

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird keine Patenthaftung in Bezug auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernommen. Ferner wird keine Haftung übernommen für Schäden, die infolge der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen auftreten. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt vorgesehen. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch ihre Tochtergesellschaften haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Schäden, Verlust, Kosten oder Folgekosten infolge von Unfällen, unsachgemäßer Handhabung oder Missbrauch dieses Produkts sowie unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder sonstigen Modifikationen an diesem Produkt. Das gilt auch (mit Ausnahme der USA) für die Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der Seiko Epson Corporation.

Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch den Einsatz von Optionen oder Zubehörteilen, die keine Originalprodukte von Epson sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „EPSON Approved Product“ haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Products“ genehmigt wurden.

EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION ist eine Marke der Seiko Epson Corporation.

SDXC Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.



Memory Stick Duo, Memory Stick PRO Duo, Memory Stick PRO-HG Duo, Memory Stick Micro und MagicGate Memory Stick Duo sind Marken der Sony Corporation.



Intel® ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation.

PowerPC® ist eine eingetragene Marke der International Business Machines Corporation.

Die Epson Scan-Software basiert zum Teil auf Arbeiten der „Independent JPEG Group“.

libtiff

Copyright und Marken

Copyright © 1988-1997 Sam Leffler
Copyright © 1991-1997 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Sam Leffler and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS-IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac OS und OS X sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

AirPrint ist eine Marke von Apple Inc.

Google Cloud Print™ ist eine eingetragene Marke von Google Inc.

Adobe, Adobe Reader, Acrobat und Photoshop sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Ländern eingetragen sein können.

Allgemeiner Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

© 2013 Seiko Epson Corporation. All rights reserved.

Änderungen der Inhalte dieses Handbuchs und der technischen Daten dieses Produkts vorbehalten.

Inhalt

Copyright und Marken

Copyright und Marken. 2

Einleitung

Informationsquellen. 8

Verfügbare Funktionen. 8

Vorsicht, Wichtig und Hinweis. 9

Betriebssystem-Versionen. 9

Verwenden des Epson Connect-Services. 10

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 11

Produkthinweise und Warnungen. 12

Aufstellen/Verwenden des Geräts. 12

Verwenden des Geräts mit einer kabellosen

Verbindung. 14

Verwenden von Speicherkarten. 14

Verwenden des LCD-Bildschirms. 14

Handhaben der Tintenpatronen. 14

Einschränkungen beim Kopieren. 15

Schutz Ihrer privaten Daten. 15

Allgemeine Informationen zum Gerät

Geräteteile. 16

Serien WF-7610 und WF-7620. 16

Serien WF-3620 und WF-3640. 19

Erläuterungen zum Bedienfeld. 21

Statussymbole. 23

Symbole für jeden Modus. 24

Statusmenü. 25

Symbole auf der Software-Tastatur für die

LCD-Anzeige. 25

Umgang mit Papier und Medien

Einführung zum Verwenden, Einlegen und
Aufbewahren von Medien. 27

Einlegen von Papier. 27

Auswahl des Papiers. 27

Papiertypeneinstellungen an der LCD-Anzeige
. 32

Papiertypeneinstellungen vom Druckertreiber. . . . 32

Einlegen von Papier in die Papierkassette. 33

Einlegen von Umschlägen in die Papierkassette
. 37

Einlegen von Papier und Umschlägen in den
hinteren Papiereinzug. 40

Einlegen von Vorlagen. 43

Automatischer Vorlageneinzug (ADF). 43

Vorlagenglas. 45

Einstecken einer Speicherkarte. 45

Kopieren

Kopieren von Dokumenten. 48

Einfaches Kopieren. 48

Menüliste für den Kopiermodus. 48

Drucken

Drucken über das Bedienfeld. 49

Drucken einer JPEG-Datei. 49

Drucken einer TIFF-Datei. 50

Drucken über Ihren Computer. 50

Druckertreiber und Statusmonitor. 50

Grundlegende Bedienung. 53

Standarddruck. 53

Abbrechen eines Druckauftrags. 57

Weitere Optionen. 59

Drucken von Fotos leicht gemacht. 59

Produkt-Voreinstellungen (nur Windows). . . . 60

2-seitiges Drucken. 61

Druckoption Passend auf Seite. 63

Druckoption Pages per Sheet (Seiten pro Blatt)

. 64

Drucken von Anti-Copy Pattern
(Kopierschutzmuster) (nur Windows). 65

Drucken von Watermark (Wasserzeichen)
(nur Windows). 66

Drucken von Header/Footer (Kopfzeile/
Fußzeile) (nur Windows). 67

Administratoreinstellungen für Druckertreiber
(nur Windows). 67

Scannen

Scannen über das Bedienfeld. 69

Scannen an ein Speichergerät. 69

Scannen in einen Ordner. 70

Scannen an eine eMail. 70

Inhalt

Scannen an einen Computer.	71
Menüliste für den Scan-Modus.	72
Scannen über Ihren Computer.	72
Scannen im Office Mode (Büromodus).	72
Scannen im Professional Mode (Professioneller Modus).	74
Bildkorrekturmerkmale.	76
Vorschau und Anpassen des Scanbereichs.	79
Softwareinformationen.	81
Starten des Epson Scan-Treibers.	81
Starten anderer Scan-Software.	81

Faxen

Anschluss an eine Telefonleitung.	83
Kompatible Telefonleitungen und Telefonkabel.	83
Anschließen des Produkts an die Telefonleitung.	83
Anschließen eines Telefongeräts.	84
Einrichten zum Senden von Faxen.	86
Grundeinstellungen.	86
Erweiterte Einstellungen.	90
Senden von Faxen.	92
Grundlegende Bedienung.	92
Weitere Optionen.	94
Empfangen von Faxen.	98
Einrichten des Empfangsmodus.	98
Ausgeben empfangener Faxe.	98
Anzeigen empfangener Faxe auf dem LCD- Bildschirm.	101
Empfangen von Faxen durch Abruf.	102
Manuelles Empfangen von Faxen	102
Speichern empfangener Faxe auf einem Computer.	103
Prüfen des Faxauftragsstatus und -verlaufs.	103
Verwenden des Statusmenüs.	103
Drucken eines Faxberichts.	104
Menüliste für den Faxmodus.	105

Einstellungen der Kontaktliste

Erstellen eines Kontakts.	106
Erstellen einer Gruppe.	107

Menüliste des Bedienfelds

Modus Kopie.	109
Modus Sp.Gerät.	110
Modus Fax.	112

Modus Scan.	113
Modus Setup.	115
Einstellungen für Systemadministration	116
Kontakte.	124
Voreinst..	124
Statusmenü.	124

Informationen zu Tintenpatrone und Zubehörteilen

Tintenpatronen.	125
Wartungsbox	126

Auswechseln der Tintenpatronen

Sicherheitsanweisungen für Tintenpatronen, Vorsichtsmaßnahmen und Spezifikationen.	127
Sicherheitsanweisungen.	127
Vorsichtshinweise zum Austausch von Tintenpatronen.	128
Spezifikation der Tintenpatronen.	129
Prüfen des Status der Tintenpatronen.	130
Für Windows.	130
Für Mac OS X.	131
Verwenden des Bedienfelds.	132
Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte bei verbrauchten Farbtintenpatronen.	133
Für Windows.	133
Für Mac OS X.	135
Sparen von schwarzer Tinte bei fast leerer Patrone (nur Windows).	136
Auswechseln einer Tintenpatrone.	137

Produkt- und Softwarewartung

Überprüfen der Druckkopfdüsen.	142
Verwenden des Utilitys Nozzle Check (Düsentest) für Windows.	142
Verwenden des Utilitys Nozzle Check (Düsentest) für Mac OS X.	142
Verwenden des Bedienfelds.	143
Reinigen des Druckkopfs.	143
Verwenden des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) für Windows.	144
Verwenden des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) für Mac OS X.	145
Verwenden des Bedienfelds.	145
Ausrichten des Druckkopfs.	145
Verwenden des Utilitys Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) für Windows.	146

Verwenden des Utilities Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) für Mac OS X.	146
Verwenden des Bedienfelds.	146
Netzwerkdieneinstellungen.	148
Freigeben des Geräts für das Drucken.	149
Reinigung des Produkts.	149
Äußere Reinigung des Gehäuses.	149
Innere Reinigung des Geräts.	150
Ersetzen der Wartungsbox.	151
Überprüfen des Wartungsboxstatus.	151
Sicherheitsanweisungen für die Wartungsbox	151
Ersetzen einer Wartungsbox.	151
Transportieren des Geräts.	153
Überprüfen und Installieren Ihrer Software.	155
Überprüfen der auf Ihrem Computer installierten Software.	155
Installieren der Software.	156
Deinstallieren Ihrer Software.	156
Für Windows.	156
Für Mac OS X.	158

Übertragen von Daten mithilfe eines externen Speichergeräts

Vorsichtsmaßnahmen für Speichergeräte.	159
Kopieren von Dateien zwischen einem Speichergerät und dem Computer.	159
Kopieren von Dateien auf den Computer.	159
Speichern von Dateien auf Speichergeräten.	160

Fehleranzeigen

Fehlermeldungen am Bedienfeld.	162
Fehlercode im Statusmenü.	163

Fehlerbehebung für das Drucken/ Kopieren

Problemdiagnose.	167
Produktstatus wird geprüft.	168
Papierstau.	171
Entfernen von gestautem Papier aus der hinteren Abdeckung.	172
Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Geräts.	177
Entfernen von gestautem Papier aus der Papierkassette.	179
Entfernen von gestautem Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF).	181

Vermeiden von Papierstau.	183
Erneutes Drucken nach einem Papierstau (nur Windows).	183
Hilfe zur Druckqualität.	184
Horizontale Streifen.	185
Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung.	185
Falsche oder fehlende Farben.	186
Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck.	186
Verschiedene Druckausgabeprobleme.	188
Falsche oder unvollständige Zeichen.	188
Falsche Ränder.	188
Etwas schiefer Ausdruck.	189
Falsche Größe oder Position des kopierten Bilds.	189
Seitenverkehrtes Bild.	189
Es werden leere Seiten gedruckt.	189
Bedruckte Seite ist verschmiert oder weist Streifen auf.	190
Es wird zu langsam gedruckt.	190
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.	191
Das Papier wird nicht eingezogen.	191
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	191
Papier ist falsch eingelegt.	192
Das Papier wird nicht vollständig ausgeworfen oder ist zerknittert.	192
Das Gerät druckt nicht.	192
Alle Anzeigenleuchten sind aus.	192
Das Bedienfeld oder die Anzeigen leuchten.	192
Nach dem Auswechseln der Patrone wird ein Tintenfehler angezeigt.	193
Sonstige Probleme.	194
Leises Ausdrucken von Normalpapier.	194
Die Speicherkarte wird nicht erkannt.	195
Hinterer Papiereinzug wurde entfernt (nur Serien WF-7610 und WF-7620).	195

Fehlerbehebung für das Scannen

Durch Mitteilungen auf dem LCD-Bildschirm oder der Statusanzeige angezeigte Probleme.	196
Probleme beim Starten eines Scans.	196
Entsperren des Epson Event Manager.	197
Benutzung des Automatischen Vorlageneinzugs (Automatic Document Feeder/ADF).	198
Verwenden von Scan-Software außer dem Epson Scan-Treiber.	198
Probleme mit dem Papiereinzug.	198
Papier wird verschmutzt.	198

Es werden mehrere Blätter eingezogen.	198
Das Papier staut sich im automatischen Vorlageneinzug (ADF)	198
Probleme mit der Scanzeit.	198
Probleme mit gescannten Bildern.	199
Scanqualität ist unbefriedigend.	199
Der Scanbereich oder die Scanrichtung ist unbefriedigend.	200
Sonstige Probleme.	201
Leiser Scanvorgang.	201
Probleme bleiben nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge bestehen.	202

Fehlerbehebung beim Faxen

Fax-Sendungen können nicht gesendet und empfangen werden.	203
Fehler „Kein Wählton erkannt.“ tritt auf.	204
Fehler zu vollem Speicher tritt auf.	204
Qualitätsprobleme.	204
In gesendeten Faxen.	204
In empfangenen Faxen.	204
Sonstige Probleme.	205
Anrufbeantworter kann keine Gespräche entgegennehmen.	205
Zeit und Datum der gesendeten oder empfangenen Faxe ist falsch.	205
Empfangene Faxe können nicht in einem externen Speichergerät gespeichert werden.	205
Faxe werden in der falschen Größe gesendet.	205

Produktinformationen

Systemvoraussetzungen.	206
Für Windows.	206
Für Mac OS X.	206
Technische Daten.	206
Technische Daten des Druckers.	206
Technische Daten des Scanners.	209
Spezifikationen des automatischen Vorlageneinzuges (ADF).	209
Technische Daten des Faxgeräts.	210
Technische Daten der Netzwerkschnittstelle.	210
Speicherkarte.	211
Mechanik.	212
Elektrische Anschlusswerte.	213
Umgebungsbedingungen.	214
Normen und Zertifizierungen.	215
Schnittstelle.	216
Externes USB-Gerät.	216

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	217
Kontaktaufnahme mit dem Epson- Kundendienst.	217
Bevor Sie sich an Epson wenden.	217
Hilfe für Benutzer in Europa.	218
Hilfe für Benutzer in Australien.	218
Hilfe für Anwender in Hongkong.	218

Index

Einleitung

Informationsquellen

Die neueste Version der folgenden Handbücher sind von der Epson-Support-Website erhältlich.

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

<http://support.epson.net/> (außerhalb Europas)

Hier starten (Papierdokument):

Enthält eine Einführung zum Produkt und den zugehörigen Services.

Grundlagenhandbuch (Papierdokument):

Vermittelt grundlegende Informationen über den Gebrauch des Produkts ohne Computer. Dieses Handbuch ist je nach Modell und Region möglicherweise nicht enthalten.

Wichtige Sicherheitshinweise (Papierdokument):

Enthält Anweisungen zur Gewährleistung eines sicheren Gebrauchs dieses Produkts. Dieses Handbuch ist je nach Modell und Region möglicherweise nicht enthalten.

Benutzerhandbuch (PDF-Datei):

Enthält eine detaillierte Anleitung zu Betrieb, Sicherheit und Fehlerbehebung. Verwenden Sie dieses Handbuch, wenn Sie das Produkt mit einem Computer benutzen oder erweiterte Funktionen verwenden, wie zum Beispiel 2-seitige Kopien.

Netzwerkhandbuch (PDF-Datei):

Enthält Anweisungen zu Netzwerkeinstellungen für Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Produkt und zum Beheben von Problemen.

Administratorhandbuch (PDF-Datei):

Bietet dem Systemadministrator Informationen zu Sicherheitsverwaltung und Produkteinstellungen.

Verfügbare Funktionen

Überprüfen Sie, welche Funktionen für Ihr Produkt verfügbar sind.

	WF-7610	WF-7620	WF-7621	WF-3620	WF-3621	WF-3640
Drucken	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Kopieren	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fax:	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Einleitung

	WF-7610	WF-7620	WF-7621	WF-3620	WF-3621	WF-3640
An einen Computer scannen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
An ein Speichergerät scannen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
In Netzwerkordner scannen						
Scannen an eMail				Nur Australien und Neuseeland		Nur Australien und Neuseeland
Fax an einen Netzwerkordner weiterleiten	✓	✓	✓		✓	
Fax an eine eMail weiterleiten						
LDAP*	✓	✓	✓	-	-	-
Papierkassette 2	-	✓	✓	-	-	✓

* Weitere Informationen finden Sie im Online-Administratorhandbuch.

Vorsicht, Wichtig und Hinweis

Die in diesem Handbuch verwendeten Bezeichnungen Vorsicht, Wichtig und Hinweis sind nachfolgend dargestellt und haben die folgende Bedeutung.



Vorsicht

Diese Warnhinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.



Wichtig

Anmerkungen dieser Art müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.

Hinweis

bezieht sich auf nützliche Tipps oder auf Betriebsgrenzen des Produkts.

Betriebssystem-Versionen

In diesem Handbuch werden die nachstehenden Abkürzungen verwendet.

- Windows 8 bezieht sich auf Windows 8, Windows 8 Pro und Windows 8 Enterprise.
- Windows 7 steht für Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Professional und Windows 7 Ultimate.
- Windows Vista steht für Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Business Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Ultimate Edition.

Einleitung

- ❑ Windows XP steht für Windows XP Home Edition, Windows XP Professional x64 Edition und Windows XP Professional.
- ❑ Windows Server 2012 bezieht sich auf Windows Server 2012 Essentials Edition und Server 2012 Standard Edition.
- ❑ Windows Server 2008 bezieht sich auf Windows Server 2008 Standard Edition, Windows Server 2008 Enterprise Edition, Windows Server 2008 x64 Standard Edition und Windows Server 2008 x64 Enterprise Edition.
- ❑ Windows Server 2008 R2 bezieht sich auf Windows Server 2008 R2 Standard Edition und Windows Server 2008 R2 Enterprise Edition.
- ❑ Windows Server 2003 bezieht sich auf Windows Server 2003 Standard Edition und Windows Server 2003 Enterprise Edition sowie auf Windows Server 2003 x64 Standard Edition und Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition.
- ❑ Mac OS X bezieht sich auf Mac OS X 10.5.8, 10.6.x, 10.7.x und 10.8.x.

Verwenden des Epson Connect-Services

Durch die Nutzung von Epson Connect und von Diensten Dritter können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall auf der ganzen Welt drucken! Weitere Informationen zum Drucken und zu anderen Diensten finden Sie unter folgender URL:

<https://www.epsonconnect.com/> (Epson Connect Portal-Website)

<http://www.epsonconnect.eu> (nur Europe)



Hinweis:

Sie können Netzwerkdiensteneinstellungen über einen Webbrowser auf dem Computer, Smartphone, Tablet-PC oder Laptop vornehmen, der bzw. das sich im selben Netzwerk befindet wie das Produkt.

➔ „Netzwerkdiensteneinstellungen“ auf Seite 148

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den sicheren Gebrauch des Produkts zu gewährleisten. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben. Befolgen Sie außerdem alle am Gerät angebrachten Warnungen und Hinweise.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel mit diesem Produkt und verwenden Sie das Kabel nicht mit anderen Geräten. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Produkt oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Geräts angegeben ist.
- In folgenden Fällen müssen Sie das Gerät vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:
Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in das Gerät eingedrungen; das Gerät ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; das Gerät arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf, so dass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- Das Gerät darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf das Produkt zu verschütten und das Gerät nicht mit nassen Händen anzufassen.
- Halten Sie zwischen dem Gerät und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm ein. Die Funkwellen, die das Gerät aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- Wenn das LCD-Display beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Telefonieren Sie nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Wichtige Anweisungen

- ❑ Für die Serien WF-7610 und WF-7620: Das Produkt ist schwer und sollte von mindestens zwei Personen angehoben oder getragen werden. Beim Anheben des Produkts müssen die beiden Personen die korrekte Haltung einnehmen (siehe unten).



Hinweis:

Folgende Sicherheitsregeln gelten für den Umgang mit Tintenpatronen.

➔ „Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 127


Produkthinweise und Warnungen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Produkts oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Aufstellen/Verwenden des Geräts

- ❑ Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Gerät dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- ❑ Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Geräts angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- ❑ Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❑ Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- ❑ Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel und ordnen Sie das Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt. Achten Sie besonders darauf, dass alle Netzkabel an den Enden und an den Ein- und Ausgängen des Transformators gerade sind.

Wichtige Anweisungen

- ❑ Wenn Sie das Gerät über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ❑ Bei Einsatz des Geräts in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist.
- ❑ Wenn Sie dieses Gerät mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❑ Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht ordnungsgemäß, wenn es schräg aufgestellt ist.
- ❑ Beim Transportieren oder Lagern darf das Gerät nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- ❑ Hinter dem Gerät muss genügend Platz für Kabel und darüber muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- ❑ Lassen Sie genügend Platz vor dem Gerät frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- ❑ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie das Gerät auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.
- ❑ Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Geräts.
- ❑ Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Geräts, und berühren Sie die Tintenpatronen während eines Druckvorgangs nicht.
- ❑ Berühren Sie nicht das weiße, flache Kabel im Inneren des Geräts.
- ❑ Verwenden Sie im Geräteinnern oder in der Umgebung dieses Gerätes keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- ❑ Bewegen Sie den Tintenpatronenhalter nicht von Hand, denn das Gerät kann dadurch beschädigt werden.
- ❑ Schalten Sie das Gerät stets mit der Taste  aus. Trennen Sie das Produkt erst dann von der Stromversorgung, wenn der LCD-Bildschirm ganz ausgeschaltet ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Geräts, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- ❑ Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- ❑ Drücken Sie beim Einlegen von Originalen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.

Verwenden des Geräts mit einer kabellosen Verbindung

- ❑ Benutzen Sie dieses Produkt nicht in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten. Die Funkwellen, die das Gerät aussendet, könnten den Betrieb der elektrischen, medizinischen Geräte nachteilig beeinflussen.
- ❑ Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von automatisch gesteuerten Einrichtungen, wie elektrischen Türen oder Brandmeldern. Die Funkwellen, die das Gerät aussendet, könnten diese Einrichtungen nachteilig beeinflussen und zu Unfällen durch eine Fehlfunktion führen.

Verwenden von Speicherkarten

- ❑ Entfernen Sie keine Speicherkarte und schalten Sie das Produkt nicht aus, wenn die LED einer Speicherkarte blinkt.
- ❑ Die Methoden zur Verwendung von Speicherkarten variieren je nach Kartentyp. Lesen Sie in jedem Fall die mit Ihrer Speicherkarte gelieferte Dokumentation, wenn Sie ausführlichere Informationen benötigen.
- ❑ Verwenden Sie nur Speicherkarten, die mit dem Produkt kompatibel sind.
➔ [„Speicherkarte“ auf Seite 211](#)

Verwenden des LCD-Bildschirms

- ❑ Der LCD-Bildschirm kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- ❑ Reinigen Sie den LCD-Bildschirm oder den Touchscreen nur mit einem trockenen, weichen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- ❑ Die Außenabdeckung des LCD-Bildschirms kann bei einem harten Stoß zerbrechen. Wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst, falls das Glas zerbricht oder zersplittert. Berühren Sie es nicht und versuchen Sie nicht, die Glasscherben zu entfernen.
- ❑ Drücken Sie mit dem Finger vorsichtig auf den Touchscreen. Drücken Sie nicht zu kräftig und nicht mit den Fingernägeln.
- ❑ Verwenden Sie keinen Gegenstand mit scharfen Kanten, wie z. B. einen Kugelschreiber, einen spitzen Bleistift, einen Stylus-Eingabestift usw.
- ❑ Durch Kondensierung innerhalb des Bedienfelds aufgrund von abrupten Temperaturänderungen oder Feuchtigkeit kann die Leistung beeinträchtigt werden.

Handhaben der Tintenpatronen

Im verknüpften Abschnitt (vor dem Abschnitt „Auswechseln der Tintenpatronen“) finden Sie Sicherheitsanweisungen für den Umgang mit Tinte und Produkthinweise/Warnungen.

- ➔ [„Auswechseln der Tintenpatronen“ auf Seite 127](#)

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um das Gerät in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- Banknoten, Münzen, staatliche Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- Private Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:

Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

- Ein Missbrauch des Geräts liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Schutz Ihrer privaten Daten

Sie können im Speicher des Geräts Namen und Telefonnummern speichern, welche auch nach dem Ausschalten des Geräts dort verbleiben.

Verwenden Sie das folgende Menü, um den Speicher zu löschen, wenn Sie das Gerät an eine andere Person abgeben oder es entsorgen.

Setup > Systemadministration > Werkseinstlg. wiederh. > Alle Daten und Einst leere

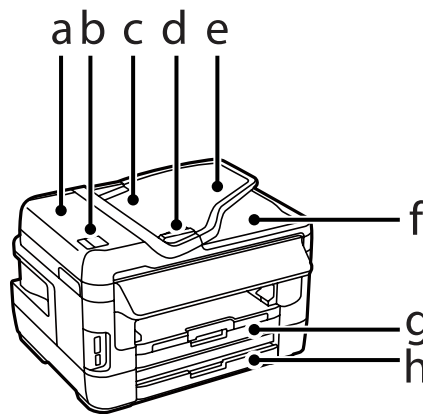
Allgemeine Informationen zum Gerät

Hinweis:

Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen stammen von einem ähnlichen Produktmodell. Obwohl sie sich von Ihrem tatsächlichen Produkt unterscheiden könnten, sind die Bedienvorgänge gleich.

Geräteteile

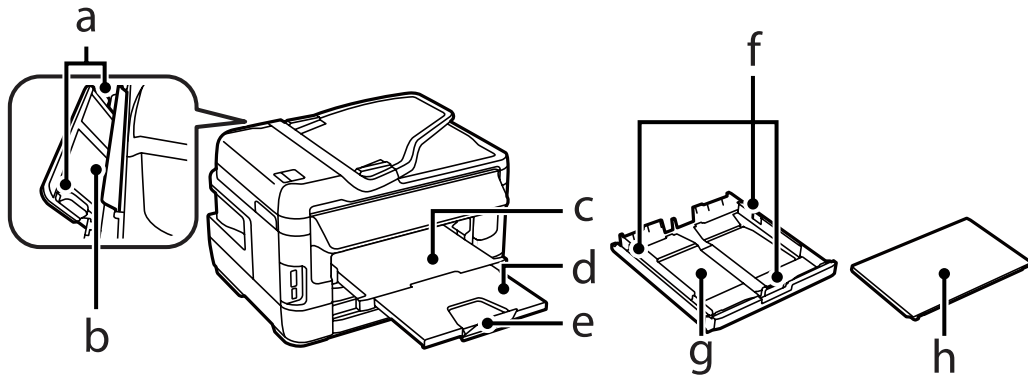
Serien WF-7610 und WF-7620



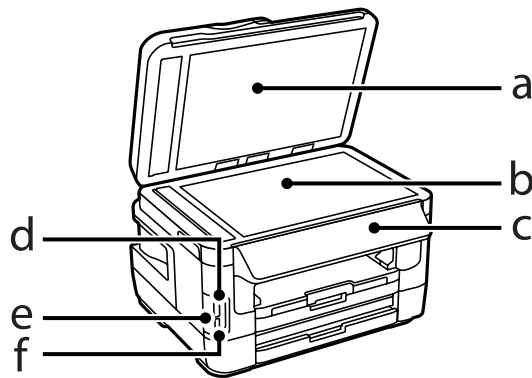
a.	ADF-Abdeckung
b.	ADF-Hebel
c.	Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
d.	Papierführungsschiene
e.	Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF, hier die zu kopierenden Originale einlegen)
f.	Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF, Originale werden nach dem Kopieren hier ausgeworfen)
g.	Papierkassette 1
h.	Papierkassette 2 *

* Papierkassette 2 ist nur für die Serie WF-7620 verfügbar.

Allgemeine Informationen zum Gerät

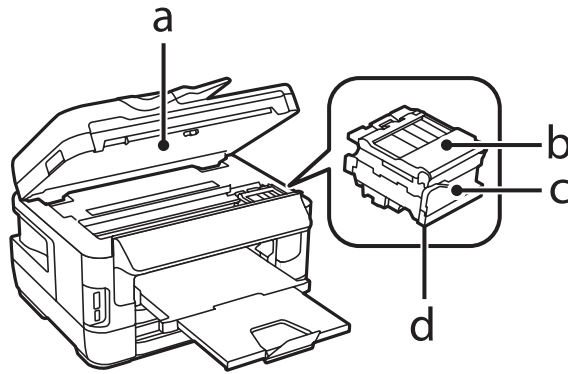


a.	Papierführungsschienen
b.	Hinterer Papiereinzug
c.	Ausgabefach
d.	Ausgabefacherweiterung
e.	Anschlag
f.	Papierführungsschienen
g.	Papierkassette
h.	Papierkassettenabdeckung

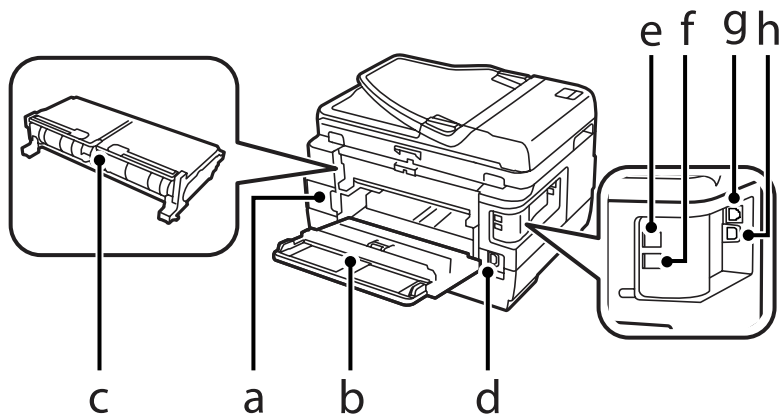


a.	Vorlagenabdeckung
b.	Vorlagenglas
c.	Bedienfeld
d.	Speicherkartensteckplatz
e.	Speicherkarten-LED
f.	Externe USB-Schnittstelle

Allgemeine Informationen zum Gerät



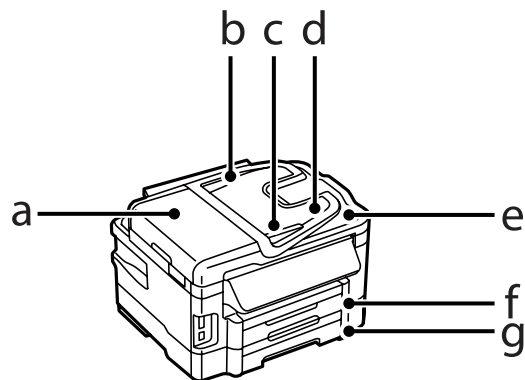
a.	Scannereinheit
b.	Tintenpatronenabdeckung
c.	Tintenpatronenhalter
d.	Druckkopf (unter dem Tintenpatronenhalter)



a.	Wartungsbox
b.	Hintere Abdeckung 1
c.	Hintere Abdeckung 2 (Auto-Duplexer)
d.	Netzeingang
e.	LINE-Anschluss
f.	EXT.-Anschluss
g.	LAN-Anschluss
h.	USB-Anschluss

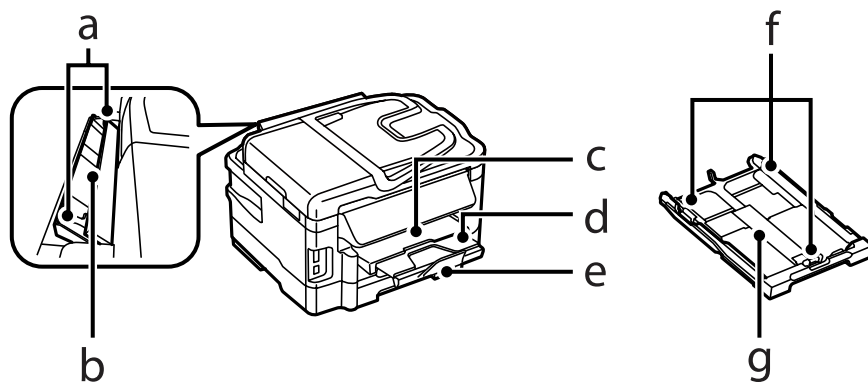
Allgemeine Informationen zum Gerät

Serien WF-3620 und WF-3640



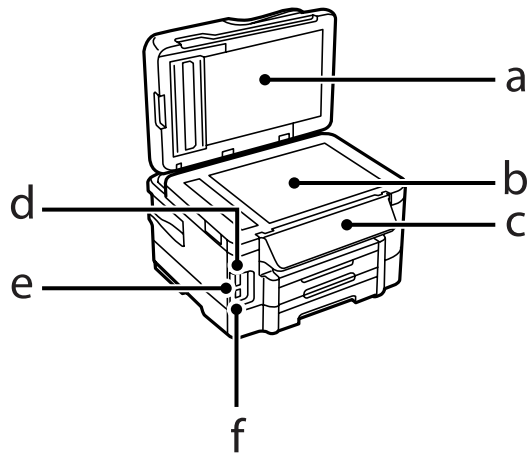
a.	ADF-Abdeckung
b.	Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
c.	Papierführungsschiene
d.	Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF, hier die zu kopierenden Originale einlegen)
e.	Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF, Originale werden nach dem Kopieren hier ausgeworfen)
f.	Papierkassette 1
g.	Papierkassette 2 *

* Papierkassette 2 ist nur für die Serie WF-3640 verfügbar.

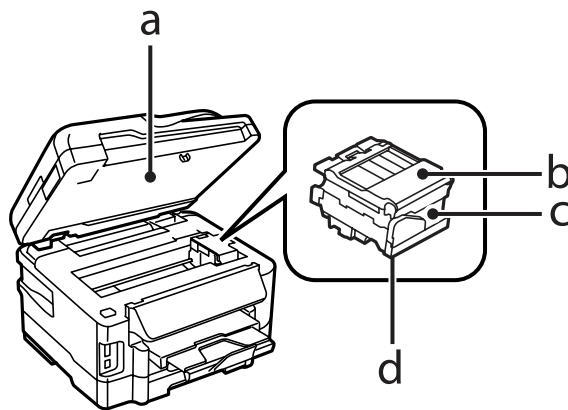


a.	Papierführungsschienen
b.	Hinterer Papiereinzug
c.	Ausgabefach
d.	Ausgabefacherweiterung
e.	Anschlag
f.	Papierführungsschienen
g.	Papierkassette

Allgemeine Informationen zum Gerät

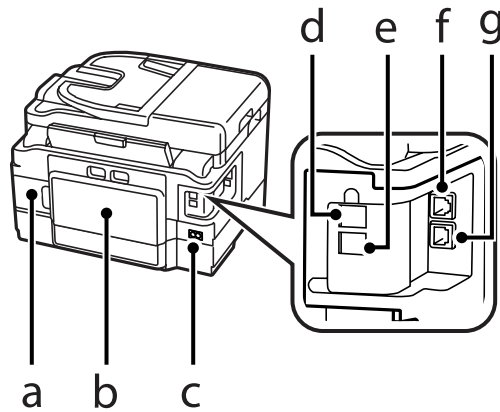


a.	Vorlagenabdeckung
b.	Vorlagenglas
c.	Bedienfeld
d.	Speicherkartensteckplatz
e.	Speicherkarten-LED
f.	Externe USB-Schnittstelle



a.	Scannereinheit
b.	Tintenpatronenabdeckung
c.	Tintenpatronenhalter
d.	Druckkopf (unter dem Tintenpatronenhalter)

Allgemeine Informationen zum Gerät



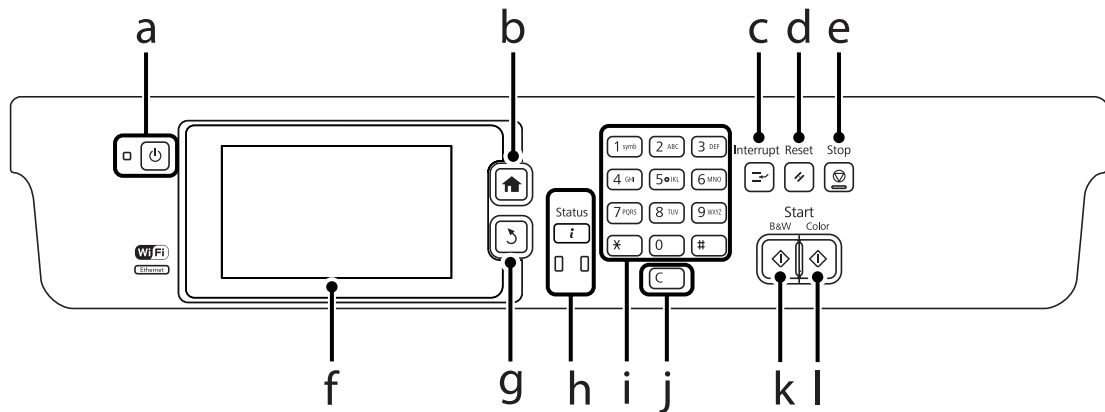
a.	Wartungsbox
b.	Hintere Abdeckung (Auto-Duplexer)
c.	Netzeingang
d.	LINE-Anschluss
e.	EXT.-Anschluss
f.	LAN-Anschluss
g.	USB-Anschluss

Erläuterungen zum Bedienfeld

Hinweis:

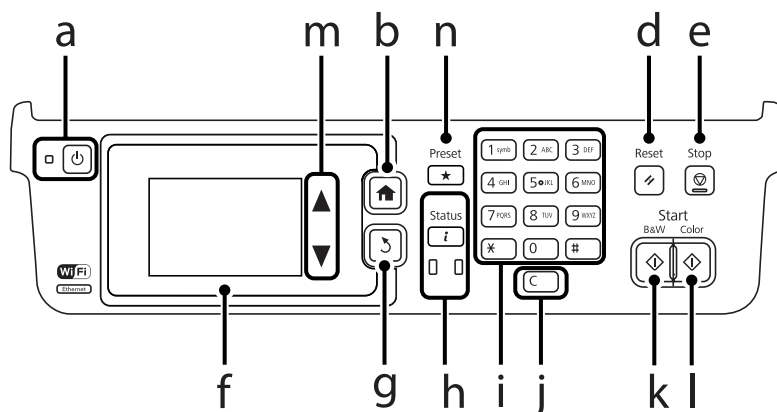
- ❑ Das Bedienfelddesign variiert je nach Position.
- ❑ Obwohl das Bedienfelddesign und die auf der LCD-Anzeige dargestellten Elemente wie Menü- und Optionsnamen vom tatsächlichen Produkt abweichen können, ist die Bedienung dieselbe.

Serien WF-7610 und WF-7620






Allgemeine Informationen zum Gerät

Serien WF-3620 und WF-3640



	Tasten/Anzeigen	Funktion
a		Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Produkts. Die Betriebsanzeige leuchtet, wenn das Produkt eingeschaltet ist. Die Betriebsanzeige blinkt, wenn gedruckt/kopiert/gescannt/gefaxt, eine Tintenpatrone ausgewechselt, das Tintenzuleitungssystem befüllt oder der Druckkopf gereinigt wird.
b		Keht zum oberen Menü zurück. Im oberen Menü können Sie zwischen den Modi wechseln.
c	*1	Unterbricht den aktuellen Druck- oder Kopierauftrag und lässt das Ausführen eines anderen Druck- oder Kopierauftrags zu. Drücken Sie diese Taste erneut, um den angehaltenen Auftrag neu zu starten.
d		Setzt Ihre Einstellungen auf die Benutzerstandardeinstellungen zurück. Wenn keine Benutzerstandardeinstellungen vorgenommen wurden, werden die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
e		Stoppt den aktuellen Vorgang.
f	-	Auf der LCD-Anzeige werden Menüs dargestellt. Wenn das Produkt über ein interaktives Bedienfeld verfügt, können Sie einen Bildlauf auf der LCD-Anzeige durchführen, indem Sie über die Anzeige streichen. Wenn das Bedienfeld nur langsam reagiert, streichen Sie etwas stärker. Keht zur Startseite zurück, wenn einige Minuten lang keine Vorgänge ausgeführt werden.
g		Bricht den Vorgang ab bzw. kehrt zum vorherigen Menü zurück.
h	 	Zeigt das Statusmenü an. ➔ „Statusmenü“ auf Seite 25 Die orange LED links leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt. Sie können den Fehler im Statusmenü prüfen. Die blaue LED rechts blinkt, während das Produkt Daten verarbeitet. Sie leuchtet durchgehend, wenn Druck-, Scan- bzw. Faxaufträge zur Verarbeitung anstehen.
i	0 - 9 *, #	Dient zum Eingeben des Datums bzw. der Uhrzeit, der Kopienanzahl sowie der Faxnummern. Bei der Eingabe von alphanumerischen Zeichen wechselt die Eingabe bei jedem Tastendruck zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Zahlen. Es ist gegebenenfalls einfacher, Text mithilfe der Softwaretastatur anstatt mit diesen Tasten einzugeben.
j	c	Löscht die Anzahl der Kopien und die Faxnummer.
k		Startet das Drucken/Kopieren/Scannen/Faxen in Schwarzweiß.

Allgemeine Informationen zum Gerät









	Tasten/Anzeigen	Funktion
l		Startet das Drucken/Kopieren/Scannen/Faxen in Farbe.
m	 *2	Führt einen Bildlauf auf der Anzeige durch.
n	 *2	Zeigt eine Liste der von Ihnen registrierten Voreinstellungen an.

*1 Diese Taste ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.









*2 Diese Tasten sind nur für die Serie WF-3620 verfügbar.

Statussymbole




Die folgenden Symbole werden je nach Produktstatus auf dem Bedienfeld angezeigt. Drücken Sie auf das Wi-Fi-Symbol oder das Netzwerkstatussymbol, um die aktuellen Netzwerkeinstellungen zu prüfen und Wi-Fi-Einstellungen vorzunehmen.

Symbole	Beschreibung
	Zeigt eine Hilfe an, die Anweisungen beispielsweise zum Einlegen von Papier oder zum Platzieren einer Vorlage enthalten.
	Eine Vorlage wird auf den automatischen Vorlageneinzug (ADF) gelegt.
	Mindestens eine Tintenpatrone enthält nur noch wenig Tinte oder die Wartungsbox ist beinahe voll. Drücken Sie auf i , um das Statusmenü zu öffnen, wählen Sie Druckerinformationen und prüfen Sie den Status der Zubehörteile.
	Zeigt an, dass mindestens eine Tintenpatrone verbraucht oder die Wartungsbox voll ist. Drücken Sie auf i , um das Statusmenü zu öffnen, wählen Sie Druckerinformationen und prüfen Sie den Status der Zubehörteile.
	Zeigt an, dass ungelesene oder nicht gedruckte Faxdaten im Produkt gespeichert sind.
	Zeigt die Nutzung des Faxspeichers an.
	Zeigt an, dass der Faxspeicher voll ist. Löschen Sie empfangene Faxe, die Sie bereits gelesen oder gedruckt haben. ➔ „Prüfen empfangener Faxe im Posteingang“ auf Seite 104
	Zeigt an, dass eine Wi-Fi- oder Ethernet-Verbindung verarbeitet wird.


Allgemeine Informationen zum Gerät

Symbole	Beschreibung
	Zeigt an, dass keine Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
	Zeigt an, dass eine Ethernet-Verbindung hergestellt wurde.
	Zeigt an, dass keine Wi-Fi-Verbindung vorhanden ist.
	Zeigt an, dass ein Wi-Fi-Netzwerkfehler aufgetreten ist oder das Produkt nach einer Verbindung sucht.
	Zeigt an, dass eine Wi-Fi-Verbindung hergestellt wurde. Die Anzahl der Balken zeigt die Stärke des Verbindungssignals an.
	Zeigt an, dass eine Ad hoc-Verbindung hergestellt wurde.
	Zeigt an, dass eine Verbindung im Wi-Fi-Direct-Modus hergestellt wurde.
	Zeigt an, dass eine Verbindung im Simple AP-Modus hergestellt wurde.

Symbole für jeden Modus

Symbole	Beschreibung
	Wechselt in den Modus Kopie. ➔ „Kopieren“ auf Seite 48
	Wechselt in den Modus Scan. ➔ „Scannen über das Bedienfeld“ auf Seite 69
	Wechselt in den Modus Fax. ➔ „Faxen“ auf Seite 83

Allgemeine Informationen zum Gerät

Symbole	Beschreibung
 *1	Öffnet den Bildschirm Voreinst..
	Wechselt in den Modus Sp.Gerät.
 *2	Zeigt die registrierte Kontaktliste für das Scannen und Faxen an. ➔ „Einstellungen der Kontaktliste“ auf Seite 106
	Zeigt den Status des Epson Connect-Service an. ➔ „Verwenden des Epson Connect-Services“ auf Seite 10
	Öffnet den Einstellungsbildschirm Sparmodus. ➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116
	Wechselt in den Modus Setup. ➔ „Modus Setup“ auf Seite 115

*1 Dieses Symbol ist nur für die Serien WF-7610, WF-7620 und WF-3640 verfügbar.

*2 Dieses Symbol ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

Statusmenü

Das Statusmenü zeigt den aktuellen Status des Produkts und der Aufträge an. Drücken Sie am Bedienfeld auf **i** .









Funktion	Beschreibung
Druckerinformationen	Zeigt den Status der Zubehörteile und gegebenenfalls am Produkt aufgetretene Fehler an. Wählen Sie zum Beheben eines Fehlers den Fehler aus der Liste aus, um die Fehlermeldung anzuzeigen.
Auftragsüberwachung	Zeigt eine Liste der derzeit ausgeführten und zur Verarbeitung anstehenden Aufträge an.
Auftragsverlauf	Zeigt den Auftragsverlauf an. Wenn ein Auftrag fehlschlägt, wird im Verlauf ein Fehlercode angezeigt. Sie können den Fehlercode und die Behebung für den Fehler im folgenden Abschnitt nachlesen. ➔ „Fehlercode im Statusmenü“ auf Seite 163
Auftragsspeicher	Wählen Sie Posteingang , um die im Gerätespeicher gespeicherten empfangenen Faxe anzuzeigen.

Symbole auf der Software-Tastatur für die LCD-Anzeige

Über die Software-Tastatur können Zeichen und Symbole eingegeben werden, um einen Kontakt zu registrieren, Netzwerkeinstellungen vorzunehmen usw. Folgende Symbole stehen dabei zur Verfügung:

Allgemeine Informationen zum Gerät

Hinweis:
Verfügbare Symbole variieren je nach Einstellung.

Symbole	Beschreibung
	Umstellung zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.
  	Umstellung des Zeichentyps. 123#: Eingabe von Zahlen und Symbolen. ABC: Eingabe des Alphabets. AAA: Eingabe von Sonderzeichen (z. B. Umlaute und Akzentzeichen).
	Umstellung der Tastaturbelegung.
	Leerzeichen.
	Tilgung des letzten Zeichens.
	Eingabe übernehmen.

Umgang mit Papier und Medien

Einführung zum Verwenden, Einlegen und Aufbewahren von Medien

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckergebnisse erzielen. Beschichtetes Papier ergibt jedoch noch bessere Ausdrücke, weil es weniger Tinte absorbiert.

Epson liefert Spezialdruckmedien, die optimal auf die in Epson-Tintenstrahlprodukten verwendete Tinte abgestimmt sind, und empfiehlt diese Druckmedien, um Druckergebnisse in höchster Qualität zu gewährleisten.

Bevor Sie spezielle Epson-Druckmedien verwenden, lesen Sie sich das jeweils beiliegende Hinweisblatt durch und berücksichtigen Sie außerdem folgende Punkte:

Hinweis:

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die Papierkassette ein. Die zu bedruckende Seite ist in der Regel heller und glänzender. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung, die dem Papier beige packt ist. Bei einigen Papiersorten geben abgeschnittene Ecken die richtige Ausrichtung zum Einlegen an.
- Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, bevor Sie es einlegen. Wenn Sie gewelltes Papier bedrucken, kann die Tinte auf dem Ausdruck verschmieren.



Einlegen von Papier

Legen Sie nicht verwendetes Papier nach dem Drucken wieder in die Originalverpackung. Epson empfiehlt bei der Handhabung von Spezialmedien, die Ausdrücke in verschließbaren Plastikbeuteln aufzubewahren. Setzen Sie unverbrauchtes Papier und Tinte weder hohen Temperaturen, Feuchtigkeit noch direkter Sonneneinstrahlung aus.

Auswahl des Papiers

In der folgenden Tabelle werden unterstützte Papiertypen aufgeführt. Die Fassungskapazität, die Papierquelle und die Möglichkeit zu randlosem Drucken variieren je nach Papier, wie im Folgenden dargestellt.

Umgang mit Papier und Medien

Serien WF-7610 und WF-7620

Medium	Format	Fassungskapazität (Blatt oder Höhe)			Randlos drucken	2-seitiges Drucken
		Papierkas- sette 1	Papierkas- sette 2 ^{*1}	Hinterer Pa- piereinzug		
Normalpapier ^{*2}	A3	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	B4	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	Legal	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	Letter	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	A4	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	B5	27,5 mm ^{*3}	27,5 mm ^{*3}	1	-	✓
	A5	27,5 mm ^{*3}	-	1	-	✓
	A6	27,5 mm ^{*3}	-	1	-	-
	Benutzerdefi- niert	1	1	1	-	✓
Dickeres Pa- pier ^{*4}	A3	-	-	1	-	-
	B4	-	-	1	-	-
	Legal	-	-	1	-	-
	Letter	-	-	1	-	-
	A4	-	-	1	-	-
	B5	-	-	1	-	-
	A5	-	-	1	-	-
	A6	-	-	1	-	-
	Benutzerdefi- niert	-	-	1	-	-
Umschlag	#10	10	-	1	-	-
	DL	10	-	1	-	-
	C6	10	-	1	-	-
	C4	10	-	1	-	-
Epson Bright White Ink Jet Pa- per (Weißes Tinten- strahlpapier)	A4	200 ^{*3}	200 ^{*3}	1	-	✓
Epson Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqua- lität-Tinten- strahlpapier)	A3+	80	-	1	-	-
	A3	80	-	1	-	-
	A4	80	-	1	-	-

Umgang mit Papier und Medien

Medium	Format	Fassungskapazität (Blatt oder Höhe)			Randlos drucken	2-seitiges Drucken
		Papierkassette 1	Papierkassette 2*1	Hinterer Papiereinzug		
Epson Matte Paper - Heavyweight (Mattes Papier - schwer)	A3+	20	-	1	✓	-
	A3	20	-	1	✓	-
	A4	20	-	1	✓	-
Epson Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	A3+	20	-	1	✓	-
	A3	20	-	1	✓	-
	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	1	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	1	✓	-
	16:9 Breitformat (102 × 181 mm)	20	-	1	✓	-
Epson Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)	A3+	20	-	1	✓	-
	A3	20	-	1	✓	-
	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	1	✓	-
Epson Ultra Glossy Photo Paper (Ultrahochglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	1	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	1	✓	-
Epson Photo Paper Glossy (Hochglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	1	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	1	✓	-

*1 Papierkassette 2 ist je nach Produkt möglicherweise nicht verfügbar.

*2 Normalpapier wird definiert als Papier mit einem Gewicht von 64g/m² (17 lb) bis 90 g/m² (24 lb).

Dazu gehören Vordruckpapier, Letterhead, farbiges Papier und Recyclingpapier.

Stellen Sie sicher, dass Sie langfaseriges Papier verwenden. Wenn Sie nicht sicher sind, welchen Papiertyp Sie verwenden, sehen Sie auf der Verpackung des Papiers nach oder wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zu den Papierspezifikationen zu erhalten.

*3 Die Fassungskapazität bei manuellem 2-seitigen Drucken beträgt 30 Blatt.

*4 Dickes Papier wird definiert als Papier mit einem Gewicht von 91 g/m² (25 lb) bis 256 g/m² (68 lb).

Umgang mit Papier und Medien

Serien WF-3620 und WF-3640

Medium	Format	Fassungskapazität (Blatt oder Höhe)			Randlos drucken	2-seitiges Drucken
		Papierkas- sette 1	Papierkas- sette 2*1	Hinterer Pa- piereinzug		
Normalpapier*2	Legal	30*3	30*3	1	-	✓*5
	Letter	27,5 mm*4	27,5 mm*4	1	-	✓
	A4	27,5 mm*4	27,5 mm*4	1	-	✓
	B5	27,5 mm*4	27,5 mm*4	1	-	✓
	A5	27,5 mm*4	-	1	-	✓*5
	A6	27,5 mm*4	-	-	-	-
	Benutzerdefi- niert	1	1	1	-	✓
Dickeres Pa- pier*6	Legal	-	-	1	-	-
	Letter	-	-	1	-	-
	A4	-	-	1	-	-
	B5	-	-	1	-	-
	A5	-	-	1	-	-
	Benutzerdefi- niert	-	-	1	-	-
Umschlag	#10	10	-	1	-	-
	DL	10	-	1	-	-
	C6	10	-	-	-	-
	C4	-	-	1	-	-
Epson Bright White Ink Jet Pa- per (Weißes Tinten- strahlpapier)	A4	200*4	200*4	1	-	✓
Epson Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqua- lität-Tinten- strahlpapier)	A4	80	-	1	-	-
Epson Matte Pa- per - Heavy- weight (Mattes Papier - schwer)	A4	20	-	1	✓	-

Umgang mit Papier und Medien

Medium	Format	Fassungskapazität (Blatt oder Höhe)			Randlos drucken	2-seitiges Drucken
		Papierkassette 1	Papierkassette 2*1	Hinterer Papiereinzug		
Epson Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	-	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	-	✓	-
	16:9 Breitformat (102 × 181 mm)	20	-	-	✓	-
Epson Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	-	✓	-
Epson Ultra Glossy Photo Paper (Ultrahochglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	-	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	-	✓	-
Epson Photo Paper Glossy (Hochglanz-Fotopapier)	A4	20	-	1	✓	-
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	20	-	-	✓	-
	13 × 18 cm (5 × 7 Zoll)	20	-	-	✓	-

*1 Papierkassette 2 ist je nach Produkt möglicherweise nicht verfügbar.

*2 Normalpapier wird definiert als Papier mit einem Gewicht von 64g/m² (17 lb) bis 90 g/m² (24 lb).
Dazu gehören Vordruckpapier, Letterhead, farbiges Papier und Recyclingpapier.

*3 Die Fassungskapazität bei manuellem 2-seitigen Drucken beträgt 1 Blatt.

*4 Die Fassungskapazität bei manuellem 2-seitigen Drucken beträgt 30 Blatt.

*5 Legal- und A5-Papier sind für automatisches 2-seitiges Drucken nicht verfügbar. Diese Formate sind nur für manuelles 2-seitiges Drucken vorgesehen.

*6 Dickes Papier wird definiert als Papier mit einem Gewicht von 91g/m² (25 lb) bis 256 g/m² (68 lb).

Hinweis:

Die Verfügbarkeit von Druckmedien ist abhängig vom Standort.

Papiertypeneinstellungen an der LCD-Anzeige

Das Produkt stellt sich automatisch auf die in den Druckereinstellungen ausgewählte Papiersorte ein. Aus diesem Grund ist die Einstellung der richtigen Papiersorte besonders wichtig. So erkennt das Produkt, welches Papier gerade verwendet wird, und stellt die Tintendeckung entsprechend ein. In der Tabelle unten sind die Einstellungen für das Papier aufgelistet.

Für dieses Papier	LCD-Papiertyp
Normalpapier*1	Normalpapier
Vordruckpapier*1	Vordruck
Letterhead*1	Letterhead
Farbiges Papier*1	Farbe
Recyclingpapier*1	Recycling Papier
Dickeres Papier	Dickeres Papier
Epson Bright White Ink Jet Paper (Weißes Tintenstrahlpapier)*1	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper (Ultrahochglanz-Fotopapier)	Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	Premium Glossy (Premium-Hochglanz)
Epson Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)	Premium Semigloss (Premium-Seidenglanz)
Epson Photo Paper Glossy (Hochglanz-Fotopapier)	Glossy
Epson Matte Paper - Heavyweight (Mattes Papier - schwer)	Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)	Matte
Briefumschläge	Umschlag

*1 Mit diesem Papier können Sie beidseitig drucken.

Papiertypeneinstellungen vom Druckertreiber

Das Produkt stellt sich automatisch auf die in den Druckereinstellungen ausgewählte Papiersorte ein. Aus diesem Grund ist die Einstellung der richtigen Papiersorte besonders wichtig. So erkennt das Produkt, welches Papier gerade verwendet wird, und stellt die Tintendeckung entsprechend ein. In der Tabelle unten sind die Einstellungen für das Papier aufgelistet.

Für dieses Papier	Papiertyp im Druckertreiber
Normalpapier	plain papers (Normalpapier)
Epson Bright White Ink Jet Paper (Weißes Tintenstrahlpapier)	plain papers (Normalpapier)
Vordruckpapier	Preprinted (Vordruck)

Umgang mit Papier und Medien

Für dieses Papier	Papiertyp im Druckertreiber
Letterhead	Letterhead
Farbiges Papier	Color (Farbe)
Recyclingpapier	Recycled (Recycling Papier)
Epson Ultra Glossy Photo Paper (Ultrahochglanz-Fotopapier)	Epson Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)	Epson Premium Glossy
Epson Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy (Hochglanz-Fotopapier)	Photo Paper Glossy
Epson Matte Paper - Heavyweight (Mattes Papier - schwer)	Epson Matte
Dickeres Papier	Thick-Paper (Dickeres Papier)
Epson Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier)	Epson Matte
Briefumschläge	Envelope (Umschlag)

Hinweis:

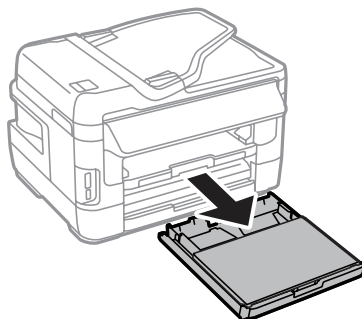
Die Verfügbarkeit der speziellen Druckmedien ist landesabhängig. Aktuelle Informationen zu den in Ihrer Region verfügbaren Medien erhalten Sie vom Epson-Kundendienst.

➔ [„Website für technischen Support“](#) auf Seite 217

Einlegen von Papier in die Papierkassette

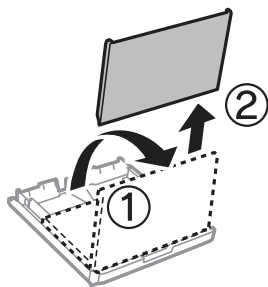
Führen Sie zum Einlegen von Papier die folgenden Schritte aus:

- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz heraus.

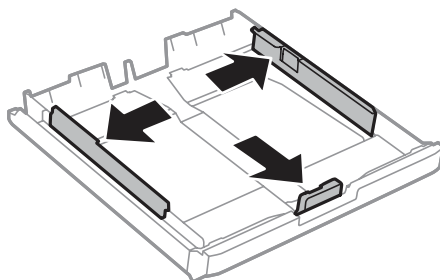


Umgang mit Papier und Medien

- 2** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Entfernen Sie die Abdeckung.

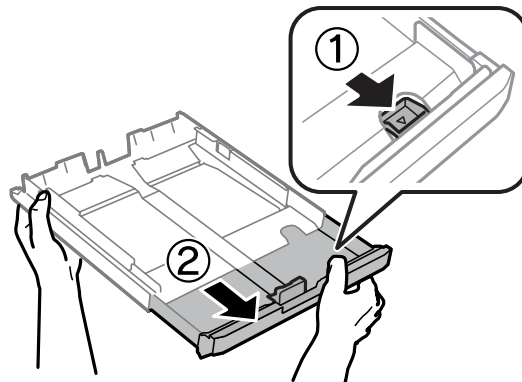


- 3** Drücken und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Kanten der Papierkassette heran.

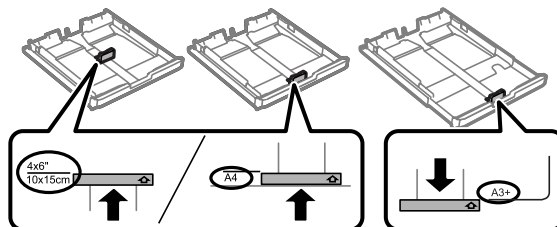


Hinweis:

Bei Verwendung von Papier, das größer als A4 ist, erweitern Sie die Papierkassette bis zum Symbol auf der Kassette.



- 4** Richten Sie die Papierführungsschiene am verwendeten Papierformat aus.

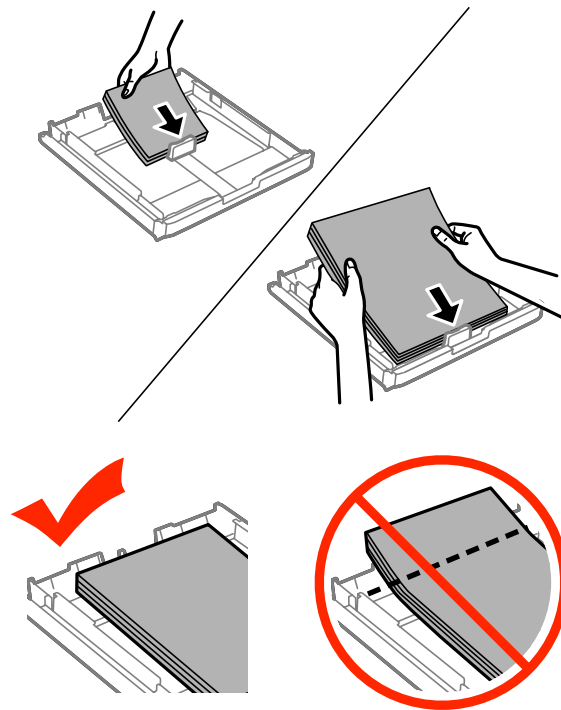


Hinweis:

Papier, das größer als das Legal-Format ist, ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

Umgang mit Papier und Medien

- 5** Legen Sie in Richtung der Papierführungsschiene mit der bedruckbaren Seite nach unten ein und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht über das Ende der Kassette hinausragt.

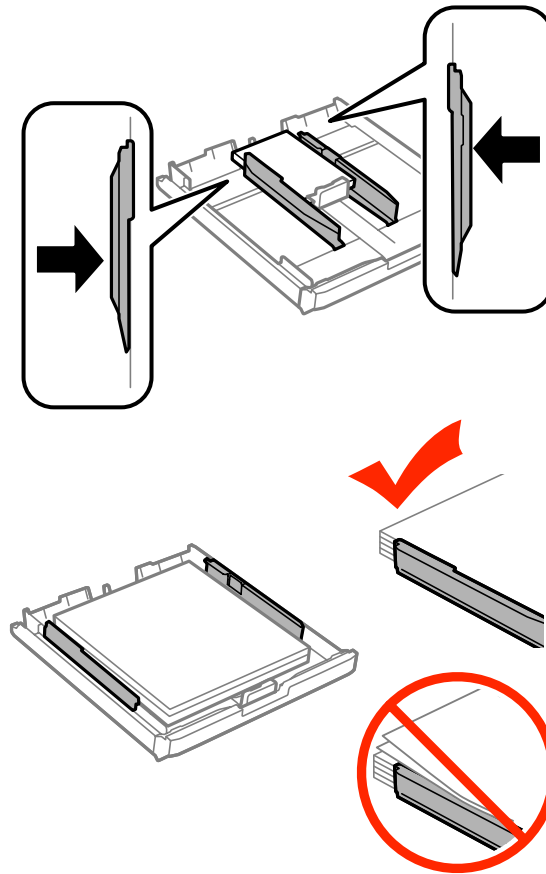


Hinweis:

- Papierkassette 2 unterstützt nur das Papierformat B5 oder größer.
- Das Papier vor dem Einlegen aufstoßen und die Papierkanten ausrichten.

Umgang mit Papier und Medien

- 6 Schieben Sie die Papierführungsschienen an die Papierkanten heran.

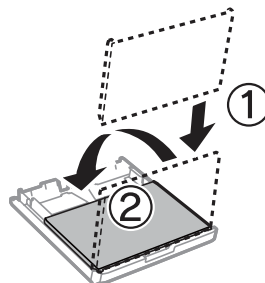


Hinweis:

Legen Sie Normalpapier nicht über die Pfeilmarkierung ▼ innen an der Papierführungsschiene hinaus ein. Achten Sie bei Epson-Spezialmedien darauf, dass die Blattanzahl unter dem für das Medium festgelegten Maximum liegt.

➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27

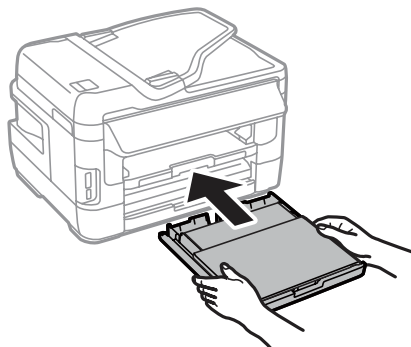
- 7 Für Serien WF-7610 und WF-7620: Bringen Sie die Papierkassettenabdeckung wieder an.



Umgang mit Papier und Medien

8

Halten Sie die Papierkassette waagrecht und setzen Sie sie langsam und vorsichtig wieder in das Produkt ein.

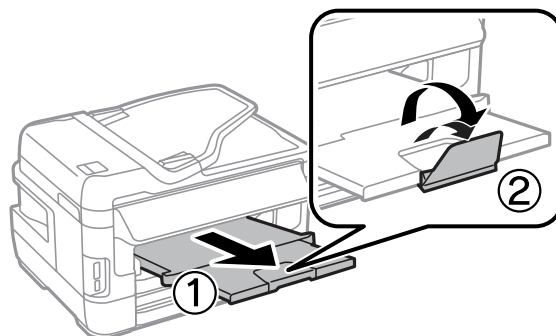


Hinweis:

Wenn Sie die Papierkassette einsetzen, wird der Bildschirm zum Vornehmen von Papierformat- und Papiertypeneinstellungen automatisch angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Papiereinstellungen mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

9

Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und stellen Sie den Anschlag auf.



Hinweis:

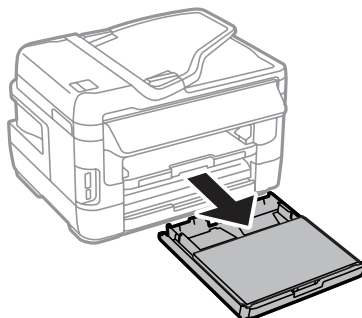
- Informationen zum Drucken auf im Handel erhältlichem vorgelochtem Papier finden Sie unter „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40.
- Lassen Sie genügend Platz vor dem Gerät frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- Wenn das Produkt in Betrieb ist, darf die Papierkassette weder entfernt noch eingesetzt werden.

Einlegen von Umschlägen in die Papierkassette

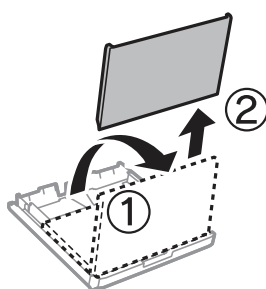
Führen Sie zum Einlegen von Umschlägen die folgenden Schritte aus:

Umgang mit Papier und Medien

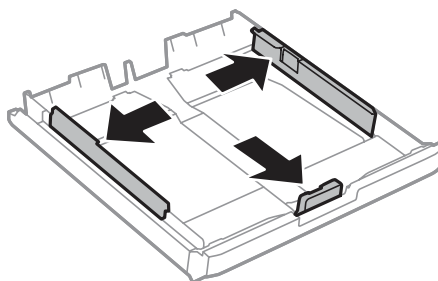
- 1** Ziehen Sie die Papierkassette 1 ganz heraus.



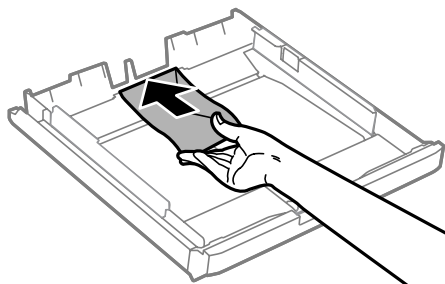
- 2** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Entfernen Sie die Abdeckung.



- 3** Drücken und schieben Sie die Papierführungsschienen an die Kanten der Papierkassette heran.



- 4** Legen Sie Umschläge der Länge nach mit der Umschlagklappe nach oben und nach rechts ein.



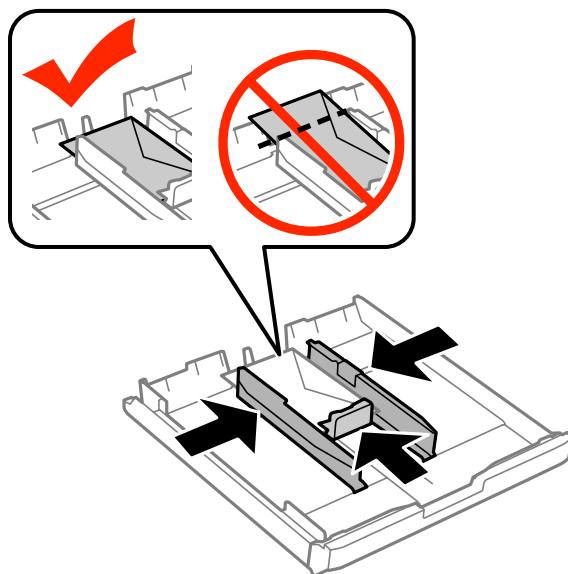
Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass die Anzahl der Umschläge den vorgesehenen Grenzwert nicht überschreitet.

➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27

Umgang mit Papier und Medien

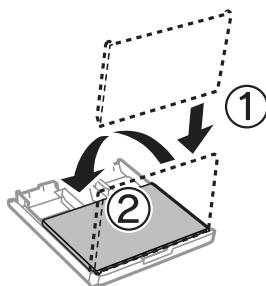
- 5** Schieben Sie die Papierführungsschienen an die Umschlagkanten heran und stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht über das Ende der Kassette hinausragen.



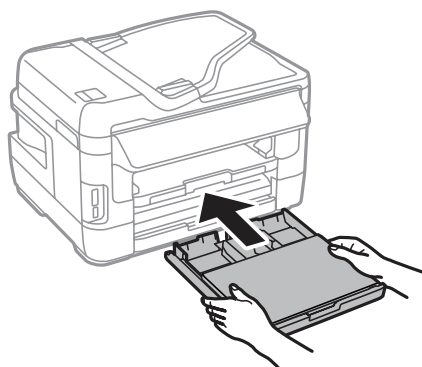
Hinweis:

Schieben Sie die Papierführungsschienen auch dann an die Umschlagkanten heran, wenn Sie kein Klickgeräusch wahrnehmen.

- 6** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Bringen Sie die Papierkassettenabdeckung wieder an.



- 7** Halten Sie die Papierkassette waagrecht und setzen Sie sie langsam und vorsichtig wieder in das Produkt ein.



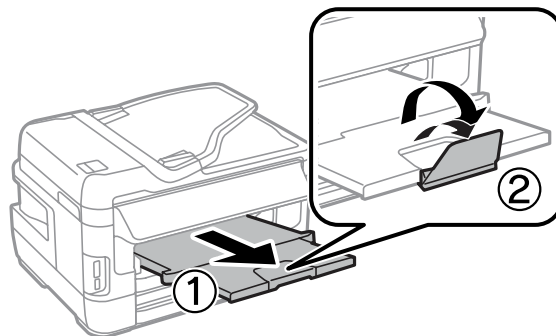
Umgang mit Papier und Medien

Hinweis:

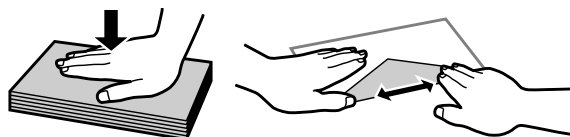
Wenn Sie die Papierkassette einsetzen, wird der Bildschirm zum Vornehmen von Papierformat- und Papiertypeneinstellungen automatisch angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Papiereinstellungen mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

8

Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und stellen Sie den Anschlag auf.

**Hinweis:**

- Die Stärke der Umschläge und die Möglichkeit, sie zu falten, variieren erheblich. Wenn die Gesamtstärke des Umschlagstapels 10 mm überschreitet, drücken Sie die Umschläge vor dem Einlegen nach unten, um sie zu glätten. Wenn ein Umschlagstapel eingelegt ist und die Druckqualität nachlässt, legen Sie nur einen Umschlag gleichzeitig ein.
- Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Umschläge.
- Glätten Sie den Umschlag und die Umschlagklappen vor dem Einlegen.



- Glätten Sie die Vorderkante des Umschlags vor dem Einlegen.
- Verwenden Sie keine Umschläge, die zu dünn sind. Sie können im Drucker zerknittern.
- Richten Sie die Kanten des Umschlags vor dem Einlegen aus.

Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug

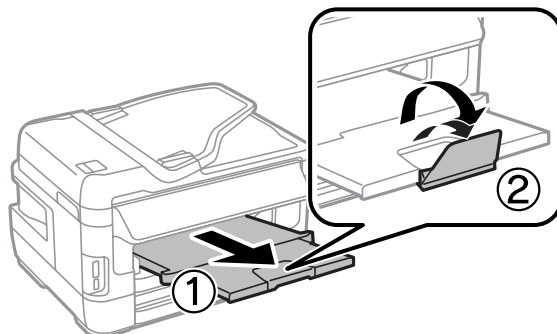
Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um Papier und Umschläge in den hinteren Papiereinzug einzulegen:

Hinweis:

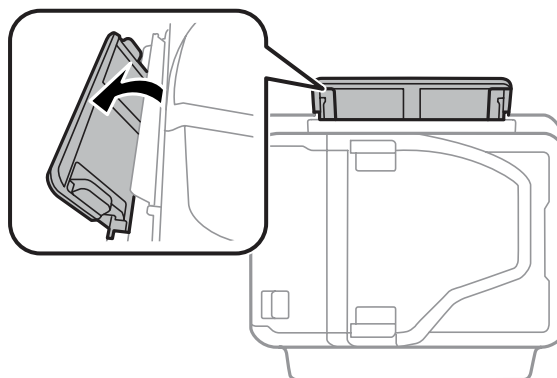
- Senden Sie Ihren Auftrag, bevor Sie Papier in den hinteren Papiereinzug einlegen.
- Legen Sie Papier in den hinteren Papiereinzug ein, wenn das Produkt nicht in Betrieb ist.

Umgang mit Papier und Medien

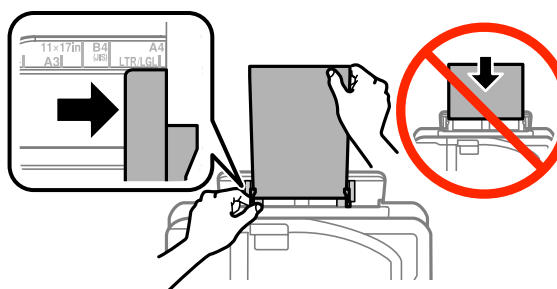
- 1 Ziehen Sie das Ausgabefach heraus und stellen Sie den Anschlag auf.



- 2 Öffnen Sie den hinteren Papiereinzug.



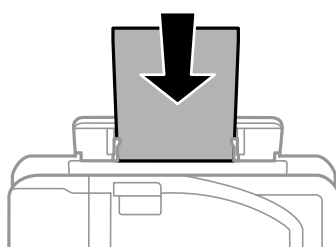
- 3 Halten Sie ein Blatt Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben in die Mitte des hinteren Papiereinzugs. Richten Sie die Papierschienen so aus, dass sie bündig an die Papierkanten anliegen.



Hinweis:

Die bedruckbare Seite ist oft weißer oder heller als die Rückseite.

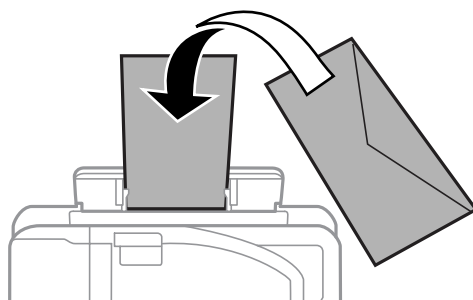
- 4 Legen Sie das Papier in den hinteren Papiereinzug ein. Das Papier wird automatisch eingezogen.



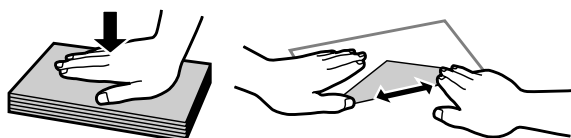
Umgang mit Papier und Medien

Hinweis:

- ❑ Legen Sie beim Einlegen von Umschlägen die kurze Kante mit der Umschlagklappe nach unten zuerst ein.



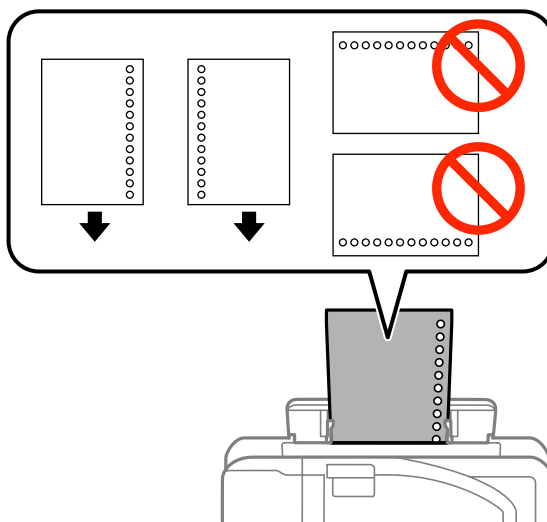
- ❑ Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Umschläge.
- ❑ Glätten Sie den Umschlag und die Umschlagklappen vor dem Einlegen.



- ❑ Glätten Sie die Vorderkante des Umschlags vor dem Einlegen.
- ❑ Verwenden Sie keine Umschläge, die zu dünn sind. Sie können im Drucker zerknittern.

Hinweis für vorgelochtes Papier:

- ❑ Sie können vorgelochtes Papier mit Löchern an einer der Längsseiten verwenden. Legen Sie kein vorgelochtes Papier mit Löchern an der Ober- oder Unterseite ein.



- ❑ Verfügbare Formate sind A3*, B4*, A4, B5, A5, A6*, Letter und Legal.
(* Papier im Format A3, B4 und A6 wird nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 unterstützt.)
- ❑ Automatisches 2-seitiges Drucken steht nicht zur Verfügung.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie die Druckposition Ihrer Datei anpassen, um zu vermeiden, dass über die Löcher des vorgelochten Papiers gedruckt wird.

Einlegen von Vorlagen

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Sie können Ihre Originale in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen, um mehrere Seiten schnell kopieren, scannen oder faxen zu können. Der ADF kann Dokumente beidseitig scannen. Folgende Originale eignen sich für den ADF.

Größe	B5, A5* ¹ , A4, Letter, Legal* ¹ , B4* ² , A3* ²
Typ	Normalpapier
Gewicht	64 g/m ² bis 95 g/m ²
Fassungsvermögen	max. 35 Blatt oder 3,5 mm* ³

*1 Bei den Serien WF-3620 und WF-3640 können Sie nicht automatisch beide Seiten von A5- und Legal-Papier scannen.

*2 B4- und A3-Dokumente sind nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

*3 Bei den Serien WF-3620 und WF-3640 beträgt die Fassungskapazität für das Legal-Format 10 Blatt.



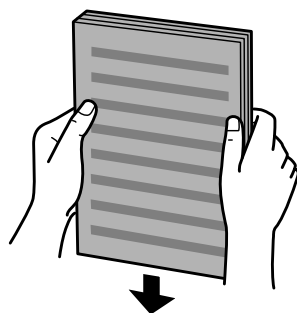
Wichtig:

Vermeiden Sie die folgenden Vorlagen, um Papierstau zu verhindern. Verwenden Sie für folgende Typen das Vorlagenglas.

- Dokumente, die mit Büroklammern, Heftklammern usw. zusammengeheftet sind
- Dokumente, auf die Klebeband oder Papier geklebt ist
- Fotos, Overheadprojektor-Folien oder Thermalpapier
- Abgerissenes, zerknittertes Papier oder Papier mit Löchern

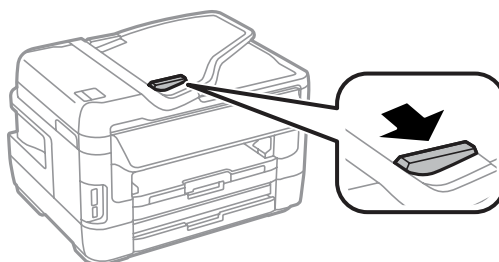
1

Glätten Sie die Kanten der Vorlagen auf einer ebenen Oberfläche.



2

Schieben Sie die Papierführungsschiene des automatischen Vorlageneinzugs auseinander.



Umgang mit Papier und Medien

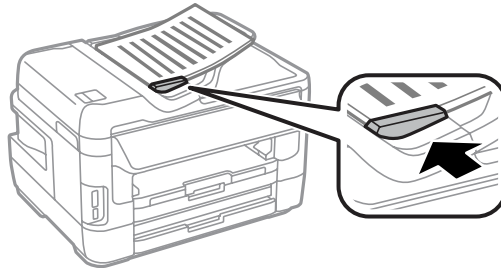
- 3** Legen Sie die Vorlagen mit der kurzen Seite zuerst und der zu bedruckenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug ein.



Hinweis:

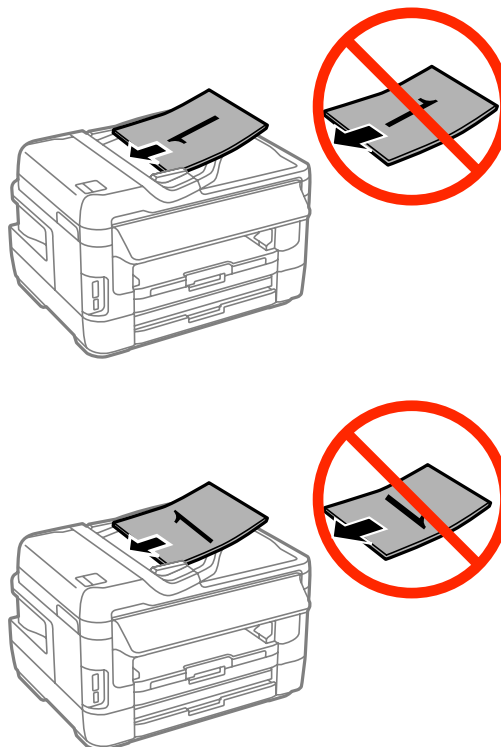
Legen Sie keine Dokumente über die Pfeilmarkierung ▼ innen an der Papierführungsschiene hinaus ein.

- 4** Richten Sie die Papierführungsschiene an den Vorlagen aus.



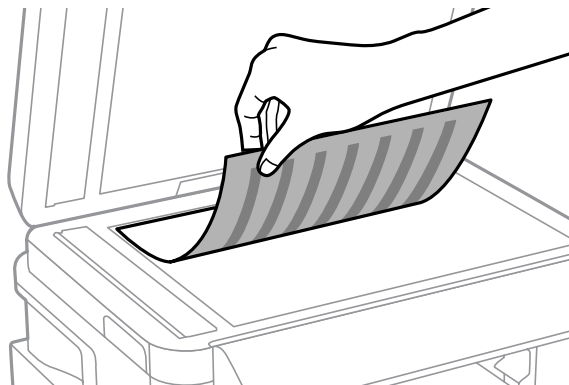
Hinweis:

Legen Sie beim Layout „2 hoch kopieren“ die Vorlage wie dargestellt auf. Vergewissern Sie sich, dass die Ausrichtung der Vorlage den Einstellungen für Dokumentausrichtung entspricht.

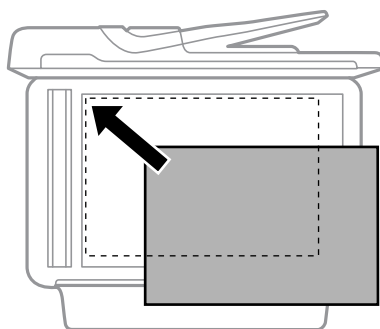


Vorlagenglas

- 1 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung und legen Sie die Vorlage mit der Schrift nach unten auf das Vorlagenglas.



- 2 Schieben Sie die Vorlage in die Ecke.

**Hinweis:**

Hinweise beim Auftreten von Problemen mit dem Scanbereich oder der Scanausrichtung bei der Verwendung von EPSON Scan finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- ➔ „Die Ränder der Vorlage werden nicht gescannt“ auf Seite 200
- ➔ „Mehrere Dokumente werden als eine einzige Datei gescannt“ auf Seite 201

- 3 Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

Hinweis:

Wenn sich ein Dokument im automatischen Vorlageneinzug (ADF) und auf dem Vorlagenglas befindet, hat das Dokument im ADF Priorität.

Einstecken einer Speicherkarte

Sie können auf einer Speicherkarte abgelegte Fotos drucken oder gescannte Daten auf einer Speicherkarte sichern. Die folgenden Speicherkarten werden unterstützt.

Umgang mit Papier und Medien

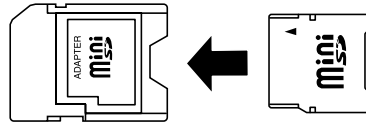
SD, miniSD, microSD, SDHC, miniSDHC, microSDHC, SDXC, microSDXC, Memory Stick Duo, Memory Stick PRO Duo, Memory Stick PRO-HG Duo, Memory Stick Micro, MagicGate Memory Stick Duo



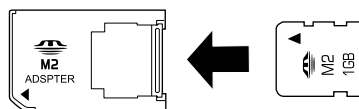
Wichtig:

Für die folgenden Speicherkarten ist ein Adapter erforderlich: Schließen Sie den Adapter an, bevor Sie die Karte in den Steckplatz einstecken. Andernfalls kann die Karte stecken bleiben.

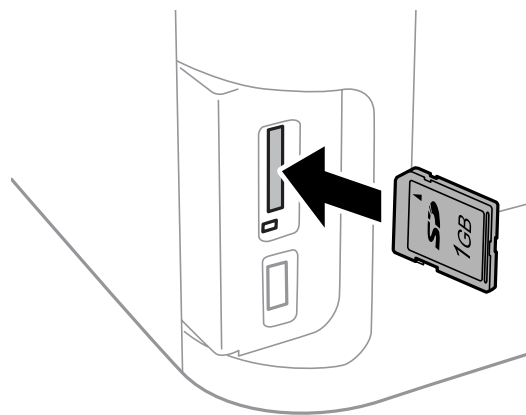
- miniSD, microSD, miniSDHC, microSDHC, microSDXC



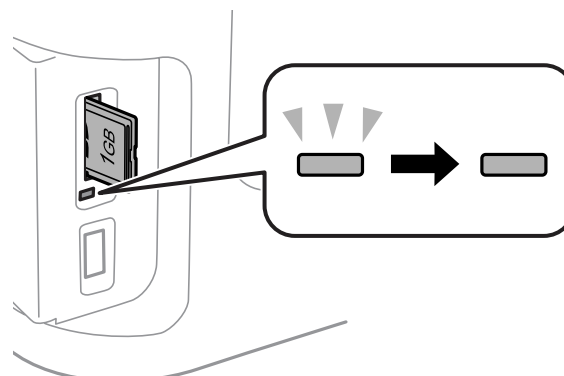
- Memory Stick Micro



- 1** Stecken Sie nur eine Karte gleichzeitig ein.



- 2** Prüfen Sie, ob die LED durchgehend leuchtet.



— = leuchtet durchgehend, - - - = blinkt

Umgang mit Papier und Medien



Wichtig:

- ❑ *Versuchen Sie nicht, gewaltsam die Karte vollständig in den Steckplatz zu stecken. Sie sollte nicht vollständig eingesteckt sein.*
- ❑ *Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die LED blinkt. Ansonsten gehen die Daten auf der Speicherkarte möglicherweise verloren.*

Hinweis:

Wenn die Einstellungen unter Speichergeräteschnitt. auf Deaktivieren eingestellt sind, wird die Speicherkarte nicht erkannt.

Kopieren

Kopieren von Dokumenten

Einfaches Kopieren

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte zum Kopieren von Dokumenten.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
➔ „[Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)“ auf Seite 33

Hinweis:

Wenn Sie ein einzelnes Blatt dickeren oder vorgelochten Papiers kopieren möchten, legen Sie das Papier in den hinteren Papiereinzug ein, nachdem Sie den Auftrag gesendet haben (Schritt 7). Stellen Sie sicher, dass Sie die Einstellung für Papierquelle auf Hinterer Papiereinzug ändern.

➔ „[Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug](#)“ auf Seite 40


- 2 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „[Einlegen von Vorlagen](#)“ auf Seite 43
- 3 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Kopie**.
- 4 Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Nummernfeld auf dem Bedienfeld ein.
- 5 Wählen Sie **Layout** und dann das entsprechende Layout, z. B. „2 hoch“.
- 6 Nehmen Sie die erforderlichen Kopiereinstellungen vor. Wählen Sie **Einst.**, um detailliertere Einstellungen vorzunehmen.

Hinweis:

Drücken Sie auf **Vorschau**, um vor dem Beginn des Kopiervorgangs eine Vorschau der Kopierergebnisse anzuzeigen.

Sie können die Kopiereinstellungen als eine Voreinstellung speichern.

➔ „[Voreinst.](#)“ auf Seite 124

- 7 Drücken Sie eine der Tasten unter , um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Kopiervorgang.

Menüliste für den Kopiermodus

Informationen zur Menüliste für den Kopiermodus finden Sie im folgenden Abschnitt:

➔ „[Modus Kopie](#)“ auf Seite 109

Drucken

Drucken über das Bedienfeld

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um ohne Computer über das Bedienfeld zu drucken. Sie können Daten von einer Speicherkarte oder einem externen USB-Gerät drucken.

Drucken einer JPEG-Datei

- 1 Legen Sie Papier ein.
 - ➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
 - ➔ „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40
- 2 Schließen Sie ein Speichergerät an.
 - ➔ „Einstecken einer Speicherkarte“ auf Seite 45
- 3 Wählen Sie im Menü „Startseite“ die Option **Sp.Gerät**.
- 4 Wählen Sie **JPEG**.

Hinweis:

- Wenn sich auf Ihrem Speichergerät mehr als 999 Bilder befinden, werden diese automatisch in Gruppen unterteilt und der Bildschirm zur Gruppenauswahl wird angezeigt. Wählen Sie die Gruppe mit dem Bild aus, das Sie drucken möchten. Die Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert.
- Wählen Sie zum Auswählen einer anderen Gruppe das Menü wie unten dargestellt.
Sp.Gerät > JPEG > Optionen > Gruppe wählen.

- 5 Öffnen Sie das Bild, das Sie drucken möchten.
- 6 Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Nummernfeld auf dem Bedienfeld ein.
- 7 Drücken Sie auf **Einst.**, um Druckeinstellungen vorzunehmen, oder drücken Sie auf **Einstellungen**, um Einstellungen für die Farbanpassung vorzunehmen.

Hinweis:

- Weitere Informationen zu detaillierten Einstellungen finden Sie in der Menüliste für den Modus Sp.Gerät.
 - ➔ „Modus Sp.Gerät“ auf Seite 110
- Um weitere Bilder auszuwählen, drücken Sie auf **↵** und wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 oder wischen Sie nach links oder nach rechts zum Wechseln zu einem anderen Bild.

- 8 Drücken Sie eine der Tasten unter **◇**, um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Druckvorgang.

Drucken einer TIFF-Datei

- 1 Legen Sie Papier ein.
 - ➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
 - ➔ „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40
- 2 Schließen Sie ein Speichergerät an.
 - ➔ „Einstecken einer Speicherkarte“ auf Seite 45
- 3 Wählen Sie im Menü „Startseite“ die Option **Sp.Gerät**.
- 4 Wählen Sie **TIFF**.
- 5 Wählen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
- 6 Überprüfen Sie die Dateinformationen und drücken Sie dann auf **Fortf.**.
- 7 Geben Sie die Anzahl der Kopien über das Nummernfeld auf dem Bedienfeld ein.
- 8 Drücken Sie auf **Einst.**, um die Druckeinstellungen vorzunehmen.

Hinweis:
Details zu Einstellungselementen finden Sie in der Menüliste für den Modus **Sp.Gerät**.
➔ „Modus **Sp.Gerät**“ auf Seite 110
- 9 Drücken Sie auf **Fortf.**, um die Druckeinstellungen zu bestätigen.
- 10 Drücken Sie eine der Tasten unter \diamond , um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Druckvorgang.

Drucken über Ihren Computer

Druckertreiber und Statusmonitor

Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Statusmonitor und Drucker-Utilities helfen Ihnen, das Produkt zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Hinweis für Windows-Anwender:

- ❑ Ihr Druckertreiber sucht und installiert automatisch die neueste Version des Druckertreibers auf der Epson-Website. Klicken Sie im Fenster **Maintenance (Utility)** des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Software Update (Softwareaktualisierung)** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Wenn die Schaltfläche nicht im Fenster **Maintenance (Utility)** angezeigt wird, zeigen Sie im Windows-Startmenü auf **All Programs (Alle Programme)** bzw. **Programs (Programme)** und überprüfen Sie den Ordner **EPSON**.*
* Für Windows 8:
Wenn die Schaltfläche nicht im Fenster **Maintenance (Utility)** angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Start (Startseite)** oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der **Start (Startseite)** und wählen Sie **All apps (Alle Apps)** und anschließend den Eintrag **Software Update (Softwareaktualisierung)** aus der Kategorie **EPSON**.
- ❑ Wenn Sie die Sprache des Treibers ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Sprache unter **Language (Sprache)** im Druckertreiberfenster **Maintenance (Utility)**. Je nach Standort kann diese Funktion nicht verfügbar sein.

Aufrufen des Druckertreibers unter Windows

Der Druckertreiber lässt sich über die meisten Windows-Anwendungen, den Desktop oder die taskbar (Taskleiste) aufrufen.

Um Einstellungen vorzunehmen, die nur für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Um Einstellungen vorzunehmen, die für alle Windows-Anwendungen gelten, rufen Sie den Druckertreiber über den Desktop oder die taskbar (Taskleiste) auf.

Informationen zum Aufrufen des Druckertreibers finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Hinweis:

Die Bildschirmdarstellungen der Druckertreiberfenster in diesem Benutzerhandbuch stammen aus Windows 7.

Über Windows-Anwendungen

- 1 Klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Print (Drucken)** oder auf **Print Setup (Druckeinrichtung)**.
- 2 Klicken Sie im anschließend angezeigten Fenster auf **Printer (Drucker)**, **Setup, Options (Optionen)**, **Preferences (Einstellungen)** oder **Properties (Eigenschaften)**. (Je nach Anwendung müssen Sie möglicherweise auf eine oder mehrere dieser Schaltflächen klicken).

Über den Desktop

- ❑ **Windows 8 und Server 2012**
Wählen Sie **Desktop, Settings (Einstellungen)** Charm und **Control Panel (Systemsteuerung)**. Wählen Sie dann **Devices and Printers (Geräte und Drucker)** aus der Kategorie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt oder halten Sie das Produkt gedrückt und wählen Sie **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.
- ❑ **Windows 7 und Server 2008 R2:**
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Produkt und wählen Sie **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.

Drucken

❑ Windows Vista und Server 2008:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend den Eintrag **Printer (Drucker)** aus der Kategorie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)**. Wählen Sie anschließend den Drucker aus und klicken Sie auf **Select printing preferences (Druckeigenschaften auswählen)**.

❑ Windows XP und Server 2003:

Klicken Sie auf **Start (Startseite)**, **Control Panel (Systemsteuerung)**, (**Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)**) und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Wählen Sie das Produkt aus und klicken Sie im Menü File (Datei) auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Über das Shortcut-Symbol in der taskbar (Taskleiste)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol in der taskbar (Taskleiste) und wählen Sie dann **Printer Settings (Druckereinstellungen)**.

Um ein Verknüpfungssymbol zur Windows taskbar (Taskleiste) hinzuzufügen, rufen Sie zunächst über den Desktop den Druckertreiber auf, wie vorstehend beschrieben. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)**. Aktivieren Sie im Dialogfeld Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) das Kontrollkästchen **Register the shortcut icon to the task bar (Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen)**.

Abrufen von Informationen über die Online-Hilfe

Im Druckertreiberfenster können Sie folgendermaßen vorgehen.

❑ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und anschließend auf **Help (Hilfe)**.

❑ Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts im Fenster und anschließend auf das Element (nur Windows XP).

Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X

Die nachstehende Tabelle beschreibt, wie die Druckertreiber-Dialogfelder aufgerufen werden.

Dialogfeld	Aufrufen
Page Setup (Papierformat)	Klicken Sie im Menü „File (Datei)“ der Anwendung auf Page Setup (Papierformat) . Hinweis: <i>Je nach Anwendung wird das Menü Page Setup (Papierformat) möglicherweise nicht im Menü „File (Datei)“ angezeigt.</i>
Print (Drucken)	Klicken Sie im Menü „File (Datei)“ der Anwendung auf Print (Drucken) .

Drucken

Epson Printer Utility 4	<p>Klicken Sie unter Mac OS X 10.8 oder 10.7 auf System Preferences (Systemeinstellungen) im Apple-Menü und anschließend auf Print & Scan (Drucken & Scannen). Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste Printers (Drucker), klicken Sie auf Options & Supplies (Optionen & Zubehör), Utility (Sonstiges) und anschließend auf Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen).</p> <p>Klicken Sie unter Mac OS X 10.6 im Apple-Menü auf System Preferences (Systemeinstellungen) und dann auf Print & Fax (Drucken & Faxen). Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste Printers (Drucker), klicken Sie auf Options & Supplies (Optionen & Zubehör), Utility (Sonstiges) und anschließend auf Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen).</p> <p>Klicken Sie unter Mac OS X 10.5 im Apple-Menü auf System Preferences (Systemeinstellungen) und dann auf Print & Fax (Drucken & Faxen). Wählen Sie Ihr Produkt aus der Liste Printers (Drucker), klicken Sie auf Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen) und anschließend auf Utility (Sonstiges).</p>
-------------------------	--

Grundlegende Bedienung

Standarddruck

Führen Sie zum Drucken über Ihren Computer die nachstehenden Schritte aus.

Wenn Sie einige der Druckertreibereinstellungen nicht ändern können, wurden diese möglicherweise durch den Administrator gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator oder einen Hauptbenutzer.

Hinweis:

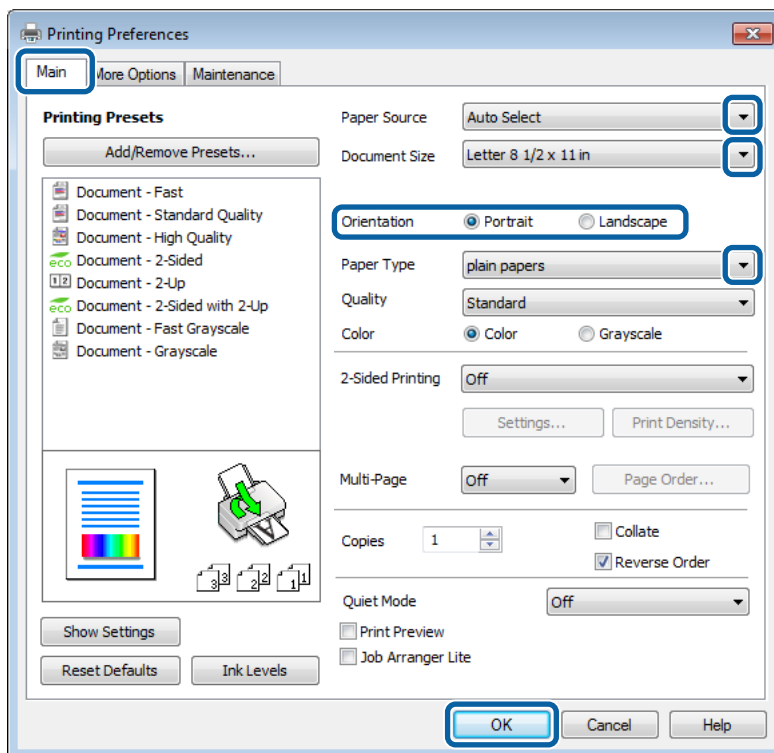
- Die Bildschirmdarstellungen in diesem Handbuch können je nach Modell variieren.
- Legen Sie vor dem Drucken das Papier korrekt ein.
 - ➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
 - ➔ „Einlegen von Umschlägen in die Papierkassette“ auf Seite 37
 - ➔ „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40
- Informationen zum bedruckbaren Bereich finden Sie im folgenden Abschnitt.
 - ➔ „Druckbereich“ auf Seite 208
- Wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben, drucken Sie eine Testseite und überprüfen Sie das Ergebnis, bevor Sie den gesamten Auftrag drucken.

Grundlegende Produkteinstellungen für Windows

- 1** Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

Drucken

- 2 Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
 ➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“ auf Seite 51



- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)**.
- 4 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Paper Source (Papierzufuhr).
- 5 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Document Size (Dokumentgröße). Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.
- 6 Aktivieren Sie **Borderless (Randlos)**, um randlose Fotos zu drucken.
 ➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27

Falls Sie den außerhalb der Papierränder befindlichen Bereich des Bilds einstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Settings (Einstellungen)**, wählen Sie die Option **Auto Expand (Automatisch erweitern)** als Method of Enlargement (Methode der Vergrößerung) und passen Sie anschließend den Schieberegler **Amount of Enlargement (Betrag der Vergrößerung)** an.

- 7 Wählen Sie zwischen **Portrait (Hochformat)** (senkrecht) und **Landscape (Querformat)** (waagrecht) für die Ausrichtung des Ausdrucks.

Hinweis:

Wählen Sie beim Druck auf Umschläge die Option **Landscape (Querformat)**.

Drucken

- 8** Wählen Sie die geeignete Einstellung für Paper Type (Druckmedium).
➔ „Papiertypereinstellungen vom Druckertreiber“ auf Seite 32

Hinweis:

Die Druckqualität wird automatisch entsprechend dem gewählten Paper Type (Druckmedium) angepasst.

- 9** Wählen Sie die geeignete Einstellung für Quality (Qualität).

Hinweis:

Wenn Sie Daten mit hoher Dichte auf Normalpapier, Letterhead-Papier oder vorgelochtes Papier drucken, wählen Sie Standard-Vivid, damit Ihr Ausdruck farbbintensiv wird.

- 10** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „Printer Settings (Druckereinstellungen)“ zu schließen.

Hinweis:

Hinweise zum Ändern der erweiterten Einstellungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

- 11** Drucken Sie die Datei.

Grundlegende Produkteinstellungen für Mac OS X

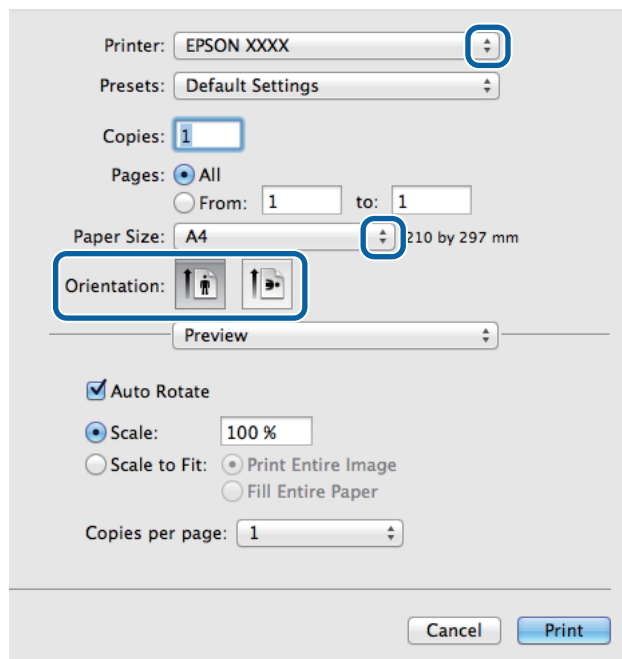
Hinweis:

- Die Bildschirmdarstellungen der Druckertreiberfenster in diesem Handbuch stammen aus Mac OS X 10.7.
- Verwenden Sie beim Drucken von Umschlägen die Anwendung zum Drehen der Daten um 180 Grad.

- 1** Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

Drucken

- 2 Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
 ➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52

**Hinweis:**

Wenn das vereinfachte Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Show Details (Details einblenden)** (unter Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder die Schaltfläche ▼ (unter Mac OS X 10.6 oder 10.5.8), um das Dialogfeld zu erweitern.

- 3 Wählen Sie als Printer (Drucker) den verwendeten Drucker.

Hinweis:

Je nach Anwendung sind einige Optionen dieses Dialogfelds möglicherweise nicht verfügbar. Klicken Sie in diesem Fall im Menü „File (Datei)“ Ihrer Anwendung auf **Page Setup (Papierformat)** und nehmen Sie dort geeignete Einstellungen vor.

- 4 Wählen Sie das geeignete Paper Size (Papierformat) aus.

Hinweis:

Wählen Sie **XXX (Borderless (Randlos))** als Paper Size (Papierformat), wenn Sie randlose Fotos drucken möchten.
 ➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27

- 5 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Orientation (Ausrichtung).

Hinweis:

Wählen Sie für das Bedrucken von Umschlägen das Querformat aus.

Drucken

- 6** Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus dem Popup-Menü.

- 7** Wählen Sie die geeignete Einstellung für **Paper Source (Papierzufuhr)**.

- 8** Wählen Sie die geeignete Einstellung für Media Type (Medium).
 ➔ [„Papiertypeneinstellungen vom Druckertreiber“ auf Seite 32](#)

- 9** Wählen Sie die geeignete Einstellung für Print Quality (Qualität).

Hinweis:

Wenn Sie Daten mit hoher Dichte auf Normalpapier, Letterhead-Papier oder vorgelochtes Papier drucken, wählen Sie Standard-Vivid, damit Ihr Ausdruck farbbintensiv wird.

- 10** Sie können den Anteil des Bilds, der sich beim randlosen Drucken über die Papierkanten erstreckt, durch Auswahl einer geeigneten Einstellung für Expansion (Erweiterung) anpassen.

- 11** Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um den Druckvorgang zu starten.

Abbrechen eines Druckauftrags

Wenn ein Druckauftrag abgebrochen werden soll, beachten Sie die Anweisungen im entsprechenden nachfolgenden Absatz.

Verwendung der Gerätetaste

Drücken Sie auf , um den aktuellen Druckauftrag abzubreaken.

Verwenden des Statusmenüs des Produkts

Sie können den aktuellen Druckauftrag über das Statusmenü des Produkts abbrechen.

- 1 Drücken Sie auf **i** , um das Statusmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Auftragsüberwachung** und anschließend **Druckauftrag**. Aktuelle und anstehende Aufträge werden in der Liste angezeigt.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
- 4 Drücken Sie auf **Abbrechen**.

Für Windows

Hinweis:


Ein Druckauftrag, der bereits vollständig an das Produkt gesendet worden ist, kann nicht abgebrochen werden. Brechen Sie in diesem Fall den Druckauftrag am Gerät ab.

- 1 Rufen Sie das Dialogfeld EPSON Status Monitor 3 auf.
➔ „Für Windows“ auf Seite 168
- 2 Drücken Sie die Taste **Print Queue (Druckerwarteschl.)**. Der Windows Spooler (Windows-Spooler) wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie **Cancel (Abbrechen)**.

Für Mac OS X

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um einen Druckauftrag abzubereiten.

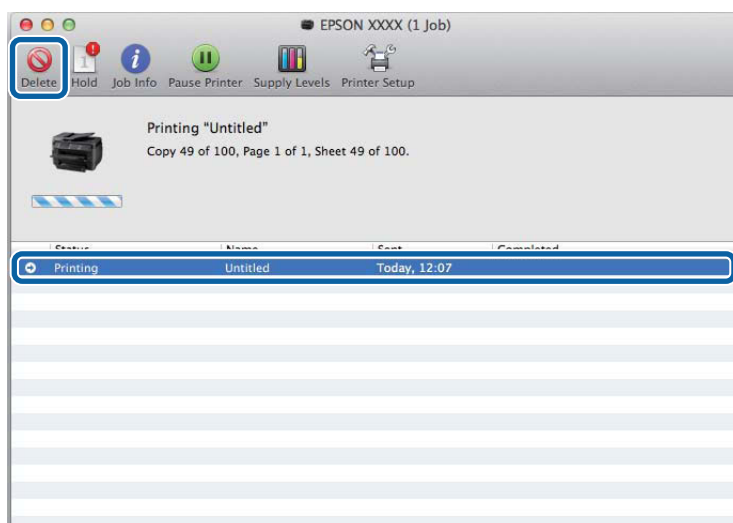
Hinweis:

Wenn Sie einen Druckauftrag von Mac OS X 10.6 oder 10.5.8 über das Netzwerk gesendet haben, können Sie den Druckvorgang möglicherweise nicht vom Computer aus abbrechen. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf , um einen Druckauftrag abzubereiten. Weitere Informationen zum Beheben dieses Problems finden Sie im Online-Netzwerkhandbuch.


- 1 Klicken Sie im Dock auf das Gerätesymbol.
- 2 Wählen Sie in der Liste „Document Name (Dokumentname)“ das Dokument aus, das gedruckt wird.

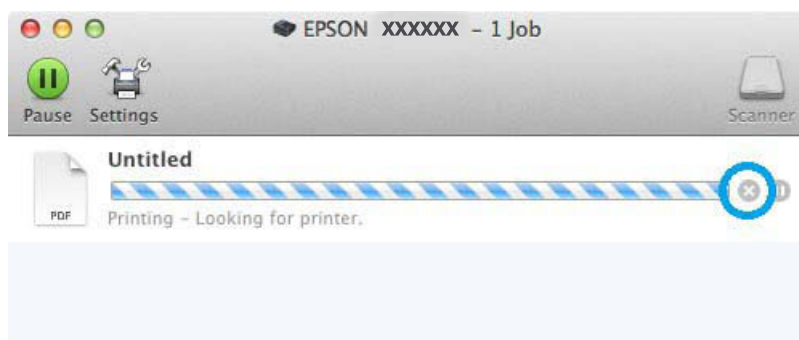
Drucken

- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete (Löschen)**, um den Druckauftrag abubrechen.



Für Mac OS X 10.8:

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um den Druckauftrag abubrechen.



Weitere Optionen

Drucken von Fotos leicht gemacht



Mit Epson Easy Photo Print können Sie digitale Bilder anordnen und auf verschiedenen Papiersorten drucken. Dank der detaillierten Anweisungen im Fenster erhalten Sie eine Vorschau der gedruckten Bilder und können die gewünschten Effekte erzielen, ohne schwierige Einstellungen vornehmen zu müssen.

Mit der Funktion Quick Print (Schnelldruck) können Sie Druckvorgänge durch einmaliges Klicken mit den ausgewählten Einstellungen starten.

Starten von Epson Easy Photo Print

Hinweis:

Sie können Epson Easy Photo Print von der folgenden Epson-Website herunterladen.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Für Windows

☐ Doppelklicken Sie auf das **Epson Easy Photo Print**-Symbol auf dem Desktop.

☐ **Für Windows 8:**

Geben Sie „**Epson Easy Photo Print**“ bei dem Charm „Suche“ ein und wählen Sie die Software aus.

Für Windows 7 und Vista:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, bewegen Sie die Maus über **All Programs (Alle Programme)**, klicken Sie auf **Epson Software** und anschließend auf **Easy Photo Print**.

Für Windows XP:

Klicken Sie auf **Start (Startseite)**, bewegen Sie die Maus über **All Programs (Alle Programme)**, dann über **Epson Software** und klicken Sie anschließend auf **Easy Photo Print**.

Für Mac OS X

Doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications (Programme)** auf Ihrer Mac OS X-Festplatte, anschließend auf die Ordner **Epson Software** und **Easy Photo Print** und abschließend auf das Symbol **Easy Photo Print**.

Produkt-Voreinstellungen (nur Windows)

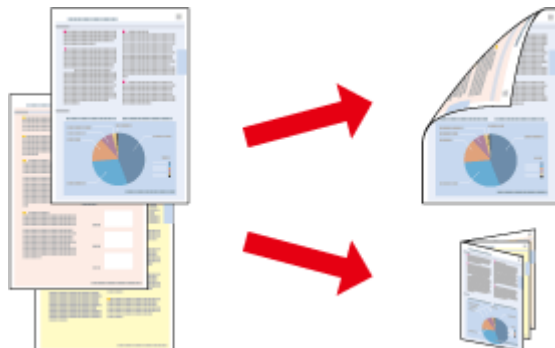
Durch Druckertreiber-Voreinstellungen wird das Drucken zum Kinderspiel. Sie können auch eigene Voreinstellungen festlegen.

Geräteeinstellungen für Windows

- 1 Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ „[Aufrufen des Druckertreibers unter Windows](#)“ auf Seite 51
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte Main (HauptEinstellungen) einen Eintrag von Printing Presets (Druckvoreinstellungen). Geräteeinstellungen werden automatisch auf die im Popup-Fenster angezeigten Werte eingestellt.

2-seitiges Drucken

Verwenden Sie den Druckertreiber, um Vorder- und Rückseite des Papiers zu bedrucken.



Hinweis:

- Diese Funktion ist in einigen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Fassungskapazität unterscheidet sich beim 2-seitigen Drucken.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Verwenden Sie ausschließlich für 2-seitiges Drucken geeignetes Papier. Andernfalls kann die Druckqualität schlechter ausfallen.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Manueller Duplexdruck steht gegebenenfalls nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf das Gerät zugegriffen wird oder das Gerät als freigegebener Drucker verwendet wird.
- Wenn die Tinte während des automatischen 2-seitigen Drucks leer wird, hält das Gerät den Druckvorgang an. In einem solchen Fall muss die Tintenpatrone ausgetauscht werden. Nach dem Austausch der Tintenpatrone nimmt das Gerät den Druckvorgang wieder auf. Es ist jedoch möglich, dass einige Abschnitte des Ausdrucks fehlen. Drucken Sie in diesem Fall die Seite(n) mit den fehlenden Ausschnitten neu.
- Je nach Papiersorte und der für das Drucken von Text und Bildern verwendeten Tintenmenge kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.
- Während des 2-seitigen Drucks kann die Papieroberfläche verschmieren.

Hinweis für Windows:

- Es stehen vier Arten des 2-seitigen Drucks zur Verfügung: automatisch Standard, automatisch gefalztes Buch, manuell Standard und manuell gefalztes Buch.
- Manueller Duplexdruck steht nur zur Verfügung, wenn EPSON Status Monitor 3 aktiviert ist. Um den Statusmonitor zu aktivieren, öffnen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Aktivieren Sie im Fenster **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** das Kontrollkästchen **Enable EPSON Status Monitor 3 (EPSON Status Monitor 3 aktivieren)**.
- Beim automatischen 2-seitigen Drucken kann sich der Druckvorgang je nach den für **Select Document Type (Vorlagenart wählen)** im Fenster **Print Density Adjustment (Einstellung der Druckdichte)** und für **Quality (Qualität)** im Fenster **Main (Haupteinstellungen)** ausgewählten Optionen verlangsamen.

Drucken

Hinweis für Mac OS X

- Mac OS X unterstützt nur automatischen 2-seitigen Druck.
- Beim automatischen 2-seitigen Drucken kann sich der Druckvorgang je nach der Einstellung für Document Type (Vorlagenart) unter Two-sided Printing Settings (Duplexdruck-Einstellungen) verlangsamen.

Geräteeinstellungen für Windows

- 1 Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“ auf Seite 51

- 2 Wählen Sie die geeignete Einstellung für 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) aus.

Hinweis:

Je nach Treiberversion wird die Einstellung 2-Sided Printing (2-seitiges Drucken) wählbar, wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren. Stellen Sie beim automatischen Drucken sicher, dass das Kontrollkästchen **Auto** aktiviert ist.

- 3 Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.

Hinweis:

Wenn Sie eine gefaltete Broschüre drucken möchten, wählen Sie die Option **Booklet (Broschüre)**.

- 4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Hinweis:

- Beim automatischen Drucken von Daten mit hoher Dichte wie Fotos oder Grafiken empfiehlt es sich, die Einstellungen im Fenster Print Density Adjustment (Einstellung der Druckdichte) vorzunehmen.
- Der tatsächliche Bundsteg kann abhängig von der Anwendung von den vorgegebenen Einstellungen abweichen. Drucken Sie einige Testseiten aus, bevor Sie den gesamten Druckauftrag starten.
- Beim manuellen Duplexdruck können Sie die Seiten mit geraden Seitenzahlen zuerst drucken. Beim Drucken von Seiten mit ungeraden Seitenzahlen wird am Ende des Druckauftrags ein leeres Blatt Papier ausgegeben.
- Achten Sie beim manuellen Drucken darauf, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier neu einlegen.

Geräteeinstellungen für Mac OS X

- 1 Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52

- 2 Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen im Fenster Two-sided Printing Settings (Duplexdruck-Einstellungen) vor.

Drucken

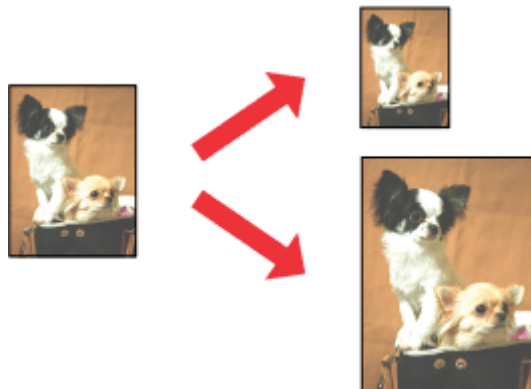
- Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Hinweis:

Beim Drucken von Daten mit hoher Dichte wie Fotos oder Grafiken empfiehlt es sich, die Einstellungen für *Print Density (Druckdichte)* und *Increased Ink Drying Time (Erhöhte Tintentrocknungszeit)* manuell anzupassen.

Druckoption Passend auf Seite

Sie können das Format des Bilds proportional skalieren, damit es auf das im Druckertreiber ausgewählte Papierformat passt.



Hinweis:

Diese Funktion ist in einigen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Geräteinstellungen für Windows

- Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“](#) auf Seite 51
- Wählen Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) die Optionen **Reduce/Enlarge Document (Dokument verkleinern/vergrößern)** und **Fit to Page (Passend auf Seite)** und anschließend die verwendete Papiergröße als Output Paper (Ausgabe-Papier).

Hinweis:

Wenn Sie ein reduziertes Bild mit Zentrierung drucken möchten, wählen Sie **Center (Mitte)**.

- Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Geräteinstellungen für Mac OS X

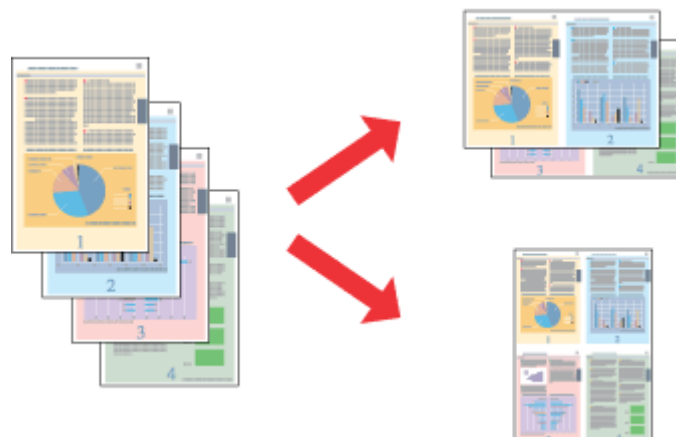
- Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“](#) auf Seite 52

Drucken

- 2 Wählen Sie im Fenster Paper Handling (Papierhandhabung) die Option **Scale to fit paper size (An Papierformat anpassen)** als Destination Paper Size (Papierformat des Ziels) sowie das gewünschte Papierformat aus dem Popup-Menü.
- 3 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Druckoption Pages per Sheet (Seiten pro Blatt)

Mit dieser Funktion können Sie mithilfe des Druckertreibers zwei oder vier Seiten auf ein Blatt Papier drucken.



Hinweis:

Diese Funktion ist in einigen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Geräteinstellungen für Windows

- 1 Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“](#) auf Seite 51
- 2 Wählen Sie **2-Up** oder **4-Up** als Multi-Page auf der Registerkarte Main (HauptEinstellungen).
- 3 Klicken Sie auf **Page Order (Seitenfolge)** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
- 4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Geräteinstellungen für Mac OS X

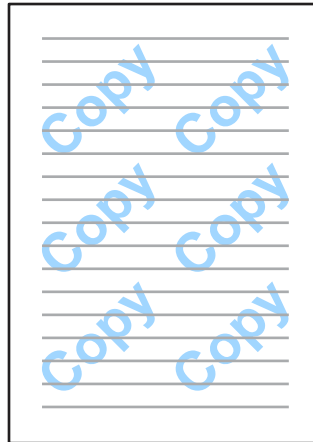
- 1 Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“](#) auf Seite 52
- 2 Wählen Sie im Fenster Layout die gewünschte Anzahl der Pages per Sheet (Seiten pro Blatt) und die Layout Direction (Seitenfolge) (Seitenanordnung).

Drucken

- 3** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen und drucken Sie.

Drucken von Anti-Copy Pattern (Kopierschutzmuster) (nur Windows)

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als kopiergeschütztes Dokument drucken. Beim Versuch, ein kopiergeschütztes Dokument zu drucken, wird die von Ihnen als Kopierschutzmuster hinzugefügte Zeichenfolge mehrfach auf das Dokument gedruckt.



Hinweis:

Diese Funktion ist in einigen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

- 1** Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
 ➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“](#) auf Seite 51
- 2** Klicken Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) auf **Watermark Features (Wasserzeichenfunktionen)** und wählen Sie in der Liste unter Anti-Copy Pattern (Kopierschutzmuster) ein Kopierschutzmuster aus.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.
 Paper Type (Druckmedium): plain papers (Normalpapier)
 Quality (Qualität): Standard
 Auto 2-Sided Printing (Automatischer Duplexdruck): Off (Aus)
 Borderless (Randlos): Off (Aus)
 Color Correction (Farbkorrektur): Automatic (Automatisch)
 Short Grain Paper (Breitbahnpapier): Off (Aus)
- Wenn Sie Ihr eigenes Wasserzeichen erstellen möchten, klicken Sie auf **Add/Delete (Benutzerdefiniert)**.
 Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

- 3** Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.

Hinweis:

Kopierschutzmuster werden nur schwarzweiß gedruckt.

Drucken

- 4 Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster More Options (Weitere Optionen) zurückzukehren.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „Printer Settings“ (Druckereinstellungen) zu schließen und zu drucken.

Drucken von Watermark (Wasserzeichen) (nur Windows)

Mit dieser Funktion können Sie ein text- oder bildbasiertes Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken.

**Hinweis:**

Diese Funktion ist in einigen Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

- 1 Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“](#) auf Seite 51
- 2 Klicken Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) auf **Watermark Features (Wasserzeichenfunktionen)** und wählen Sie dann aus der Liste unter Watermark (Wasserzeichen) ein Wasserzeichen aus.

Hinweis:

- Wenn Sie Ihr eigenes Wasserzeichen erstellen möchten, klicken Sie auf **Add/Delete (Benutzerdefiniert)**. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.
- Gespeicherte Wasserzeichen können nur mit dem Druckertreiber, in dem die Einstellungen gespeichert wurden, verwendet werden. Auch wenn für einen Druckertreiber mehrere Druckernamen festgelegt wurden, sind die Einstellungen nur für den Druckernamen verfügbar, in dem Sie die Einstellungen gespeichert haben.
- Beim Freigeben des Druckers auf einem Netzwerk können Sie als Client kein benutzerdefiniertes Wasserzeichen erstellen.

- 3 Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)** und nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster More Options (Weitere Optionen) zurückzukehren.

Drucken

- 5** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „Printer Settings“ (Druckereinstellungen) zu schließen und zu drucken.

Drucken von Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile) (nur Windows)

Mit dieser Funktion können Sie oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments den Benutzernamen, den Computernamen, das Datum, die Uhrzeit oder die Sortiernummer drucken.



- 1** Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“ auf Seite 51](#)
- 2** Klicken Sie auf der Registerkarte More Options (Weitere Optionen) auf **Watermark Features (Wasserzeichenfunktionen)**, wählen Sie **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)** und klicken Sie dann auf **Settings (Einstellungen)**.
- 3** Wählen Sie die erforderlichen Elemente aus der Dropdown-Liste des Fensters Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen) aus.

Hinweis:

Wenn Sie Collate Number (Sortiernummer) auswählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.

- 4** Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster More Options (Weitere Optionen) zurückzukehren.
- 5** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „Printer Settings“ (Druckereinstellungen) zu schließen und zu drucken.

Administratoreinstellungen für Druckertreiber (nur Windows)

Administratoren können die folgenden Druckertreibereinstellungen für alle Benutzer sperren, um unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen zu verhindern.

- Kopierschutzmuster

Drucken

- Waasserzeichen
- Kopfzeile/Fußzeile
- Farbe
- 2-seitiges Drucken
- Multi-Page

Hinweis:

Sie müssen sich unter Windows als Administrator anmelden.

1

Windows 8 und Server 2012:

Wählen Sie **Desktop, Settings (Einstellungen), Charm, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend **Devices and Printers (Geräte und Drucker)** aus der Kategorie Hardware and Sound (Hardware und Sound).

Windows 7 und Server 2008 R2:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.

Windows Vista und Server 2008:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend den Eintrag **Printer (Drucker)** aus der Kategorie Hardware and Sound (Hardware und Sound).

Windows XP und Server 2003:

Klicken Sie auf **Start (Startseite)**, wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** und dann **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** aus der Kategorie Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware).

2

Windows 8, 7, Server 2008 und Server 2012:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt, wählen Sie **Printer properties (Druckereigenschaften), Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Driver Settings (Treibereinstellungen)**.

Windows Vista und Server 2008:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihr Produkt, klicken Sie auf **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und dann auf die Schaltfläche **Driver Settings (Treibereinstellungen)**.

Windows XP und Server 2003:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihr Produkt, klicken Sie auf **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** und dann auf die Schaltfläche **Driver Settings (Treibereinstellungen)**.

3

Nehmen Sie die geeigneten Einstellungen vor. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.

4

Klicken Sie auf **OK**.

Scannen

Scannen über das Bedienfeld

Sie können Vorlagen scannen und das gescannte Bild vom Produkt an einen angeschlossenen Computer, ein Speichergerät, einen Netzwerkordner oder per eMail-Anhang senden.

Hinweis:


- Je nach Produkt werden die Funktionen *In Netz-ordner/FTP scannen* und *An eMail scannen* möglicherweise nicht unterstützt.
 - ➔ „*Verfügbare Funktionen*“ auf Seite 8
- Sie können die Scaneinstellungen als eine Voreinstellung speichern.
 - ➔ „*Voreinst.*“ auf Seite 124

Scannen an ein Speichergerät

- 1 Stecken Sie eine Speicherkarte ein oder schließen Sie ein externes USB-Gerät an.
 - ➔ „*Einstecken einer Speicherkarte*“ auf Seite 45
- 2 Legen Sie die Vorlage auf.
 - ➔ „*Einlegen von Vorlagen*“ auf Seite 43
- 3 Wechseln Sie über das Menü „*Startseite*“ in den Modus **Scan**.
- 4 Wählen Sie **Sp.Gerät**.
- 5 Drücken Sie auf **Format** und wählen Sie das Dateiformat, das Sie zum Speichern der gescannten Daten auf dem Speichergerät verwenden möchten.
- 6 Drücken Sie auf **Einst.** und nehmen Sie die geeigneten Scaneinstellungen vor.

Hinweis:

Wenn PDF als Dateiformat ausgewählt wird, werden Sicherheitseinstellungen verfügbar, mit denen Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei erstellen können. Wählen Sie **PDF-Einstellungen**.

- 7 Drücken Sie eine der Tasten unter , um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Scanvorgang.
Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

Scannen in einen Ordner

Mit der Funktion In Netz-ordner/FTP scannen können Sie gescannte Bilder in einem Ordner auf einem Server speichern. Sie können einen Speicherordner angeben, indem Sie direkt einen Ordnerpfad eingeben. Es ist jedoch möglicherweise einfacher, wenn Sie einen Speicherordner registrieren und die OrdnerEinstellungen unter „Kontakte“ konfigurieren, bevor Sie diese Funktion verwenden.

➔ „Einstellungen der Kontaktliste“ auf Seite 106

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Scan**.
- 3 Wählen Sie **Netz-ordner/FTP**.
- 4 Drücken Sie auf **Kontakte**, um eine Liste der registrierten Ordner anzuzeigen.

Hinweis:

Sie können den Ordner auch angeben, indem Sie direkt den Ordnerpfad eingeben. Drücken Sie nach Abschluss von Schritt 3 auf das Feld **Ort eingeben**. Wählen Sie **Kommunikationsmodus**, geben Sie den Ordnerpfad über das Nummernfeld und andere Schaltflächen auf dem Bedienfeld ein und konfigurieren Sie dann die OrdnerEinstellungen.

- 5 Drücken Sie auf das Kontrollkästchen der Liste, um den Ordner auszuwählen, und drücken Sie anschließend auf **Fortf.**.
- 6 Drücken Sie auf **Menü**. Nehmen Sie die geeigneten Scaneinstellungen vor.
- 7 Drücken Sie eine der Tasten unter \diamond , um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Scanvorgang.
Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

Scannen an eine eMail

Mit der Funktion An eMail scannen können Sie gescannte Dateien per eMail direkt vom Produkt über einen vorkonfigurierten eMail-Server senden.

Hinweis:

Stellen Sie vor dem Verwenden dieser Funktion sicher, dass Sie die eMail-Server-Einstellungen konfiguriert haben und dass unter Datum/Zeit-Einstellung die Einstellungen für Datum/Zeit und Zeitdifferenz korrekt sind. Andernfalls werden die Zeitstempel Ihrer eMails auf dem Computer des Empfängers möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Scan**.

Scannen

- 3 Wählen Sie **eMail**.
- 4 Wenn Sie eMail-Adressen direkt angeben möchten, drücken Sie auf das Feld **eMail-Adresse eingeben** und geben Sie dann eine eMail-Adresse ein.
- 5 Wenn Sie eMail-Adressen über Kontakte angeben möchten, drücken Sie auf **Kontakte**, um die Liste anzuzeigen, und wählen Sie dann einen Kontakt aus, indem Sie auf das entsprechende Kontrollkästchen in der Liste drücken. Drücken Sie anschließend auf **Fortf.**

Hinweis:

Sie können eMails an bis zu 10 einzelne eMail-Adressen und an Gruppen senden.

- 6 Drücken Sie auf **Format** und wählen Sie das Dateiformat aus.
- 7 Drücken Sie auf **Menü**.
- 8 Wählen Sie **eMail-Einstellungen**. Sie können unter Dateinamenspräfix einen Namen für die gescannte Bilddatei und unter Betreff den Betreff für die eMail, an die Sie die gescannte Datei anhängen möchten, festlegen.

Hinweis:

Eine vorgefertigte Nachricht, „Attached Scan Data“ wird automatisch als Text der eMail eingegeben.

- 9 Wählen Sie **Grundeinstellungen**. Nehmen Sie die geeigneten Scaneinstellungen vor.

Hinweis:

- Sie können unter *Max.Gr.Anhang* die maximale Größe für an eine eMail angehängte Dateien angeben. Wählen Sie eine große Größe, wenn Sie häufig große Dateien senden.
- Wenn PDF als Dateiformat ausgewählt wird, werden Sicherheitseinstellungen verfügbar, mit denen Sie eine kennwortgeschützte PDF-Datei erstellen können. Wählen Sie **PDF-Einstellungen**.

- 10 Drücken Sie eine der Tasten unter \diamond , um den Farbmodus einzustellen, und starten Sie dann den Scanvorgang. Ihr gescanntes Bild wird per eMail gesendet.

Scannen an einen Computer

Hinweis:

Stellen Sie vor dem Verwenden dieser Funktion sicher, dass Sie Epson Event Manager installiert haben.

➔ „Installieren der Software“ auf Seite 156

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Scan**.

Scannen

3 Wählen Sie **Computer** oder **Computer (WSD)**.


4 Wählen Sie einen Computer aus.

Hinweis:

Wenn Sie Computer auswählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie Computer (WSD) auswählen, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Drücken Sie auf **Format** und wählen Sie das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

6 Nehmen Sie die geeigneten Scaneinstellungen vor.

7 Drücken Sie eine der -Tasten und starten Sie den Scanvorgang.

Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

Menüliste für den Scan-Modus

Informationen zur Menüliste für den Scan-Modus finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Modus Scan“ auf Seite 113

Scannen über Ihren Computer

Scannen im Office Mode (Büromodus)

Im Office Mode (Büromodus) können Sie schnell Textdokumente scannen, ohne Ihr Bild in einem Vorschaubild zu prüfen.

Hinweis:

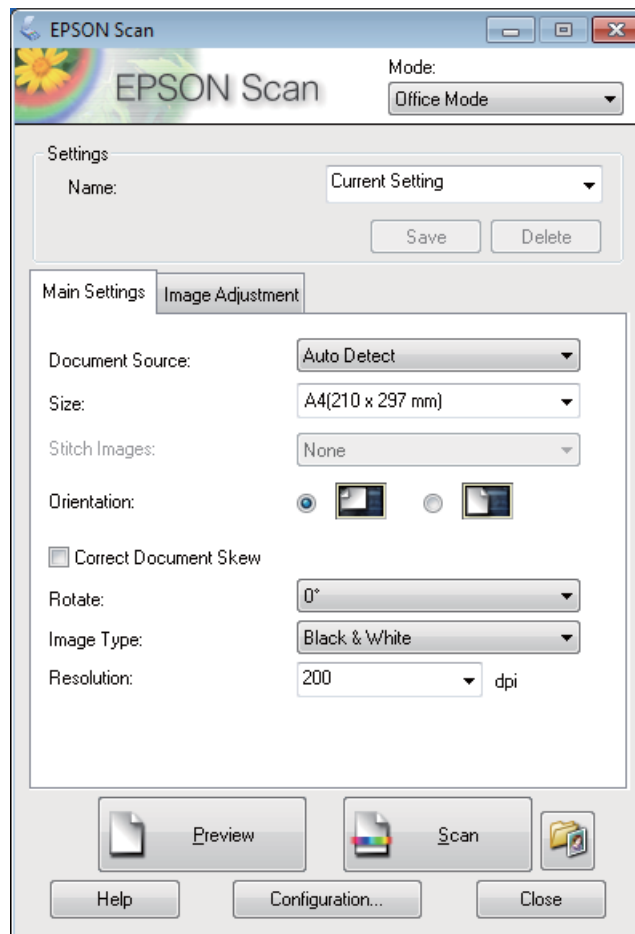
- Wenn Sie Epson Scan unter Windows Server 2012, Server 2008 oder Server 2003 installieren, müssen Sie die Installation von Desktop Experience (Desktopdarstellung) abgeschlossen haben.
- In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.

1 Platzieren Sie Ihr(e) Vorlage(n).
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43

2 Starten Sie Epson Scan.
➔ „Starten des Epson Scan-Treibers“ auf Seite 81

Scannen

- 3 Wählen Sie Office Mode (Büromodus) aus der Liste Mode (Modus).



- 4 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Document Source (Dokumentenquelle).
- 5 Wählen Sie die Größe der Vorlage als Einstellung für Size (Größe).
- 6 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Image Type (Bildtyp).
- 7 Wählen Sie eine für Ihre Vorlagen geeignete Einstellung für die Resolution (Auflösung).
- 8 Klicken Sie auf **Scan (Scannen)**.

Scannen

- 9** Wählen Sie im Fenster File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien) die geeignete Einstellung für Type (Typ) und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- Wenn das Kontrollkästchen **Show this dialog box before next scan (Dieses Dialogfeld vor dem nächsten Scanvorgang anzeigen)** deaktiviert ist, beginnt Epson Scan direkt mit dem Scanvorgang, ohne das Fenster File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien) anzuzeigen.
- Sie können eine kennwortgeschützte PDF-Datei erstellen. Wählen Sie unter PDF Plug-in Settings (PDF Plug-in-Einstellungen) die Registerkarte Security (Sicherheit) aus. In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.
- Wenn Sie Skip Blank Page (Leere Seiten überspringen) auswählen, werden leere Seiten der Vorlage nicht gescannt.

Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

Scannen im Professional Mode (Professioneller Modus)

Mit Professional Mode (Professioneller Modus) haben Sie umfassende Kontrolle über alle Scaneinstellungen und können die von Ihnen vorgenommenen Änderungen jeweils in einer Vorschau prüfen. Dieser Modus wird für fortgeschrittene Benutzer empfohlen.

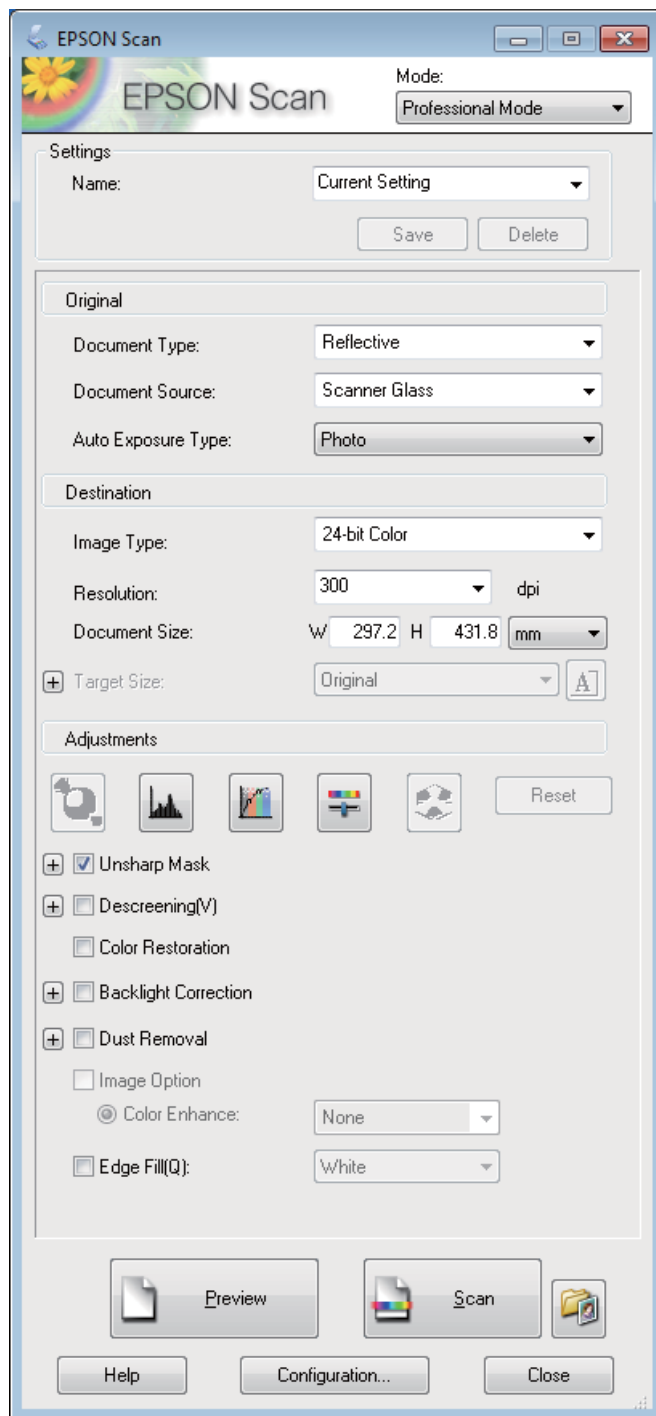
Hinweis:

- Wenn Sie Epson Scan unter Windows Server 2012, Server 2008 oder Server 2003 installieren möchten, müssen Sie zunächst Desktop Experience (Desktopdarstellung) installieren.
- In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.

- 1** Platzieren Sie Ihr(e) Vorlage(n).
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2** Starten Sie Epson Scan.
➔ „Starten des Epson Scan-Treibers“ auf Seite 81

Scannen

- 3 Wählen Sie **Professional Mode (Professioneller Modus)** aus der Liste Mode (Modus).



- 4 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Document Source (Dokumentenquelle).

- 5 Wählen Sie **Photo (Foto)** oder **Document (Vorlage)** als Einstellung für Auto Exposure Type (Automatische Belichtung) aus.

- 6 Wählen Sie die geeignete Einstellung für Image Type (Bildtyp).

Scannen

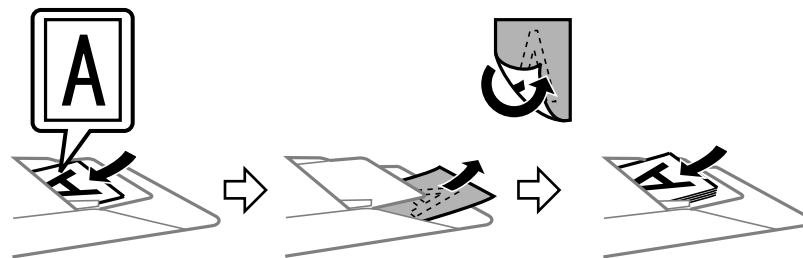
7 Wählen Sie eine für Ihre Vorlagen geeignete Einstellung für die Resolution (Auflösung).

8 Klicken Sie auf **Preview (Vorschau)**, um eine Bildvorschau anzuzeigen. Das Fenster Preview (Vorschau) wird mit einer Vorschau des Bilds geöffnet.

➔ „[Vorschau und Anpassen des Scanbereichs](#)“ auf Seite 79

Hinweis zum automatischen Vorlageneinzug (Automatic Document Feeder/ADF):

- Der ADF lädt Ihre erste Dokumentenseite. Anschließend führt Epson Scan einen Vorscan durch und zeigt ihn im Fenster Preview (Vorschau) an. Der ADF wirft dann Ihre erste Seite aus. Platzieren Sie Ihre erste Dokumentenseite oben auf den anderen Seiten und laden Sie dann das gesamte Dokument in den ADF.
- Die vom ADF ausgeworfene Dokumentenseite wurde noch nicht gescannt. Legen Sie die gesamte Vorlage erneut in den ADF.



9 Wählen Sie ggf. die Größe des gescannten Bildes als Target Size (Zielgröße). Sie können Bilder in ihrer ursprünglichen Größe scannen oder die Auswahl von Target Size (Zielgröße) beim Scannen vergrößern oder verkleinern.

10 Passen Sie die Bildqualität nach Bedarf an.
➔ „[Bildkorrekturmerkmale](#)“ auf Seite 76

11 Klicken Sie auf **Scan (Scannen)**.

12 Wählen Sie im Fenster File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien) die geeignete Einstellung für Type (Typ) und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- Wenn das Kontrollkästchen **Show this dialog box before next scan (Dieses Dialogfeld vor dem nächsten Scanvorgang anzeigen)** deaktiviert ist, beginnt Epson Scan direkt mit dem Scanvorgang, ohne das Fenster File Save Settings (Einstellungen zum Speichern von Dateien) anzuzeigen.
- Sie können eine kennwortgeschützte PDF-Datei erstellen. Wählen Sie unter PDF Plug-in Settings (PDF Plug-in-Einstellungen) die Registerkarte Security (Sicherheit) aus. In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.

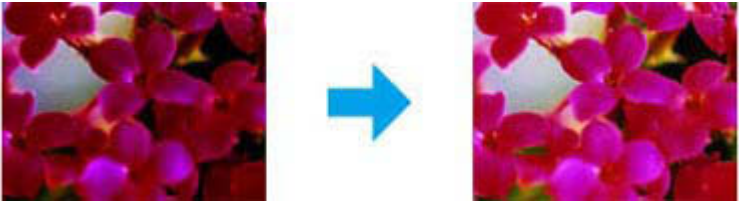
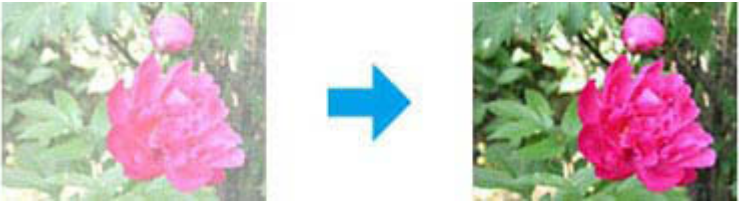
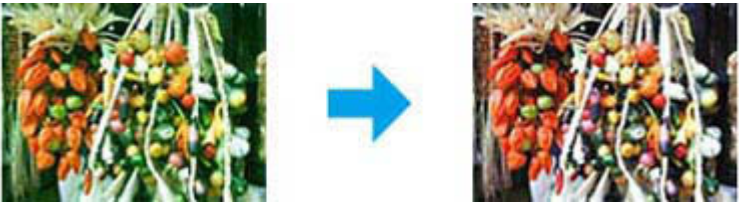
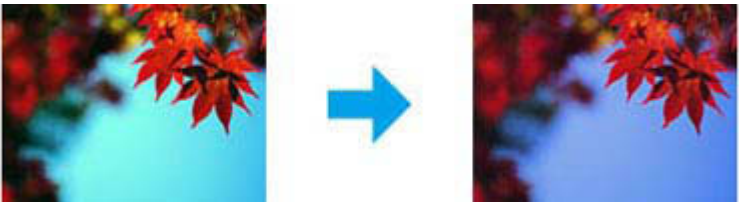
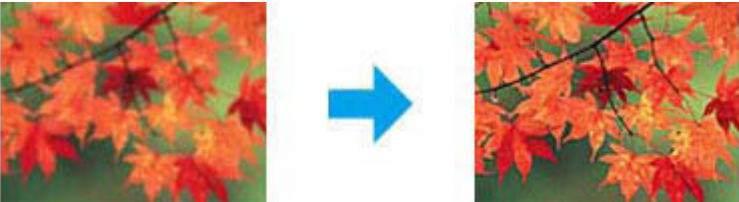
Ihr gescanntes Bild wird gespeichert.

Bildkorrekturmerkmale

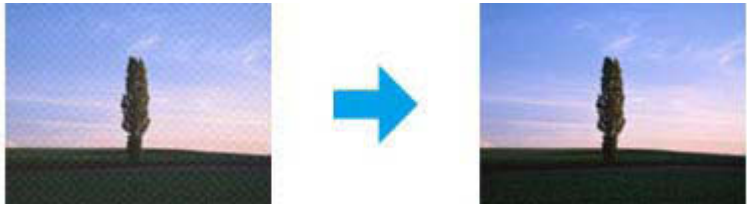
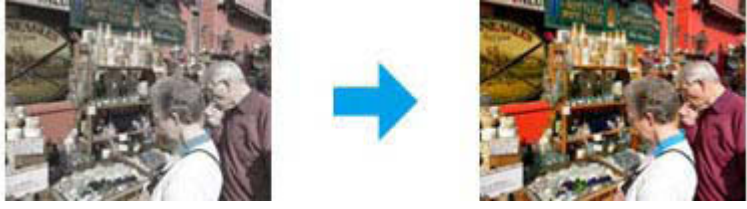
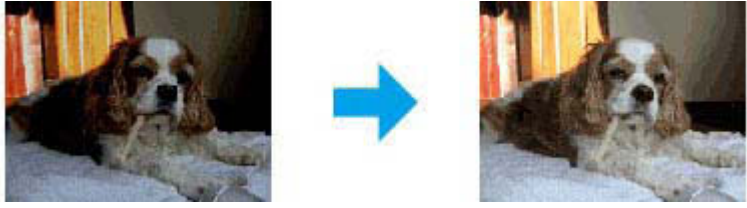
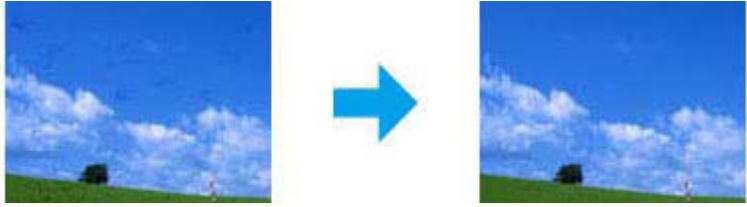
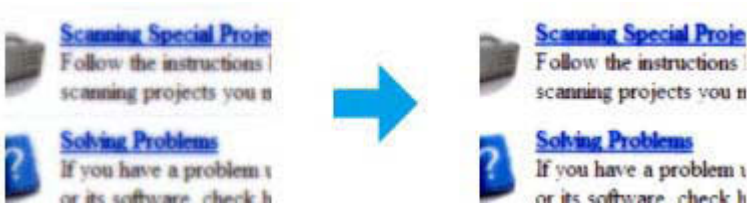
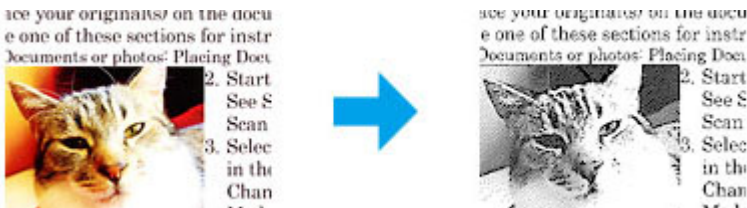
Epson Scan bietet eine Vielzahl von Einstellungen zur Verbesserung von Farbe, Schärfe, Kontrast und anderen Aspekten der Bildqualität.

Scannen


In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.

<p>Histogram Adjustment (Histogrammanpassung)</p>	<p>Bietet eine grafische Oberfläche, um Helligkeits-, Schatten- und Gamma-Werte einzeln einzustellen.</p> 
<p>Tone Correction (Tonwertkorrektur)</p>	<p>Bietet eine grafische Oberfläche, um die Tonwerte einzeln anzupassen.</p> 
<p>Image Adjustment (Bildkorrektur)</p>	<p>Passt die Helligkeit und den Kontrast sowie die Balance von roten, grünen und blauen Farbanteilen im Gesamtbild an.</p> 
<p>Color Palette (Farbpalette)</p>	<p>Bietet eine grafische Oberfläche zum Einstellen der mittleren Farbtöne wie beispielsweise Hauttöne, ohne die Spitzlichter und Schattenbereiche des Bilds zu beeinflussen.</p> 
<p>Unsharp Mask (Unschärfe Maske)</p>	<p>Verschärft die Ränder der Bildbereiche für ein insgesamt schärferes Bild.</p> 

Scannen

<p>Desccreening (Entraisterung)</p>	<p>Entfernt wellige Muster (als Moiré bekannté), das in hell schattierten Bildbereichen, z. B. in Hauttönen, auftreten kann.</p> 
<p>Color Restoration (Farbwiederherstellung)</p>	<p>Stellt die Farben in verblichenen Fotos automatisch wieder her.</p> 
<p>Backlight Correction (Hintergrundbeleuchtung-Korrektur)</p>	<p>Hellt Fotos auf, die im Gegenlicht aufgenommen wurden.</p> 
<p>Dust Removal (Staubentfernung)</p>	<p>Entfernt automatisch Staubspuren von Vorlagen.</p> 
<p>Text Enhancement (Text optimieren)</p>	<p>Verbessert die Texterkennung beim Scannen von Textdokumenten.</p> 
<p>Auto Area Segmentation (autom. Erkennung von Text/Bild)</p>	<p>Schwarzweißbilder werden durch das Trennen von Text und Grafikelementen klarer dargestellt und die Texterkennung arbeitet genauer.</p> 

Scannen

Color Enhance (Farboptimierung)	Ermöglicht Ihnen die Verbesserung einer Farbe. Zur Auswahl stehen Rot, Blau oder Grün. 
---------------------------------	--

Vorschau und Anpassen des Scanbereichs

Auswählen eines Vorschaumodus

Nachdem Sie die Grundeinstellungen und die Auflösung ausgewählt haben, können Sie eine Vorschau Ihres Bilds anzeigen und den Bildbereich in einem Preview (Vorschau)-Fenster auswählen bzw. anpassen. Es gibt zwei Vorschauarten.

- In der Vorschau Normal werden Vorschaubilder ganz und in ihrer vollen Größe angezeigt. Sie können den Scanbereich auswählen und Bildqualitätskorrekturen manuell vornehmen.
- In der Vorschau Thumbnail (Vorschaubild) werden Vorschaubilder als Miniaturbilder angezeigt. Epson Scan erkennt automatisch die Ränder des Scanbereichs, wendet automatisch Belichtungseinstellungen auf die Bilder an und dreht sie, falls erforderlich.

Hinweis:

- Einige der Einstellungen, die Sie ändern, nachdem Sie eine Bildvorschau durchgeführt haben, werden zurückgesetzt, wenn Sie den Preview (Vorschau)-Modus ändern.
- Die Vorschauart kann je nach Vorlagenart und Epson Scan-Modus möglicherweise nicht geändert werden.
- Wenn Sie eine Bildvorschau ohne Anzeige des Preview (Vorschau)-Dialogfelds betrachten, werden Bilder im Standardvorschaumodus angezeigt. Wenn Sie eine Vorschau betrachten, während das Preview (Vorschau)-Dialogfeld angezeigt wird, werden Bilder in dem Vorschaumodus angezeigt, der vor der Vorschau verwendet wurde.
- Klicken Sie zum Ändern der Größe des Preview (Vorschau)-Fensters auf dessen Ecke und ziehen Sie Preview (Vorschau) mit der Maus.
- In der Hilfe finden Sie weitere Informationen zu Epson Scan.

Erstellen eines Laufrahmens


Ein Laufrahmen ist eine umlaufende gepunktete Linie, die um die Ränder des Vorschaubilds gesetzt wird und den Scanbereich anzeigt.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um einen Laufrahmen zu zeichnen.

Scannen






- Um einen Laufrahmen manuell zu zeichnen, positionieren Sie den Zeiger in dem Bereich, in dem die Ecke des Laufrahmens platziert werden soll, und klicken Sie. Ziehen Sie das Fadenkreuz durch das Bild zu der gegenüberliegenden Ecke des gewünschten Scanbereichs.



- Zum automatischen Zeichnen des Laufrahmens klicken Sie auf das  Symbol zum automatischen Lokalisieren. Sie können dieses Symbol nur verwenden, wenn Sie eine normale Vorschau betrachten und nur ein Dokument auf dem Vorlagenglas haben.
- Um den Laufrahmen mit einer bestimmten Größe zu zeichnen, geben Sie eine neue Breite und Höhe in der Einstellung für Document Size (Vorlagengröße) ein.
- Zum Erzielen optimaler Ergebnisse sollten alle Seiten des Laufrahmens innerhalb des Vorschaubilds liegen. Schließen Sie keine Bereiche um das Vorschaubild herum in den Laufrahmen ein.

Anpassen eines Laufrahmens

Sie können den Laufrahmen verschieben und seine Größe anpassen. Bei Verwendung einer normalen Vorschau können Sie in jedem Bild mehrere Laufrahmen (bis zu 50) setzen und verschiedene Bildbereiche als unterschiedliche Scandateien scannen.

	Um den Laufrahmen zu verschieben, positionieren Sie den Mauszeiger innerhalb des Laufrahmens. Der Zeiger nimmt die Form einer Hand an. Klicken Sie und ziehen Sie den Laufrahmen an die gewünschte Position.
	Um die Größe des Laufrahmens zu ändern, positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Rand oder der Ecke des Laufrahmens. Der Zeiger nimmt die Form eines geraden oder angewinkelten Doppelpfeils an. Klicken Sie und ziehen Sie den Rand bzw. die Ecke auf die gewünschte Größe.
	Zum Erstellen zusätzlicher Laufrahmen derselben Größe klicken Sie auf dieses Bildsymbol.
	Zum Löschen eines Laufrahmens klicken Sie in den Laufrahmen und dann auf dieses Symbol.
	Zum Aktivieren aller Laufrahmen klicken Sie auf dieses Bildsymbol.

Hinweis:

- Um nur eine senkrechte oder waagerechte Verschiebung des Laufrahmens zuzulassen, halten Sie während des Ziehens die **Shift (Umschalt)**-Taste gedrückt.
- Um die Größe des Laufrahmens unter Einhaltung der aktuellen Proportionen zu ändern, halten Sie während der Größenänderung die **Shift (Umschalt)**-Taste gedrückt.
- Zum Ziehen mehrerer Laufrahmen müssen Sie vor dem Scanvorgang im Fenster Preview (Vorschau) auf die Schaltfläche **All (Alle)** klicken. Andernfalls wird nur der Bereich innerhalb des zuletzt gesetzten Laufrahmens gescannt.

Softwareinformationen

Starten des Epson Scan-Treibers

Mit dieser Software können Sie den gesamten Scanvorgang steuern. Sie ist als Standalone-Programm oder in Verbindung mit einem anderen TWAIN-kompatiblen Programm einsetzbar.

Startanleitung

- Windows 8 und Server 2012:
Wählen Sie das **EPSON Scan**-Symbol auf dem Desktop.
Oder wählen Sie **EPSON Scan** auf der **Start (Startseite)**.
- Windows 7, Vista, XP, Server 2008 und Server 2003:
Doppelklicken Sie auf das **EPSON Scan**-Symbol auf dem Desktop.
Sie können auch auf das Symbol für die Start-Schaltfläche klicken oder **Start > All Programs (Alle Programme)** bzw. **Programs (Programme) > EPSON > EPSON Scan > EPSON Scan** auswählen.
- Mac OS X:
Wählen Sie **Applications (Programme) > Epson Software > EPSON Scan**.

Zugriff auf die Hilfe

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Help (Hilfe)** im Epson Scan-Treiber.

Starten anderer Scan-Software

Hinweis:

Manche Scananwendungen sind eventuell in einigen Ländern nicht enthalten.

Epson Event Manager

Mit Epson Event Manager können Sie einer beliebigen Taste des Produkts das Öffnen eines Scanprogramms zuweisen. Sie können auch häufig verwendete Einstellungen speichern, sodass Scanprojekte schneller durchgeführt werden können.

Sie können diese Software von der folgenden Epson-Website herunterladen.

<http://support.epson.net/>


<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Scannen

Startanleitung

- Windows 8:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Start (Startseite)** oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der **Start (Startseite)** und wählen Sie **All apps (Alle Apps) > Epson Software > Event Manager**.
- Windows 7, Vista und XP:
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder wählen Sie **Start (Startseite) > All Programs (Alle Programme) bzw. Programs (Programme) > Epson Software > Event Manager (Ereignis-Manager)**.
- Mac OS X:
Wählen Sie **Applications (Programme) > Epson Software** und doppelklicken Sie auf das Symbol **Event Manager**.

Zugriff auf die Hilfe

- Windows:
Klicken Sie in der oberen rechten Bildschirmecke auf das Symbol .
- Mac OS X:
Klicken Sie auf **menu (Menü) > Help (Hilfe) > Epson Event Manager Help (Epson Event Manager Hilfe)**.

Presto! PageManager

Mit dieser Software können Sie Fotos oder Dokumente scannen, verwalten und freigeben.

Hinweis:

Die Software-CD für Presto! PageManager ist möglicherweise im Lieferumfang Ihres Produkts enthalten.

Startanleitung

- Windows 8:
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Start (Startseite)** oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der **Start (Startseite)** und wählen Sie **All apps (Alle Apps) > Epson Software > Presto! PageManager**.
- Windows 7, Vista und XP:
Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche oder wählen Sie **Start (Startseite) > All Programs (Alle Programme) bzw. Programs (Programme) > Presto! PageManager-Ordner > Presto! PageManager**.
- Mac OS X:
Wählen Sie **Application (Programme) > Presto! PageManager** und doppelklicken Sie auf das Symbol **Presto! PageManager**.

Faxen

Anschluss an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen und Telefonkabel

Telefonleitung

Die Faxfunktionen dieses Produkts sind für den Betrieb über standardmäßige analoge Telefonleitungen (PSTN = Public Switched Telephone Network) und Nebenstellenanlagen (PBX = Private Branch Exchange) ausgelegt. (Je nach Umgebung werden manche Nebenstellenanlagen möglicherweise nicht unterstützt.) Epson kann die Kompatibilität mit allen digitalen Telefonumgebungen nicht garantieren, speziell unter folgenden Bedingungen:

- Bei Verwendung von VoIP
- Bei Verwendung von digitalen Diensten über Glasfaser
- Bei Anschluss von Adaptern, wie z. B. Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router, zwischen der Wandtelefonbuchse und dem Produkt

Telefonkabel

Verwenden Sie ein Telefonkabel mit folgender Schnittstellenspezifikation.

- RJ-11-Telefonkabel
- RJ-11-Telefongerätverbindung

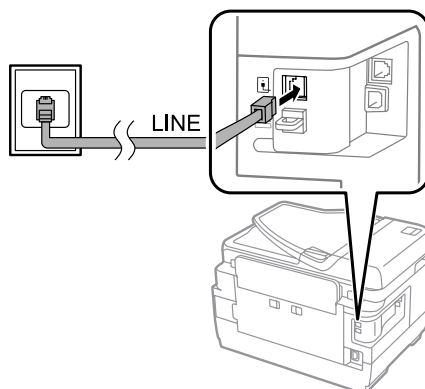
Je nach Region liegt dem Produkt möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall dieses Kabel. Sie müssen das Telefonkabel möglicherweise an einen für Ihr Land oder Ihre Region bereitgestellten Adapter anschließen.

Anschließen des Produkts an die Telefonleitung

Standardtelefonleitung (PSTN) oder Nebenstellenanlage (PBX)

Schließen Sie ein Telefonkabel von der Telefonbuchse an der Wand oder dem PBX-Anschluss an den **LINE**-Anschluss auf der Rückseite des Produkts an.

Faxen

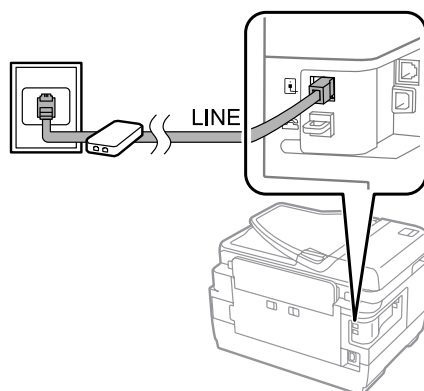


Wichtig:

- Wenn Sie eine PBX-Konsole im selben Raum haben, schließen Sie das Kabel von der Konsole an den **LINE**-Anschluss an.
- Entfernen Sie nicht die Abdeckung vom **EXT**-Anschluss des Produkts, wenn Sie Ihr Telefon nicht anschließen.

DSL oder ISDN

Schließen Sie ein Telefonkabel von Ihrem DSL-Modem, Terminaladapter oder ISDN-Router an den **LINE**-Anschluss auf der Rückseite des Produkts an. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die Sie mit Ihrem Modem, Adapter oder Router erhalten haben.



Wichtig:

Beim Anschließen an eine DSL-Leitung müssen Sie möglicherweise einen getrennten DSL-Filter verwenden. Wenn Sie einen DSL-Filter verwenden, schließen Sie ein Telefonkabel vom DSL-Filter an den **LINE**-Anschluss des Produkts an.

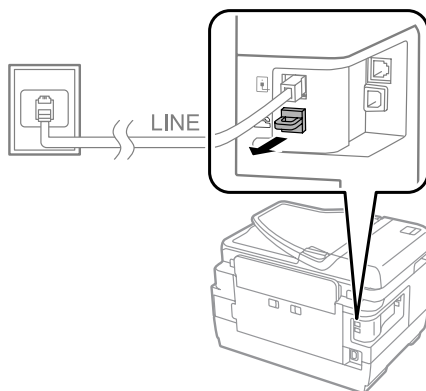
Anschließen eines Telefongeräts

Gehen Sie nach dem Anschließen des Produkts an die Telefonleitung wie folgt vor, um Ihr Telefon oder Ihren Anrufbeantworter anzuschließen.

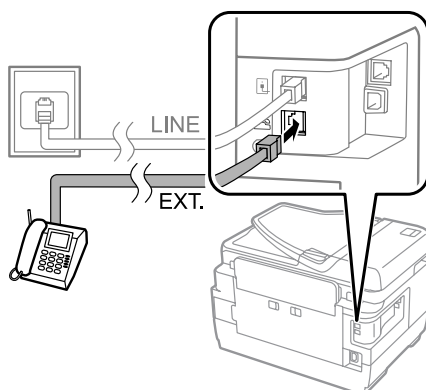
Faxen

Einzelne Telefonleitung

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung vom **EXT**-Anschluss am Produkt.



- 2 Schließen Sie ein zweites Telefonkabel an Ihr Telefon oder Ihren Anrufbeantworter und den **EXT**-Anschluss an.

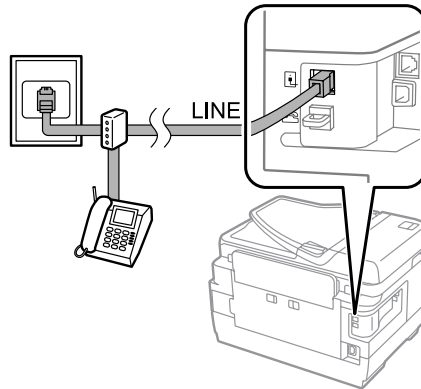
**Wichtig:**

- Wenn eine einzelne Telefonleitung von Telefon und Produkt gemeinsam genutzt wird, vergewissern Sie sich, dass Sie das Telefon an den **EXT**-Anschluss des Produkts anschließen. Andernfalls funktionieren das Telefon und das Produkt möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, müssen Sie möglicherweise die Einstellung „Klingeln bis Antwort“ des Produkts ändern.
➔ [„Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen bis Antwort“ auf Seite 89](#)

Zwei Telefonleitungen (am Beispiel ISDN)

Schließen Sie ein zweites Telefonkabel an Ihr Telefon oder Ihren Anrufbeantworter und den Anschluss am Terminaladapter oder ISDN-Router an.

Faxen



Einrichten zum Senden von Faxen

Grundeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Mindesteinstellungen zum Verwenden der Faxfunktionen beschrieben.

Hinweis:

Mit der Funktion Sperreinstellung im Menü Admin-Einstellungen kann ein Administrator die Einstellungen zum Schutz vor Änderungen mit einem Kennwort schützen.

➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116

Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten

Das Menü Fax-Einstellungsassist. des Produkts führt Sie durch die Einrichtung der grundlegenden Faxfunktionen. Der Assistent wird beim ersten Einschalten des Produkts automatisch angezeigt. Wenn Sie die Einstellungen bereits konfiguriert haben, überspringen Sie diesen Abschnitt, es sei denn, Sie möchten die Einstellungen ändern.

! **Wichtig:**

Stellen Sie vor dem Starten des Assistenten sicher, dass Sie das Produkt und Ihr Telefongerät ordnungsgemäß an die Telefonleitung angeschlossen haben.

➔ „Anschluss an eine Telefonleitung“ auf Seite 83

1 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.

2 Wählen Sie **Systemadministration**.

3 Wählen Sie **Fax-Einstellungen**.

4 Wählen Sie **Fax-Einstellungsassist.**

Der Bildschirm Fax-Einstellungsassist. wird angezeigt. Drücken Sie zum Fortfahren auf **Starten**.

Faxen

5 Geben Sie auf dem Bildschirm Fax-Header den Namen des Absenders ein (bis zu 40 Zeichen).

6 Geben Sie auf dem Bildschirm Ihre Telefonnummer Ihre Telefonnummer ein (bis zu 20 Ziffern).

Hinweis:

- Sie sollten vor dem Senden von Faxen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in die Faxkopfzeile eingeben, damit die Empfänger die Herkunft des Faxes erkennen können.
- Sie können die Informationen in der Kopfzeile später ändern. Rufen Sie das nachstehend gezeigte Menü auf.
Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Kopf

7 Wenn Sie einen bestimmten Klingeltondienst bei Ihrem Telefonanbieter abonniert haben, wählen Sie auf dem Bildschirm DRD-Einstellung die Option **Fortf.**. Wählen Sie das für eingehende Faxe zu verwendende Klingelmuster (oder wählen Sie **Ein**) und fahren Sie mit Schritt 10 fort. Wenn Sie diese Option nicht einstellen müssen, wählen Sie **Überspringen** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis:

- Bestimmte Klingeltondienste, die von vielen Telefonanbietern angeboten werden (der Name des Dienstes ist von Anbieter zu Anbieter unterschiedlich) ermöglichen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Gesprächsanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter DRD-Einstellung das Klingelmuster aus, das Faxanrufen zugewiesen ist.
- Je nach Region werden **Ein** und **Aus** als Optionen für DRD-Einstellung angezeigt. Wählen Sie **Ein**, um die bestimmte Klingelfunktion zu verwenden.
- Wenn Sie **Ein** oder ein anderes Klingelmuster als Alle auswählen, wird EmpfMod automatisch auf Auto eingestellt.
- Sie können die DRD-Einstellung später ändern. Rufen Sie das nachstehend gezeigte Menü auf.
Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > DRD

8 Wählen Sie auf dem Bildschirm Empfangsmoduseinst. die Option **Ja**, wenn Sie eine externe Telefonleitung oder einen externen Anrufbeantworter an das Produkt angeschlossen haben, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie **Nein** wählen, wird EmpfMod automatisch auf Auto eingestellt. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

**Wichtig:**

Wenn keine externe Telefonleitung an das Produkt angeschlossen ist, muss EmpfMod auf Auto eingestellt werden. Andernfalls können Sie keine Faxe empfangen.

Faxen

- 9** Wählen Sie auf dem nächsten Empfangsmoduseinst.-Bildschirm **Ja**, um Faxe automatisch zu empfangen. Wählen Sie **Nein**, um Faxe manuell zu empfangen.

Hinweis:

- Wenn Sie einen externen Anrufbeantworter angeschlossen haben und die Option für den automatischen Faxempfang auswählen, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellung für Klingeln bis Antwort korrekt ist.
➔ „Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen bis Antwort“ auf Seite 89
- Wenn Sie die Option für den manuellen Faxempfang auswählen, müssen Sie alle Anrufe entgegennehmen und das Bedienfeld des Produkts oder Ihr Telefon betätigen, um Faxe empfangen zu können.
➔ „Manuelles Empfangen von Faxen“ auf Seite 102
- Sie können die Einstellung EmpfMod zu einem späteren Zeitpunkt ändern. Rufen Sie das nachstehend gezeigte Menü auf.
Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > EmpfMod

- 10** Prüfen Sie auf dem Bildschirm Einst. bestätigen die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen und wählen Sie anschließend **Fortf.**. Drücken Sie auf **↵**, um die Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern.

- 11** Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um einen **Fax-Verbindungstest** auszuführen und einen Bericht des Testergebnisses auszudrucken. Wenn Fehlermeldungen ausgegeben werden, versuchen Sie die im Bericht angegebenen Lösungen und führen Sie anschließend den Test erneut aus.

Hinweis:

- Wenn der Bildschirm Leitungstyp wählen angezeigt wird, finden Sie Informationen dazu im nächsten Abschnitt.
➔ „Festlegen des Leitungstyps“ auf Seite 88
- Wenn der Bildschirm Wähltonerkennung wählen angezeigt wird, wählen Sie **Deaktivieren**. Durch das Deaktivieren der Wähltonerkennungsfunktion kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.
- Um den Test nach Beenden des Assistenten erneut auszuführen, rufen Sie das nachstehend gezeigte Menü auf.
Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Fax-Verbindungstest

Festlegen des Leitungstyps

Wenn Sie das Produkt an eine Nebenstellenanlage (PBX) oder einen Terminaladapter anschließen, ändern Sie die Einstellung für Leitungstyp wie nachstehend beschrieben.

Hinweis:

Nebenstellenanlagen (PBX = Private Branch Exchange) werden in Büroumgebungen verwendet, in denen ein externer Zugangscode wie z. B. „9“ gewählt werden muss, um eine externe Nummer anzurufen. Die Standardeinstellung für Leitungstyp ist „PSTN“ (Public Switched Telephone Network). Dies ist eine standardmäßige Telefonleitung ähnlich derjenigen, die Sie zuhause haben.

- 1** Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 2** Wählen Sie **Systemadministration**.
- 3** Wählen Sie **Fax-Einstellungen**.

Faxen

- 4 Wählen Sie **Grundeinstellungen**.
- 5 Wählen Sie **Leitungstyp**.
- 6 Wählen Sie **PBX**.
- 7 Wählen Sie auf dem Bildschirm Zugangscode die Option **Verwenden** oder **Nicht verwenden**. Wenn Sie **Verwenden** auswählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 8 Geben Sie einen externen Zugangscode in das Feld Zugangscode ein.

Hinweis:

Beim Anschließen an eine Nebenstellenanlage wird empfohlen, die Einstellung für den Zugangscode zuerst vorzunehmen. Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben, geben Sie # (Raute) anstatt des tatsächlichen externen Zugangscode ein, wenn Sie eine externe Faxnummer eingeben oder eine solche in der Kontaktliste speichern. Das Produkt ersetzt beim Wählen die Raute (#) automatisch durch den festgelegten Code. Im Vergleich zur Eingabe eines tatsächlichen Codes können durch die Verwendung der Raute (#) Verbindungsprobleme vermieden werden.

Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen bis Antwort

Wenn Sie einen externen Anrufbeantworter angeschlossen und die Option für den automatischen Faxempfang ausgewählt haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Einstellung für Klingeln bis Antwort korrekt ist.

! Wichtig:

Die Einstellung **Klingeln bis Antwort** gibt die Anzahl der Klingelzeichen an, bevor das Produkt automatisch ein Fax entgegennimmt. Wenn der angeschlossene Anrufbeantworter den Anruf nach dem vierten Klingeln entgegennimmt, sollten Sie die Anzahl der notwendigen Klingelzeichen am Drucker auf mindestens fünf einstellen. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen. Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt.

- 1 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 2 Wählen Sie **Systemadministration**.
- 3 Wählen Sie **Fax-Einstellungen**.
- 4 Wählen Sie **Empfangseinstellungen**.
- 5 Wählen Sie **Klingeln bis Antwort**.
- 6 Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, wobei mindestens ein Klingelzeichen mehr als für den Anrufbeantworter erfolgen muss.

Hinweis:

Der Anrufbeantworter nimmt jeden Anruf schneller an als das Produkt, aber das Produkt kann Faxtöne erkennen und mit dem Empfang von Faxen beginnen. Wenn Sie ein Gespräch entgegennehmen und einen Faxton hören, stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Empfangen des Faxes begonnen hat, und legen Sie dann den Hörer auf.

Erweiterte Einstellungen

In diesem Abschnitt werden erweiterte Faxeeinstellungen erläutert. Greifen Sie auf die Menüs so zu wie unter jedem Thema angegeben. Eine Erläuterung der Menüs und Optionen finden Sie in der Menüliste.

➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116

Einstellungen zum Senden von Faxen

- Ändern der Kommunikationsgeschwindigkeit für Faxen
 - ➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Faxgeschwindigkeit

Hinweis:

Die hier ausgewählte Faxgeschwindigkeit gilt auch beim Empfang von Faxen.

- Erstellen einer Kontaktliste für das Faxen
 - ➔ „Erstellen eines Kontakts“ auf Seite 106
- Ändern der Standardeinstellungen zum Senden von Faxen, wie z. B. Auflösung und Dokumentgröße.
 - ➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Benutzerstandardeinst.

Einstellungen zum Empfangen von Faxen

- Ändern der Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxen

Standardmäßig druckt das Produkt jedes empfangene Fax. Sie können die Einstellungen ändern, sodass empfangene Faxen im Gerätespeicher, auf einem Computer oder auf einem externen Speichergerät gespeichert werden.

 - ➔ „Ausgeben empfangener Faxen“ auf Seite 98
- Auswählen von Papierkassetten zum Drucken von Faxen und Faxberichten

Wenn Ihr Produkt über mehr als eine Papierkassette verfügt, können Sie auswählen, welche Kassette zum Drucken von Faxen und Faxberichten verwendet werden soll.

 - ➔ Setup > Systemadministration > Druckereinstellungen > Papierquelleneinst. > Auto-Auswahleinst. > Fax

Hinweis:

Wenn im Menü oben mehr als eine Kassette ausgewählt ist, wird die je nach Papierformateinstellung für jede Kassette und Format der empfangenen Faxen oder Faxberichte die geeignete Kassette ausgewählt.

- Änderung der Einstellungen zum Drucken von Faxen und Faxberichten
 - ➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Ausgabeeinstellungen

Installieren von FAX Utility für das Faxen von einem Computer

Mit Epson FAX Utility können Sie Faxe von einem Computer aus senden und in einem bestimmten Ordner empfangen. Gehen Sie wie folgt vor, um FAX Utility zu installieren. PC-FAX Driver wird gleichzeitig installiert. Dies ist erforderlich für das Senden von Faxen.



Wichtig:

Installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie FAX Utility installieren.

Windows

Legen Sie das Ihrem Produkt beiliegende Softwaremedium ein und klicken Sie im folgenden Ordner auf „setup.exe“.
 \Apps\FaxUtility\setup.exe



Wichtig:

Wählen Sie denselben Anschluss aus, der für den Druckertreiber verwendet wird.

Mac OS X

Laden Sie FAX Utility von der folgenden Epson-Website herunter.

<http://support.epson.net/setupnavi/>

Gehen Sie nach dem Installieren von FAX Utility wie folgt vor, um den Faxtreiber hinzuzufügen.

1

Wählen Sie **Apple - System Preference (Systemeinstellungen) - Print & Fax (Drucken & Faxen)**, um die Druckerliste anzuzeigen.

2

Klicken Sie auf die Schaltfläche „+“ (Hinzufügen).

3

Klicken Sie auf **Default (Standard)**, wenn der Bildschirm zum Hinzufügen des Druckers angezeigt wird.

4

Wenn PC-FAX Driver in der Liste angezeigt wird, wählen Sie den Treiber aus und klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

Hinweis:

- Möglicherweise braucht es etwas Zeit, bis PC-FAX Driver angezeigt wird.*
- Der Name von PC-FAX Driver beginnt mit „FAX“, gefolgt vom Produktnamen und der Verbindungsmethode in Klammern, wie z. B. „(USB)“.*

5

Wählen Sie im Menü System Preferences (Systemeinstellungen) die Option **Quit System Preferences (Systemeinstellungen beenden)**.

Senden von Faxen

Grundlegende Bedienung

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um ein schwarzweißes oder farbiges Fax zu senden. Beim Senden eines schwarzweißen Faxes wird das gescannte Dokument temporär im Gerätespeicher gespeichert, und Sie können vor dem Senden eine Vorschau auf dem LCD-Bildschirm anzeigen.

Hinweis:

Das Produkt kann bis zu 50 Aufträge für schwarzweiße Faxe annehmen. Sie können den reservierten Faxauftrag über das Statusmenü prüfen oder abbrechen.

➔ „Prüfen von laufenden oder anstehenden Faxaufträgen“ auf Seite 103

1

Legen Sie die Vorlage auf. Sie können bis zu 100 Seiten innerhalb einer Übertragung senden.

➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43

2

Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.

Hinweis:

Zum Faxen eines doppelseitigen Dokuments platzieren Sie Ihr Dokument im automatischen Vorlageneinzug (ADF). Drücken Sie auf **Menü**, wählen Sie **Fax-Sendeeinstellungen**, **ADE**, **2-seitig** und dann **Ein**. Sie können keine doppelseitigen Dokumente in Farbe faxen.

3

Geben Sie mithilfe einer der folgenden Methoden oder einer Kombination daraus die Faxempfänger ein. Sie können ein schwarzweißes Fax an bis zu 200 Empfänger (Serien WF-7610 und WF-7620) bzw. 100 Empfänger (Serien WF-3620 und WF-3640) senden.

Manuelles Eingeben einer Faxnummer	Drücken Sie auf das Feld Fax-Nummer eingeben und geben Sie die Faxnummer ein (bis zu 64 Ziffern). Drücken Sie erneut auf das Feld für die Faxnummer, um eine weitere Faxnummer hinzuzufügen.
Auswählen aus der Kontaktliste	Drücken Sie auf Kontakte , um den Bildschirm mit der Kontaktliste anzuzeigen. Wählen Sie mindestens einen Empfänger aus der Liste aus, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren (drücken Sie erneut auf die Kontrollkästchen, um sie zu deaktivieren). Drücken Sie auf das Feld Suche , um Empfänger nach Name, Indexname oder gespeicherter Nummer zu suchen. Drücken Sie nach der Empfängerauswahl auf Fortf..
Auswählen aus dem Verlauf der gesendeten Faxe	Drücken Sie auf Verlauf , um den Verlauf der gesendeten Faxe anzuzeigen. Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste, drücken Sie auf dem Bildschirm „Details“ auf Menü und wählen Sie dann An diese Nummer senden .

Faxen

Hinweis:

- Drücken Sie zum Löschen der eingegebenen Empfänger auf das Feld zur Eingabe der Faxnummer und wählen Sie den Empfänger, den Sie aus der Zielliste löschen möchten. Drücken Sie dann auf **Aus der Liste löschen**.
- Wenn die Option Direktwahlbeschränkungen in den Sicherheitseinstellungen aktiviert ist, können Sie nur Faxempfänger aus der Kontaktliste oder dem Verlauf der gesendeten Faxe auswählen. Sie können keine Faxnummer manuell eingeben.
- Sie können ein farbiges Fax an mehr als einen Empfänger gleichzeitig senden.
- Wenn Ihr Telefonsystem eine Nebenstellenanlage (PBX) ist und Sie einen externen Zugangscode wie z. B. „9“ benötigen, um eine externe Nummer anzurufen, geben Sie den Zugangscode am Anfang der Faxnummer ein. Wenn in der Einstellung Leitungstyp der Zugangscode eingestellt wurde, geben Sie statt des tatsächlichen Zugangscode # (Raute) ein.
➔ „Festlegen des Leitungstyps“ auf Seite 88

4

Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann **Fax-Sendeeinstellungen**, um bei Bedarf die Faxübertragungseinstellungen wie z. B. die Auflösung zu ändern.

Eine Erläuterung der Einstellungen finden Sie in der Menüliste.

➔ „Modus Fax“ auf Seite 112

Hinweis:

Sie können die Faxeinstellungen als eine Voreinstellung speichern. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Voreinst.“ auf Seite 124

5

Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn Sie vor dem Senden keine Vorschau anzeigen möchten. Zum Anzeigen einer Vorschau des Faxes (nur schwarzweiße Faxe) drücken Sie auf **Vorschau** am Fax-Hauptbildschirm.

Das Produkt startet mit dem Scannen der Vorlage und zeigt das gescannte Bild auf dem LCD-Bildschirm an. Fahren Sie zum Senden des Faxes mit Schritt 6 fort.

Hinweis:

- Sie können keine Vorschau von Bildern anzeigen, wenn die Option Direktsenden des Menüs Fax-Sendeeinstellungen aktiviert ist.
- Wenn der Vorschaubildschirm für 20 Sekunden nicht berührt wird, wird das Fax automatisch gesendet.
- Wenn Sie die Vorlage erneut scannen möchten, drücken Sie im Vorschaubildschirm auf **Wiederholen**. Setzen Sie die Vorlage zurück oder ändern Sie die Einstellungen je nach Bedarf und wiederholen Sie diesen Schritt.

6

Drücken Sie auf **◇** (Color) oder **◇** (B&W), um mit dem Senden des Faxes zu beginnen.

Drücken Sie zum Abbrechen des Faxsendevorgangs auf **⊙**. Sie können den Auftrag auch abbrechen oder den Auftragsstatus bzw. das -ergebnis auf dem Bildschirm Auftragsüberwachung oder Auftragsverlauf überprüfen.

Weitere Informationen zum Prüfen des Auftragsstatus/-ergebnisses finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Verwenden des Statusmenüs“ auf Seite 103

Hinweis:

Wenn die Option Fehlerdaten speichern aktiviert ist, werden Faxe, die nicht gesendet werden konnten, gespeichert. Sie können diese gespeicherten Faxe über den Bildschirm Statusmenü erneut senden.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Sendeeinstellungen > Fehlerdaten speichern

Weitere Optionen

Praktische Faxfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt praktische Faxfunktionen zur Steigerung Ihrer Produktivität.

Hinweis:

Mit der Funktion Sperreinstellung im Menü Admin-Einstellungen kann ein Administrator die Einstellungen zum Schutz vor Änderungen mit einem Kennwort schützen.



➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116

Senden großer Mengen schwarzweißer Dokumente (**Direktsenden**)

Beim Senden eines schwarzweißen Faxes wird das gescannte Dokument temporär im Gerätespeicher gespeichert. Wenn eine große Menge an Dokumenten gescannt wird, verfügt das Produkt möglicherweise über nicht genügend Speicher und bricht den Scanvorgang ab. Sie können dies vermeiden, indem Sie die Option Direktsenden im Menü Fax-Sendeinstellungen verwenden. Das Produkt beginnt mit dem Scanvorgang, nachdem die Verbindung hergestellt wurde, und scannt und sendet gleichzeitig, ohne das gescannte Bild im Gerätespeicher zu speichern. Selbst wenn der Gerätespeicher bereits voll ist, können Sie mit dieser Option ein schwarzweißes Fax senden.

Beachten Sie, dass Sie diese Option nicht verwenden können, wenn Sie Faxe an mehr als einen Empfänger senden.

Priorität für dringende Faxe (**Prioritätssenden**)

Wenn Sie ein dringendes Fax senden möchten und bereits mehrere zu sendende Faxe vorhanden sind, können Sie dringende Faxe senden, sobald ein laufender Faxauftrag abgeschlossen ist. Aktivieren Sie dazu im Menü Fax-Sendeinstellungen die Option **Prioritätssenden**, bevor Sie auf  (Color) oder  (B&W) drücken. Beachten Sie, dass ein von einem Computer aus gesendeter Faxauftrag Priorität vor Faxaufträgen mit aktivierter Option Prioritätssenden hat.

Einsparen von Verbindungszeiten und -gebühren durch Stapelvorgänge (**Stapelsenden**)

Wenn die Option Stapelsenden aktiviert ist (standardmäßig ist sie deaktiviert), prüft das Produkt alle zu sendenden Faxe im Gerätespeicher und gruppiert die Faxe für denselben Empfänger, um sie als Stapel zu senden. Bis zu 5 Dateien und/oder 100 Seiten insgesamt können über den Stapelvorgang gesendet werden. Rufen Sie das nachstehend gezeigte Menü auf.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Sendeeinstellungen > Stapelsenden

Hinweis:

- Diese Funktion funktioniert nur, wenn die Empfängerinformationen identisch sind. Wenn derselbe Empfänger in zwei verschiedenen Faxaufträgen gefunden wird, einer der Aufträge jedoch darüber hinaus einen anderen Empfänger enthält, werden diese beiden Aufträge nicht gruppiert.
- Auch wenn die Empfängerinformationen übereinstimmen, werden geplante Faxe nicht gruppiert, es sei denn die Uhrzeit für das Senden des Faxes stimmt überein.
- Diese Funktion wird nicht auf von einem Computer gesendete Faxe oder Faxe, bei denen die Option Prioritätssenden oder Direktsenden aktiviert ist, angewendet.

Faxen

- ❑ Senden von Dokumenten unterschiedlicher Größe über den automatischen Vorlageneinzug (**Kont. Scan vom ADE**)

Wenn Sie Dokumente unterschiedlicher Größe gleichzeitig in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, werden Sie möglicherweise nicht in ihrer jeweiligen Originalgröße gesendet. Zum Senden von Dokumenten unterschiedlicher Größe mithilfe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) müssen Sie zunächst im Menü Fax-Sendeeinstellungen die Option **Kont. Scan vom ADE** aktivieren. Sie werden dann jedes Mal, wenn das Scannen der Dokumente im automatischen Vorlageneinzug (ADF) beendet ist, gefragt, ob Sie eine weitere Seite scannen möchten, bevor die Übertragung gestartet wird. Mit dieser Funktion können Sie Dokumente nach Größe sortieren und scannen. Dies ist auch nützlich, wenn Sie eine große Menge an Dokumenten faxen, die nicht gleichzeitig in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt werden können.

- ❑ Verwenden der Funktion **Aufgelegt** (nur Serien WF-7610 und WF-7620 Series)

Mit der Funktion **Aufgelegt** können Sie Töne und Stimmen aus dem internen Lautsprecher des Produkts hören, während der Hörer des angeschlossenen Telefons aufgelegt ist. Drücken Sie im Fax-Hauptbildschirm auf **Aufgelegt** und geben Sie auf dem Bedienfeld die Faxnummer ein. Sie können diese Funktion verwenden, wenn Sie ein bestimmtes Dokument von einem Faxabrufdienst abrufen möchten, indem Sie die Audioanleitung des Dienstes befolgen.

Senden eines Faxes nach Zeitplan

Sie können ein Fax zu einer bestimmten Uhrzeit senden. Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine farbigen Faxe senden.

Hinweis:

Vergewissern Sie sich, dass die Datums- und Uhrzeiteinstellung des Produkts korrekt ist.

➔ *Setup > Systemadministration > Allgemeine Einstellungen > Datum/Zeit-Einstellung*

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 unter „[Grundlegende Bedienung](#)“ auf Seite 92 aus.
- 2 Drücken Sie auf dem Fax-Hauptbildschirm auf **Menü** und wählen Sie **Fax später senden**.
- 3 Wählen Sie **Ein** und geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem Sie das Fax senden möchten. Drücken Sie abschließend auf **OK**.
- 4 Drücken Sie auf **◇** (B&W), um mit dem Scannen des Faxes zu beginnen.
Das gescannte Bild wird zum festgelegten Zeitpunkt gesendet. Wenn das Produkt zum angegebenen Zeitpunkt ausgeschaltet ist, wird das Fax nach Einschalten des Produkts gesendet.

Senden eines Faxes per Faxabruf

Mit der Funktion Abrufsenden können Sie ein gescanntes Dokument (bis zu 100 Seiten in Schwarzweiß) speichern, um es auf Anforderung von einem anderen Faxgerät automatisch zu senden. Ihre Kunden oder Geschäftspartner können das Dokument einfach empfangen, indem sie Ihre Faxnummer anrufen und die Abrufempfängfunktion ihres eigenen Faxgeräts nutzen.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „[Einlegen von Vorlagen](#)“ auf Seite 43

Faxen

- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.
- 3 Drücken Sie auf **Menü**, wählen Sie **Abrufsenden** und dann **Ein**.
- 4 Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann **Fax-Sendeeinstellungen**, um bei Bedarf die Faxübertragungseinstellungen wie z. B. die Auflösung zu ändern. Eine Erläuterung der Einstellungen finden Sie in der Menüliste.
➔ „Modus Fax“ auf Seite 112
- 5 Drücken Sie auf \diamond (B&W), um mit dem Scannen des Dokuments zu beginnen. Das gescannte Dokument wird gespeichert, bis Sie es löschen. Rufen Sie das gespeicherte Dokument über das Statusmenü auf, um es zu löschen.
➔ „Prüfen von laufenden oder anstehenden Faxaufträgen“ auf Seite 103

Hinweis:

Da nur ein Dokument gespeichert werden kann, werden Sie gefragt, ob Sie das Dokument überschreiben möchten, wenn bereits ein gespeichertes Dokument vorhanden ist.

Senden eines gespeicherten Faxes

Sie können ein gescanntes Dokument (bis zu 100 Seiten in Schwarzweiß) im Gerätespeicher speichern, sodass Sie es jederzeit und an beliebige Empfänger senden können. Diese Funktion ist praktisch für Dokumente, die Sie häufig an Ihre Kunden oder Geschäftspartner senden müssen.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.
- 3 Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie **Faxdaten speichern** und dann **Ein**.
- 4 Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie dann **Fax-Sendeeinstellungen**, um bei Bedarf die Faxübertragungseinstellungen wie z. B. die Auflösung zu ändern. Eine Erläuterung der Einstellungen finden Sie in der Menüliste.
➔ „Modus Fax“ auf Seite 112
- 5 Drücken Sie auf \diamond (B&W), um mit dem Scannen des Dokuments zu beginnen. Das gescannte Dokument wird gespeichert, bis Sie es löschen. Rufen Sie das gespeicherte Dokument über das Statusmenü auf, um es zu senden.
➔ „Prüfen von laufenden oder anstehenden Faxaufträgen“ auf Seite 103

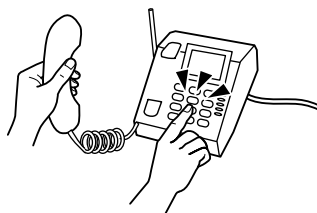
Hinweis:

Da nur ein Dokument gespeichert werden kann, werden Sie gefragt, ob Sie das Dokument überschreiben möchten, wenn bereits ein gespeichertes Dokument vorhanden ist.

Senden eines Faxes von einem angeschlossenen Telefon

Wenn die Telefon- und Faxnummer des Empfängers dieselbe ist, können Sie nach dem Telefongespräch mit dem Empfänger ein Fax senden.

- 1 Legen Sie die Vorlage auf.
➔ „Einlegen von Vorlagen“ auf Seite 43
- 2 Wählen Sie die Rufnummer über das Telefon, das an das Produkt angeschlossen ist. Sie können bei Bedarf mit dem Empfänger telefonieren.



- 3 Drücken Sie auf dem LCD-Bildschirm des Produkts auf **Fax starten**.
- 4 Wählen Sie **Senden**.
- 5 Wenn Sie einen Faxton hören, drücken Sie auf \diamond (Color) oder \diamond (B&W), um das Fax zu senden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.

Senden eines Faxes von einem Computer

Mit Epson FAX Utility können Sie mit einer Anwendung, wie z. B. einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm, erstellte Dokumente direkt von Ihrem Computer faxen. Informationen zum Installieren von FAX Utility finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Installieren von FAX Utility für das Faxen von einem Computer“ auf Seite 91

Hinweis:

In der folgenden Erläuterung wird Microsoft Word als Beispiel für Windows OS und Text Edit als Beispiel für Mac OS X verwendet. Die tatsächlichen Vorgänge können je nach der von Ihnen verwendeten Anwendung hiervon abweichen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Anwendung.

- 1 Öffnen Sie die Datei, die Sie faxen möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü „File“ (Datei) der Anwendung das Menü „Print“ (Drucken). Das Anwendungsfenster mit den Druckeinstellungen wird angezeigt.
- 3 Windows: Wählen Sie im Feld für die Druckerauswahl Ihren Drucker (FAX) aus und ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.
Mac OS X: Wählen Sie im Feld für die Druckerauswahl Ihren Drucker (FAX) aus, klicken Sie auf ▼ und ändern Sie die Druckeinstellungen nach Bedarf.

Faxen

- 4 Windows: Klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**, ändern Sie die Faxübertragungseinstellungen nach Bedarf und klicken Sie dann auf **OK**.
Mac OS X: Wählen Sie **Fax Settings (Fax Einstellungen)** und ändern Sie die Faxübertragungseinstellungen nach Bedarf.
- 5 Windows: Klicken Sie auf **OK**. Der Bildschirm Recipient Settings (Empfängereinstellungen) wird angezeigt. Wählen Sie mindestens einen Empfänger aus und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
Mac OS X: Wählen Sie **Recipient Settings (Empfängereinstellungen)** und wählen Sie dann mindestens einen Empfänger aus.
- 6 Legen Sie den Inhalt für das Deckblatt nach Bedarf fest. (Überspringen Sie diesen Schritt unter Mac OS X.)
- 7 Klicken Sie auf **Send (Senden)** oder **Fax**, um das Fax zu senden. Der Faxauftrag wird an das Produkt gesendet.

Hinweis:

Mit Windows FAX Utility können Sie bis zu 1000 Kontakte speichern (PC-FAX Phone Book). Darüber hinaus können Sie sowohl mit Windows als auch Mac FAX Utility die Kontaktliste des Produkts bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie in der FAX Utility-Hilfe.

Empfangen von Faxen

Einrichten des Empfangsmodus

Das Produkt ist anfänglich so eingestellt, dass es Faxe automatisch empfängt (**EmpfMod - Auto**). Sie können die Einstellung auf **Manuell** ändern, wenn Sie ein externes Telefon an das Produkt anschließen.

Im automatischen Empfangsmodus empfängt das Produkt automatisch alle Faxe und gibt sie entsprechend der Einstellung für Fax-Ausgabe aus.

➔ [„Ausgeben empfangener Faxe“ auf Seite 98](#)

Im manuellen Empfangsmodus müssen Sie jeden Anruf beantworten und das Bedienfeld des Produkts oder Ihr Telefon bedienen, um Faxe empfangen zu können. Das empfangene Fax wird entsprechend der Einstellungen für Fax-Ausgabe ausgegeben.

➔ [„Manuelles Empfangen von Faxen“ auf Seite 102](#)

Wenn Sie die Faxfunktionen zum ersten Mal einrichten oder wenn Sie die Einstellungen aufgrund einer Änderung bei Ihrem Telefonsystem oder aus einem anderen Grund ändern müssen, verwenden Sie Fax-Einstellungsassistent., um das Produkt ordnungsgemäß zu konfigurieren.

➔ [„Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten“ auf Seite 86](#)

Ausgeben empfangener Faxe

Das Produkt ist zunächst so eingestellt, dass es alle empfangenen Faxe druckt. Sie können die Einstellungen so ändern, dass empfangene Faxe im Gerätespeicher, auf einem Computer oder auf einem externen Gerätespeicher gespeichert werden. Dadurch können Sie die Faxe zunächst anzeigen und nur bei Bedarf drucken. Sie können auch Einstellungen vornehmen, um empfangene Faxe automatisch weiterzuleiten. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen zum Ändern der Einstellungen.

Faxen

Hinweis:

Mit der Funktion *Sperreinstellung* im Menü *Admin-Einstellungen* kann ein Administrator die Einstellungen zum Schutz vor Änderungen mit einem Kennwort schützen.

➔ [„Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116](#)

- 1 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
 - 2 Wählen Sie **Systemadministration**.
 - 3 Wählen Sie **Fax-Einstellungen**.
 - 4 Wählen Sie **Ausgabeeinstellungen**.
 - 5 Wählen Sie **Fax-Ausgabe**.
 - 6 Prüfen Sie die auf dem LCD-Bildschirm angezeigten aktuellen Einstellungen und drücken Sie auf **Einst.**, um die Einstellungen gegebenenfalls zu ändern.
 - 7 Wählen Sie eine Option oder eine Kombination von Optionen, wie nachstehend erläutert.
- In Posteingang speichern**
Wählen Sie diese Option, um empfangene Faxe im Gerätespeicher zu speichern. Wenn Sie nur diese Option auswählen, werden empfangene Faxe nicht automatisch gedruckt. Sie können die Faxe auf dem LCD-Bildschirm anzeigen und bei Bedarf drucken.
- ➔ [„Anzeigen empfangener Faxe auf dem LCD-Bildschirm“ auf Seite 101](#)

**Wichtig:**

Löschen Sie Faxe, nachdem Sie sie gedruckt oder angezeigt haben, um einen zu vollen Speicher zu vermeiden. Wenn der Speicher voll ist, kann das Produkt keine Faxe empfangen oder senden.

- Auf Computer speichern**
Um diese Option zu aktivieren, verwenden Sie Epson FAX Utility auf dem mit dem Produkt verbundenen Computer.
- ➔ [„Speichern empfangener Faxe auf einem Computer“ auf Seite 103](#)

Empfangene Faxe werden im PDF-Format im angegebenen Ordner auf dem Computer gespeichert. Nachdem Sie FAX Utility so konfiguriert haben, dass Faxe auf einem Computer gespeichert werden, können Sie die Einstellung am Produkt auf **Ja und drucken** ändern, sodass empfangene Faxe automatisch gedruckt und zugleich auf dem Computer gespeichert werden.

**Wichtig:**

Empfangene Faxe werden nur auf dem Computer gespeichert, während der Computer angemeldet ist. Da das Produkt die empfangenen Faxe temporär im Gerätespeicher speichert, bis sie auf dem Computer gespeichert werden, kann der Speicher möglicherweise zu voll werden, wenn Sie den Computer über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet lassen.

Faxen

☐ Auf Sp.-Gerät speichern

Aktivieren Sie diese Option, um empfangene Faxe auf einer an das Produkt angeschlossenen Speicherkarte oder einem externen USB-Speichergerät zu speichern. Wählen Sie **Ja und drucken**, um empfangene Faxe automatisch zu drucken und sie zugleich auf dem externen Speichergerät zu speichern.

Vor der Verwendung dieser Funktion müssen Sie auf dem jeweiligen Speichergerät einen Speicherordner erstellen. Wählen Sie im Menü **Sonstige Einst.** die Option **Ordner zum Speich. erstellen** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Informationen zu unterstützten externen Speichergeräten finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Speicherkarte“ auf Seite 211

➔ „Externes USB-Gerät“ auf Seite 216



Wichtig:

Da das Produkt empfangene Faxe temporär im Gerätespeicher speichert, bis sie auf dem Speichergerät gespeichert werden, wird der Speicher möglicherweise voll, wenn Sie über einen längeren Zeitraum das Speichergerät nicht anschließen.

Hinweis:

Empfangene Faxe können nicht direkt über das Bedienfeld des Produkts gedruckt werden, da sie auf dem externen Speichergerät im PDF-Format gespeichert werden.

☐ Weiterleiten

Aktivieren Sie diese Funktion, um empfangene Faxe an bis zu fünf von Ihnen ausgewählte Ziele weiterzuleiten. Wählen Sie **Ja und drucken**, um empfangene Faxe zu drucken und sie zugleich automatisch an die Ziele weiterzuleiten. Beachten Sie, dass farbige Faxe nicht weitergeleitet werden können.

Wählen Sie **Sonstige Einst.** > **Weiterleitungsziel** und dann mindestens ein Weiterleitungsziel aus der Kontaktliste.

Zieltyp	Erläuterung
Anderes Faxgerät	Wählen Sie Faxnummereinträge aus der Kontaktliste.
eMail-Adresse*	<p>Wählen Sie eMail-Adresseinträge aus der Kontaktliste. Sie können den Betreff der eMail festlegen. Wählen Sie Sonstige Einst. > eMail-Betreff zum Wtl. und geben Sie dann den Betreff ein.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie Datum/Zeit und Zeitdifferenz in Datum/Zeit-Einstellung korrekt eingestellt haben. Andernfalls werden Zeitstempel auf Ihren eMails auf dem Computer des Empfängers möglicherweise nicht korrekt angezeigt.</p> <p>➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116</p>

Faxen

Zieltyp	Erläuterung
Ordner auf einem Server*	Wählen Sie Ordneinträge aus der Kontaktliste.

* Je nach Produkt wird die Funktion zum Weiterleiten von Faxen an eMail und Ordner möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „Verfügbare Funktionen“ auf Seite 8

Mit dem Menü **Opt., wenn Wtl. fehlg.** können Sie wählen, ob das Fax im Gerätespeicher (Posteingang) gedruckt oder gespeichert werden soll, wenn die Weiterleitung fehlschlägt.

Hinweis:

Das Produkt druckt automatisch einen Bericht, wenn ein Weiterleitungsfehler auftritt. Sie können die Einstellung im folgenden Menü ändern.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Ausgabeinstellungen > Weiterleitungsbericht

Anzeigen empfangener Faxe auf dem LCD-Bildschirm

Um empfangene Faxe im Gerätespeicher zu speichern und auf dem LCD-Bildschirm anzuzeigen, müssen Sie die Option In Posteingang speichern aktivieren.


➔ „Ausgeben empfangener Faxe“ auf Seite 98

Hinweis:

Mit dieser Einstellung kann ein Administrator den **Posteingang** durch ein Kennwort schützen, um die Anzeige empfangener Faxe für Benutzer einzuschränken.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Sicherheitseinstellungen > Posteingang-KW-Einst.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die empfangenen Faxe anzuzeigen:

- 1 Prüfen Sie das Symbol  auf der Startseite. Es leuchtet, wenn im Gerätespeicher ungelesene oder nicht gedruckte Faxe vorhanden sind.
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.
- 3 Wählen Sie **Posteingang öffnen**.
- 4 Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Posteingang kennwortgeschützt ist.

Hinweis:

Drücken Sie auf dem Bildschirm Posteingang auf **Menü**, wenn Sie alle Daten in einem Stapel löschen oder drucken möchten.

- 5 Wählen Sie aus der Liste Posteingang das Fax aus, das Sie anzeigen möchten. Der Inhalt des Faxes wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie im Vorschau-Bildschirm auf **Menü** und wählen Sie **Drucken, Drucken, dann löschen** oder **Löschen** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

**Wichtig:**

Löschen Sie Faxe, nachdem Sie sie gedruckt oder angezeigt haben, um einen zu vollen Speicher zu vermeiden. Wenn der Speicher voll ist, kann das Produkt keine Faxe empfangen oder senden.

Hinweis zum Drucken:

Wenn das eingehende Fax mehr Papier erfordert, als das in der Kassette für die Faxfunktion vorhandene Papier, wird es entsprechend verkleinert oder es werden mehrere Seiten pro Blatt gedruckt, je nach ausgewählter Einstellung für Auto-Reduzierung.

Empfangen von Faxen durch Abruf

Mit dieser Option können Sie ein Fax vom Faxinformationsdienst abrufen, den Sie angerufen haben.

- 1 Legen Sie Papier ein. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie das Produkt in der Einstellung Fax-Ausgabe so eingestellt haben, dass empfangene Faxe nicht gedruckt werden.
➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.
- 3 Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie **Abrufempfang**.
- 4 Wählen Sie die Option **Ein**.
- 5 Geben Sie eine Faxnummer ein.
- 6 Drücken Sie auf \diamond (Color) oder \diamond (B&W), um den Faxempfang zu starten.

Manuelles Empfangen von Faxen

Falls Ihr Telefon an das Produkt angeschlossen ist und EmpfMod auf Manuell eingestellt ist, können Sie Faxdaten empfangen, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.

- 1 Legen Sie Papier ein. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie das Produkt in der Einstellung Fax-Ausgabe so eingestellt haben, dass empfangene Faxe nicht gedruckt werden.
➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
- 2 Wenn das Telefon klingelt, heben Sie das Telefon ab, das an das Gerät angeschlossen ist.



- 3 Wenn Sie einen Faxton hören, drücken Sie auf dem LCD-Bildschirm des Produkts auf **Fax starten**.
- 4 Wählen Sie **Empfangen**.
- 5 Drücken Sie auf \diamond (Color) oder \diamond (B&W), um das Fax zu empfangen, und legen Sie das Telefon wieder auf.

Hinweis:

Mit der Funktion *Externer Empfang* können Sie den Faxempfang über das Telefongerät statt über das Produkt starten. Aktivieren Sie diese Funktion und legen Sie einen Startcode fest. Wenn Sie sich mit dem Mobilteil eines schnurlosen Telefons in einem anderen Raum befinden, können Sie den Faxempfang starten, indem Sie den Code einfach auf dem Mobilteil eingeben.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Empfangseinstellungen > Externer Empfang

Speichern empfangener Faxe auf einem Computer

Mit Epson FAX Utility können Sie empfangene Faxe im PDF-Format auf einem Computer speichern. Informationen zum Installieren von FAX Utility finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ „[Installieren von FAX Utility für das Faxen von einem Computer](#)“ auf Seite 91

Starten Sie FAX Utility wie nachstehend beschrieben und wählen Sie **Received Fax Output Settings (Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe)** (unter Mac OS X wählen Sie **Fax Receive Monitor (Monitor zum Faxempfang)**), um die Einstellung zu ändern. Weitere Informationen finden Sie in der FAX Utility-Hilfe.

Windows:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche (Windows 7 und Vista) oder auf Start (Startseite) (Windows XP), zeigen Sie auf All Programs (Alle Programme), wählen Sie Epson Software und klicken Sie dann auf FAX Utility.

Klicken Sie unter Windows 8 mit der rechten Maustaste auf die Start (Startseite) oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der Startseite und wählen Sie All apps (Alle Apps) > Epson Software > FAX Utility. (Server-BS wird nicht unterstützt.)

Mac OS X:

Klicken Sie auf System Preference (Systemeinstellungen) und anschließend auf Print & Fax (Drucken & Faxen) oder Print & Scan (Drucken & Scannen) und wählen Sie dann FAX (Ihren Drucker) aus der Liste Printer (Drucker). Klicken Sie dann auf folgende Optionen;

Mac OS X 10.6.x, 10.7.x, 10.8.x: Option & Supplies (Optionen & Zubehör) - Utility (Sonstiges) - Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)

Mac OS X 10.5.8: Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen) - Utility (Sonstiges)

Prüfen des Faxauftragsstatus und -verlaufs

Verwenden des Statusmenüs

Prüfen von laufenden oder anstehenden Faxaufträgen

Sie können über das Menü Auftragsüberwachung folgende Vorgänge durchführen:

- Prüfen und Abbrechen von laufenden oder zu sendenden Faxaufträgen

Faxen

- Senden oder Löschen gescannter Dokumente mit der Funktion Faxdaten speichern
- Löschen eines für Abrufdienste gescannten Dokuments
- Erneutes Senden oder Löschen von Faxen, die nicht gesendet werden konnten, wenn Sie die Option Fehlerdaten speichern aktiviert haben.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf das Menü zuzugreifen:

- 1** Drücken Sie am Bedienfeld auf **i**.
- 2** Wählen Sie **Auftragsüberwachung** und dann **Komm.-Auftrag** oder **Druckauftrag**.
- 3** Wählen Sie einen Zielauftrag aus der Liste.
Ein detaillierter Informationsbildschirm mit den verfügbaren Aktionen wird angezeigt.

Prüfen gesendeter/empfangener Faxaufträge

Sie können den Verlauf gesendeter bzw. empfangener Faxaufträge prüfen. Sie können auch empfangene Faxe erneut drucken. Wenn der Grenzwert erreicht wird, wird der älteste Eintrag im Verlauf zuerst gelöscht. Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf das Menü zuzugreifen:

- 1** Drücken Sie am Bedienfeld auf **i**.
- 2** Wählen Sie **Auftragsverlauf** und dann **Empfangsauftrag** oder **Sendeauftrag**.
- 3** Wählen Sie einen Zielauftrag aus der Liste.
Ein detaillierter Informationsbildschirm mit den verfügbaren Aktionen wird angezeigt.

Prüfen empfangener Faxe im Posteingang

Sie können empfangene Faxe, die im Gerätespeicher (Posteingang) gespeichert sind, anzeigen. Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf **i**, wählen Sie **Auftragsspeicher** und dann **Posteingang**.

Sie können auf den Posteingang auch im Modus Fax zugreifen.

➔ [„Anzeigen empfangener Faxe auf dem LCD-Bildschirm“ auf Seite 101](#)

Drucken eines Faxberichts

Automatisches Drucken eines Fax-Protokolls

Sie können einen Fax-Protokoll-Bericht automatisch drucken.

- 1** Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 2** Wählen Sie **Systemadministration**.

- 3** Wählen Sie **Fax-Einstellungen**.
- 4** Wählen Sie **Ausgabeeinstellungen**.
- 5** Wählen Sie **Auto-Fax-Protokolldruck**.
- 6** Wählen Sie eine der zwei Optionen für automatisches Drucken.
 - Aus**
Der Bericht wird nicht automatisch gedruckt.
 - Ein (alle 30)**
Der Bericht wird automatisch nach jeweils 30 gesendeten bzw. empfangenen Faxeinträgen gedruckt.
 - Ein (Zeit)**
Sie können angeben, wann der Bericht automatisch gedruckt werden soll.

Manuelles Drucken eines Faxberichts

Für das Drucken eines Faxberichts sind verschiedene Möglichkeiten verfügbar.

- 1** Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Fax**.
- 2** Drücken Sie auf **Menü**, wählen Sie **Fax-Bericht** und wählen Sie anschließend eine der folgenden auszudruckenden Optionen.
 - Fax-Einstellungsliste**
Druckt die aktuellen Einstellungen für die Faxkommunikation.
 - Fax-Protokoll**
Zeigt einen Verlauf der gesendeten und empfangenen Faxeinträge an oder druckt diesen aus.
 - Letzte Übertragung**
Druckt einen Bericht für das vorherige Fax, das über Abruf gesendet oder empfangen wurde.
 - Gespeicherte Faxdokumente**
Druckt eine Liste der Faxeinträge, die derzeit im Speicher des Produkts abgelegt sind.
 - Protokollverfolgung**
Druckt einen detaillierten Bericht für das vorherige Fax, das gesendet oder empfangen wurde.

Menüliste für den Faxmodus

Weitere Informationen zur Menüliste für den Faxmodus finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ [„Modus Fax“ auf Seite 112](#)

Einstellungen der Kontaktliste

Erstellen eines Kontakts

Sie können häufig verwendete Faxnummern, eMail-Adressen und Netzwerkordner in der Kontaktliste registrieren. Dadurch können Sie beim Faxen und Scannen die Ziele schnell auswählen.

Hinweis:

Die Ziele können mithilfe eines LDAP-Servers registriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Online-Administratorhandbuch.

1 Öffnen Sie die Kontaktliste über das Menü „Startseite“, den Modus Scan oder den Modus Fax.

Hinweis für die Serien WF-3620 und WF-3640:

Der Zugriff auf Kontakte kann über den Modus Scan oder den Modus Fax erfolgen.

2 Drücken Sie auf **Menü**.

3 Wählen Sie **Eintrag hinzufügen**.

4 Wählen Sie die zu verwendende Funktion, um einen Kontakt zu registrieren.

Hinweis:

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie die Kontaktliste über das Menü „Startseite“ öffnen.

5 Wählen Sie die zu registrierende Eintragsnummer.

Hinweis:

Sie können die folgende Anzahl von Einträgen (sowohl einzelne Einträge als auch Gruppeneinträge) registrieren.
Serien WF-7610 und WF-7620: maximal 200 Einträge
Serien WF-3620 und WF-3640: maximal 100 Einträge

6 Geben Sie einen Namen für den Eintrag unter Name ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben.

7 Geben Sie ein Wort für den Eintrag unter Indexwort ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben. Dieses Indexwort ist hilfreich, wenn Sie nach einem Eintrag in der Kontaktliste suchen.

Einstellungen der Kontaktliste

- 8** Nehmen Sie die weiteren Einstellungen gemäß der ausgewählten Funktion vor.

Hinweis für Faxnummern:

- Eine Faxnummer muss eingegeben werden. Sie können bis zu 64 Stellen eingeben.
- Wenn Ihr Telefonsystem PBX ist und Sie einen externen Zugangscode wie z. B. „9“ benötigen, um eine externe Nummer anzurufen, geben Sie den Zugangscode am Anfang der Faxnummer ein. Wenn in der Einstellung Leitungstyp der Zugangscode eingestellt wurde, geben Sie statt des tatsächlichen Zugangscode # (Raute) ein.
- Um das Produkt beim Wählvorgang einige Sekunden anzuhalten, geben Sie einen Bindestrich ein.

- 9** Drücken Sie auf **Speichern**, um die Registrierung abzuschließen.

Hinweis:

Sie können einen vorhandenen Eintrag löschen oder bearbeiten, indem Sie auf den Namensabschnitt des gewünschten Eintrags im Fenster mit der Kontaktliste drücken und anschließend **Löschen** oder **Bearbeiten** auswählen.

Erstellen einer Gruppe

Durch Hinzufügen von Kontakten zu einer Gruppenliste, können Sie ein Fax oder ein gescanntes Bild per eMail an mehrere Ziele gleichzeitig senden.

- 1** Öffnen Sie die Kontaktliste über das Menü „Startseite“, den Modus Scan oder den Modus Fax.

Hinweis für die Serien WF-3620 und WF-3640:

Der Zugriff auf Kontakte kann über den Modus Scan oder den Modus Fax erfolgen.

- 2** Drücken Sie auf **Menü**.

- 3** Wählen Sie **Gruppe hinzufügen**.

- 4** Wählen Sie die zu verwendende Funktion, um den Gruppeneintrag zu registrieren.

Hinweis:

Dieses Fenster wird angezeigt, wenn Sie die Kontaktliste über das Menü „Startseite“ öffnen.

- 5** Wählen Sie die zu registrierende Eintragsnummer.

Hinweis:

Sie können die folgende Anzahl von Einträgen (sowohl einzelne Einträge als auch Gruppeneinträge) registrieren.
 Serien WF-7610 und WF-7620: maximal 200 Einträge
 Serien WF-3620 und WF-3640: maximal 100 Einträge

- 6** Geben Sie einen Namen für den Gruppeneintrag unter Name ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben.

Einstellungen der Kontaktliste

- 7 Geben Sie ein Wort für den Eintrag unter Indexwort ein. Sie können bis zu 30 Zeichen eingeben. Dieses Indexwort ist hilfreich, wenn Sie nach einem Eintrag in der Kontaktliste suchen.
- 8 Drücken Sie **Fortf.**.
- 9 Wählen Sie einen Eintrag, den Sie in der Gruppenliste registrieren möchten.
- 10 Drücken Sie auf **Speichern**, um die Registrierung abzuschließen.

Hinweis:

*Sie können einen vorhandenen Eintrag löschen oder bearbeiten, indem Sie auf den Namensabschnitt des gewünschten Eintrags im Fenster mit der Kontaktliste drücken und anschließend **Löschen** oder **Bearbeiten** auswählen.*

Menüliste des Bedienfelds

Dieses Gerät kann als Drucker, Kopierer, Scanner und Faxgerät verwendet werden. Mit Ausnahme der Druckerfunktion können Sie diese Funktionen jeweils durch Drücken der entsprechenden Modustaste auf dem Bedienfeld aufrufen. Sobald Sie einen Modus ausgewählt haben, wird der Hauptbildschirm für diesen Modus eingeblendet.

Modus Kopie

Hinweis:

- Einstellungsoptionen hängen vom Layout oder anderen Einstellungen ab.
- Die Menühierarchie kann je nach Produkt variieren.

Menü	Einstellungen und Beschreibung	
Layout	Mit Rand	Kopiert ein Dokument mit Rand.
	Randlos	Kopiert ein Dokument ohne Rand. Ihr Bild wird leicht vergrößert und auf das Papierformat zugeschnitten. Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen oder die Seitenränder oben und unten können verschmiert werden.
	2 hoch	Kopiert mehrseitige Dokumente auf ein Blatt. Drücken Sie nach Auswahl einer der Optionen die Option Einst. und geben Sie eine entsprechende Einstellung unter Dokumentausrichtung und Layoutanordn. an.
	4 hoch	
	ID-Karte	Kopiert beide Seiten einer ID-Karte gleichzeitig.
	Geteilte Seiten*	Kopiert zwei gegenüberliegende Seiten eines Buchs auf separate Blätter. Drücken Sie nach Auswahl dieser Funktion die Option Einst. und geben Sie eine entsprechende Einstellung unter Scan-Reihenfolge an.
Dokumentengr.	Wählen Sie die zu kopierende Dokumentgrößen.	
Zoom	Wählen Sie den entsprechenden Betrag der Vergrößerung oder Verkleinerung.	
Papierquelle	Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr. Wenn Sie Auto auswählen, wird das Papier automatisch anhand der Papiereinstellungen eingezogen, die beim Einlegen des Papiers in die Papierkassette erforderlich sind.	
2-seitig	Wählen Sie ein doppelseitiges Layout. Wenn Sie 1>2-seitig oder 2>1-seitig auswählen, drücken Sie Erweitert und legen Sie den Bindungsrand fest.	
Dokumentausrichtung	Wählen Sie die Dokumentausrichtung.	
Qualität	Wählen Sie den Dokumententyp.	
Dichte	Stellen Sie die Dichte ein.	
Erweiterung	Wählen Sie die Größe der Erweiterung, wenn Randlos als Layout festgelegt ist.	

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung
Schatten entf.	Wählen Sie Ein , um die Schatten zu entfernen, die in der Mitte eines Dokuments entstehen, wenn Sie ein Buch oder ein Dokument mit dickem Papier kopieren.
Lochung entf.	Wählen Sie Ein , um die Lochung auf einem Dokument zu entfernen.
B. Kop. sort.	Wählen Sie Ein , um mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments in der entsprechenden Reihenfolge zu drucken und sie in Gruppen zu sortieren.
Trockenzeit	Wählen Sie die Trocknungszeit beim Kopieren auf Vorder- und Rückseite des Papiers.

* Diese Funktion ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

Modus Sp.Gerät

Hinweis:

Die Einstellungsoptionen hängen vom Druckformat ab.

Format

Menü	Einstellungen und Beschreibung
JPEG	Wählen Sie das Dateiformat.
TIFF	

Erweiterte Einstellungen

Menü	Einstellungen und Beschreibung	
Einst.	Papierquelle	Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr.
	Randlos	Geben Sie an, ob das Bild mit oder ohne Rand (Randlos) gedruckt werden soll. Wenn Sie Randlos oder Ein auswählen, wird das Bild geringfügig vergrößert und auf das Papierformat zugeschnitten. Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen oder die Seitenränder oben und unten können verschmiert werden.
	Layout	
	Qualität	Wählen Sie die Druckqualität.
	Erweiterung	Wählen Sie die Größe der Erweiterung, wenn für das Layout Randlos festgelegt wurde.
	Datum	Wählen Sie das Datumsformat auf den Ausdrucken.
	An Rahmen anpassen	Wählen Sie Ein , um das Bild auf das Papierformat anzupassen.
	Bidirektional	Wählen Sie Ein , um einen bidirektionalen Druckvorgang durchzuführen.
	Druckreihenfolge	Wählen Sie Letzte Seite oben , um ab der letzten Seite eines Dokuments zu drucken. Wählen Sie Erste Seite oben , um ab der ersten Seite eines Dokuments zu drucken.

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung	
Bildanpassungen	Foto korrigieren	Wählen Sie die Bildkorrekturmethode.
	Rote-Augen-Korr.*	Wählen Sie Ein , um ein Foto mit Rote-Augen-Effekt automatisch zu korrigieren.
Optionen	Bilder wählen	Wählen Sie diese Option, um alle Fotos auf dem externen Speichergerät auszuwählen.
	Gruppe wählen	Wählen Sie diese Option, um eine andere Gruppe auf dem externen Speichergerät auszuwählen.

* Diese Einstellung ändert das ursprüngliche Bild nicht, sondern wirkt sich nur auf den Ausdruck aus. Je nach Typ des Fotos können weitere Bildbereiche außer den Augen korrigiert werden.

Menüliste des Bedienfelds

Modus Fax

Menü	Einstellungen und Optionen		
Menü	Fax-Sendeeinstellungen	Auflösung	Wählen Sie die Auflösung des ausgehenden Faxes. Wählen Sie Foto für Dokumente, die eine Vielzahl von Bildern enthalten.
		Dichte	Wählen Sie die Dichte des ausgehenden Faxes. Wenn Sie textbasierte schwarzweiße Dokumente senden, wählen Sie Auto .
		Dokumentengröße (Glas)	Wählen Sie die Größe und Ausrichtung des auf dem Vorlagenglas platzierten Dokuments.
		ADE, 2-seitig	Wählen Sie Ein , um beide Seiten der im automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegten Dokumente zu scannen. Die Option Direktsenden und farbige Faxe sind deaktiviert, wenn diese Einstellung auf Ein gesetzt ist.
		Direktsenden	Wählen Sie Ein , damit das Produkt ein schwarzweißes Fax sendet, sobald die Verbindung hergestellt ist, ohne das gescannte Bild im Speicher abzulegen. ➔ „Praktische Faxfunktionen“ auf Seite 94
		Prioritätssenden	Wählen Sie Ein , um das Fax vor den anderen zu sendenden Faxen zu senden. ➔ „Praktische Faxfunktionen“ auf Seite 94
		Kont. Scan vom ADE	Wählen Sie Ein , damit Sie vom Produkt eine Aufforderung erhalten, ob Sie eine weitere Seite scannen möchten, wenn das Scannen der Dokumente im automatischen Vorlageneinzug (ADF) abgeschlossen ist. ➔ „Praktische Faxfunktionen“ auf Seite 94
		Übertragungsbericht	Geben Sie an, ob nach dem Senden eines Faxes ein Bericht gedruckt werden soll. Standardmäßig wird nur ein Bericht ausgegeben, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Fax später senden	➔ „Senden eines Faxes nach Zeitplan“ auf Seite 95	
	Abrufempfang	➔ „Empfangen von Faxen durch Abruf“ auf Seite 102	
	Abrufsenden	➔ „Senden eines Faxes per Faxabruf“ auf Seite 95	
	Faxdaten speichern	➔ „Senden eines gespeicherten Faxes“ auf Seite 96	
	Fax-Bericht	➔ „Manuelles Drucken eines Faxberichts“ auf Seite 105	

Menüliste des Bedienfelds

Modus Scan

Hinweis:

- Je nach Produkt werden die Funktionen In Netz-ordner/FTP scannen und An eMail scannen möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
 ➔ „Verfügbare Funktionen“ auf Seite 8
- Die Einstellungsoptionen hängen vom Menü ab.

An Speichergerät scannen

Menü	Einstellungen und Beschreibung
Format	Wählen Sie das Dateiformat des gescannten Bilds. Wenn Sie TIFF (mehrs.) auswählen, wird das Bild in Schwarzweiß gescannt.
Einst.	Weitere Informationen finden Sie in der Menüliste „An eMail scannen“.

In Netz-ordner/FTP scannen

Menü	Einstellungen und Beschreibung	
Ort	Kommunikationsmodus	Wählen Sie den Kommunikationsmodus.
	Ort	Geben Sie den Pfad zum Speichern der gescannten Daten an.
	Benutzername	Geben Sie einen Benutzername für den angegebenen Ordner ein.
	Kennwort	Geben Sie ein Kennwort für den angegebenen Ordner ein.
	Verbindungsmodus	Wählen Sie den Verbindungsmodus.
	Portnummer	Geben Sie eine Portnummer ein.
Format	Wählen Sie das Dateiformat des gescannten Bilds. Wenn Sie TIFF (mehrs.) auswählen, wird das Bild in Schwarzweiß gescannt.	
Menü	Dateieinstellungen	Geben Sie das Präfix für den Dateinamen unter Dateinamenspräfix ein.
	Grundeinstellungen	Weitere Informationen finden Sie in der Menüliste „An eMail scannen“.
	Scan-Bericht	Druckt bis zu 30 Berichte von Ordnerprotokollen mit Datum, Speicherort und Ergebnis des Scanvorgangs.

An eMail scannen

Menü	Einstellungen und Beschreibung
Format	Wählen Sie das Dateiformat des gescannten Bilds. Wenn Sie TIFF (einseit.) oder TIFF (mehrs.) auswählen, wird das Bild in Schwarzweiß gescannt.

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Menü	eMail-Einstellungen	Betreff	Geben Sie den Betreff der eMail ein, an die Sie die gescannte Datei anhängen möchten.
		Dateinamenspräfix	Geben Sie das Präfix für den Dateinamen ein.
	Grundeinstellungen	Auflösung	Wählen Sie die Auflösung beim Scannen.
		Scan-Bereich	Wählen Sie den Scan-Bereich.
		2-seitig	Wählen Sie Ein , um ein doppelseitiges Dokument zu scannen.
		Dokumententyp	Wählen Sie den Dokumententyp.
		Dichte	Wählen Sie die Dichte.
		Dokumentausrichtung	Wählen Sie die Dokumentausrichtung.
		Kompr.-Verh.	Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis der gescannten Daten.
		PDF-Einstellungen	Nehmen Sie Einstellungen für kennwortgeschützte PDF-Dateien vor. Durch Dokument-öffnen-Kennwort wird eine PDF-Datei erstellt, für die zum Öffnen ein Kennwort erforderlich ist. Durch Berechtigungskennwort wird eine PDF-Datei erstellt, für die zum Drucken oder Bearbeiten ein Kennwort erforderlich ist.
	Max.Gr.Anhang	Wählen Sie die maximale Größe des Dateianhangs. Wählen Sie eine große Größe, wenn Sie häufig große Dateien senden.	
Scan-Bericht	Druckt bis zu 250 Berichte von eMail-Protokollen mit Datum, Adresse und Ergebnis des Scanvorgangs.		

An Computer scannen

Menü	Einstellungen und Beschreibung
Format	Wählen Sie das Dateiformat des gescannten Bilds. Wählen Sie eMail , um die gescannten Daten an eine eMail auf dem Computer anzuhängen.
2-seitig	Wählen Sie Ein , um ein doppelseitiges Dokument zu scannen.
Scan-Bereich*	Wählen Sie den Scan-Bereich.

* Diese Funktion ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

An Computer scannen (WSD)

Verfügbar auf Computern, auf denen Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista ausgeführt wird.

In Cloud scannen

Weitere Informationen zur Verwendung von In Cloud scannen finden Sie auf der Epson Connect Portal-Website.

➔ „Verwenden des Epson Connect-Services“ auf Seite 10

Menüliste des Bedienfelds

Modus Setup

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Tintenstand	Überprüft den Status der Tintenpatronen und der Wartungsbox.		
Wartung	Druckkopf-Düsentest	Druckt ein Muster, um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.	
	Druckkopfreinigung	Reinigt den Druckkopf, um verstopfte Düsen zu säubern.	
	Tintenpatronenaustausch	Startet den Vorgang zum Austauschen der Tintenpatrone.	
	Druckkopfausrichtung	Vertikale Ausrichtung	Korrigiert vertikale Lücken im Ausdruck.
		Horizontale Ausrichtung	Korrigiert horizontale Lücken im Ausdruck.
	Dickes Pap.	Wählen Sie Ein beim Drucken auf dickem Papier, um Verschmierungen zu vermeiden.	
	Papierführungsreinigung	Führen Sie diese Funktion aus, um das Produkt von innen zu reinigen.	
Papier entfernen*	Führen Sie diese Funktion aus, wenn nach dem Beheben des Papierstaus weiterhin Papierreste im Produkt vorhanden sind.		
Papiereinrichtung	Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp des Papiers, das in der jeweiligen Papierzufuhr eingelegt wurde. Dieses Menü wird angezeigt, wenn Sie Papier in die Papierkassette einlegen.		
Druckerstat.Blatt	Konfigurations-statusblatt	Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen.	
	Verbrauchsstatusblatt	Druckt ein Blatt mit Informationen zu Zubehörteilen.	
	Nutzungsverlaufsblatt	Druckt ein Blatt mit dem Nutzungsverlauf des Druckers.	
Netzwerkstatus	Wi-Fi-/Netzwerkstatus	Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen anzeigen und ein Blatt mit dem Netzwerkstatus drucken.	
	Wi-Fi Direct-Status		
	eMail-Serverstatus	Sie können die aktuellen eMail-Server-Einstellungen anzeigen.	
	Epson Connect-Status	Sie können überprüfen, ob der Drucker registriert oder mit dem Dienst Epson Connect bzw. Google Cloud Print verbunden ist. ➔ „Verwenden des Epson Connect-Services“ auf Seite 10	
	Google Cloud Print-Status		
Admin-Einstellungen	Admin-Kennwort	Sie können das Kennwort registrieren, ändern oder zurücksetzen, um das Bedienfeld zu sperren, sodass unbeabsichtigte Änderungen am Bedienfeld verhindert werden.	
	Sperreinstellung	Wählen Sie Ein , um das Bedienfeld mithilfe des unter Admin-Kennwort registrierten Kennworts zu sperren.	
Systemadministration	➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116		

* Diese Funktion ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

Einstellungen für Systemadministration

Der Administrator kann das Bedienfeld sperren, um unbeabsichtigte Änderungen zu verhindern. Um das Bedienfeld zu sperren, wählen Sie die nachstehenden Menüs aus und geben Sie das Kennwort ein.

Setup > Admin-Einstellungen > Sperreinstellung

Das Kennwort ist für die Verwendung der folgenden Funktionen erforderlich.

- Aufrufen der Einstellungen für Systemadministration im Modus Setup
- Wechseln über das Menü „Startseite“ in den Sparmodus
- Hinzufügen, Löschen und Bearbeiten der Einstellungen für Voreinst. und der Kontaktliste

Das unter Sperreinstellung festgelegte Kennwort ist ebenfalls notwendig, wenn Sie Einstellungen in Epson WebConfig oder EpsonNet Config vornehmen.

Hinweis:

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung				
Druckereinstellungen	Papierquelleneinst.	A4/Letter-Auto-Wechsel		Nehmen Sie die Papiereinstellungen für A4 und Letter vor. Wenn ein Papier im A4- oder Letter-Format für den Druckvorgang ausgewählt ist und keine Papierzufuhr für das ausgewählte Papierformat angegeben wurde, erfolgt der Ausdruck mit einem alternativen Papierformat (Letter für A4 oder A4 für Letter).	
		Auto-Auswahleinst.		Wählen Sie Ein , damit der Papiereinzug von der Papierzufuhr erfolgt, die den Papiereinstellungen entspricht. (Nur bei Produkten mit zwei Papierkassetten.)	
		Fehlerhinweis	Papiergrößenhinweis	Wählen Sie Ein , um eine Fehlermeldung anzuzeigen, wenn die Papierformat- und Papiersorteneinstellungen für die jeweilige Kassette und die Kopier-/Druckereinstellungen für den jeweiligen Modus nicht übereinstimmen.	
		Auto-Fehlerbehebung			Wählen Sie Ein , um Produktfehler automatisch zu beheben.
	Speichergeräteschnitt.	Sp.Gerät	Wählen Sie Deaktivieren , um ein Speichergerät zu deaktivieren. Wenn Deaktivieren ausgewählt ist, erkennt das Produkt das eingesetzte Speichergerät nicht.		
		Dateifreigabe	Geben Sie an, bei welcher Verbindungsart Sie einem Computer Schreibzugriff auf das Speichergerät geben möchten. Zur Auswahl steht eine USB- oder Netzwerkverbindung des Computers.		
PC-Verbindung via USB	Geben Sie an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn Deaktivieren ausgewählt ist, erkennt der Computer das Produkt nicht, auch wenn es über eine USB-Verbindung angeschlossen ist.				

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Allgemeine Einstellungen	LCD-Helligkeit	Passt die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.	
	Ton	Passen Sie die Audioeinstellungen an.	
	Schlaf-Timer	Geben Sie die Dauer an, nach der der LCD-Bildschirm dunkel wird.	
	Abschalttimer	<p>Geben Sie die Dauer an, nach der die Stromversorgung automatisch ausgeschaltet wird.</p> <p>Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.</p>	
	Datum/Zeit-Einstellung	Datum/Zeit	Geben Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
		Sommerzeit	Wählen Sie Ein , um die Sommerzeit festzulegen.
		Zeitdifferenz	Geben Sie die Zeitdifferenz zwischen UTC und der aktuellen Zeitzone ein.
	Land/Region	Wählen Sie das aktuelle Land bzw. die aktuelle Region.	
	Sprache/Language	Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche aus.	
	Betriebszeitüberschr.	Wählen Sie Ein , um nach drei Minuten Inaktivität zum Menü „Startseite“ zurückzukehren.	

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Wi-Fi-/Netzwerkeinst.	Wi-Fi-/Netzwerkstatus		Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen anzeigen und ein Blatt mit dem Netzwerkstatus drucken.
	Wi-Fi-Setup	Wi-Fi-Setup-Assistent	Ausführliche Informationen zu den Einstellungsoptionen finden Sie im Online-Netzwerkhandbuch.
		Tastendruck-Setup (WPS)	
		PIN-Code-Setup (WPS)	
		Auto-Wi-Fi-Verbindung	
		Wi-Fi deaktivieren	Netzwerkfehler können behoben werden, indem die Wi-Fi-Einstellungen deaktiviert oder initialisiert werden und anschließend die Einstellungen erneut vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie im Online-Netzwerkhandbuch.
		Wi-Fi Direct-Einrichtung	Ausführliche Informationen zu den Einstellungsoptionen finden Sie im Online-Netzwerkhandbuch.
Verbindungstest		Sie können den Status der Netzwerkverbindung überprüfen und einen Bericht drucken. Falls ein Verbindungsproblem besteht, hilft Ihnen der Bericht, eine Lösung zu finden.	
Erweiterte Einrichtung		Ausführliche Informationen zu den Einstellungsoptionen finden Sie im Online-Netzwerkhandbuch.	
Epson Connect-Services	Eine Bedienungsanleitung finden Sie im Epson Connect-Handbuch. ➔ „Verwenden des Epson Connect-Services“ auf Seite 10		
Google Cloud Druck-Services			
Kopiereinstellungen	Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen unter Benutzerstandardeinst. vor. Die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen werden als Standardeinstellungen in den jeweiligen Modi angezeigt. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in der Menüliste des jeweiligen Modus. ➔ „Modus Kopie“ auf Seite 109 ➔ „Modus Scan“ auf Seite 113		
Scanner-Einstellungen			

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Fax-Einstellungen	Benutzerstandardeinst.	Sie können die Standardeinstellungen zum Senden von Faxen ändern. Weitere Informationen zu den Menüs finden Sie im folgenden Abschnitt. ➔ „Modus Fax“ auf Seite 112	
	Sendeeinstellungen	Auto-Drehung*	Wählen Sie Ein , um gescannte Dokumente um 90 Grad zu drehen, wenn ein Dokument im A4- oder Letter-Format mit der Längsseite zuerst in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt wurde, sodass das Dokument im A4- oder Letter-Format gesendet wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird das Dokument im A3-Format gesendet. Wenn das Faxgerät des Empfängers kein A3-Format unterstützt, wird die Größe des Dokuments automatisch verringert. Diese Einstellung wird auf farbige und schwarzweiße Faxe angewendet, die mit der Funktion Direktsenden gesendet wurden.
		Stapelsenden	Wählen Sie Ein , um im Speicher abgelegte und zu sendende Faxe nach Empfänger zu sortieren und sie anschließend auf einmal zu senden. ➔ „Praktische Faxfunktionen“ auf Seite 94
		Fehlerdaten speichern	Wählen Sie Ein , um Faxe, bei denen beim Senden ein Fehler aufgetreten ist, im Gerätespeicher abzulegen. Sie können die Faxe über das Statusmenü erneut senden. ➔ „Verwenden des Statusmenüs“ auf Seite 103
	Empfangseinstellungen	EmpfMod	➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 98
		DRD	Weitere Informationen zu Schritt 7 finden Sie im folgenden Abschnitt. ➔ „Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten“ auf Seite 86
		Klingeln bis Antwort	➔ „Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen bis Antwort“ auf Seite 89
		Externer Empfang	Weitere Informationen finden Sie im Hinweis des folgenden Abschnitts. ➔ „Manuelles Empfangen von Faxen“ auf Seite 102

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung	
Ausgabeeinstellungen	Fax-Ausgabe	➔ „Ausgeben empfangener Faxe“ auf Seite 98
	Auto-Reduzierung	Mit dieser Option können Sie angeben, ob die Größe von Faxen, die in einem größeren Format empfangen wurden, verkleinert wird, um sie auf das Papierformat der ausgewählte Papierkassette anzupassen, oder ob sie in der Originalgröße auf mehreren Blättern gedruckt werden.
	Auto-Drehung	Wählen Sie Ein , um ein im Querformat eingehendes Fax (Format A5, B5 oder A4) so zu drehen, dass es im richtigen Papierformat gedruckt wird, wenn die folgenden Papierformate in den Papierkassetten eingelegt wurden. Für Produkte mit einer Kassette: A5 Für Produkte mit zwei Kassetten: A4 und A5, B4 und B5* oder A3 und A4* *Diese Kombinationen sind nur für die Serie WF-7620 verfügbar.
	Sammelstapel	Wählen Sie Ein , um empfangene Faxe ab der letzten Seite (in absteigender Reihenfolge) zu drucken, sodass die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge sortiert werden. Wenn nur geringer Speicherplatz im Produkt vorhanden ist, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.
	Druckunterbrechungszeit	Wählen Sie eine Dauer, während der das automatische Drucken von Faxen oder Berichten angehalten wird. Empfangene Faxe werden im Gerätespeicher abgelegt. Vergewissern Sie sich, dass ausreichend Speicherplatz verfügbar ist, bevor Sie diese Funktion verwenden.
	Weiterleitungsbericht	Wählen Sie aus, ob nach jedem Weiterleiten eines empfangenen Faxes ein Bericht gedruckt wird. Standardmäßig wird nur ein Bericht ausgegeben, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Bild an Bericht anhängen	Wählen Sie Ein (großes Bild) oder Ein (kleines Bild) , um den Übertragungsbericht mit einem Bild der ersten Dokumentseite zu drucken. Bilder von farbigen oder schwarzweißen Faxen, die mit der Option Direktsenden gesendet wurden, werden nicht gedruckt.
	Auto-Fax-Protokolldruck	➔ „Automatisches Drucken eines Fax-Protokolls“ auf Seite 104
	Berichtsformat	Wählen Sie ein anderes Format für Faxberichte als Protokollverfolgung. Wählen Sie Detail , um den Druckvorgang mit Fehlercodes durchzuführen.

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
	Grundeinstellungen	Faxgeschwindigkeit	Gibt die Geschwindigkeit an, mit der Sie Faxe senden und empfangen.
		ECM	Gibt an, ob der Fehlerkorrekturmodus automatisch verwendet wird, um fehlerhafte gesendete bzw. empfangene Faxdaten, aufgrund von Problemen mit der Leitung oder anderer Ursachen, zu korrigieren. Wenn die Einstellung ECM deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet bzw. empfangen werden.
		Wähltonerkennung	Ist diese Option auf Ein gestellt, beginnt das Gerät nach dem Erkennen eines Wähltons zu wählen. Die Erkennung des Wähltons ist unter Umständen nicht möglich, wenn eine Nebenstellenanlage oder ein Terminaladapter (TA) angeschlossen ist. Ändern Sie in diesem Fall zunächst die Einstellung Leitungstyp auf PBX . Wenn dies nicht funktioniert, setzen Sie die Option auf Aus . Dadurch kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.
		Wählmodus	Gibt den Typ des Telefonsystems, an welches dieses Gerät angeschlossen wurde. Je nach Region wird diese Einstellung möglicherweise nicht angezeigt. Wenn Impuls festgelegt ist, können Sie den Wählmodus vorübergehend von Impuls- auf Tonwahl ändern, indem Sie * drücken (entspricht „T“), wenn Sie eine Nummer im Fax-Hauptbildschirm eingeben.
		Leitungstyp	➔ „Festlegen des Leitungstyps“ auf Seite 88
		Kopf	Weitere Informationen erhalten Sie in Schritt 5 und 6 im folgenden Abschnitt. ➔ „Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten“ auf Seite 86

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
	Sicherheitseinstellungen	Direktwahlbeschränkungen	Wählen Sie Ein , um die manuelle Eingabe der Faxnummer des Empfängers zu deaktivieren, wodurch der Empfänger nur aus der Kontaktliste oder dem Verlauf gesendeter Faxe ausgewählt werden kann. Wählen Sie Zweimal eingeben , sodass die Faxnummer zweimal eingegeben werden muss, um eine falsche Eingabe zu verhindern.
		Adressenliste bestätigen	Wählen Sie Ein , um vor der Übertragung eine Bestätigungsanzeige des Empfängers anzuzeigen.
		Posteingang-KW-Einst.	Mit diesen Einstellungen können Sie den Posteingang durch ein Kennwort schützen, um die Anzeige empfangener Faxe für Benutzer einzuschränken. Wählen Sie Ändern , um das Kennwort zu ändern. Wählen Sie Rücksetzen , um das Kennwort zu löschen und den Kennwortschutz aufzuheben.
		BackupDaten auto.löschen	Wählen Sie Ein , um gesendete oder empfangene Faxe vollständig aus dem permanenten Speicher des Produkts zu löschen.
		Sicherungsdaten löschen	Gesendete oder empfangene Faxe werden vollständig aus dem permanenten Speicher des Produkts gelöscht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie das Produkt an eine andere Person abgeben oder es entsorgen.
	Fax-Verbindungstest	Dient zum Überprüfen des Status der Faxverbindung. Weitere Informationen zu Schritt 11 finden Sie im folgenden Abschnitt. ➔ „Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten“ auf Seite 86	
Fax-Einstellungsassist.	➔ „Verwenden des Fax-Einstellungsassistenten“ auf Seite 86		
Universaldruckeinstell.	Diese Einstellungen sind beim Drucken von Daten ohne den Druckertreiber verfügbar.		
	Oberer Versatz	Passt den oberen oder linken Rand an.	
	Linker Versatz		
	Oberer Versatz hinten	Passt den oberen oder linken Rand für die Rückseite der Seite beim doppelseitigen Drucken an.	
	Linker Versatz hinten		
	Papierbreite prüfen	Wählen Sie Ein , um die Papierbreite vor dem Drucken zu prüfen. Dies verhindert das Drucken außerhalb der Papierränder, wenn das Papierformat nicht ordnungsgemäß eingestellt war, kann jedoch zu einer Verringerung der Druckgeschwindigkeit führen.	
	Trockenzeit	Wählen Sie die Trockenzeit beim doppelseitigem Drucken.	
	Leerseite überspringen	Wählen Sie Ein , um leere Seiten automatisch zu überspringen.	

Menüliste des Bedienfelds

Menü	Einstellungen und Beschreibung		
Sparmodus	Ein	Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen. Wählen Sie Ein , um alle folgenden Funktionen für Sparmodus zu aktivieren.	
	Aus		
	Konfigurieren	Schlaf-Timer	Geben Sie die Dauer an, nach der der LCD-Bildschirm dunkel wird.
		LCD-Helligkeit	Passt die Helligkeit des LCD-Bildschirms an.
		2-seitig (K.)	Wählen Sie Ein , um doppelseitiges Kopieren als Standardeinstellung festzulegen.
Werkseinstg. wiederh.	Setzt die ausgewählten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.		

* Diese Funktion ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

Kontakte

➔ „Einstellungen der Kontaktliste“ auf Seite 106

Voreinst.

Sie können häufig verwendete Einstellungen für Kopieren, Scannen und Faxen als Voreinstellung speichern. Die aus der Kontaktliste ausgewählten Zielinformationen, wie eMail-Adressen, Netzwerkordner und Faxnummern, sind ebenfalls in der Voreinstellung enthalten.

Erstellen Sie eine Voreinstellung anhand der nachstehend aufgeführten Schritte.

Drücken Sie im Menü „Startseite“ auf **Voreinst.** (drücken Sie ★ für Serie WF-3620), wählen Sie **Neu hinzufügen** und anschließend eine Funktion. Der Hauptbildschirm der ausgewählten Funktion wird ausgewählt. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und drücken Sie auf **Speichern** (bei der Serie WF-3620 drücken Sie auf ★). Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und drücken Sie auf **Speichern**.

Hinweis:

Außerdem können Sie Voreinstellungen in den jeweiligen Funktionsmodi erstellen, indem Sie im Hauptbildschirm der ausgewählten Funktion auf **Voreinst. drücken** (bei der Serie WF-3620 drücken Sie auf ★).

Um die Voreinstellung aufzurufen, drücken Sie im Menü „Startseite“ auf **Voreinst.** (bei der Serie WF-3620 drücken Sie auf ★) und wählen Sie die entsprechende Voreinstellung aus der Voreinstellungsliste aus.


Statusmenü

➔ „Statusmenü“ auf Seite 25

Informationen zu Tintenpatrone und Zubehörteilen

Tintenpatronen

Sie können die folgenden Tintenpatronen für dieses Gerät verwenden:

Produkt	Symbol	Black (Schwarz)	Cyan	Magenta	Yellow (Gelb)
WF-7610 WF-7620 WF-3620 WF-3640	Wecker 	27 27XL 27XXL	27 27XL	27 27XL	27 27XL

* Weitere Informationen zur Nutzungsdauer der Tintenpatronen von Epson finden Sie auf der folgenden Website.
<http://www.epson.eu/pageyield>

Produkt	Black (Schwarz)	Cyan	Magenta	Yellow (Gelb)
Für Australien/Neuseeland WF-7610 WF-7620	252 252XL 254XL	252 252XL	252 252XL	252 252XL
Für Australien/Neuseeland WF-3620 WF-3640	252 252XL	252 252XL	252 252XL	252 252XL
WF-7621 WF-3621	188	188	188	188

Hinweis:

Nicht alle Tintenpatronen sind in allen Ländern verfügbar.

Farbe	Black (Schwarz), Cyan, Magenta, Yellow (Gelb)
Nutzungsdauer der Tintenpatrone	Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F) Eingefroren: -12 °C (10,4 °F)

* Bei einer Temperatur von 25°C (77°F) dauert es etwa 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

Wartungsbox

Sie können die folgenden Wartungsboxen für dieses Gerät verwenden.

	Bestellnummer
Wartungsbox	T6711

Auswechseln der Tintenpatronen

Sicherheitsanweisungen für Tintenpatronen, Vorsichtsmaßnahmen und Spezifikationen

Sicherheitsanweisungen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit den Tintenpatronen folgende Hinweise:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann.
Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, sofort ausspucken und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Sie dürfen das Etikett nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.



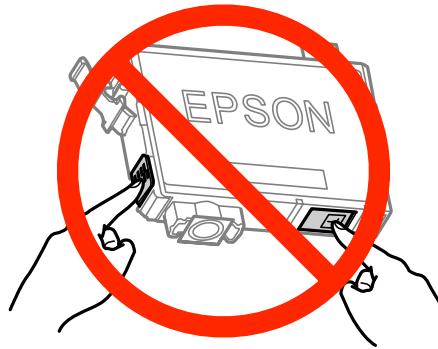
- Entfernen Sie das durchsichtige Siegel am Boden der Tintenpatrone nicht, da die Patrone sonst unbrauchbar werden kann.



- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Tintenpatrone vor, denn dies kann ggf. dazu führen, dass Sie nicht mehr normal drucken können.

Auswechseln der Tintenpatronen

- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Chip oder das kleine Fenster an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.



- ❑ Lassen Sie das Produkt nicht ohne Tintenpatronen oder schalten Sie das Gerät während des Wechsels der Tintenpatronen nicht aus. Andernfalls kann die Tinte in den Druckkopfdüsen eintrocknen und das Drucken verhindern.

Vorsichtshinweise zum Austausch von Tintenpatronen

Lesen Sie vor dem Auswechseln von Tintenpatronen alle Hinweise in diesem Abschnitt.

- ❑ Es wird empfohlen, ausschließlich Original-EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Produktverhalten hervorrufen. Tintenstandangaben zu Nicht-Originaltintenpatronen werden möglicherweise nicht angezeigt.
- ❑ Schütteln Sie vor dem Öffnen der Verpackung alle Tintenpatronen vier- oder fünfmal leicht hin und her.
- ❑ Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht zu stark; andernfalls kann Tinte aus den Patronen austreten.
- ❑ Die in diesem Drucker verwendeten Tintenpatronen sind mit einem IC-Chip ausgestattet, der Daten überwacht, wie z. B. den Tintenfüllstand jeder Patrone. Das bedeutet, dass Sie die Patrone weiterverwenden können, selbst wenn diese vor ihrem Verbrauch aus dem Drucker entnommen wird. Dennoch wird beim Wiedereinsetzen der Patrone etwas Tinte verbraucht, um die Produktleistung zu garantieren.
- ❑ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von einigen Patronen etwas Tinte verbraucht, nicht nur während des Druckens, sondern auch bei Wartungsvorgängen wie dem Auswechseln von Tintenpatronen und der Druckkopfreinigung.
- ❑ Wenn eine Tintenpatrone vorübergehend herausgenommen wird, achten Sie darauf, den Tintenzufuhrbereich vor Schmutz und Staub zu schützen. Lagern Sie die Tintenpatrone in derselben Umgebung wie das Produkt. Tintenpatronen müssen so gelagert werden, dass der Aufkleber, auf dem die Farbe der Tinte angegeben ist, nach oben weist. Lagern Sie Tintenpatronen nicht mit der Oberseite nach unten.
- ❑ Die Tintenzufuhröffnung ist mit einem Ventil versehen, das den Austritt überschüssiger Tinte verhindert; eigene Abdeckungen oder Stopfen sind nicht erforderlich. Ein vorsichtiger Umgang mit den Tintenpatronen ist jedoch ratsam. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den umliegenden Bereich.
- ❑ Für eine maximale Nutzung der Tinte die Tintenpatrone erst herausnehmen, wenn Sie sie ersetzen möchten. Tintenpatronen mit niedrigem Tintenstand können nach dem erneuten Einsetzen möglicherweise nicht verwendet werden.

Auswechseln der Tintenpatronen

- ❑ Verpackung der Tintenpatronen bis zum Installationszeitpunkt nicht öffnen. Die Tintenpatrone ist vakuumverpackt, um die Haltbarkeit zu gewährleisten. Bleibt die Tintenpatrone vor der Benutzung längere Zeit ausgepackt liegen, ist normales Drucken unter Umständen nicht möglich.
- ❑ Installieren Sie alle Tintenpatronen; andernfalls ist das Drucken nicht möglich.
- ❑ Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie vorübergehend auch nur mit schwarzer Tinte drucken. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „[Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte bei verbrauchten Farbtintenpatronen](#)“ auf Seite 133.
- ❑ Wenn eine Tintenpatrone nur noch wenig Tinte enthält, halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
- ❑ Achten Sie darauf, beim Entnehmen aus der Verpackung die Haken seitlich an der Tintenpatrone nicht abzubrechen.
- ❑ Vor der Installation müssen Sie das gelbe Band von der Patrone entfernen; andernfalls kann die Druckqualität zurückgehen oder das Drucken verhindert werden.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Lagern Sie Tintenpatronen an einem kühlen, dunklen Ort.
- ❑ Lagern Sie Tintenpatronen mit dem Etikett nach oben. Lagern Sie Tintenpatronen nicht mit der Oberseite nach unten.
- ❑ Sie können zum Auswechseln nicht die anfangs mit dem Produkt gelieferten Patronen verwenden.

Spezifikation der Tintenpatronen

- ❑ Es wird empfohlen, die Tintenpatrone vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.
- ❑ Die mit dem Produkt gelieferten Tintenpatronen werden bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht. Um qualitativ hochwertige Ausdrücke zu produzieren, wird der Druckkopf im Produkt vollständig mit Tinte geladen. Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund drucken diese Patronen im Vergleich zu den folgenden Tintenpatronen ggf. weniger Seiten.
- ❑ Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.
- ❑ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte in der Patrone enthalten, wenn das Produkt anzeigt, dass die Patrone ausgetauscht werden muss. Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.

Prüfen des Status der Tintenpatronen

Für Windows

Hinweis:

Wenn eine Tintenpatrone einen geringen Füllstand aufweist, wird automatisch der Bildschirm Low Ink Reminder (Erinnerung für niedrigen Tintenstand) angezeigt. In diesem Fenster können Sie den Status der Tintenpatronen überprüfen. Wenn Sie diesen Bildschirm nicht anzeigen möchten, öffnen Sie zunächst den Druckertreiber, klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und dann auf **Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen)**. Deaktivieren Sie auf dem Bildschirm Monitoring Preferences (Überwachungsoptionen) das Kontrollkästchen **See Low Ink Reminder alerts (Siehe Erinnerungsmeldungen für niedrigen Tintenstand)**.

Führen Sie zur Prüfung des Status der Tintenpatronen eine der folgenden Bedienfolgen aus:

- Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte **Main (Haupteinstellungen)** und anschließend auf die Schaltfläche **Ink Levels (Tintenstand)**.
- Doppelklicken Sie auf das Gerätesymbol in der taskbar (Taskleiste) von Windows. Wie Sie ein Symbol in der taskbar (Taskleiste) hinzufügen, ist im nachstehenden Abschnitt beschrieben:
 - ➔ [„Über das Shortcut-Symbol in der taskbar \(Taskleiste\)“ auf Seite 52](#)

Auswechseln der Tintenpatronen

- ☐ Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und dann auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor 3**. Der Status der Tintenpatrone wird grafisch angezeigt.



Hinweis:

- ☐ Wenn der EPSON Status Monitor 3 nicht angezeigt wird, öffnen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Aktivieren Sie im Fenster **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** das Kontrollkästchen **Enable EPSON Status Monitor 3 (EPSON Status Monitor 3 aktivieren)**.
- ☐ Je nach den aktuellen Einstellungen wird möglicherweise der vereinfachte Statusmonitor angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um das vorstehende Fenster anzuzeigen.
- ☐ Die angezeigten Tintenstände sind Annäherungswerte.

Für Mac OS X

Sie können den Status der Tintenpatronen mit EPSON Status Monitor prüfen. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus.

1

- Rufen Sie das Dialogfeld **Epson Printer Utility 4** auf.
➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52

Auswechseln der Tintenpatronen

2

Klicken Sie auf das Symbol **EPSON Status Monitor**. Der EPSON Status Monitor wird angezeigt.



Hinweis:

- In der grafischen Anzeige wird der Status der Tintenpatronen zum Zeitpunkt des Öffnens von EPSON Status Monitor angezeigt. Um den Status der Tintenpatronen zu aktualisieren, klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.
- Die angezeigten Tintenstände sind Annäherungswerte.

Verwenden des Bedienfelds

1

Drücken Sie am Bedienfeld auf **i**.

2

Wählen Sie **Druckerinformationen**.

Hinweis:

- Die angezeigten Tintenstände sind Annäherungswerte.
- Das Statussymbol auf der rechten Seite der LCD-Anzeige gibt den Status der Wartungsbox an.

Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte bei verbrauchten Farbtintenpatronen

Wenn die farbige Tinte verbraucht und noch schwarze Tinte vorhanden ist, können Sie für kurze Zeit auch nur mit schwarzer Tinte drucken. Sie sollten die verbrauchte(n) Patrone(n) jedoch so bald wie möglich ersetzen. Wie Sie vorübergehend mit schwarzer Tinte weiterdrucken können, finden Sie im folgenden Abschnitt.

Hinweis:

Wie lange tatsächlich noch gedruckt werden kann, variiert entsprechend den Einsatzbedingungen, gedruckten Bildern, Druckeinstellungen und der Häufigkeit der Nutzung.

Für Windows

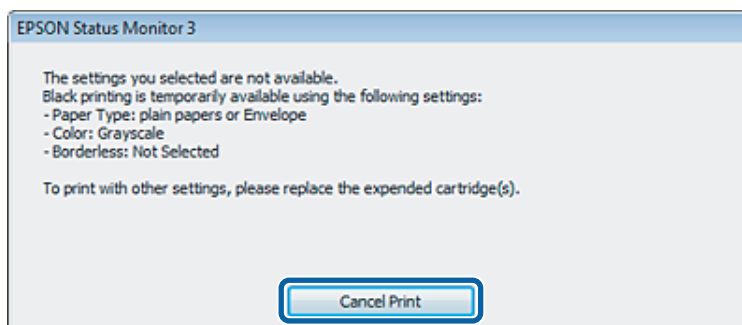
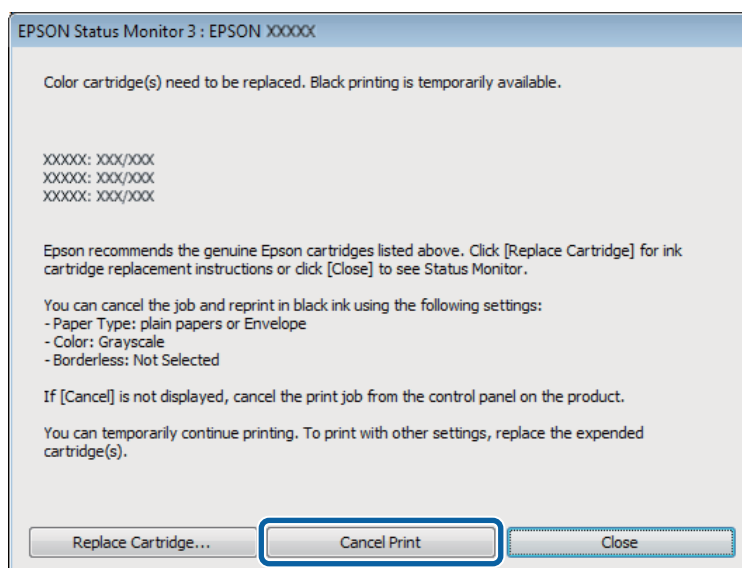
Hinweis für Windows:

*Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn EPSON Status Monitor 3 aktiviert ist. Um den Statusmonitor zu aktivieren, öffnen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Aktivieren Sie im Fenster **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** das Kontrollkästchen **Enable EPSON Status Monitor 3 (EPSON Status Monitor 3 aktivieren)**.*

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um vorübergehend mit schwarzer Tinte weiterzudrucken.

Auswechseln der Tintenpatronen

- 1** Wenn EPSON Status Monitor 3 Sie zum Abbrechen des Druckauftrags auffordert, klicken Sie auf **Cancel (Abbrechen)** oder **Cancel Print (Druck abbrechen)**, um den Druckauftrag abzubrechen.



Hinweis:

Wenn die Fehlermeldung, dass eine Tintenpatrone verbraucht ist, von einem anderen Computer im Netzwerk stammt, müssen Sie ggf. den Druckauftrag am Produkt abbrechen.

- 2** Legen Sie Normalpapier oder Briefumschläge ein.
- 3** Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
 ➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“ auf Seite 51](#)
- 4** Klicken Sie auf die Registerkarte Main (Haupteinstellungen) und nehmen Sie geeignete Einstellungen vor.
- 5** Wählen Sie **plain papers (Normalpapier)** oder **Envelope (Umschlag)** als Einstellung für Paper Type (Druckmedium).
- 6** Wählen Sie **Grayscale (Graustufen)** als Einstellung für Color (Farbe).
- 7** Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „Printer Settings (Druckereinstellungen)“ zu schließen.

Auswechseln der Tintenpatronen

8

Drucken Sie die Datei.

9

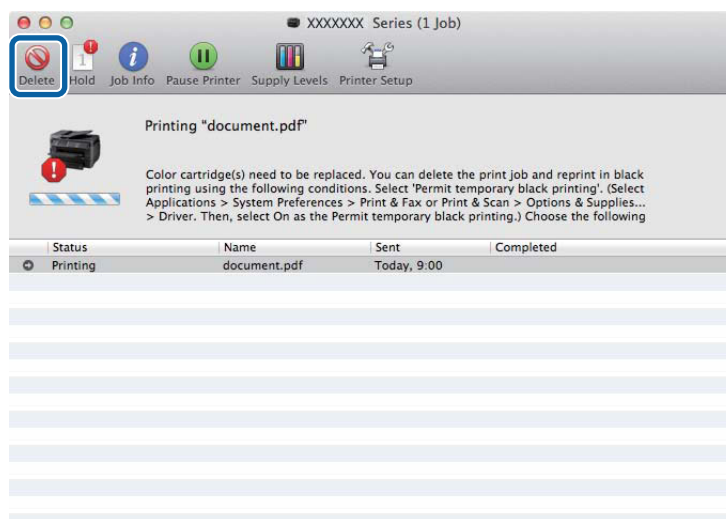
EPSON Status Monitor 3 wird erneut auf dem Computerbildschirm angezeigt. Klicken Sie auf **Print in Black (Schwarz drucken)**, um mit schwarzer Tinte zu drucken.

Für Mac OS X

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um vorübergehend mit schwarzer Tinte weiterzudrucken.

1


Wenn der Druck nicht fortgesetzt werden kann, klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock. Wenn eine Fehlermeldung mit der Aufforderung angezeigt wird, den Druckauftrag abzubrechen, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Dokument mit schwarzer Tinte erneut zu drucken.

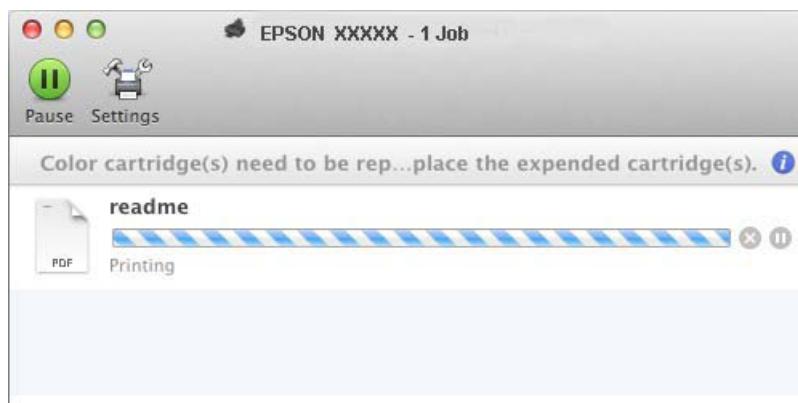


Hinweis:

Wenn die Fehlermeldung, dass eine Tintenpatrone verbraucht ist, von einem anderen Computer im Netzwerk stammt, müssen Sie ggf. den Druckauftrag am Produkt abbrechen.

Für Mac OS X 10.8:

Klicken Sie auf die Schaltfläche , und wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Dokument mit schwarzer Tinte erneut zu drucken.



Auswechseln der Tintenpatronen

- 2 Öffnen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)**, klicken Sie auf **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (Mac OS X 10.6 oder 10.5) und wählen Sie das Produkt aus der Liste Printers (Drucker). Klicken Sie anschließend auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und dann auf **Driver (Treiber)**.
- 3 Wählen Sie **On (Ein)** für die Einstellung Permit temporary black printing (Vorübergehenden Schwarzdruck zulassen).
- 4 Legen Sie Normalpapier oder Briefumschläge ein.
- 5 Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf.
➔ „[Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X](#)“ auf Seite 52
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Show Details (Details einblenden)** (unter Mac OS X 10.7) oder ▼ (unter Mac OS X 10.6 oder 10.5), um das Dialogfeld zu erweitern.
- 7 Wählen Sie den verwendeten Drucker unter Printer (Drucker) aus und nehmen Sie anschließend geeignete Einstellungen vor.
- 8 Wählen Sie **Print Settings (Druckereinstellungen)** aus dem Popup-Menü.
- 9 Wählen Sie **plain papers (Normalpapier)** oder **Envelope (Umschlag)** als Einstellung für Media Type (Medium).
- 10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Grayscale (Graustufen)**.
- 11 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**, um das Dialogfenster Print (Drucken) zu schließen.

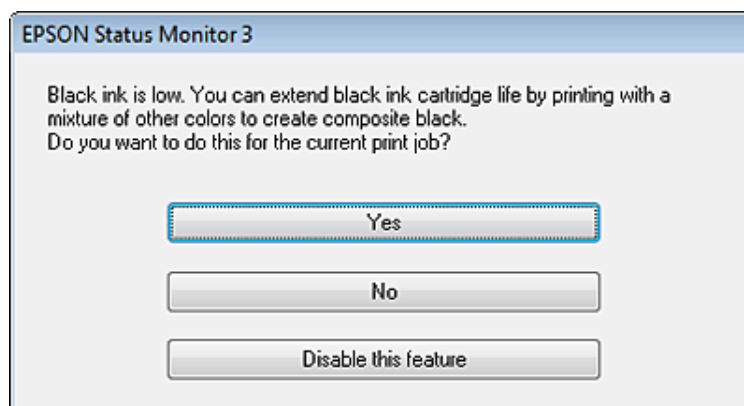
Sparen von schwarzer Tinte bei fast leerer Patrone (nur Windows)

Hinweis für Windows:

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn EPSON Status Monitor 3 aktiviert ist. Um den Statusmonitor zu aktivieren, öffnen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Aktivieren Sie im Fenster Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) das Kontrollkästchen **Enable EPSON Status Monitor 3 (EPSON Status Monitor 3 aktivieren)**.

Auswechseln der Tintenpatronen

Das nachfolgende Fenster wird angezeigt, wenn die schwarze Tinte fast leer und mehr farbige Tinte als schwarze Tinte vorhanden ist. Das Fenster wird nur angezeigt, wenn **plain papers (Normalpapier)** als Papiertyp festgelegt ist und **Standard** als Quality (Qualität) ausgewählt wurde.



In diesem Fenster können Sie auswählen, ob Sie die schwarze Tinte normal weiterverwenden oder schwarze Tinte einsparen möchten, indem Sie aus farbigen Tinten Schwarz mischen.

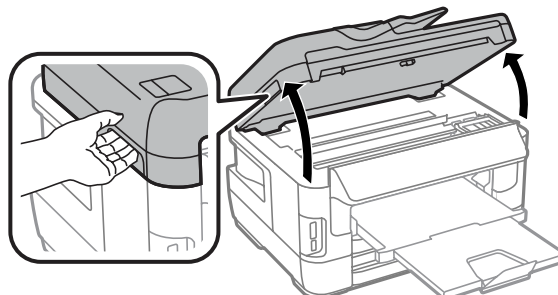
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes (Ja)**, um die Farbe Schwarz aus den farbigen Tinten zu mischen. Wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken, wird dieses Fenster erneut angezeigt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **No (Nein)**, um den Auftrag mit der verbleibenden schwarzen Tinte abzuschließen. Wenn Sie das nächste Mal einen ähnlichen Auftrag drucken, wird dieses Fenster erneut angezeigt und Sie haben erneut die Möglichkeit, schwarze Tinte einzusparen.
- Klicken Sie auf **Disable this feature (Diese Funktion deaktivieren)**, um mit der verbleibenden schwarzen Tinte fortzufahren.

Auswechseln einer Tintenpatrone

1 Öffnen Sie die Scannereinheit.

Der Tintenpatronenhalter wird in die Position zum Austauschen der Tintenpatrone bewegt. Wenn Sie eine Tintenpatrone auswechseln, bevor sie verbraucht ist, wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus.

Setup > Wartung > Tintenpatronenaustausch



Auswechseln der Tintenpatronen



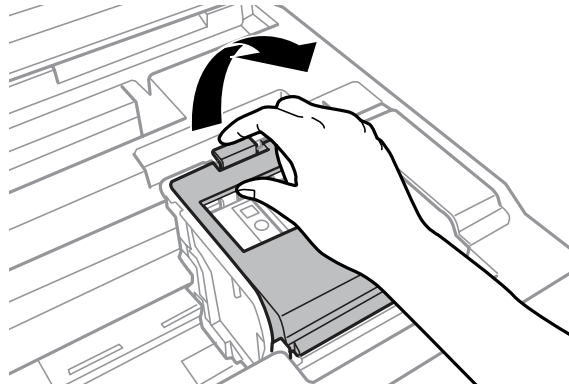
Wichtig:

- ❑ *Bewegen Sie den Tintenpatronenhalter nicht von Hand, ansonsten kann das Gerät beschädigt werden.*
- ❑ *Heben Sie die Scannereinheit nicht an, wenn die Dokumentenabdeckung geöffnet ist.*



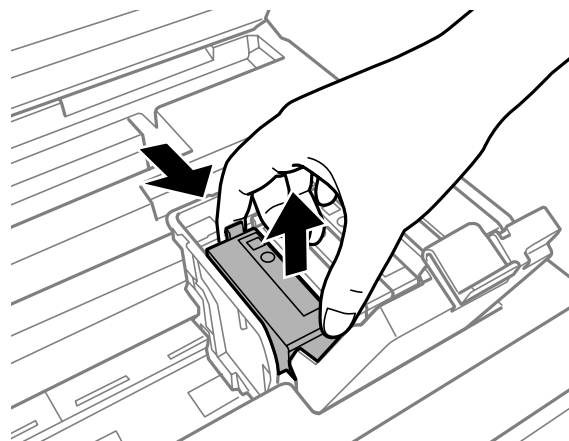
2

Öffnen Sie die Patronenabdeckung.



3

Drücken Sie die Tintenpatrone zusammen und entfernen Sie sie.



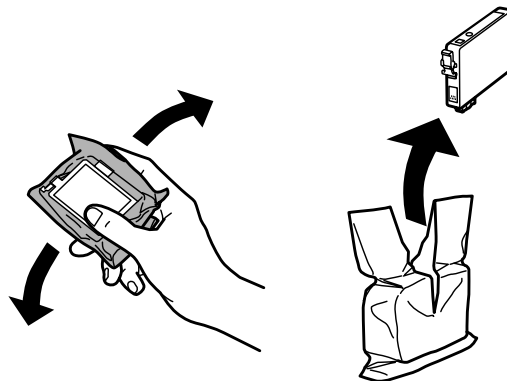
Auswechseln der Tintenpatronen

Hinweis:

- ❑ Die Abbildung zeigt den Austausch der schwarzen Tintenpatrone. Tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
- ❑ Um die Tintenzufuhröffnung entnommener Tintenpatronen befindet sich möglicherweise Tinte. Achten Sie deshalb beim Entnehmen der Tintenpatrone darauf, dass Tinte keine Gegenstände in der Umgebung verschmutzt.

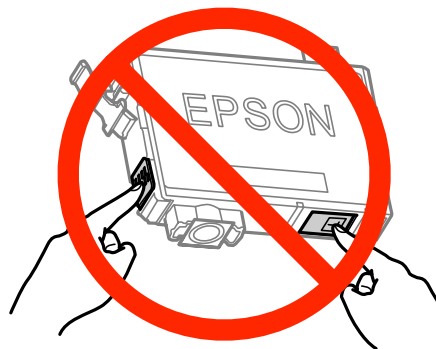
4

Schütteln Sie die Ersatztintenpatronen vier- oder fünfmal leicht hin und her und nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung heraus.



Hinweis:

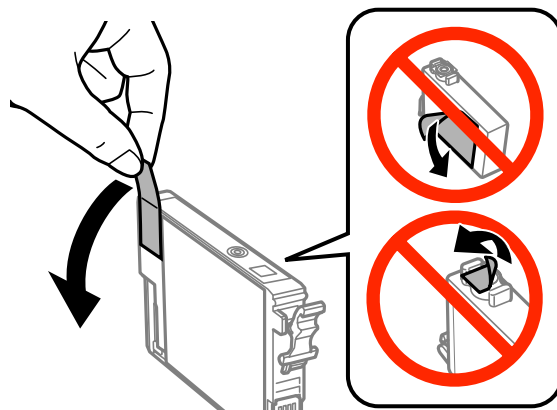
- ❑ Achten Sie darauf, beim Entnehmen aus der Verpackung die Haken seitlich an der Tintenpatrone nicht abzubrechen.
- ❑ Berühren Sie nicht den grünen Chip oder das kleine Fenster an der Seite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.



Auswechseln der Tintenpatronen

5

Nur das gelbe Band entfernen.

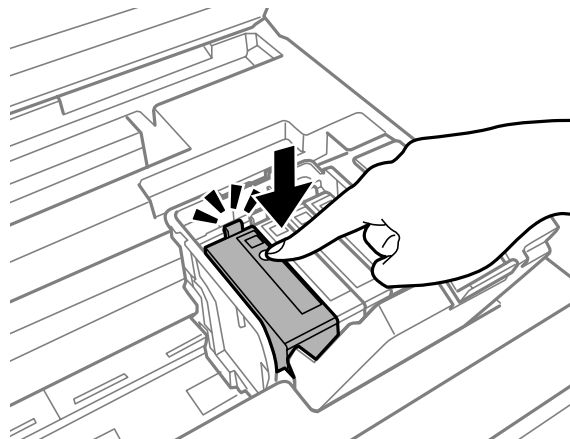


Wichtig:

- ❑ Sie müssen vor der Installation das gelbe Band von der Patrone entfernen; andernfalls kann die Druckqualität zurückgehen oder das Drucken verhindert werden.
- ❑ Wenn Sie eine Tintenpatrone installiert haben, ohne das gelbe Band zu entfernen, nehmen Sie die Patrone aus dem Produkt, entfernen Sie das gelbe Band und installieren Sie sie erneut.
- ❑ Das durchsichtige Siegel am Boden der Tintenpatrone nicht entfernen; die Patrone wird sonst unbrauchbar.
- ❑ Sie dürfen das Etikett auf der Patrone nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.

6

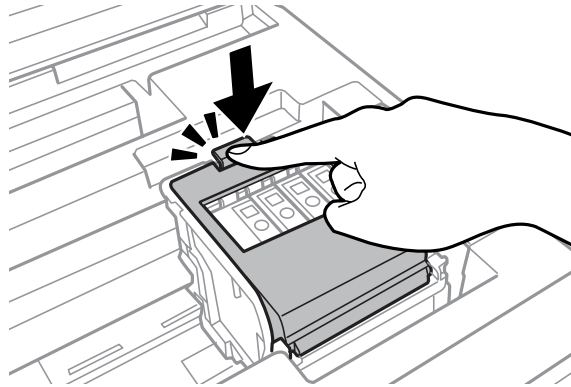
Setzen Sie die Patrone ein und drücken Sie sie bis zum Klickpunkt.



Auswechseln der Tintenpatronen

7

Schließen Sie die Patronenabdeckung.



Drücken Sie am Bedienfeld des Produkts auf **Prüfen**, um zu überprüfen, ob die Patronen ordnungsgemäß installiert sind.

8

Schließen Sie langsam die Scannereinheit. Die Tintenbefüllung startet.

Hinweis:

- Die Betriebsanzeige blinkt während der Tintenbefüllung dauerhaft. Schalten Sie das Produkt während des Tintenladevorgangs nicht aus. Wird der Tintenladevorgang abgebrochen, können Sie möglicherweise nicht drucken.
- Falls eine Tintenpatrone während des Kopiervorgangs ausgewechselt werden muss, um die Kopierqualität nach dem Laden der Tinte zu garantieren, brechen Sie den Auftrag ab und starten Sie ihn erneut mit dem Auflegen der Vorlagen.

Das Auswechseln der Tintenpatronen ist abgeschlossen. Das Produkt wechselt in den bisherigen Zustand.

Produkt- und Softwarewartung

Überprüfen der Druckkopfdüsen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Utility Nozzle Check (Düsentest) oder vom Drucker aus mit den Druckertasten überprüfen.

Verwenden des Utility Nozzle Check (Düsentest) für Windows

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Utility Nozzle Check (Düsentest) zu verwenden.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette befindet.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol in der taskbar (Taskleiste) und wählen Sie dann **Nozzle Check (Düsentest)**.

Wenn das Gerätesymbol nicht angezeigt wird, fügen Sie das Symbol anhand des folgenden Abschnitts hinzu.

➔ [„Über das Shortcut-Symbol in der taskbar \(Taskleiste\)“ auf Seite 52](#)

- 4 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwenden des Utility Nozzle Check (Düsentest) für Mac OS X

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um das Utility Nozzle Check (Düsentest) zu verwenden.

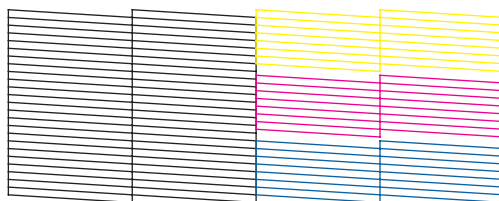
- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette befindet.
- 3 Rufen Sie das Dialogfeld Epson Printer Utility 4 auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52](#)
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Nozzle Check (Düsentest)**.
- 5 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwenden des Bedienfelds

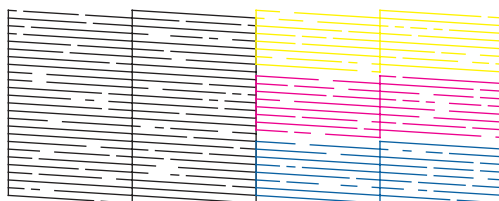
Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Druckkopfdüsen über die Tasten des Bedienfelds zu überprüfen.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette befindet.
- 3 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 4 Wählen Sie **Wartung**.
- 5 Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest** und befolgen Sie die Anleitung auf dem LCD-Bildschirm, um ein Düsentestmuster auszudrucken.
- 6 Nachfolgend finden Sie zwei Beispiele für Düsentestmuster.

Vergleichen Sie die Qualität der gedruckten Testseite mit dem nachstehenden Beispiel. Wenn keine Druckqualitätsprobleme wie Lücken oder fehlende Segmente in den Testzeilen vorhanden sind, ist der Druckkopf in Ordnung.



Wenn ein Segment der gedruckten Zeilen fehlt (wie nachstehend gezeigt), könnte eine Tintendüse verstopft oder der Druckkopf falsch ausgerichtet sein.



- ➔ „Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 143
- ➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 145

Reinigen des Druckkopfs

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druck aufweisen, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie den Druckkopf reinigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Den Druckkopf können Sie vom Computer aus mit dem Utility Head Cleaning (Druckkopfreinigung) des Druckertreibers oder vom Drucker aus mit den Druckertasten reinigen.

**Wichtig:**

Schalten Sie das Produkt während der Druckkopfreinigung nicht aus. Wird die Druckkopfreinigung nicht vollständig durchgeführt, können Sie möglicherweise nicht drucken.

Hinweis:

- Öffnen Sie während der Druckkopfreinigung nicht die Scannereinheit.
- Führen Sie zuerst den Düsentest aus, um fehlerhafte Farben zu identifizieren. Auf diese Weise können Sie die richtige(n) Farbe(n) für die Druckkopfreinigungsfunktion auswählen. Beim Drucken von Farbbildern wird möglicherweise schwarze Tinte verwendet.
➔ „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 142
- Da die Druckkopfreinigung von einigen Patronen etwas Tinte verbraucht, reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke unscharf werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.
- Wenn der Tintenfüllstand niedrig ist, können Sie den Druckkopf möglicherweise nicht reinigen. Wenn die Tinte verbraucht ist, können Sie den Druckkopf nicht reinigen. Ersetzen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone.
- Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert, vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Farbe gemäß dem Ergebnis des Düsentests ausgewählt haben.
- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie diese Prozedur etwa viermal wiederholt haben, lassen Sie das Produkt eingeschaltet und warten Sie mindestens sechs Stunden. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie bei Bedarf die Druckkopfreinigung. Verbessert sich die Druckqualität immer noch nicht, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
- Um die Druckqualität aufrechtzuerhalten, sollten Sie regelmäßig einige Seiten drucken.

Verwenden des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) für Windows

Führen Sie die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mithilfe des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) aus.

1

Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.

2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol in der taskbar (Taskleiste) und wählen Sie dann **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)**.

Wenn das Gerätesymbol nicht angezeigt wird, fügen Sie das Symbol anhand des folgenden Abschnitts hinzu.

➔ „Über das Shortcut-Symbol in der taskbar (Taskleiste)“ auf Seite 52

3

Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwenden des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) für Mac OS X

Führen Sie die nachstehenden Schritte zur Reinigung des Druckkopfs mithilfe des Utilitys Head Cleaning (Druckkopfreinigung) aus.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Rufen Sie das Dialogfeld Epson Printer Utility 4 auf.
➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52
- 3 Klicken Sie auf das Symbol **Head Cleaning (Druckkopfreinigung)**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwenden des Bedienfelds

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckkopf über die Tasten des Bedienfelds zu reinigen.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 3 Wählen Sie **Wartung**.
- 4 Wählen Sie **Druckkopfreinigung**.
- 5 Folgen Sie den Hinweisen am LCD-Bildschirm, um fortzufahren.
- 6 Wählen Sie die zu reinigende Farbe aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem LCD-Bildschirm, um mit der Reinigung zu beginnen.

Hinweis:

Wählen Sie die Farbe aus, die im Ergebnis des Düsentests einen Fehler aufweist.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht richtig zueinander ausgerichtet sind oder es zu horizontaler Streifenbildung kommt, können Sie dieses Problem mithilfe des Utilitys Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) des Druckertreibers oder mit den Druckertasten beheben.

Nähere Informationen finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Hinweis:

Brechen Sie den Druckvorgang nicht ab, während ein Testmuster mit dem Utility Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) gedruckt wird.

Verwenden des Utilitys Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) für Windows

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckkopf mit dem Utility Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) auszurichten.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette 1 befindet.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol in der taskbar (Taskleiste) und wählen Sie dann **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)**.

Wenn das Gerätesymbol nicht angezeigt wird, fügen Sie das Symbol anhand des folgenden Abschnitts hinzu.
➔ [„Über das Shortcut-Symbol in der taskbar \(Taskleiste\)“ auf Seite 52](#)

- 4 Befolgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfes die angezeigten Anweisungen.

Verwenden des Utilitys Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) für Mac OS X

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckkopf mit dem Utility Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) auszurichten.

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette 1 befindet.
- 3 Rufen Sie das Dialogfeld Epson Printer Utility 4 auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52](#)
- 4 Klicken Sie auf das Symbol **Print Head Alignment (Druckkopf-Justage)**.
- 5 Befolgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfes die angezeigten Anweisungen.

Verwenden des Bedienfelds

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Druckkopf über die Tasten des Bedienfelds auszurichten.

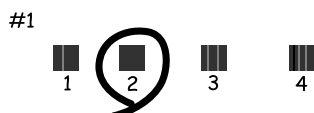
Produkt- und Softwarewartung

- 1 Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.
- 2 Achten Sie darauf, dass sich Papier im Format A4 in der Papierkassette 1 befindet.
- 3 Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.
- 4 Wählen Sie **Wartung**.
- 5 Wählen Sie **Druckkopfausrichtung**.
- 6 Wählen Sie **Vertikale Ausrichtung** oder **Horizontale Ausrichtung** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um ein Ausrichtungsmuster zu drucken.

Hinweis:

*Wenn der Ausdruck undeutlich ist oder vertikale Linien falsch ausgerichtet sind, wählen Sie Vertikale Ausrichtung.
Wenn horizontale Streifen in regelmäßigen Abständen angezeigt werden, wählen Sie Horizontale Ausrichtung.*

- 7 Wenn Sie Vertikale Ausrichtung ausgewählt haben, suchen Sie das dunkelste Muster der Gruppen 1 bis 6 und geben Sie anschließend die Musternummer an.



Wenn Sie Horizontale Ausrichtung ausgewählt haben, suchen Sie das am wenigsten getrennte und überlappende Muster.



- 8 Beenden Sie die Ausrichtung des Druckkopfs.

Netzwerkdienst Einstellungen

Sie können Netzwerkdienst Einstellungen (wie Epson Connect AirPrint oder Google Cloud Print) über einen Webbrowser auf dem Computer, Smartphone, Tablet-PC oder Laptop vornehmen, der bzw. das sich im selben Netzwerk befindet wie das Produkt.

Geben Sie die IP-Adresse des Produkts in der Adressleiste des Webbrowsers ein und suchen Sie das Produkt.

<Beispiel>

[IPv4] <http://192.168.11.46>

[IPv6] [http://\[fe80::226:abff:feff:37cd\]/](http://[fe80::226:abff:feff:37cd]/)

Hinweis:

Die IP-Adresse des Produkts erhalten Sie über das Bedienfeld des Produkts oder durch Drucken eines Blatts mit dem Netzwerkstatus.

Setup > Systemadministration > Wi-Fi-/Netzwerkeinst. > Wi-Fi-/Netzwerkstatus

Wenn das Produkt gefunden wurde, wird die Webseite des Produkts angezeigt. Wählen Sie das gewünschte Menü.

Auf der Webseite können Sie auch den Status des Produkts überprüfen und die Firmware des Produkts aktualisieren.

Freigeben des Geräts für das Drucken

Sie können den Drucker so einrichten, damit ihn andere Computer im Netzwerk ebenfalls verwenden können. Der Computer, der direkt mit dem Drucker verbunden ist, dient als Server. Andere Computer im Netzwerk können auf den Server zugreifen und den Drucker ebenfalls verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Hilfe zum Computer. Wenn Sie den Drucker über ein Netzwerk verwenden möchten, erhalten Sie weitere Informationen im Netzwerkhandbuch.

Reinigung des Produkts

Äußere Reinigung des Gehäuses

Um Ihr Produkt im optimalen Zustand zu erhalten, reinigen Sie es wie folgt mehrmals im Jahr.

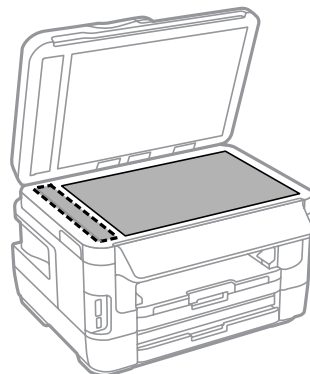
**Wichtig:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünnern zum Reinigen des Produkts. Diese Chemikalien können das Gerät beschädigen.

Hinweis:

Schließen Sie nach Verwendung des Produkts den hinteren Papiereinzug, um das Produkt vor Staub zu schützen.

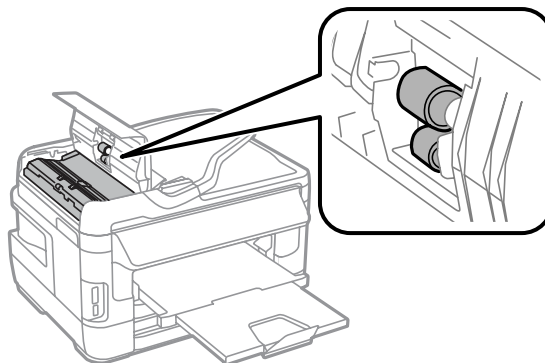
- Reinigen Sie den Touchscreen nur mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch. Wenn gerade Linien auf dem Ausdruck oder den gescannten Linien erscheinen, reinigen Sie die linke Seite des kleinen Vorlagenglases sorgfältig.



- Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecke auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.
- Üben Sie keinen Druck auf die Glasfläche des Vorlagenglases aus.

Produkt- und Softwarewartung

- ❑ Achten Sie darauf, dass die Glasfläche des Vorlagenglases nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Verwenden Sie zur Reinigung keine harte oder scheuernde Bürste. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.
- ❑ Öffnen Sie die Abdeckung des ADF und reinigen Sie die Rolle und die Innenseite des ADF mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch.



Innere Reinigung des Geräts

Befinden sich Tintenflecke auf den Ausdrucken, gehen Sie wie folgt vor, um die Rolle im Produkt zu reinigen.



Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie die Teile im Inneren des Geräts nicht berühren.



Wichtig:

- ❑ Achten Sie darauf, dass die elektronischen Komponenten nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- ❑ Sprühen Sie keine Schmierstoffe in das Gerät.
- ❑ Ungeeignete Fette können den Mechanismus beschädigen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann, wenn eine Schmierung erforderlich ist.

1

Achten Sie darauf, dass keine Warnungen oder Fehler im Bedienfeld angezeigt werden.

2

Legen Sie einige Blätter Normalpapier im A3-Format (Serien WF-7610 und WF-7620) oder Normalpapier im A4-Format (Serien WF-3620 und WF-3640) in die Papierkassette 1.

➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33

3

Wechseln Sie über das Menü „Startseite“ in den Modus **Setup**.

4

Wählen Sie **Wartung, Papierführungsreinigung** und folgen Sie den Anweisungen am Bedienfeld.

Hinweis für Produkt mit Papierkassette 2:

Wenn der Fleck weiterhin vorhanden ist, legen Sie das Papier in die Papierkassette 2 und führen Sie anschließend Schritt 3 und 4 durch.

Ersetzen der Wartungsbox

Überprüfen des Wartungsboxstatus

Der Status der Wartungsbox wird im selben Bildschirm wie der Patronenstatus angezeigt. Sie können den Status über die Druckersoftware oder das Bedienfeld überprüfen.

➔ „Prüfen des Status der Tintenpatronen“ auf Seite 130

Sicherheitsanweisungen für die Wartungsbox

Lesen Sie vor dem Ersetzen der Wartungsbox alle Hinweise in diesem Abschnitt.

- Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden. Die Verwendung einer Wartungsbox eines anderen Herstellers kann Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie nicht abgedeckt sind, und kann unter gewissen Umständen ein fehlerhaftes Verhalten des Druckers zur Folge haben. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit der Wartungsbox eines Drittanbieters nicht garantieren.
 - Nehmen Sie die Wartungsbox nicht auseinander.
 - Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox.
 - Bewahren Sie die Wartungsbox außerhalb der Reichweite von Kindern auf und trinken Sie nicht die Tinte.
 - Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie sich nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel befindet.
 - Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde.
 - Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.
 - In einigen Druckzyklen kann sich eine geringfügige Menge an überschüssiger Tinte in der Wartungsbox ansammeln. Damit keine Tinte aus der Wartungsbox austritt, stoppt das Gerät den Druckvorgang, wenn die maximale Aufnahmekapazität der Wartungsbox erreicht wurde. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die das Produkt durchführt. Ersetzen Sie bei entsprechender Aufforderung die Wartungsbox. Der Epson Status Monitor, die LCD-Anzeige oder die Anzeigeleuchten des Bedienfelds weisen Sie darauf hin, wenn die Komponente ersetzt werden muss. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass das Produkt im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Anwender selbst durchführbaren Vorgang.
-

Ersetzen einer Wartungsbox

Führen Sie zum Ersetzen der Wartungsbox die folgenden Schritte aus.

- 1** Bestätigen Sie, dass die Tinte im Gerät nicht austrocknet.

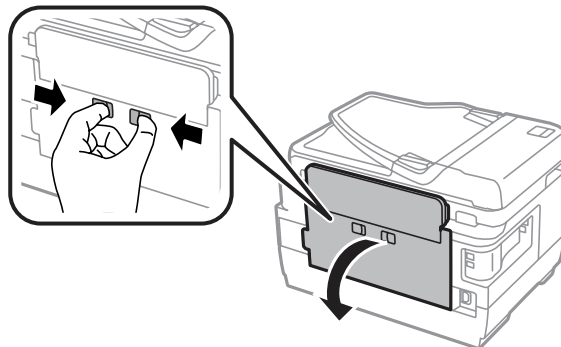
Produkt- und Softwarewartung

- 2** Nehmen Sie die Ersatzwartungsbox aus der Verpackung.

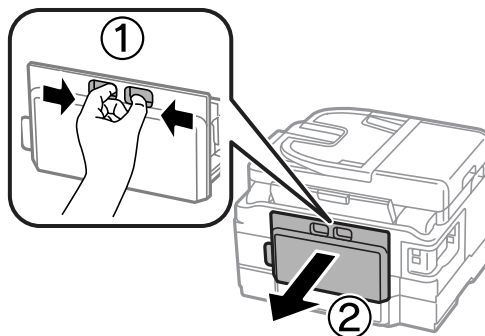
Hinweis:

Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Box. Anderenfalls kann die normale Funktionsweise beeinträchtigt werden.

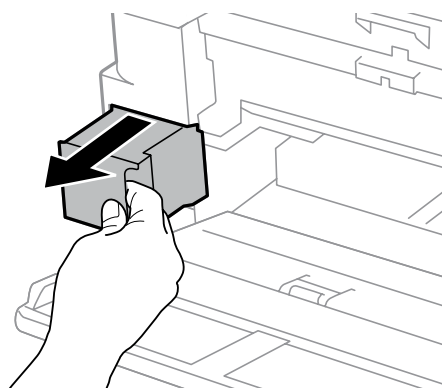
- 3** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Öffnen Sie die hintere Abdeckung 1.



Für Serien WF-3620 und WF-3640: Ziehen Sie die hintere Abdeckung heraus.



- 4** Halten Sie die Wartungsbox an ihrem Griff und ziehen Sie sie heraus.

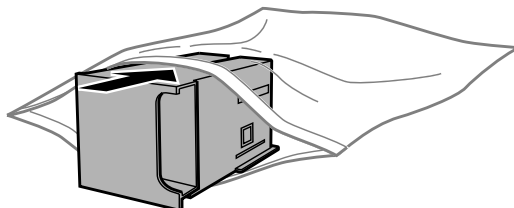


Hinweis:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

Produkt- und Softwarewartung

- 5** Legen Sie die gebrauchte Wartungsbox in den mit der neuen Wartungsbox gelieferten Plastikbeutel und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

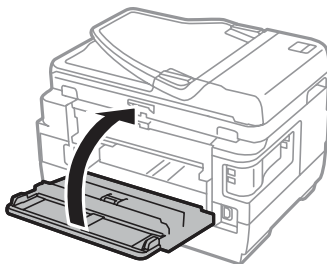


Hinweis:

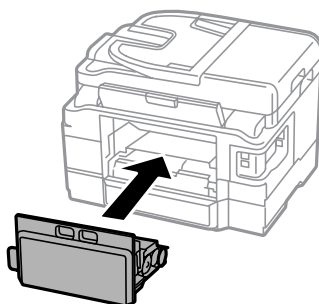
Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist.

- 6** Fügen Sie die Wartungsbox soweit wie möglich in das Fach ein.

- 7** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Schließen Sie die hintere Abdeckung 1.



Für Serien WF-3620 und WF-3640: Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.



Der Austausch der Wartungsbox ist abgeschlossen.

Transportieren des Geräts

Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, müssen Sie es auf den Transport vorbereiten. Verwenden Sie den Originalkarton oder einen Karton ähnlicher Größe.

Produkt- und Softwarewartung



Wichtig:

- ❑ *Beim Transportieren oder Lagern darf das Gerät nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.*
- ❑ *Lassen Sie die Tintenpatronen installiert. Durch das Entfernen der Tintenpatronen kann der Druckkopf austrocknen, sodass das Gerät möglicherweise nicht mehr einwandfrei drucken kann.*

1

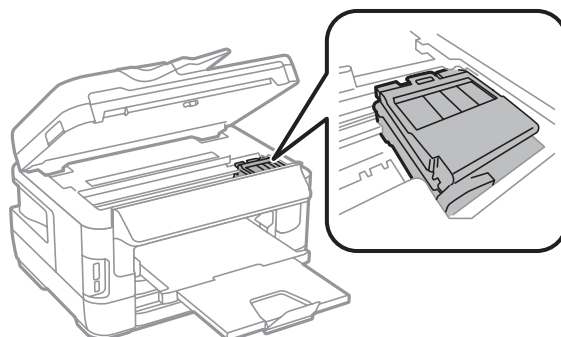
Achten Sie darauf, dass das Produkt ausgeschaltet ist.

2

Öffnen Sie die Scannereinheit.

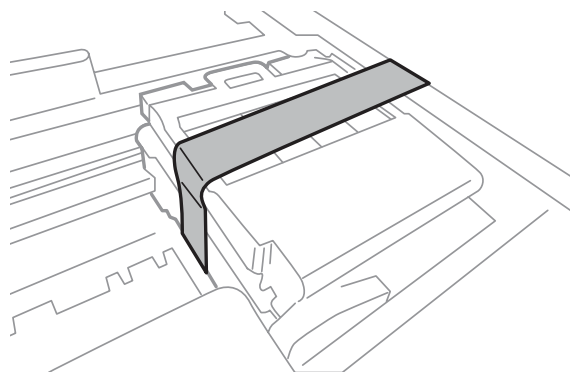
3

Achten Sie darauf, dass der Druckkopf sich in der Ausgangsposition rechts befindet.



4

Sichern Sie den Tintenpatronenhalter mithilfe von Klebestreifen am Gehäuse (siehe Abbildung).



5

Schließen Sie langsam die Scannereinheit.

6

Trennen Sie das Netzkabel und ziehen Sie alle weiteren Kabel vom Produkt ab.

7

Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem hinteren Papiereinzug.

8

Schließen Sie den hinteren Papiereinzug und das Ausgabefach.

9

Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Papierkassette und legen Sie die Kassette erneut in das Gerät ein.

- 10** Packen Sie das Gerät mit dem Originalmaterial wieder in den Lieferkarton ein.

Hinweis:

Halten Sie das Produkt während des Transports eben.

Überprüfen und Installieren Ihrer Software

Überprüfen der auf Ihrem Computer installierten Software

Um die Funktionen zu nutzen, die in diesem Benutzerhandbuch beschrieben werden, müssen Sie die folgende Software installieren.

- Epson Driver and Utilities (Epson-Treiber und -Utilities)
- Epson Easy Photo Print
- Epson Event Manager
- Epson FAX Utility

Führen Sie die nachstehenden Schritte durch, um zu überprüfen, ob die Software auf Ihrem Computer installiert ist.

Für Windows

- 1** **Windows 8 und Server 2012:** Wählen Sie **Desktop**, **Charm Settings (Einstellungen)** und **Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 7, Vista und Server 2008: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows XP und Server 2003: Klicken Sie auf **Start (Startseite)** und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**.

- 2** **Windows 8, Windows 7, Vista, Server 2012 und Server 2008:** Wählen Sie **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** aus der Kategorie **Programs (Programme)**.

Windows XP: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add or Remove Programs (Programme hinzufügen oder entfernen)**.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf das Symbol **Add or Remove Programs (Software)**.

- 3** Überprüfen Sie die Liste der aktuell installierten Programme.

Für Mac OS X

- 1** Doppelklicken Sie auf **Macintosh HD**.

- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Epson Software** im Ordner Applications (Programme) und überprüfen Sie den Inhalt.

Hinweis:

- Der Ordner Applications (Programme) enthält Software von Drittanbietern.
- Um zu prüfen, ob der Druckertreiber installiert ist, klicken Sie auf **System Preferences (Systemeinstellungen)** im Apple-Menü und anschließend auf **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5.8). Suchen Sie dann im Listenfeld Printers (Drucker) nach Ihrem Gerät.

Installieren der Software

Sie können die neuesten Softwareanwendungen von der folgenden Epson-Website herunterladen.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Deinstallieren Ihrer Software

Zur Lösung bestimmter Probleme oder bei Aktualisierung des Betriebssystems kann es erforderlich werden, die Software zu deinstallieren und anschließend neu zu installieren.

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen, mit denen Sie bestimmen können, welche Anwendungen installiert sind.

➔ „Überprüfen der auf Ihrem Computer installierten Software“ auf Seite 155

Für Windows

Hinweis:

- Für Windows 8, 7, Vista, Server 2012 und Server 2008 benötigen Sie ein Administratorkonto und -kennwort, falls Sie als Standardbenutzer angemeldet sind.
- Für Windows XP und Server 2003 müssen Sie mit einem Konto als Computer Administrator (Computeradministrator) angemeldet sein.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Trennen Sie das Schnittstellenkabel des Geräts vom Computer.
- 3 Fahren Sie folgendermaßen fort.

Windows 8 und Server 2012: Wählen Sie **Desktop**, Charm **Settings (Einstellungen)** und **Control Panel (Systemsteuerung)**.

Windows 7, Vista und Server 2008: Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**.

Produkt- und Softwarewartung

Windows XP und Server 2003: Klicken Sie auf **Start (Startseite)** und wählen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)**.

4 Fahren Sie folgendermaßen fort.

Windows 8, Windows 7, Vista, Server 2012 und Server 2008: Wählen Sie **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** aus der Kategorie Programs (Programme).

Windows XP: Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add or Remove Programs (Software)**.

Windows Server 2003: Klicken Sie auf das Symbol **Add or Remove Programs (Software)**.

5 Wählen Sie aus der angezeigten Liste die Software aus, die Sie deinstallieren möchten, wie zum Beispiel den Treiber des Geräts und die Anwendung.

6 Fahren Sie folgendermaßen fort.

Windows 8, Windows 7, Server 2012 und Server 2008: Wählen Sie **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** oder **Uninstall (Deinstallieren)**.

Windows Vista: Klicken Sie auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** oder **Uninstall (Deinstallieren)** und anschließend im Fenster User Account Control (Benutzerkontensteuerung) auf **Continue (Weiter)**.

Windows XP und Server 2003: Klicken Sie auf **Change/Remove (Ändern/Entfernen)** oder **Remove (Entfernen)**.

Hinweis:

*Wenn Sie sich zum Deinstallieren des Gerätetreibers in Schritt 5 entschieden haben, wählen Sie das Symbol für Ihr Gerät und klicken Sie auf **OK**.*

7 Wenn das Fenster zur Bestätigung angezeigt wird, klicken Sie auf **Yes (Ja)** oder **Next (Weiter)**.

8 Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

In einigen Fällen werden Sie in einer Meldung aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass **I want to restart my computer now (Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten)** ausgewählt ist und klicken Sie auf **Finish (Fertig stellen)**.

Für Mac OS X

Hinweis:

- Um die Druckersoftware deinstallieren zu können, laden Sie den Uninstaller herunter. Besuchen Sie die Website unter:
<http://www.epson.com>
Wählen Sie dann den Bereich „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.
- Zum Deinstallieren von Anwendungen müssen Sie sich bei einem Computer Administrator (Computeradministrator)-Konto anmelden. Sie können keine Anwendungen deinstallieren, wenn Sie als Benutzer mit eingeschränktem Benutzerkonto angemeldet sind.
- Je nach Anwendung können separate Programme zum Installieren und Deinstallieren vorhanden sein.

- 1** Schließen Sie alle laufenden Anwendungen.
- 2** Doppelklicken Sie auf das Symbol **Uninstaller** auf der Mac OS X-Festplatte.
- 3** Aktivieren Sie in der angezeigten Liste die Kontrollkästchen für die Software, die Sie deinstallieren möchten, wie zum Beispiel den Treiber des Geräts und die Anwendung.
- 4** Klicken Sie auf **Uninstall (Deinstallieren)**.
- 5** Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Wenn Sie die zu deinstallierende Software nicht im Fenster Uninstaller finden können, doppelklicken Sie auf den Ordner **Applications (Anwendungen)** auf Ihrer Mac OS X-Festplatte, wählen Sie die Anwendung aus, die Sie deinstallieren möchten, und ziehen Sie sie zum **Trash (Papierkorb)**-Symbol.

Hinweis:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und der Name Ihres Geräts im Fenster **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5.8) verbleibt, wählen Sie den Namen Ihres Produkts und klicken Sie auf die Schaltfläche - **entfernen**.

Übertragen von Daten mithilfe eines externen Speichergeräts

Mithilfe der Speicherkartensteckplätze oder des externen USB-Anschlusses Ihres Produkts können Sie Dateien auf einen an das Produkt angeschlossenen Computer kopieren. Außerdem können Sie auf diese Weise Dateien vom Computer auf das Speichergerät kopieren.

Vorsichtsmaßnahmen für Speichergeräte

Beachten Sie beim Kopieren von Dateien zwischen Speichergerät und Computer folgende Punkte:

- Beachten Sie die Dokumentation und eventuelle Hinweise zum Gebrauch des Speichergeräts und gegebenenfalls des verwendeten Adapters.
- Kopieren Sie keine Dateien auf ein Speichergerät, während Sie von dem Speichergerät drucken.
- Die Informationen über das Speichergerät werden auf dem Display des Produkts nicht aktualisiert, wenn Sie Dateien auf das Speichergerät kopieren oder Dateien vom Speichergerät löschen. Werfen Sie zum Aktualisieren der angezeigten Informationen das Speichergerät aus und verbinden Sie es erneut.
- Werfen Sie nicht die Speicherkarte aus und schalten Sie nicht den Drucker aus, wenn die LED der Speicherkarte blinkt. Anderenfalls können Daten verloren gehen.

Kopieren von Dateien zwischen einem Speichergerät und dem Computer

Hinweis:

Ist die Einstellung Sp.Gerät unter Systemadministration auf Deaktivieren gesetzt, erkennt das Produkt ein eingesetztes Speichergerät nicht.

Kopieren von Dateien auf den Computer

1

Das Gerät muss eingeschaltet und das Speichergerät eingesteckt oder verbunden sein.

2**Windows 8 und Server 2012:**

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Start (Startseite)** oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der **Start (Startseite)** und wählen Sie **All apps (Alle Apps)** und anschließend **Computer**.

Windows 7, Vista, und Server 2008:


Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Computer**.

Windows XP und Server 2003:

Klicken Sie auf **Start (Startseite)** und wählen Sie **My Computer (Arbeitsplatz)**.

Übertragen von Daten mithilfe eines externen Speichergeräts

Mac OS X:

Das Symbol für Wechseldatenträger () wird automatisch auf dem desktop (Schreibtisch) angezeigt.

3

Doppelklicken Sie auf das Symbol für Wechseldatenträger und wählen Sie den Ordner, in dem die Dateien gespeichert sind.

Hinweis:

Wenn Sie eine Datenträgerbezeichnung festgelegt haben, wird diese als Laufwerksname angezeigt. Wenn Sie keine Datenträgerbezeichnung festgelegt haben, wird „Wechseldatenträger“ als Laufwerksname unter Windows XP und Server 2003 angezeigt.

4

Wählen Sie die zu kopierenden Dateien aus und ziehen Sie sie in einen Ordner auf der Festplatte des Computers.



Wichtig:

Für Mac OS X-Anwender

Ziehen Sie vor dem Entfernen des Speichergeräts stets das Symbol für Wechseldatenträger auf Ihrem Desktop in den Papierkorb, bevor Sie das Speichergerät entfernen, damit kein Datenverlust entsteht.

Speichern von Dateien auf Speichergeräten

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Speichergeräts, dass der Schalter für den Schreibschutz so eingestellt ist, dass auf das Speichergerät geschrieben werden kann.

Hinweis:

- Nach dem Kopieren einer Datei von einem Macintosh-Computer auf ein Speichergerät kann eine ältere Digitalkamera das Speichergerät möglicherweise nicht mehr lesen.*
- Wenn im Menü Dateifreigabe die Option USB ausgewählt ist, ist kein Schreibvorgang auf das Speichergerät von einem über ein Netzwerk verbundenen Computer möglich. Um Schreibzugriff für den Netzwerkcomputer zu gewähren, ändern Sie die Einstellung auf Wi-Fi/Netzwerk.*

1

Das Gerät muss eingeschaltet und das Speichergerät eingesteckt oder verbunden sein.

2

Windows 8 und Server 2012:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Start (Startseite)** oder streifen Sie vom unteren oder oberen Rand der **Start (Startseite)** und wählen Sie **All apps (Alle Apps)** und anschließend **Computer**.


Windows 7, Vista, und Server 2008:

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Computer**.

Windows XP und Server 2003:

Klicken Sie auf **Start (Startseite)** und wählen Sie **My Computer (Arbeitsplatz)**.

Mac OS X:

Das Symbol für Wechseldatenträger () wird automatisch auf dem desktop (Schreibtisch) angezeigt.

Übertragen von Daten mithilfe eines externen Speichergeräts

- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol für Wechseldatenträger und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Dateien speichern möchten.

Hinweis:

Wenn Sie eine Datenträgerbezeichnung festgelegt haben, wird diese als Laufwerksname angezeigt. Wenn Sie keine Datenträgerbezeichnung festgelegt haben, wird „Wechseldatenträger“ als Laufwerksname unter Windows XP und Server 2003 angezeigt.

- 4 Wählen Sie den Ordner auf der Festplatte des Computers, der die zu kopierenden Dateien enthält. Wählen Sie anschließend die Dateien aus und ziehen Sie sie in den Ordner auf dem Speichermedium.



Wichtig:

Für Mac OS X-Anwender

Ziehen Sie vor dem Entfernen des Speichergeräts stets das Symbol für Wechseldatenträger auf Ihrem Desktop in den Papierkorb, bevor Sie das Speichergerät entfernen, damit kein Datenverlust auf dem Gerät entsteht.

Fehleranzeigen

Fehlermeldungen am Bedienfeld

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedeutung der Meldungen, die auf dem LCD-Bildschirm angezeigt werden. Außerdem können Sie Fehler im Statusmenü überprüfen, indem Sie auf **i** drücken.

➔ „Statusmenü“ auf Seite 25

Meldungen	Lösungen
Papierstau	➔ „Papierstau“ auf Seite 171
Druckerfehler. Gerät aus- & wieder einschalten. Infos – siehe Dokumentation.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Achten Sie darauf, dass sich kein Papier mehr im Produkt befindet. Falls der Fehler weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.
Wartungsbox ist am Ende ihrer Betriebszeit. Sie muss ersetzt werden.	Ersetzen Sie die Wartungsbox. ➔ „Ersetzen der Wartungsbox“ auf Seite 151
Betriebsdauer eines Drucker-Farbkissens beendet. Bitte Epson-Kundendienst kontaktieren.	Drücken Sie die Taste \diamond , um den Druckvorgang fortzusetzen. Die Nachricht wird solange angezeigt, bis das Tintenkissen* ausgewechselt wurde. Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen vor dem Ende der Lebensdauer auszutauschen. Es handelt sich nicht um einen vom Anwender selbst durchführbaren Vorgang.
Drucker-Tintenkissen am Ende der Lebensdauer. Bitte Epson-Kundendienst kontaktieren.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen* auszutauschen. Es handelt sich nicht um einen vom Anwender selbst durchführbaren Vorgang.
Telefonleitung mit anderem Anschluss verb.	➔ „Anschluss an eine Telefonleitung“ auf Seite 83
Telefonleitung mit LINE-Anschluss verbinden.	
Telefonleitung nicht angeschlossen.	
Kein Wählton erkannt.	➔ „Fehler „Kein Wählton erkannt.“ tritt auf“ auf Seite 204
Kombination aus IPAdresse und Subnetzmaske ungültig. Siehe Dokumentation.	Entnehmen Sie weitere Hinweise dem Online-Netzwerkbuch.
Kommunikationsfehler Authentifizierungsfehler DNS-Fehler	Weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie im folgenden Abschnitt. ➔ „Fehlercode im Statusmenü“ auf Seite 163

Fehleranzeigen

Meldungen	Lösungen
Recovery Mode	Die Aktualisierung der Firmware ist fehlgeschlagen. Sie müssen die Aktualisierung der Firmware erneut ausführen. Halten Sie ein USB-Kabel bereit und rufen Sie Ihre regionale Epson-Website für weitere Hinweise auf. ➔ „Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 217

* In einigen Druckzyklen kann sich eine geringfügige Menge an überschüssiger Tinte im Tintenkönnen ansammeln. Damit keine Tinte aus dem Können austritt, stoppt das Gerät den Druckvorgang, wenn die Aufnahmekapazität des Könnens erreicht wurde. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die mit der Option für Randlosdruck gedruckt wurden. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass das Produkt im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Sie werden durch das Produkt darauf hingewiesen, wenn das Können ausgetauscht werden muss. Dieser Vorgang kann nur von einem autorisierten Epson-Service-Anbieter durchgeführt werden. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab.

Fehlercode im Statusmenü

Wenn ein Auftrag nicht erfolgreich abgeschlossen wird, überprüfen Sie den Fehlercode des jeweiligen Auftragsverlaufs. Sie können den Fehlercode überprüfen, indem Sie **i** drücken und anschließend **Auftragsverlauf** auswählen. Weitere Informationen zu Fehlern und Fehlerbehebungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Code	Fehler	Lösung
001	Das Produkt wurde durch einen Stromausfall ausgeschaltet.	-
109	Das empfangene Fax wurde bereits gelöscht.	-
110	Der Auftrag wurde nur auf einer Seite gedruckt, da das eingelegte Papier kein doppelseitige Drucken unterstützt.	-
201	Der Speicher ist voll.	Senden Sie mehrere Blätter separat. Das Senden eines schwarzweißen Faxes an einen Empfänger ist über Direktsenden verfügbar. ➔ „Praktische Faxfunktionen“ auf Seite 94 Drucken Sie nicht gedruckte empfangene Faxdaten von der Auftragsüberwachung im Statusmenü.
202	Die Leitung wurde vom Empfängergerät unterbrochen.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es anschließend erneut.
203	Das Produkt kann den Wählton nicht erkennen.	Vergewissern Sie sich, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. ➔ „Anschluss an eine Telefonleitung“ auf Seite 83 Weitere Fehlerbehebungen finden Sie im folgenden Abschnitt. ➔ „Fehler „Kein Wählton erkannt.“ tritt auf“ auf Seite 204
204	Das Gerät des Empfängers ist besetzt.	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es anschließend erneut.
205	Das Gerät des Empfängers nimmt den Anruf nicht entgegen.	

Fehleranzeigen

Code	Fehler	Lösung
206	Das Telefonkabel ist nicht ordnungsgemäß mit dem LINE- und EXT-Anschluss des Produkts verbunden.	Schließen Sie das Produkt ordnungsgemäß an die Telefonleitung an. ➔ „Anschluss an eine Telefonleitung“ auf Seite 83
207	Das Produkt ist nicht mit der Telefonleitung verbunden.	
208	Das Fax konnte nicht an einige der angegebenen Empfänger gesendet werden.	Drucken Sie ein Fax-Protokoll vom Fax-Bericht, um festzustellen, welche Empfänger das Fax nicht erhalten haben. ➔ „Drucken eines Faxberichts“ auf Seite 104 Wenn Fehlerdaten speichern auf Ein eingestellt wurde, können Sie über die Auftragsüberwachung im Statusmenü ein Fax erneut senden.
301 401	Es ist nicht genügend Speicherplatz verfügbar, um die Daten im externen Speichergerät zu speichern.	Erhöhen Sie den Speicherplatz. Wenn Sie einen Scanvorgang durchführen, verringern Sie die Anzahl der Dokumente oder ändern Sie die folgenden Einstellungen zum Verringern der Größe der gescannten Daten. - Wählen Sie eine geringere Auflösung. - Wählen Sie einen höheren Wert für Kompr.-Verh.. ➔ „Modus Scan“ auf Seite 113
302 402	Das externe Speichergerät ist schreibgeschützt.	Deaktivieren Sie den Schreibschutz auf dem externen Speichergerät.
303	Es wurde kein Order erstellt, um die gescannten Daten zu speichern.	Schließen Sie ein anderes externes Speichergerät an.
304 404	Das externe Speichergerät wurde entfernt.	Schließen Sie das externe Gerät erneut an.
305 405	Beim Speichern der Daten im externen Speichergerät ist ein Fehler aufgetreten.	-
311 321 411 421	Ein DNS-Fehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen des Produkts im Bedienfeld. Wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus. Setup > Systemadministration > Wi-Fi-/Netzwerkeinst. > Erweiterte Einrichtung > DNS-Server Überprüfen Sie die DNS-Einstellungen für den Server, Computer oder Zugriffspunkt.
312 412	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter eMail-Server im Produkt. Wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus, um den Verbindungstest auszuführen. Setup > Systemadministration > Wi-Fi-/Netzwerkeinst. > Erweiterte Einrichtung > eMail-Server > Verbindungstest
313 413	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter eMail-Server im Produkt. Wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus, um den Verbindungstest auszuführen. Setup > Systemadministration > Wi-Fi-/Netzwerkeinst. > Erweiterte Einrichtung > eMail-Server > Verbindungstest Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.

Fehleranzeigen

Code	Fehler	Lösung
314	Die Datengröße überschreitet die maximale Größe für Dateianhänge.	Wenn Sie einen Scanvorgang durchführen, erhöhen Sie die Einstellung Max.Gr.Anhang oder ändern Sie die folgenden Einstellungen zum Verringern der Größe der gescannten Daten. - Wählen Sie eine geringere Auflösung. - Wählen Sie einen höheren Wert für Kompr.-Verh..
306 315	Der Speicher ist voll.	Warten Sie, bis laufende Aufträge beendet sind.
322 422	Ein Authentifizierungsfehler ist aufgetreten.	Vergewissern Sie sich, dass der Ordnerpfad, Benutzername und das Kennwort richtig sind.
323 423	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch. Überprüfen Sie die Ort. Eine Datei mit dem gleichen Namen ist bereits im angegebenen Ordner vorhanden. Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht geöffnet wird und dass es sich dabei nicht um eine schreibgeschützte Datei handelt.
324	Eine Datei mit dem gleichen Namen ist bereits im angegebenen Ordner vorhanden.	Löschen Sie die Datei mit dem gleichen Namen oder ändern Sie das Dateinamenspräfix unter Dateieinstellungen.
325 425	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um die Daten im angegebenen Ordner zu speichern.	Erhöhen Sie den Speicherplatz. Wenn Sie einen Scanvorgang in einen Ordner durchführen, verringern Sie die Anzahl der Dokumente oder ändern Sie die folgenden Einstellungen zum Verringern der Größe der gescannten Daten. - Wählen Sie eine geringere Auflösung. - Wählen Sie einen höheren Wert für Kompr.-Verh..
327	Der Speicher ist voll.	Warten Sie, bis laufende Aufträge beendet sind.
328 428	Es wurde das falsche Ziel gewählt oder das Ziel existiert nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der Ordnerpfad, Benutzername und das Kennwort richtig sind.
331	Beim Abrufen der Zielliste ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.
332	Es ist nicht genügend Speicherplatz verfügbar, um die gescannten Daten im Zielspeicherort zu speichern.	Verringern Sie die Anzahl der Dokumente.
333	Das Ziel konnte nicht gefunden werden, da die Zielinformationen vor Abschicken der gescannten Daten verändert wurden.	Wählen Sie das Ziel erneut aus.
334	Beim Senden der gescannten Daten ist ein Fehler aufgetreten.	-

Fehleranzeigen

Code	Fehler	Lösung
341	Ein Kommunikationsfehler ist aufgetreten.	<p>Stellen Sie sicher, dass das Produkt ordnungsgemäß mit dem Computer oder Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie im Netzwerkhandbuch.</p> <p>Wenn Sie An Computer scannen verwenden, vergewissern Sie sich ,dass Epson Event Manager installiert ist.</p> <p>➔ „Installieren der Software“ auf Seite 156</p>

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

Problemdiagnose

Probleme mit dem Gerät versuchen Sie am besten in zwei Schritten zu beheben: Zuerst stellen Sie den Fehler fest, dann befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Online-Problemlösung, am Bedienfeld des Druckers oder auf dem Statusmonitor. Nähere Informationen finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Druckqualität haben, ein Druckproblem, das nicht mit der Druckqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Papiereinzug oder wenn das Gerät nicht druckt, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen.

➔ [„Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 57](#)

Produktstatus wird geprüft

Wenn während des Druckens ein Problem auftritt, wird im Statusmonitorfenster eine Fehlermeldung angezeigt.

Wenn Sie eine Tintenpatrone oder eine Wartungsbox austauschen müssen, klicken Sie in dem Fenster auf die Schaltfläche „How to (Wie Sie)“. Daraufhin gibt Ihnen der Statusmonitor Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone oder der Wartungsbox.

Für Windows

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Aufrufen von EPSON Status Monitor 3:

- Doppelklicken Sie auf das Gerätesymbol in der Windows-Taskleiste. Wie Sie ein Symbol in der Taskleiste hinzufügen, ist im nachstehenden Abschnitt beschrieben:
 - ➔ „Über das Shortcut-Symbol in der taskbar (Taskleiste)“ auf Seite 52
- Öffnen Sie den Druckertreiber, klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und dann auf die Schaltfläche **EPSON Status Monitor 3**.

Beim Aufrufen von EPSON Status Monitor 3 wird das folgende Fenster angezeigt:



Hinweis:

- Wenn der EPSON Status Monitor 3 nicht angezeigt wird, öffnen Sie den Druckertreiber und klicken Sie auf die Registerkarte **Maintenance (Utility)** und anschließend auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)**. Aktivieren Sie im Fenster **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** das Kontrollkästchen **Enable EPSON Status Monitor 3 (EPSON Status Monitor 3 aktivieren)**.
- Je nach den aktuellen Einstellungen wird möglicherweise der vereinfachte Statusmonitor angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Details**, um das vorstehende Fenster anzuzeigen.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

Der EPSON Status Monitor 3 zeigt folgende Informationen an:

- ❑ **Aktueller Status:**
Bei niedrigem Tintenstand bzw. verbrauchter Patrone oder voller bzw. fast voller Wartungsbox wird die Schaltfläche **How to (Wie Sie)** im Fenster EPSON Status Monitor 3 angezeigt. Durch Klicken auf **How to (Wie Sie)** wird eine Anleitung zum Austauschen der Tintenpatrone oder der Wartungsbox angezeigt.
- ❑ **Ink Levels (Tintenstand):**
Im EPSON Status Monitor 3 wird der Status der Tintenpatronen grafisch angezeigt.
- ❑ **Information (Informationen):**
Sie können Informationen über die installierten Tintenpatronen abrufen, indem Sie auf **Information (Informationen)** klicken.
- ❑ **Maintenance Box Service Life (Wartungsbox-Nutzungsdauer):**
Im EPSON Status Monitor 3 wird der Status der Wartungsbox grafisch angezeigt.
- ❑ **Technical Support (Technischer Support):**
Klicken Sie auf **Technical Support (Technischer Support)**, um die Website für technischen Support von Epson aufzurufen.
- ❑ **Print Queue (Druckerwarteschl.):**
Sie können Windows Spooler (Windows-Spooler) anzeigen, indem Sie auf **Print Queue (Druckerwarteschl.)** klicken.

Für Mac OS X

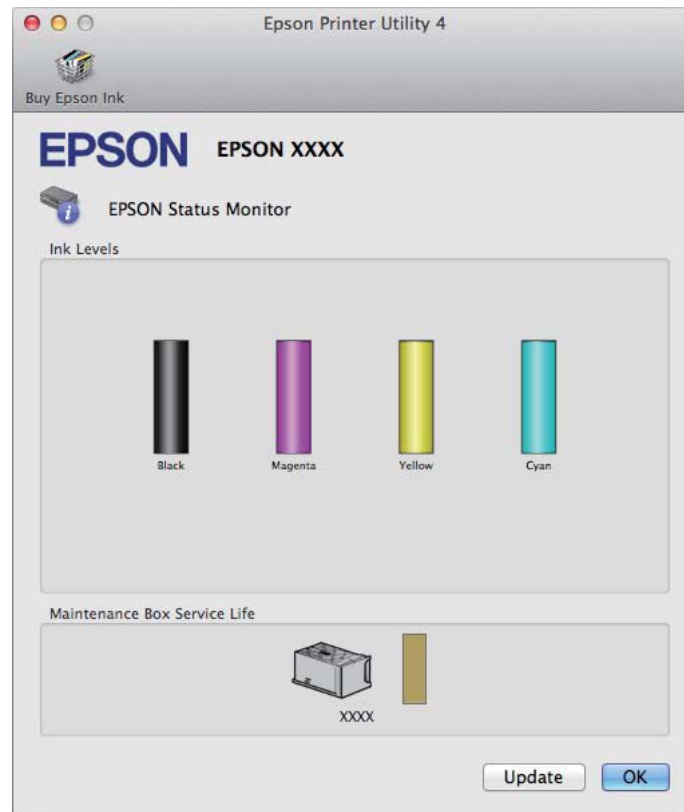
Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um EPSON Status Monitor aufzurufen.

- 1 Rufen Sie das Dialogfeld Epson Printer Utility 4 auf.
➔ [„Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X“ auf Seite 52](#)

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

2

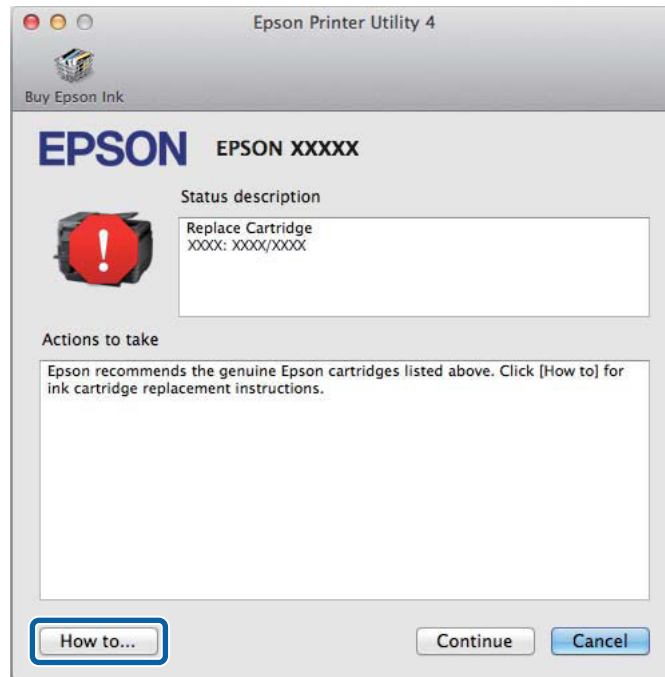
Klicken Sie auf das Symbol **EPSON Status Monitor**. Der EPSON Status Monitor wird angezeigt.



Sie können dieses Utility auch verwenden, um den Tintenpatronenstatus vor dem Drucken zu überprüfen. EPSON Status Monitor zeigt den Tintenpatronenstatus zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um den Status der Tintenpatronen zu aktualisieren, klicken Sie auf **Update (Aktualisieren)**.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

Bei niedrigem Tintenstand bzw. verbrauchter Patrone oder voller bzw. fast voller Wartungsbox wird die Schaltfläche **How to (Wie Sie)** angezeigt. Klicken Sie auf **How to (Wie Sie)**. Daraufhin gibt Ihnen EPSON Status Monitor Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone oder der Wartungsbox.



Papierstau



Vorsicht:

Die Tasten im Bedienfeld niemals berühren, wenn Ihre Hand im Gerät ist.

Hinweis:

- Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn Sie durch eine Meldung auf dem LCD-Bildschirm oder vom Drucker-Treiber dazu aufgefordert werden.
- Drücken Sie nach dem Entfernen des gestauten Papiers die am LCD-Bildschirm gezeigte Taste.

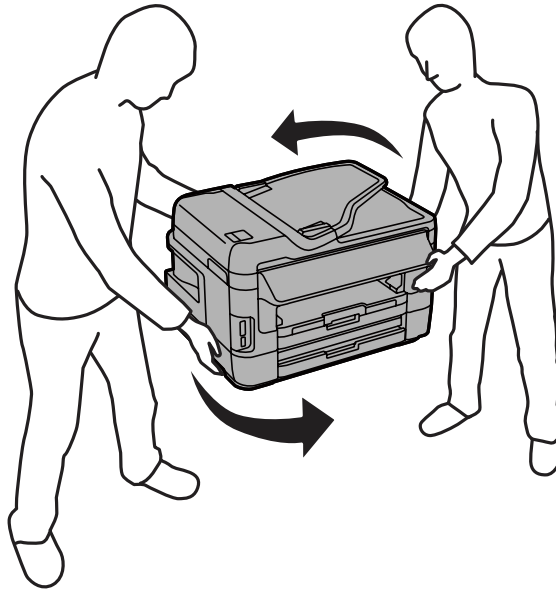
Entfernen von gestautem Papier aus der hinteren Abdeckung

Serien WF-7610 und WF-7620

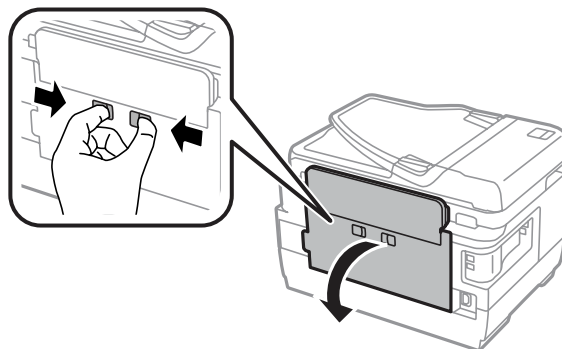
- 1 Drehen Sie das Produkt um.

Hinweis:

Um den Standort des Produkts zu wechseln und das Gerät anzuheben, benötigen Sie zwei Personen.

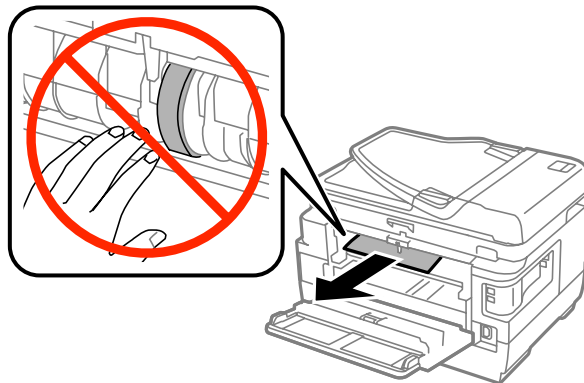


- 2 Öffnen Sie die hintere Abdeckung 1.

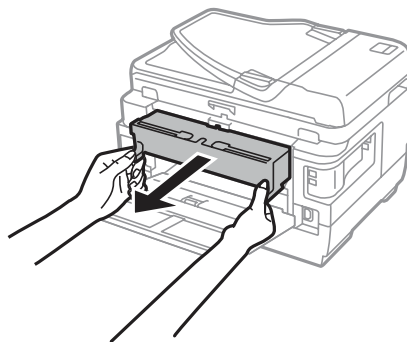


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

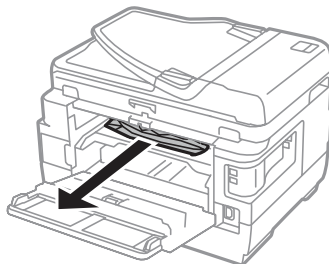
- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier.



- 4** Ziehen Sie die hintere Abdeckung 2 heraus.

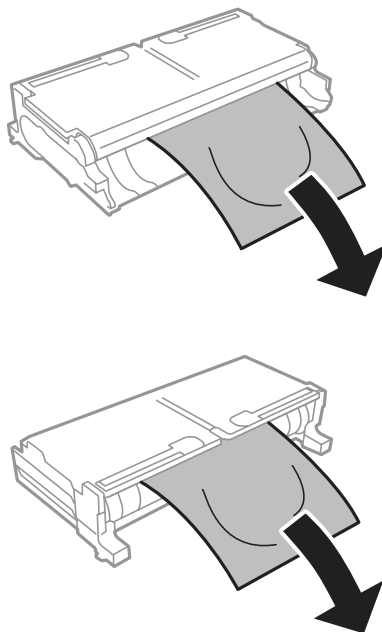


- 5** Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.

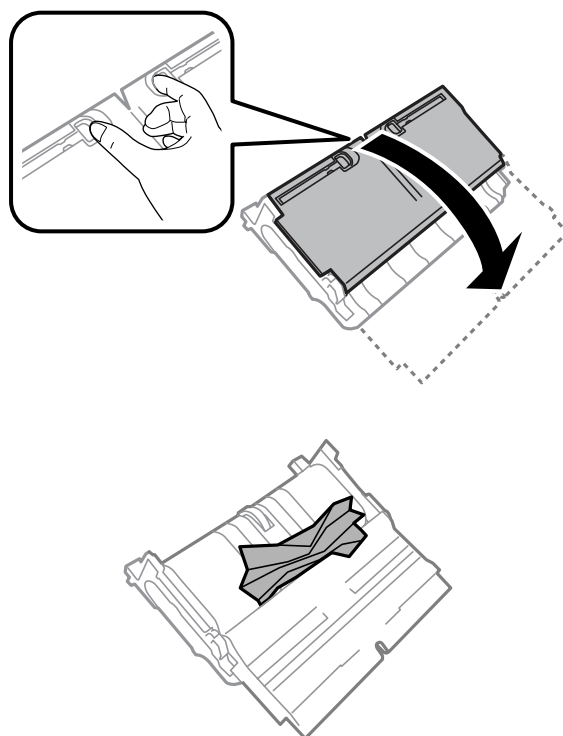


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 6** Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.

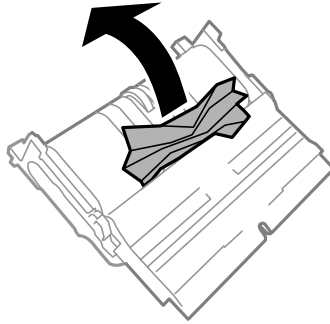


- 7** Öffnen Sie die hintere Abdeckung 2.

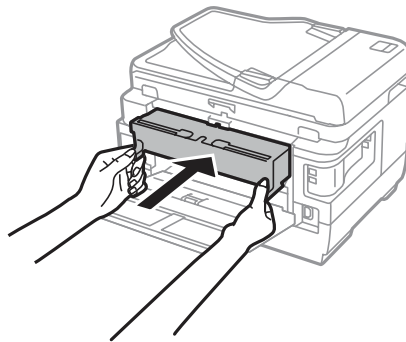


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

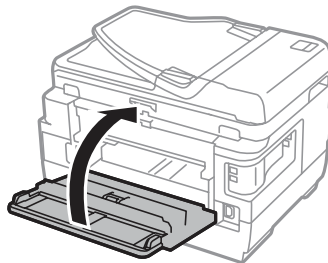
- 8 Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



- 9 Bringen Sie die hintere Abdeckung 2 wieder an.

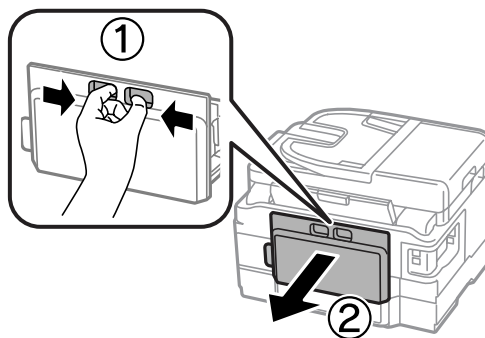


- 10 Schließen Sie die hintere Abdeckung 1.



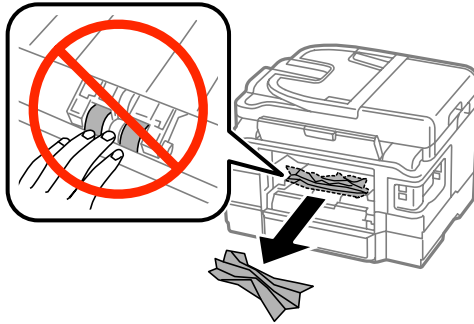
Serien WF-3620 und WF-3640

- 1 Ziehen Sie die hintere Abdeckung heraus.

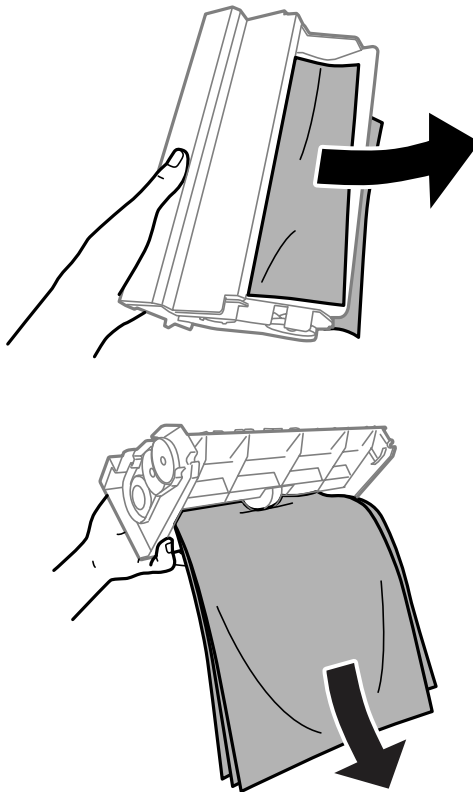


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

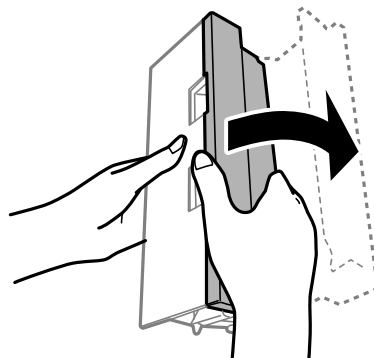
- 2 Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



- 3 Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.

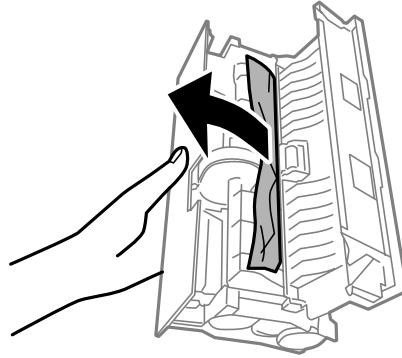


- 4 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

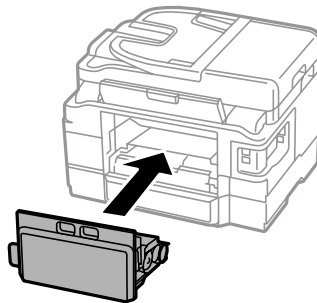


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 5** Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.

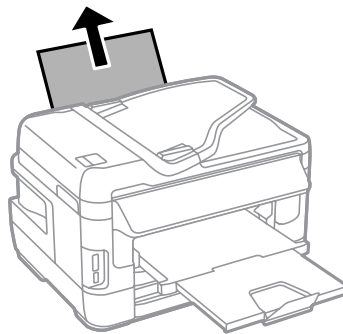


- 6** Bringen Sie die hintere Abdeckung wieder an.

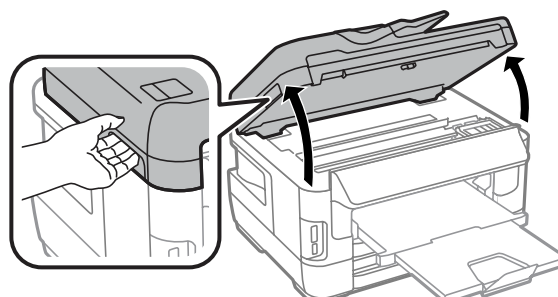


Entfernen von gestautem Papier aus dem Inneren des Geräts

- 1** Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.



- 2** Öffnen Sie die Scannereinheit.

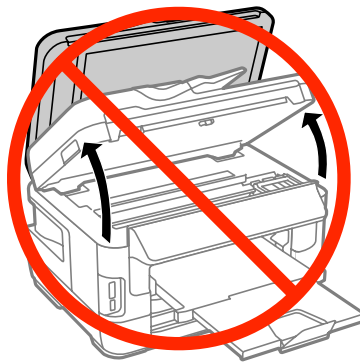


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren



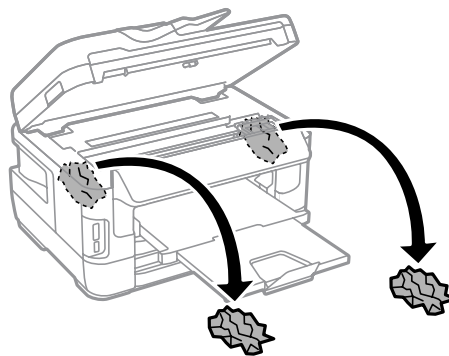
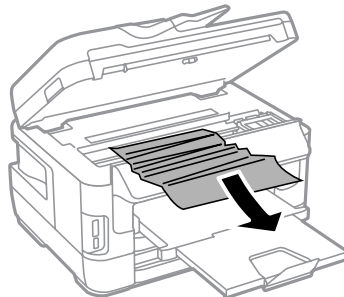
Wichtig:

Heben Sie die Scannereinheit nicht an, wenn die Vorlagenabdeckung geöffnet ist.



3

Entfernen Sie sämtliches Papier im Innern, einschließlich zerrissener Stücke.



Wichtig:

Berühren Sie nicht das flache, weiße Kabel, das an die Patronenhalterung angeschlossen ist.

4

Schließen Sie langsam die Scannereinheit.

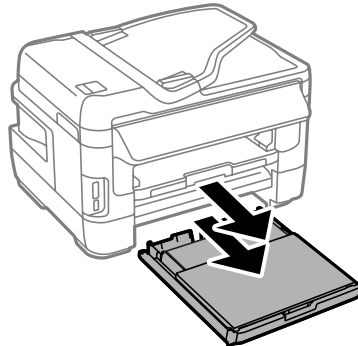
Hinweis für Serien WF-7610 und WF-7620:

Wenn nach dem Beheben des Papierstaus weiterhin Papierreste im Gerät vorhanden sind, gehen Sie wie folgt vor, um sie zu entfernen.

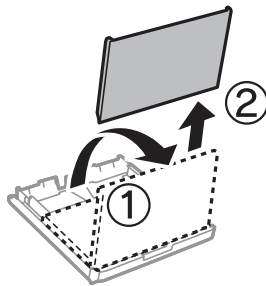
Setup > Wartung > Papier entfernen

Entfernen von gestautem Papier aus der Papierkassette

- 1** Ziehen Sie die Papierkassette ganz heraus.

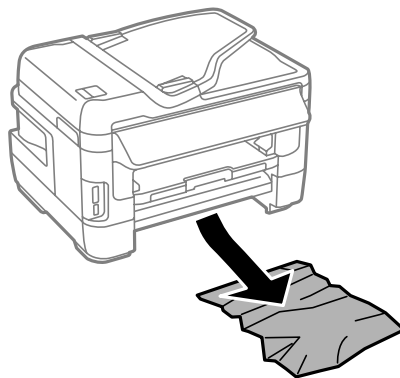


- 2** Für Serien WF-7610 und WF-7620: Entfernen Sie die Abdeckung.



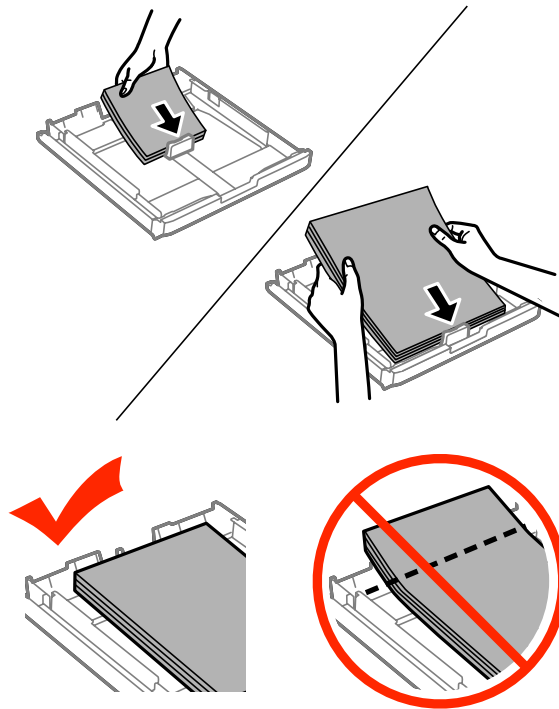
- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Kassette.

- 4** Entfernen Sie vorsichtig sämtliches im Produkt gestautes Papier.

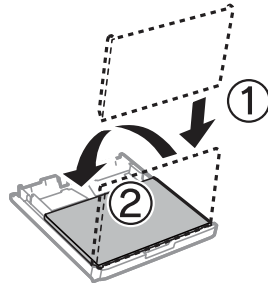


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

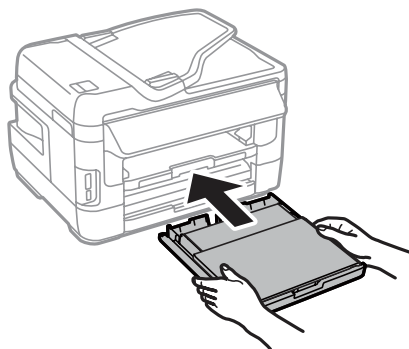
5 Richten Sie die Papierränder aus.



6 Für Serien WF-7610 und WF-7620: Bringen Sie die Papierkassettenabdeckung wieder an.

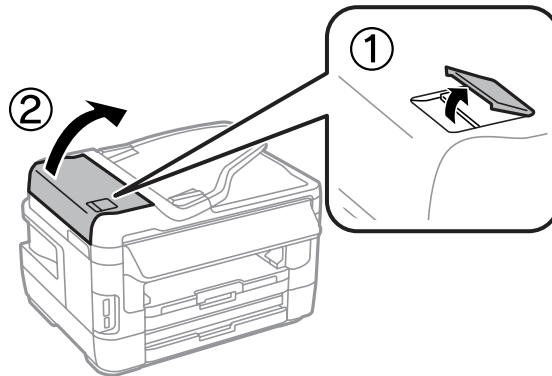


7 Halten Sie die Papierkassette waagrecht und setzen Sie sie langsam und vorsichtig wieder in das Produkt ein.

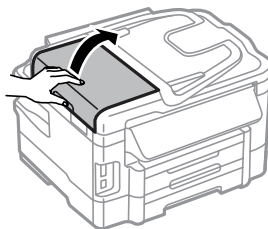


Entfernen von gestautem Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF)

- 1 Entnehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs.
- 2 Für Serien WF-7610 und WF-7620: Heben Sie den ADF-Hebel an und öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

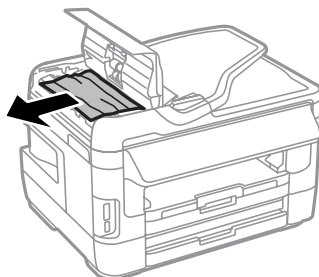


Für Serien WF-3620 und WF-3640: Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



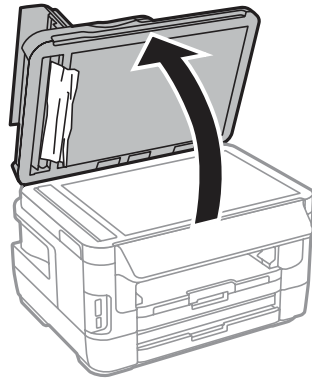
! **Wichtig:**
Öffnen Sie die Abdeckung des ADF, bevor Sie das gestaute Papier entfernen. Wenn Sie die Abdeckung nicht öffnen, kann das Gerät beschädigt werden.

- 3 Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig.

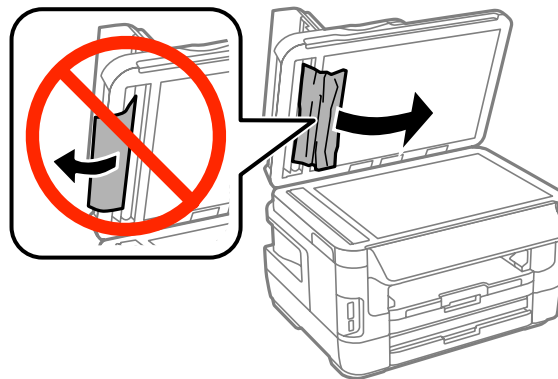


Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 4 Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

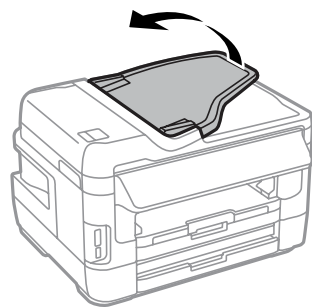


- 5 Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



- 6 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung und ADF-Abdeckung.

- 7 Heben Sie das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs an.



Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 8** Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier.



- 9** Bringen Sie das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs wieder in die ursprüngliche Position.

Vermeiden von Papierstau

Wenn häufiger Papierstaus auftreten, prüfen Sie Folgendes:

- Das Papier ist glatt, nicht gewellt oder zerknittert.
- Sie verwenden ein hochwertiges Papier.
- Das Papier ist mit der bedruckbaren Seite nach unten in die Papierkassette eingelegt.
- Das Papier ist mit der bedruckbaren Seite nach oben in den hinteren Papiereinzug eingelegt.
- Der Papierstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Papierführungsschiene befindlichen Linie unterhalb der Pfeilmarkierung ▼ ein.
Achten Sie bei Epson-Spezialmedien darauf, dass die Blattanzahl unter dem für das Medium festgelegten Maximum liegt.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Die Papierführungsschienen sind fest gegen die Papierseiten ausgerichtet.
- Das Gerät befindet sich auf einer ebenen, stabilen Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.

Erneutes Drucken nach einem Papierstau (nur Windows)

Wenn Sie einen Druckauftrag wegen eines Papierstaus abgebrochen haben, können Sie den Druckauftrag erneut drucken, ohne dabei bereits gedruckte Seiten noch einmal zu drucken.

- 1** Beheben Sie den Paperstau.
➔ „Papierstau“ auf Seite 171
- 2** Rufen Sie die Druckereinstellungen auf.
➔ „Aufrufen des Druckertreibers unter Windows“ auf Seite 51

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Preview (Druckvorschau)** im Fenster Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers.
- 4 Nehmen sie die für den Druckvorgang gewünschten Einstellungen vor.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Druckereinstellungsfenster zu schließen, und drucken Sie dann die Datei. Das Fenster Print Preview (Druckvorschau) wird geöffnet.
- 6 Wählen Sie im Seitenlistenfeld auf der linken Seite eine Seite, die schon gedruckt wurde, und anschließend die Option **Remove Page (Seite entfernen)** aus dem Menü Print Options (Druckoptionen). Wiederholen Sie diesen Schritt für alle bereits gedruckten Seiten.
- 7 Klicken Sie im Fenster Print Preview (Druckvorschau) auf **Print (Drucken)**.

Hilfe zur Druckqualität

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, vergleichen Sie den Testdruck mit den nachstehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

<p>enthalten alle Aufdruck. W 5008 "Regel"</p> <p>Testmuster in Ordnung</p>	 <p>Testmuster in Ordnung</p>
<p>enthalten alle Aufdruck. W 5008 "Regel"</p> <p>→ „Horizontale Streifen“ auf Seite 185</p>	<p>enthalten alle Aufdruck. W 5008 "Regel"</p> <p>→ „Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung“ auf Seite 185</p>
 <p>→ „Horizontale Streifen“ auf Seite 185</p>	 <p>→ „Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung“ auf Seite 185</p>

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren



Horizontale Streifen

- Achten Sie darauf, dass die bedruckbare Seite des Papiers (heller oder glänzender) im hinteren Papiereinzug nach oben zeigt.
- Achten Sie darauf, dass die bedruckbare Seite des Papiers (heller oder glänzender) in der Papierkassette nach unten zeigt.
- Führen Sie das Utility „Düsentest“ aus und reinigen Sie anschließend alle Druckköpfe, die im Ergebnis des Düsentests einen Fehler aufwiesen.
 - ➔ „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 142

Wenn das Problem weiterhin besteht, führen Sie das Utility Print Head Alignment (Druckkopf-Justage) aus.

➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 145

- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen der Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie, wenn möglich, Original-Epson-Tintenpatronen.
- Achten Sie darauf, dass die im LCD-Menü oder im Druckertreiber eingestellte Papiersorte mit der im Produkt eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
 - ➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Falls die Kopie ein Moirémuster (gekreuzte Schraffur) aufweist, ändern Sie die Einstellung Zoom im LCD-Menü oder verschieben Sie die Vorlage.
- Reinigen Sie bei Problemen mit der Kopierqualität die Glasfläche des Vorlagenglases.
 - ➔ „Äußere Reinigung des Gehäuses“ auf Seite 149

Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

- Achten Sie darauf, dass die bedruckbare Seite des Papiers (heller oder glänzender) im hinteren Papiereinzug nach oben zeigt.
- Achten Sie darauf, dass die bedruckbare Seite des Papiers (heller oder glänzender) in der Papierkassette nach unten zeigt.
- Führen Sie das Utility „Düsentest“ aus und reinigen Sie anschließend alle Druckköpfe, die im Ergebnis des Düsentests einen Fehler aufwiesen.
 - ➔ „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 142

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- ❑ Starten Sie das Utility zur Print Head Alignment (Druckkopf-Justage).
➔ „[Ausrichten des Druckkopfs](#)“ auf Seite 145
- ❑ Deaktivieren Sie unter Windows das Kontrollkästchen **High Speed (Schnell)** im Fenster More Options (Weitere Optionen) des Druckertreibers. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.
Wählen Sie unter Mac OS X unter High Speed Printing (Druck mit hoher Geschwindigkeit) die Option **Off (Aus)**.
Um High Speed Printing (Druck mit hoher Geschwindigkeit) anzuzeigen, klicken Sie durch folgende Menüs: **System Preferences (Systemeinstellungen)**, **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5.8), Ihr Produkt (im Listenfeld Printers (Drucker)), **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und anschließend **Driver (Treiber)**.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der im LCD-Menü oder im Druckertreiber eingestellte Papiertyp mit der im Produkt eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
➔ „[Auswahl des Papiers](#)“ auf Seite 27
- ❑ Wenn Sie unter Windows die Einstellung Standard-Vivid als Quality (Qualität) auf der Registerkarte Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers ausgewählt haben, ändern Sie die Einstellung auf Standard.
Wenn Sie unter Mac OS X die Einstellung Normal-Vivid als Print Quality (Qualität) in den Print Settings (Druckereinstellungen) des Druckertreibers aus dem Popup-Menü ausgewählt haben, ändern Sie die Einstellung auf Normal.
- ❑ Reinigen Sie bei Problemen mit der Kopierqualität die Glasfläche des Vorlagenglases.
➔ „[Äußere Reinigung des Gehäuses](#)“ auf Seite 149

Falsche oder fehlende Farben

- ❑ Deaktivieren Sie unter Windows die Einstellung **Grayscale (Graustufen)** im Fenster Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers.
Löschen Sie unter Mac OS X die Einstellung **Grayscale (Graustufen)** in Print Settings (Druckereinstellungen) im Dialogfeld Print (Drucken) des Druckertreibers.
- ❑ Ändern Sie in der Anwendung oder in den Druckereinstellungen die Farbeinstellungen.
Überprüfen Sie unter Windows die Einstellungen im Fenster More Options (Weitere Optionen).
Aktivieren Sie unter Mac OS X das Kontrollkästchen Color Options (Farboptionen) im Dialogfeld Print (Drucken).
- ❑ Führen Sie das Utility „Düsentest“ aus und reinigen Sie anschließend alle Druckköpfe, die im Ergebnis des Düsentests einen Fehler aufwiesen.
➔ „[Überprüfen der Druckkopfdüsen](#)“ auf Seite 142
- ❑ Wenn eine Tintenpatrone gerade erst ersetzt wurde, prüfen Sie das Ablaufdatum auf der Verpackung. Wenn Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, sollten die Tintenpatronen ersetzt werden.
➔ „[Auswechseln einer Tintenpatrone](#)“ auf Seite 137
- ❑ Verwenden Sie möglichst Original-Epson-Tintenpatronen und von Epson empfohlenes Papier.

Undeutlicher oder verschmierter Ausdruck

- ❑ Verwenden Sie möglichst Original-Epson-Tintenpatronen und von Epson empfohlenes Papier.
- ❑ Achten Sie darauf, das Produkt auf eine ebene, stabile Fläche zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Das Gerät arbeitet nicht einwandfrei, wenn es gekippt wird.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist.
- ❑ Achten Sie darauf, dass das Papier trocken ist und die bedruckbare Seite (heller oder glänzender) im hinteren Papiereinzug nach oben zeigt.
- ❑ Achten Sie darauf, dass das Papier trocken ist und die bedruckbare Seite (heller oder glänzender) in der Papierkassette nach unten zeigt.
- ❑ Wenn das Papier zur bedruckbaren Seite hin gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht zur anderen Seite.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der im LCD-Menü oder im Druckertreiber eingestellte Papiertyp mit der im Produkt eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- ❑ Nehmen Sie jedes Blatt Papier sofort nach dem Drucken aus dem Ausgabefach.
- ❑ Berühren Sie keinesfalls die bedruckte Glanzpapierseite und achten Sie darauf, dass nichts damit in Berührung kommt. Beachten Sie zur Handhabung der Ausdrücke die mit dem Papier gelieferten Hinweise.
- ❑ Führen Sie das Utility „Düsentest“ aus und reinigen Sie anschließend alle Druckköpfe, die im Ergebnis des Düsentests einen Fehler aufwiesen.
➔ „Überprüfen der Druckkopfdüsen“ auf Seite 142
- ❑ Starten Sie das Utility zur Druckkopfausrichtung.
➔ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 145
- ❑ Wählen Sie am Bedienfeld des Produkts das nachstehend gezeigte Menü.
Setup > Wartung > Dickes Pap. > Ein

Wählen Sie unter Windows die Option **Thick paper and envelopes (Schweres Papier und Briefumschläge)** unter Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) auf der Registerkarte Maintenance (Utility) des Druckertreibers.

Wählen Sie unter Mac OS X 10.5.8 die Option **On (Ein)** unter Thick paper and envelopes (Schweres Papier und Briefumschläge). Um Thick Paper and Envelopes (Schweres Papier und Briefumschläge) anzuzeigen, klicken Sie durch folgende Menüs: **System Preferences (Systemeinstellungen)**, **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5.8), Ihr Produkt (im Listenfeld Printers (Drucker)), **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und dann **Driver (Treiber)**.

- ❑ Wenn unter Windows bei Verwendung von Thick Paper and Envelopes (Schweres Papier und Briefumschläge) die Ausdrücke weiterhin verschmiert sind, folgen Sie nachstehenden Anweisungen.

Wählen Sie **Short Grain Paper (Breitbahnpapier)** unter Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) auf der Registerkarte Maintenance (Utility) des Druckertreibers. Diese Einstellung ist bei Auswahl von Borderless (Randlos) oder Anti-Copy Pattern (Kopierschutzmuster) nicht verfügbar.

Diese Funktion ist nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

- ❑ Verringern Sie beim automatischen zweiseitigen Drucken von Daten mit hoher Dichte auf Normalpapier die Print Density (Druckdichte) und wählen Sie eine längere Increase Ink Drying Time (Erhöhte Tintentrocknungszeit) im Fenster Print Density Adjustment (Einstellung der Druckdichte) (für Windows) oder in den Two-sided Printing Settings (Duplexdruck-Einstellungen) (für Mac OS X) des Druckertreibers. Je höher der Wert für Increase Ink Drying Time (Erhöhte Tintentrocknungszeit), desto länger dauert der Druckvorgang.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- ❑ Wenn das Papier nach dem Drucken mit Tinte verschmiert ist, reinigen Sie das Innere des Geräts.
➔ „Innere Reinigung des Geräts“ auf Seite 150
- ❑ Reinigen Sie bei Problemen mit der Kopierqualität die Glasfläche des Vorlagenglases.
➔ „Äußere Reinigung des Gehäuses“ auf Seite 149

Verschiedene Druckausgabeprobleme

Falsche oder unvollständige Zeichen

- ❑ Löschen Sie etwaige angehaltene Druckaufträge.
➔ „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 57
- ❑ Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel des Geräts einwandfrei angeschlossen ist.
- ❑ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ „Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156
- ❑ Wenn Sie den Computer manuell in den Hibernaten (Ruhezustand) oder Sleep mode (Energiesparmodus) wechseln, während der Computer einen Druckauftrag sendet, werden beim nächsten Starten des Computers möglicherweise Seiten mit nicht ordnungsgemäß gedrucktem Text ausgegeben.

Falsche Ränder

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Papier im hinteren Papiereinzug oder in der Papierkassette korrekt eingelegt wurde.
➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
➔ „Einlegen von Umschlägen in die Papierkassette“ auf Seite 37
➔ „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40
- ❑ Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendungssoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Ränder innerhalb des Druckbereichs befinden.
➔ „Druckbereich“ auf Seite 208
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.
Überprüfen Sie unter Windows das Fenster Main (Haupteinstellungen).
Überprüfen Sie unter Mac OS X das Dialogfeld Page Setup (Papierformat) im Dialogfeld Print (Drucken).
- ❑ Wenn selbst beim Drucken mit der Einstellung für randloses Drucken noch Ränder vorhanden sind, können Sie folgendermaßen vorgehen.
Klicken Sie unter Windows auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** im Fenster Maintenance (Utility) des Druckertreibers und wählen Sie dann **Remove white borders (Weiße Ränder entfernen)**.
Wählen Sie unter Mac OS X unter Remove white borders (Weiße Ränder entfernen) die Option **On (Ein)**. Um Remove white borders (Weiße Ränder entfernen) anzuzeigen, klicken Sie durch folgende Menüs: **System Preferences (Systemeinstellungen)**, **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5), Ihr Drucker (im Listenfeld Printers (Drucker)), **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und anschließend **Driver (Treiber)**.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ „Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156

Etwas schiefer Ausdruck

- Achten Sie darauf, dass das Papier im hinteren Papiereinzug oder in der Papierkassette korrekt eingelegt wurde.
➔ „Einlegen von Papier in die Papierkassette“ auf Seite 33
➔ „Einlegen von Umschlägen in die Papierkassette“ auf Seite 37
➔ „Einlegen von Papier und Umschlägen in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 40
- Wenn Draft (Entwurf) als Quality (Qualität) im Fenster Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers (unter Windows) oder Print Quality (Qualität) in Print Settings (Druckereinstellungen) (unter Mac OS X) ausgewählt ist, wählen Sie eine andere Einstellung.

Falsche Größe oder Position des kopierten Bilds

- Achten Sie darauf, dass die am Bedienfeld eingestellten Werte für Papierformat, Layout, Dokumentausrichtung, Dokumentgröße und Zoom mit dem verwendeten Papier übereinstimmen.
- Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe einer Lichtquelle aufgestellt wurde. Bei starkem Lichteinfall kann das Vorlagenglas das Dokument möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennen.
- Wenn die Ränder der Kopie abgeschnitten sind, verschieben Sie die Vorlage etwas aus der Ecke.
- Reinigen Sie das Vorlagenglas.
➔ „Äußere Reinigung des Gehäuses“ auf Seite 149

Seitenverkehrtes Bild

- Deaktivieren Sie unter Windows das Kontrollkästchen **Mirror Image (Bild spiegeln)** im Fenster More Options (Weitere Optionen) des Druckertreibers oder deaktivieren Sie die Einstellung Mirror Image (Bild spiegeln) in der Anwendung.
Deaktivieren Sie unter Mac OS X im Dialogfeld Print (Drucken) des Druckertreibers unter **Print Settings (Druckereinstellungen)** das Kontrollkästchen **Mirror Image (Bild spiegeln)** oder deaktivieren Sie die Einstellung Mirror Image (Bild spiegeln) in der Anwendung.
- Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ „Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156

Es werden leere Seiten gedruckt

- Stellen Sie sicher, dass die Druckertreibereinstellungen für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.
Überprüfen Sie unter Windows das Fenster Main (Haupteinstellungen).
Überprüfen Sie unter Mac OS X das Dialogfeld Page Setup (Papierformat) im Dialogfeld Print (Drucken).

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- ❑ Prüfen Sie unter Windows die Einstellung **Skip Blank Page (Leers. Übersp.)** durch Klicken auf die Schaltfläche **Extended Settings (Erweiterte Einstellungen)** im Fenster Maintenance (Utility) des Druckertreibers. Wählen Sie unter Mac OS X unter Skip Blank Page (Leers. Übersp.) die Option **On (Ein)**. Um Skip Blank Page (Leers. Übersp.) anzuzeigen, klicken Sie durch folgende Menüs: **System Preferences (Systemeinstellungen)**, **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5.8), Ihr Produkt (im Listenfeld Printers (Drucker)), **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und dann **Driver (Treiber)**.
- ❑ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
 - ➔ „[Deinstallieren Ihrer Software](#)“ auf Seite 156

Bedruckte Seite ist verschmiert oder weist Streifen auf

- ❑ Wenn das Papier zur bedruckbaren Seite hin gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht zur anderen Seite.
- ❑ Reinigen Sie das Innere des Produkts mithilfe der Funktion Papierführungsreinigung.
 - ➔ „[Innere Reinigung des Geräts](#)“ auf Seite 150
- ❑ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
 - ➔ „[Deinstallieren Ihrer Software](#)“ auf Seite 156

Es wird zu langsam gedruckt

- ❑ Achten Sie darauf, dass der im LCD-Menü oder im Druckertreiber eingestellte Papiertyp mit der im Produkt eingelegten Papiersorte übereinstimmt.
 - ➔ „[Auswahl des Papiers](#)“ auf Seite 27
- ❑ Wählen Sie eine niedrigere Druckqualität im Fenster Main (Haupteinstellungen) des Druckertreibers (Windows) oder unter Print Settings (Druckereinstellungen) im Fenster Print (Drucken) des Druckertreibers (Mac OS X).
 - ➔ „[Aufrufen des Druckertreibers unter Windows](#)“ auf Seite 51
 - ➔ „[Aufrufen des Druckertreibers unter Mac OS X](#)“ auf Seite 52
- ❑ Wenn die Einstellungen Increase Ink Drying Time (Erhöhte Tintentrocknungszeit) geändert wurden, kann sich die Druckgeschwindigkeit verringern. Wählen Sie einen kürzeren Zeitraum für Increase Ink Drying Time (Erhöhte Tintentrocknungszeit) im Fenster Print Density Adjustment (Einstellung der Druckdichte) (für Windows) oder unter Two-sided Printing Settings (Duplexdruck-Einstellungen) (für Mac OS X) des Druckertreibers.
- ❑ Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.
- ❑ Wenn Sie kontinuierlich über einen längeren Zeitraum drucken, wird der Druckvorgang ggf. sehr langsam. Dies hat den Zweck, die Druckgeschwindigkeit zu verringern und die Gerätemechanik vor Überhitzung und Schäden zu schützen. Sollte dies vorkommen, können Sie den Druckbetrieb fortsetzen. Wir empfehlen jedoch, das Gerät zu stoppen und für mindestens 30 Minuten bei eingeschalteter Spannungsversorgung ruhen zu lassen. (Bei ausgeschalteter Spannungsversorgung erfolgt keine Wiederherstellung des Produkts.) Wenn Sie anschließend wieder drucken, arbeitet das Gerät mit normaler Geschwindigkeit.
- ❑ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
 - ➔ „[Deinstallieren Ihrer Software](#)“ auf Seite 156

Wenn Sie alle zuvor erwähnten Methoden versucht haben und das Problem weiterhin besteht, erhalten Sie nachstehend weitere Informationen.

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Das Papier wird nicht eingezogen

Nehmen Sie den Papierstapel heraus und stellen Sie Folgendes sicher:

- Sie haben die Papierkassette vollständig in das Produkt eingesetzt.
- Das Papier ist nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung, die dem Papier beigelegt ist.
- Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Papierführungsschiene befindlichen Linie unterhalb der Pfeilmarkierung ▼ ein.
Achten Sie bei Epson-Spezialmedien darauf, dass die Blattanzahl unter dem für das Medium festgelegten Maximum liegt.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Das Papier staut sich nicht im Gerät. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier.
➔ „Papierstau“ auf Seite 171
- Die Tintenpatronen sind nicht verbraucht. Wenn eine Patrone verbraucht ist, ersetzen Sie sie.
➔ „Auswechseln einer Tintenpatrone“ auf Seite 137
- Sie haben alle Sonderanweisungen in dem Hinweisblatt, das dem Druckmedium beigelegt ist, befolgt.

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- Legen Sie Normalpapier nicht über die sich innen an der Papierführungsschiene befindlichen Linie unterhalb der Pfeilmarkierung ▼ ein.
Achten Sie bei Epson-Spezialmedien darauf, dass die Blattanzahl unter dem für das Medium festgelegten Maximum liegt.
➔ „Auswahl des Papiers“ auf Seite 27
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungsschienen fest gegen die Papierseiten ausgerichtet sind.
- Achten Sie darauf, dass das Papier weder gewölbt noch geknickt oder gefaltet ist. Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, bevor Sie es einlegen.
- Nehmen Sie den Papierstapel heraus und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dünn ist.
➔ „Papier“ auf Seite 207
- Fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu lösen, und legen Sie ihn erneut ein.

Papier ist falsch eingelegt

Wenn das Papier zu weit in das Gerät geschoben wurde, kann es nicht einwandfrei eingezogen werden. Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie das Papier vorsichtig heraus. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein und legen Sie das Papier wieder richtig ein.

Das Papier wird nicht vollständig ausgeworfen oder ist zerknittert

- Wenn das Papier nicht vollständig ausgegeben wird, drücken Sie die entsprechende Taste am Bedienfeld, um das Papier auszuwerfen. Wenn ein Papierstau im Innern des Produkts auftritt, lesen Sie den folgenden Abschnitt, um diesen Papierstau zu beheben.
➔ „Papierstau“ auf Seite 171
- Wenn das Papier zerknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.

Hinweis:

Lagern Sie den Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung.

Das Gerät druckt nicht

Alle Anzeigenleuchten sind aus

- Drücken Sie die \odot -Taste, um sicherzustellen, dass das Produkt eingeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.

Das Bedienfeld oder die Anzeigen leuchten

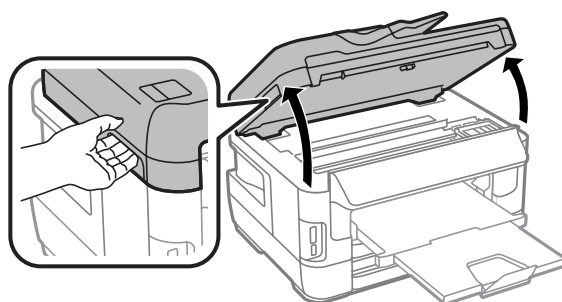
- Schalten Sie das Gerät und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Schnittstellenkabel des Geräts einwandfrei angeschlossen ist.
- Wenn Sie eine USB-Schnittstelle verwenden, stellen Sie sicher, dass das Anschlusskabel dem USB- oder Hi-Speed-USB-Standard entspricht.
- Wenn das Gerät über einen USB-Hub am Computer angeschlossen ist, schließen Sie ihn an den ersten Hub an. Wird der Druckertreiber immer noch nicht vom Computer erkannt, versuchen Sie, das Gerät ohne USB-Hub direkt an den Computer anzuschließen.
- Wenn das Gerät über einen USB-Hub am Computer angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass der USB-Hub vom Computer erkannt wird.
- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik zu drucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher des Computers nicht aus. Versuchen Sie, die Auflösung des Bilds zu verringern oder das Bild in einem kleineren Format zu drucken. Möglicherweise müssen Sie den Computer mit mehr Arbeitsspeicher ausrüsten.

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- ❑ Windows-Anwender können angehaltene Druckaufträge im Windows Spooler (Windows-Spooler) löschen.
➔ „Abbrechen eines Druckauftrags“ auf Seite 57
- ❑ Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn dann erneut.
➔ „Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156

Nach dem Auswechseln der Patrone wird ein Tintenfehler angezeigt

- 1 Öffnen Sie die Scannereinheit.



Wichtig:

Heben Sie die Scannereinheit nicht an, wenn die Vorlagenabdeckung geöffnet ist.



- 2 Achten Sie darauf, dass sich der Tintenpatronenhalter an der Position zum Auswechseln der Tintenpatronen befindet.

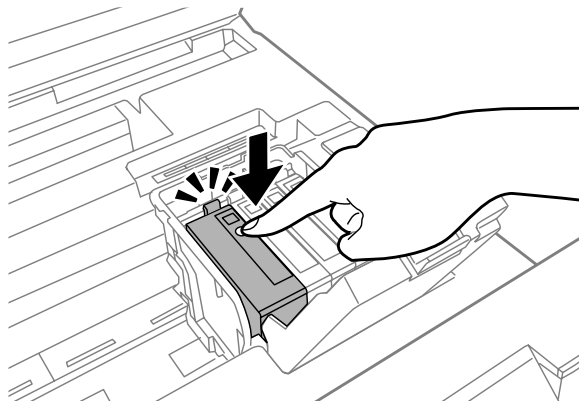
Hinweis:

Wenn sich der Tintenpatronenhalter in der Position rechts außen befindet, wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus.

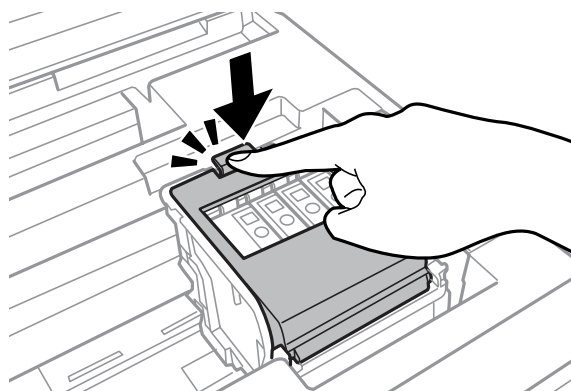
Setup > Wartung > Tintenpatronenaustausch

Fehlerbehebung für das Drucken/Kopieren

- 3** Öffnen Sie die Patronenabdeckung. Entfernen Sie die Tintenpatrone, setzen Sie sie wieder ein und fahren Sie mit der Installation der Tintenpatrone fort.



- 4** Schließen Sie die Patronenabdeckung fest.



- 5** Schließen Sie langsam die Scannereinheit.

Sonstige Probleme

Leises Ausdrucken von Normalpapier

Wenn Normalpapier als Druckmedium im Druckertreiber ausgewählt ist, wählen Sie Quiet Mode (Ruhemodus) für einen leiseren Betrieb. Dadurch verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Wählen Sie unter Windows die Option **On (Ein)** als Quiet Mode (Ruhemodus) auf der Registerkarte Main (HauptEinstellungen) des Druckertreibers.

Wählen Sie unter Mac OS X unter Quiet Mode (Ruhemodus) die Option **On (Ein)**. Um Quiet Mode (Ruhemodus) anzuzeigen, klicken Sie durch folgende Menüs: **System Preferences (Systemeinstellungen)**, **Print & Scan (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.8 oder 10.7) oder **Print & Fax (Drucken & Scannen)** (für Mac OS X 10.6 oder 10.5), Ihr Produkt (im Listenfeld Printers (Drucker)), **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** und dann **Driver (Treiber)**.

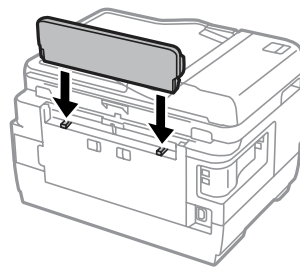
Die Speicherkarte wird nicht erkannt

Je nach Einstellungen für Speichergeräteschnitt. wird die Speicherkarte möglicherweise nicht erkannt. Wählen Sie das nachstehend gezeigte Menü aus.

Setup > Systemadministration > Speichergeräteschnitt. > Sp.Gerät > Aktivieren

Hinterer Papiereinzug wurde entfernt (nur Serien WF-7610 und WF-7620)

Wenn der hintere Papiereinzug entfernt wurde, bringen Sie ihn wieder an, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt senkrecht einsetzen.



Fehlerbehebung für das Scannen

Durch Mitteilungen auf dem LCD-Bildschirm oder der Statusanzeige angezeigte Probleme

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Produkt ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.
- ❑ Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls das Problem dann noch nicht gelöst ist, kann dies darauf hinweisen, dass eine Funktionsstörung des Produkts vorliegt oder dass die Lichtquelle im Scanner ersetzt werden muss. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass die Scan-Software vollständig installiert ist. Weitere Informationen zur erneuten Installation finden Sie auf der regionalen Epson-Website.
➔ „Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 217

Probleme beim Starten eines Scans

- ❑ Überprüfen Sie die Statusanzeige und vergewissern Sie sich, dass das Produkt bereit zum Scannen ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß an das Produkt und die Stromversorgung angeschlossen sind.
Testen Sie bei Bedarf den Netzadapter Ihres Produkts, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät einstecken und einschalten.
- ❑ Schalten Sie das Produkt und den Computer aus und überprüfen Sie die Schnittstellenkabelverbindung zwischen den beiden Geräten.
- ❑ Achten Sie darauf, das richtige Produkt auszuwählen, wenn zu Beginn des Scanvorgangs eine Scannerliste angezeigt wird.
- ❑ Schließen Sie das Produkt direkt an der USB-Schnittstelle des Computers oder über nur einen USB-Hub an. Das Produkt arbeitet möglicherweise nicht einwandfrei, wenn es über mehr als einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist. Bleibt das Problem bestehen, versuchen Sie, das Produkt direkt an den Computer anzuschließen.
- ❑ Falls mehr als ein Gerät an Ihren Computer angeschlossen ist, funktioniert es eventuell nicht. Schließen Sie nur das Produkt an, das Sie benutzen möchten, und versuchen Sie, erneut zu scannen.
- ❑ Wenn die Scan-Software nicht ordnungsgemäß funktioniert, deinstallieren Sie die Software zunächst und installieren Sie sie dann erneut.
➔ „Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156

Weitere Informationen und Anweisungen zur erneuten Installation finden Sie auf der regionalen Epson-Website.

➔ „Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 217

Fehlerbehebung für das Scannen

- Falls Sie auf die Schaltfläche **Keep Blocking (Weiterhin blocken)** im Fenster Windows Security Alert (Windows-Sicherheitshinweis) während oder nach der Installation der Epson Software geklickt haben, entsperren Sie Epson Event Manager.
 - ➔ „[Entsperren des Epson Event Manager](#)“ auf Seite 197

Entsperren des Epson Event Manager

- 1** Klicken Sie auf **Start (Startseite)** oder auf die Start-Schaltfläche und zeigen Sie dann auf die **Control Panel (Systemsteuerung)**.
Für **Windows 8**: Wählen Sie **Desktop**, Charm **Settings (Einstellungen)** und **Control Panel (Systemsteuerung)**.
- 2** Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Windows 8 und 7:
Wählen Sie die Option **System and Security (System und Sicherheit)**.
 - Windows Vista:
Wählen Sie die Option **Security (Sicherheit)**.
 - Windows XP:
Wählen Sie die Option **Security Center (Sicherheitscenter)**.
- 3** Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Windows 8, 7 und Vista:
Wählen Sie die Option **Allow a program through Windows Firewall (Programm durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen)**.
 - Windows XP:
Wählen Sie die Option **Windows Firewall (Windows-Firewall)**.
- 4** Fahren Sie folgendermaßen fort.
 - Windows 8 und 7:
Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **EEventManager Application** in der Liste **Allowed programs and features (Zugelassene Programme und Features)** aktiviert ist.
 - Windows Vista:
Klicken Sie auf die Registerkarte **Exceptions (Ausnahmen)** und achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **EEventManager Application** in der Liste Program or port (Programm oder Port) aktiviert ist.
 - Windows XP:
Klicken Sie auf die Registerkarte **Exceptions (Ausnahmen)** und achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **EEventManager Application** in der Liste Programs and Services (Programme und Dienste) aktiviert ist.
- 5** Klicken Sie auf OK.

Benutzung des Automatischen Vorlageneinzugs (Automatic Document Feeder/ADF)

- Falls die Vorlagenabdeckung oder die ADF-Abdeckung offen ist, schließen Sie diese und versuchen Sie, erneut zu scannen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß an das Produkt und die Stromversorgung angeschlossen sind.

Verwenden von Scan-Software außer dem Epson Scan-Treiber

- Vergewissern Sie sich bei Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Programms, dass das korrekte Produkt als Scanner oder Source (Quelle) ausgewählt wurde.
- Wenn Sie mit einem TWAIN-kompatiblen Scanprogramm nicht scannen können, deinstallieren Sie das TWAIN-kompatible Scanprogramm und installieren Sie es erneut.
 - ➔ [„Deinstallieren Ihrer Software“ auf Seite 156](#)

Probleme mit dem Papiereinzug

Papier wird verschmutzt

Möglicherweise müssen Sie das Produkt säubern.

- ➔ [„Reinigung des Produkts“ auf Seite 149](#)

Es werden mehrere Blätter eingezogen

- Wenn Sie nicht-unterstütztes Papier einlegen, kann das Produkt eventuell mehr als ein Blatt Papier auf einmal einziehen.
 - ➔ [„Spezifikationen des automatischen Vorlageneinzuges \(ADF\)“ auf Seite 209](#)
- Möglicherweise müssen Sie das Produkt säubern.
 - ➔ [„Reinigung des Produkts“ auf Seite 149](#)

Das Papier staut sich im automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Entfernen Sie das gestaute Papier im ADF.

- ➔ [„Entfernen von gestautem Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)“ auf Seite 181](#)

Probleme mit der Scanzeit

- Das Scannen dauert bei hoher Auflösung sehr lange.

Fehlerbehebung für das Scannen

- Wenn Quiet Mode (Ruhemodus) ausgewählt ist, kann der Scanvorgang länger dauern. Wählen Sie Quiet Mode (Ruhemodus) aus der Pulldown-Liste auf dem Einstellungsbildschirm Configuration (Konfiguration) von Epson Scan.

Probleme mit gescannten Bildern

Scanqualität ist unbefriedigend

Die Scanqualität kann verbessert werden, indem Sie die gegenwärtigen Einstellungen ändern oder das gescannte Bild anpassen.

➔ „Bildkorrekturmerkmale“ auf Seite 76

Ein Bild auf der Rückseite der Vorlage erscheint im gescannten Bild

Wenn die Vorlage auf dünnem Papier gedruckt ist, können Bilder auf der Rückseite für das Produkt sichtbar sein und im gescannten Bild erscheinen. Decken Sie die Rückseite der Vorlage mit schwarzem Papier ab und versuchen Sie, erneut zu scannen. Achten Sie ebenfalls darauf, Text Enhancement (Text optimieren) in Office Mode (Büromodus) auszuwählen.

Zeichen sind undeutlich

- Aktivieren Sie in Office Mode (Büromodus) das Kontrollkästchen **Text Enhancement (Text optimieren)**.
- Passen Sie die Einstellung für Threshold (Schwellenwert) an.

Office Mode (Büromodus):

Wählen Sie **Black&White (Schwarzweiß)** als Einstellung für Image Type (Bildtyp) und versuchen Sie dann, die Einstellung für Threshold (Schwellenwert) anzupassen.

Professional Mode (Professioneller Modus):

Wählen Sie **Black&White (Schwarzweiß)** unter Image type (Bildtyp). Nehmen Sie die passende Einstellung für Image Option (Bildoption) vor und versuchen Sie dann, die Einstellung Threshold (Schwellenwert) anzupassen.

- Erhöhen Sie die Einstellung für die Auflösung.

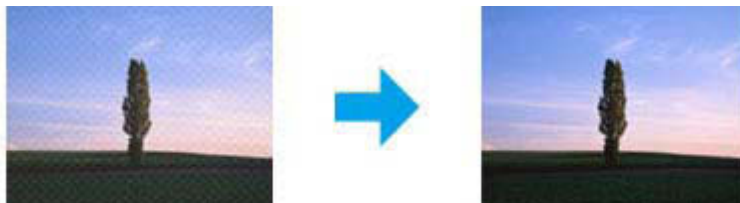
Zeichen werden beim Umwandeln in bearbeitbaren Text (OCR) nicht richtig erkannt

Platzieren Sie die Vorlage so, dass sie auf dem Vorlagenglas gerade liegt. Wenn die Vorlage schräg liegt, wird sie eventuell nicht richtig erkannt.

Fehlerbehebung für das Scannen

Im gescannten Bild erscheinen wellige Muster

Wellen- oder Schraffurmuster (als Moiré bekannt) können im gescannten Bild eines gedruckten Dokuments auftreten.



- Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, verschieben Sie das Originaldokument.
- Wählen Sie **Descreeing (Entrasterung)** als Bildqualitätseinstellung.
- Ändern Sie die Einstellung **Resolution (Auflösung)**.

Ungleichmäßige Farben, Verschmierungen, Punkte oder gerade Linien erscheinen in Ihrem Bild

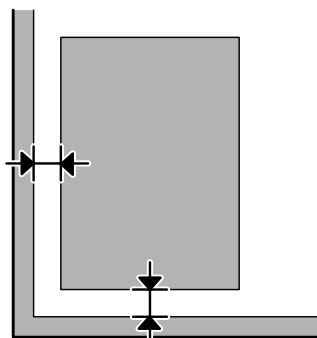
Möglicherweise müssen Sie das Innere des Produkts säubern.

➔ [„Reinigung des Produkts“ auf Seite 149](#)

Der Scanbereich oder die Scanrichtung ist unbefriedigend

Die Ränder der Vorlage werden nicht gescannt

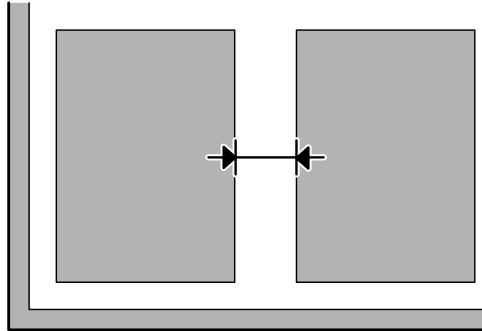
- Wenn Sie den Scanvorgang mit der Taste oder der normalen Vorschau unter Professional Mode (Professioneller Modus) durchführen, legen Sie das Dokument oder Foto so auf das Vorlagenglas, dass es 6 mm vom horizontalen und vertikalen Rand entfernt ist.
- Wenn Sie den Scanvorgang mit der Taste oder der normalen Vorschau durchführen, legen Sie das Dokument oder Foto so auf das Vorlagenglas, dass es 3 mm vom horizontalen und vertikalen Rand entfernt ist, um einen Beschnitt zu vermeiden.



Fehlerbehebung für das Scannen

Mehrere Dokumente werden als eine einzige Datei gescannt

Legen Sie die Vorlagen mindestens 20 mm voneinander entfernt auf das Vorlagenglas.



Scannen des gewünschten Bereichs ist unmöglich

- In Abhängigkeit von den Dokumenten können Sie eventuell nicht den Bereich scannen, den Sie wollen. Verwenden Sie die normale Vorschau oder erstellen Sie Laufrahmen um den gewünschten Scanbereich.
- Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe einer Lichtquelle aufgestellt wurde. Bei starkem Lichteinfall kann das Vorlagenglas das Dokument möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennen.
- Wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld durchführen, überprüfen Sie die Einstellungen unter Scan-Bereich.
- Wenn die Einstellung für die Auflösung zu groß ist, kann der Scanbereich beschränkt sein. Verringern Sie die Auflösung oder passen Sie den Scanbereich im Vorschaufenster an.

Scannen in gewünschte Richtung ist unmöglich

Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Preview (Vorschau)** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Auto Photo Orientation (Automatische Fotoausrichtung)**. Platzieren Sie dann Ihre Dokumente korrekt.

Sonstige Probleme

Leiser Scanvorgang

Sie können Quiet Mode (Ruhemodus) auswählen, damit der Scanvorgang leiser durchgeführt wird. Jedoch dauert der Scanvorgang dadurch länger. Wählen Sie **Quiet Mode (Ruhemodus)** aus der Pulldown-Liste auf dem Einstellungsbildschirm Configuration (Konfiguration) von Epson Scan.

Probleme bleiben nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge bestehen

Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ausprobiert haben und das Problem nicht lösen konnten, initialisieren Sie die Epson Scan-Einstellungen.

Klicken Sie auf **Configuration (Konfiguration)**, wählen Sie die Registerkarte **Other (Sonstiges)** und klicken Sie anschließend auf **Reset All (Alle zurücksetzen)**.

Fehlerbehebung beim Faxen

Fax-Sendungen können nicht gesendet und empfangen werden

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
➔ „Anschluss an eine Telefonleitung“ auf Seite 83
 - ❑ Führen Sie den **Fax-Verbindungstest** aus, um die Ursache des Problems festzustellen.
➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Fax-Verbindungstest
 - ❑ Überprüfen Sie den Fehlercode für den fehlgeschlagenen Faxe auftrag. Anschließend erhalten Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung im folgenden Abschnitt.
➔ „Fehlercode im Statusmenü“ auf Seite 163
 - ❑ Wenn das Produkt nicht an ein Telefon angeschlossen ist und Sie Faxe automatisch empfangen möchten, vergewissern Sie sich, dass **EmpfMod** auf **Auto** gesetzt ist.
➔ „Einrichten des Empfangsmodus“ auf Seite 98
 - ❑ Wenn Sie das Gerät an eine DSL-Telefonleitung angeschlossen haben, müssen Sie einen DSL-Filter für die Leitung installieren, da sie anderenfalls keine Faxe senden bzw. empfangen können. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter, um den erforderlichen Filter zu erhalten.
 - ❑ Das Problem kann mit der Übertragungsgeschwindigkeit zusammenhängen. Wählen Sie eine niedrigere Einstellung für **Faxgeschwindigkeit**.
➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116
- Wenn Sie das Senden eines Faxes an einen bestimmten Empfänger in der Liste Kontakte häufig fehlschlägt, stellen Sie eine niedrigere Faxgeschwindigkeit für diesen Empfänger ein.
- ➔ „Erstellen eines Kontakts“ auf Seite 106
- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Option **ECM** aktiviert ist. Wenn die Option ECM deaktiviert wurde, können keine farbigen Faxe gesendet bzw. empfangen werden.
➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116
 - ❑ Wenn ein Fax nicht gesendet werden konnte, da das Gerät des Empfängers nicht reagiert, bitten Sie den Empfänger zu überprüfen, ob das Faxgerät funktioniert.
Wenn das Fax weiterhin nicht gesendet werden kann, liegt dies möglicherweise an der Zeitdauer des Empfängergeräts zum Entgegennehmen des Anrufs. Nach dem Wählen wartet das Produkt 50 Sekunden auf eine Reaktion vom Empfängergerät; wenn das Gerät nach dieser Zeit nicht reagiert, wird die Übertragung abgebrochen. Um dieses Problem zu beheben, fügen Sie Pausen nach der Faxnummer hinzu, indem Sie einen Bindestrich (-) eingeben. Durch einen Bindestrich wird das Produkt drei Sekunden lang angehalten.

Fehler „Kein Wählton erkannt.“ tritt auf

Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage oder einen Terminaladapter (TA) angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung Leitungstyp auf PBX.

➔ „Festlegen des Leitungstyps“ auf Seite 88

Wenn Sie weiterhin kein Fax senden können, ändern Sie die Einstellung **Wähltonerkennung** auf **Aus**. Dadurch kann jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer verloren gehen und das Fax an eine falsche Nummer gesendet werden.

➔ Setup > Systemadministration > Fax-Einstellungen > Grundeinstellungen > Wähltonerkennung

Fehler zu vollem Speicher tritt auf

- Wenn das Produkt so eingerichtet ist, dass empfangene Faxe in einem Posteingang gespeichert werden, entfernen Sie bereits empfangene Faxe oder drucken Sie das Fax.
- Wenn das Produkt so eingerichtet ist, dass empfangene Faxe auf einem Computer oder in einem externen Speichergerät gespeichert werden, schalten Sie den Computer ein oder schließen Sie das Gerät an, um die Faxe auf dem Computer oder im Gerät zu speichern.
- Wenn beim Empfangen eines Faxes ein Fehler aufgrund von Papierstau oder verbrauchten Tintenpatronen auftritt, beheben Sie den Fehler und bitten Sie den Absender das Fax erneut zu senden.
- Selbst wenn der Speicher voll ist, können Sie ein schwarzweißes Fax an einen einzelnen Empfänger senden, indem Sie die Option Direktsenden aktivieren.
- Senden Sie die Dokumente in verschiedenen Aufträgen.

Qualitätsprobleme

In gesendeten Faxen

- Reinigen Sie das Vorlagenglas und den automatischen Vorlageneinzug (ADF).
➔ „Äußere Reinigung des Gehäuses“ auf Seite 149
- Wenn das gesendete Fax blass oder unklar war, ändern Sie die **Auflösung** oder **Dichte** im Menü der Fax-Einstellungen.
➔ „Modus Fax“ auf Seite 112
- Wenn Sie die Leistungsmerkmale des Faxgeräts des Empfängers kennen, aktivieren Sie die Option **Direktsenden** oder wählen Sie **Fein** als Auflösung, bevor Sie das Fax senden. Wenn Sie **Superfein** oder **Ultrafein** als Auflösung für ein schwarzweißes Fax auswählen und das Fax ohne die Option Direktsenden senden, kann das Produkt die Auflösung möglicherweise automatisch verringern.

In empfangenen Faxen

- Stellen Sie sicher, dass die Option **ECM** aktiviert ist.
➔ „Einstellungen für Systemadministration“ auf Seite 116

Fehlerbehebung beim Faxen

- ❑ Sie können das Fax über das Statusmenü erneut drucken.
 - ➔ „Prüfen gesendeter/empfangener Faxaufträge“ auf Seite 104

Sonstige Probleme

Anrufbeantworter kann keine Gespräche entgegennehmen

Wenn für EmpfMod die Einstellung Auto festgelegt ist und ein Anrufbeantworter an dieselbe Telefonleitung wie das Gerät angeschlossen wurde, wählen Sie für die Anzahl der Klingelzeichen, die gewartet werden soll, bevor ein Fax empfangen wird, einen höheren Wert als die Anzahl der Klingelzeichen für den Anrufbeantworter.

- ➔ „Einstellen der Anzahl von Klingelzeichen bis Antwort“ auf Seite 89

Zeit und Datum der gesendeten oder empfangenen Faxaufträge ist falsch

Wenn die Zeitstempel auf Faxaufträgen falsch sind oder ein geplantes Fax nicht zu der festgelegten Zeit gesendet wurde, geht die Uhrzeit auf dem Gerät möglicherweise vor/nach, wurde nach einem Stromausfall zurückgesetzt oder das Gerät wurde für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet. Stellen Sie die Uhrzeit ein.

- ➔ Setup > Systemadministration > Allgemeine Einstellungen > Datum/Zeit-Einstellung

Empfangene Faxe können nicht in einem externen Speichergerät gespeichert werden

Das externe Speichergerät verfügt möglicherweise nicht über genügend Speicherplatz, ist schreibgeschützt oder verfügt über keinen Ordner zum Speichern. Weitere Informationen zum Erstellen eines Ordners für empfangene Faxe auf dem Gerät finden Sie im folgenden Abschnitt.

- ➔ „Ausgeben empfangener Faxe“ auf Seite 98

Sie können keine empfangenen Faxe speichern, wenn **Speichergeräteschnitt**. deaktiviert wurde.

- ➔ Setup > Systemadministration > Druckereinstellungen > Speichergeräteschnitt.

Faxe werden in der falschen Größe gesendet

- ❑ Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist oder in der Nähe einer Lichtquelle aufgestellt wurde. Bei starkem Lichteinfall kann das Vorlagenglas das Dokument möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkennen.
- ❑ Wenn Sie das Dokument auf dem Vorlagenglas für den Faxversand scannen, müssen Sie die Dokumentgröße auswählen.
 - ➔ „Modus Fax“ auf Seite 112

Produktinformationen

Systemvoraussetzungen

Für Windows

System	PC-Schnittstelle
Windows 8 (32-Bit, 64-Bit), Windows 7 (32-Bit, 64-Bit), Vista (32-Bit, 64-Bit), XP SP1 oder höher (32-Bit) oder XP Professional x64 Edition, Server 2012, Server 2008 R2, Server 2008 und Server 2003	Hi-Speed-USB

Für Mac OS X

System	PC-Schnittstelle
Mac OS X 10.5.8, 10.6.x, 10.7.x, 10.8.x	Hi-Speed-USB

Hinweis:

Das UNIX-Dateisystem (UFS) für Mac OS X wird nicht unterstützt.

Technische Daten

Hinweis:

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Technische Daten des Druckers

Papierzuführung	Papierkassette 1 und 2 *, vorderes Fach Hinterer Papiereinzug, oberes Fach
Fassungsvermögen	27,5 mm für Papierkassette 1 und 2 * 0,3 mm für hinteren Papiereinzug

* Papierkassette 2 wird nur für Serien WF-7620 und WF-3640 unterstützt.

Produktinformationen

Papier

Hinweis:

- Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller oder eine bestimmte Papiersorte geben, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probedrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.
- Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.

Einzelblattpapier:

Format	A3+ 329 × 483 mm* A3 297 × 420 mm* B4 257 × 364 mm* A4 210 × 297 mm B5 182 × 257 mm A5 148 × 210 mm A6 105 × 148 mm 10 × 15 cm (4 × 6 Zoll) 13 × 18 cm (5 × 7 Zoll) 9 × 13 cm (3,5 × 5 Zoll) 13 × 20 cm (5 × 8 Zoll) 20 × 25 cm (8 × 10 Zoll) 16:9 Breitformat (102 × 181 mm) 100 × 148 mm Letter 8½ × 11 Zoll Legal 8½ × 14 Zoll
Papiersorten	Normalpapier oder Epson-Spezialpapiere
Stärke (für Normalpapier)	0,08 bis 0,11 mm (0,003 bis 0,004 Zoll)
Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m ² (17 lb) bis 90 g/m ² (24 lb)

* Nur verfügbar für Serien WF-7610 und WF-7620.

Briefumschläge:

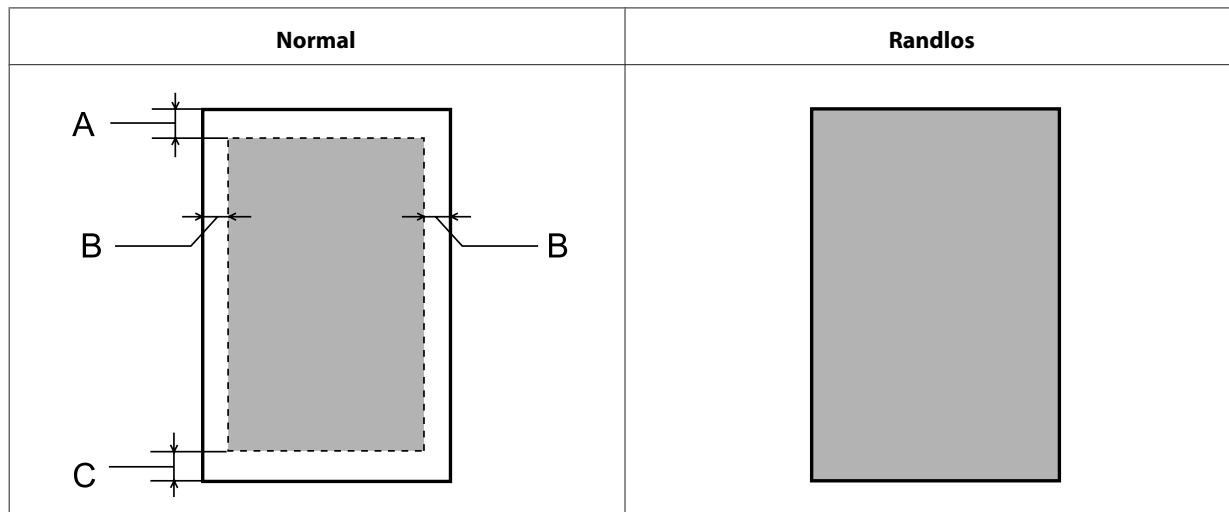
Format	Umschlag #10 4 1/8 × 9½ Zoll Umschlag DL 110 × 220 mm Umschlag C4 229 × 324 mm Umschlag C6 114 × 162 mm
Papiersorten	Normalpapier
Gewicht	75 g/m ² (20 lb) bis 90 g/m ² (24 lb) für Umschlag #10, DL und C6 80 g/m ² (21 lb) bis 100 g/m ² (26 lb) für Umschlag C4

Produktinformationen

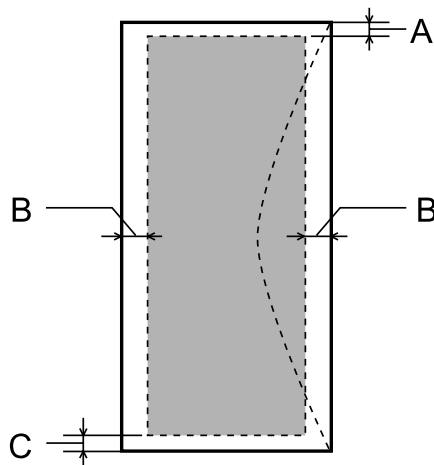
Druckbereich

Markierte Bereiche kennzeichnen den Druckbereich.

Einzelblatt:



Briefumschläge:



	Minimaler Rand		
Medientyp	Einzelblattpapier	Umschläge (#10/DL/C6)	Umschlag (C4)
A	3,0 mm (0,12 Zoll)	3,0 mm (0,12 Zoll)* ¹	3,0 mm (0,12 Zoll)* ¹
B	3,0 mm (0,12 Zoll)	5,0 mm (0,20 Zoll)	5,0 mm (0,20 Zoll)* ³ 10,0 mm (0,40 Zoll)* ⁴
C	3,0 mm (0,12 Zoll)	3,0 mm (0,12 Zoll)* ²	3,0 mm (0,12 Zoll)* ²

*1 Der empfohlene Rand beträgt 21mm.

*2 Der empfohlene Rand beträgt 50mm.

*3 Für Serien WF-7610 und WF-7620

*4 Für Serien WF-3620 und WF-3640

Produktinformationen

Hinweis:

Je nach Art des Papiers kann die Druckqualität zum oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks hin schlechter ausfallen oder diese Bereiche können verschmiert sein.

Technische Daten des Scanners

Scannertyp	Flachbett, Farbe
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Effektive Pixel	10200 × 14040 Pixel bei 1200 dpi Der Scanbereich kann bei hoher Auflösungseinstellung eingeschränkt sein.
Vorlagengröße (Serien WF-7610 und WF-7620)	297 × 431,8 mm (11,7 × 17 Zoll) A3 oder US B (11 × 17 Zoll)
Vorlagengröße (Serien WF-3620 und WF-3640)	216 × 297 mm (8,5 × 11,7 Zoll) A4 oder Letter
Auflösung beim Scannen	1200 dpi (Hauptscan) 2400 dpi (Nebenrichtung)
Ausgabeauflösung	50 bis 4800, 7200 und 9600 dpi (50 bis 4800 dpi in 1-dpi-Schritten)
Bilddaten	16 Bit pro Pixel pro Farbe intern 8 Bit pro Pixel pro Farbe extern (maximal)
Lichtquelle	LED

Spezifikationen des automatischen Vorlageneinzuges (ADF)

Papiereingabe	Schriftseite nach oben
Papierausgabe	Schriftseite nach unten
Papierformat* ¹	B5, A5, A4, Letter, Legal, B4 * ² , A3 * ²
Papiersorten	Normalpapier
Papiergewicht	64 bis 95 g/m ²
Papierfassungsvermögen	Gesamtstärke von 3,5 mm, max. 35 Blätter* ^{3*4}

*¹ Bei den Serien WF-3620 und WF-3640 können Sie nicht automatisch beide Seiten von A5- und Legal-Papier scannen.

*² A3- und B4-Dokumente sind nur für die Serien WF-7610 und WF-7620 verfügbar.

*³ Bei den Serien WF-3620 und WF-3640 beträgt die Fassungskapazität für das Legal-Format 10Blatt.

*⁴ Papier mit einem Gewicht von 75g/m².

Technische Daten des Faxgeräts

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Super Group 3)
Unterstützte Leitungen	Standardmäßige analoge Telefonleitungen, Nebenstellenanlagen
Geschwindigkeit	Bis zu 33,6 kbps
Auflösung	Monochrom Standard: 203 × 98 dpi Fein: 203 × 196 dpi Foto: 203 × 196 dpi Superfein: 203 × 392 dpi Ultrafein: 406 × 392 dpi Farbe Fein: 200 × 200 dpi Foto: 200 × 200 dpi
Kurzwahlnummern	Serien WF-7610 und WF-7620: 200 Serien WF-3620 und WF-3640: 100
Seitenspeicher	Serien WF-7610 und WF-7620: max. 550 Seiten Serien WF-3620 und WF-3640: max. 180 Seiten (basierend auf ITU-T No.1 Chart)
Wahlwiederholung*	2 Mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die technischen Daten können je nach Land bzw. Region unterschiedlich sein.

Technische Daten der Netzwerkschnittstelle

Wi-Fi	Standard:	IEEE 802.11b/g/n ^{*1}
	Sicherheit:	WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (AES) ^{*2}
	Frequenzband:	2,4 GHz
	Übermittlungsmodus:	Infrastruktur Ad hoc Wi-Fi Direct ^{*3}
Ethernet	Standard:	IEEE802.3i/u, IEEE802.3az ^{*4}
	Übermittlungsmodus:	Ethernet 100BASE-TX/10BASE-T

Produktinformationen

Sicherheitsprotokoll	SSL/TLS	HTTPS-Server/-Client
		IPPS

*1 Kompatibel mit IEEE 802.11b/g/n oder IEEE 802.11b/g, je nachdem, wo das Gerät gekauft worden ist.

*2 Kompatibel mit WPA2 mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

*3 Sie können das Produkt in einem Wi-Fi Direct- und Simple AP-Modus verwenden, auch wenn Sie es mit einem Ethernet-Netzwerk verbinden.

*4 Angeschlossene Geräte sollten IEEE802.3az erfüllen.

Speicherkarte

Kompatible Speicherkarten	Memory Stick Duo Memory Stick PRO Duo Memory Stick PRO-HG Duo Memory Stick Micro* MagicGate Memory Stick Duo SDXC SDHC SD miniSDHC* miniSD* microSDXC* microSDHC* microSD*
Medienformat DCF	Kompatibel mit DCF (Design rule for Camera File system) Version 1.0 oder 2.0. Kompatibel mit den Standardversionen aller Kartentypen.
Spannungsanforderungen	3,3 V

* Adapter erforderlich.

Fotodatenpezifikationen

Dateiformat	JPEG mit Exif Version 2.3 (Standard) Folgende mit TIFF 6.0 kompatible Bilder: - RGB-Vollfarbender (nicht komprimiert) - Binärbilder (nicht komprimiert oder CCITT-kodiert)
Bildgröße	80 × 80 Pixel bis 10200 × 10200 Pixel
Dateigröße	Max. 2 GB
Anzahl der Dateien	JPEG: max. 9990 TIFF: max. 999

Mechanik

Serie WF-7610

Abmessungen	Lagerung Breite: 567 mm (22,3 Zoll) Tiefe: 486 mm (19,1 Zoll) Höhe: 340 mm (13,4 Zoll)
	Drucken* Breite: 567 mm (22,3 Zoll) Tiefe: 817 mm (32,2 Zoll) Höhe: 340 mm (13,4 Zoll)
Gewicht	Ca. 18,5 kg (40,8 lb) ohne Tintenpatronen und Netzkabel.

* Mit ausgezogener Erweiterung des Ausgabefachs.

Serie WF-7620

Abmessungen	Lagerung Breite: 567 mm (22,3 Zoll) Tiefe: 486 mm (19,1 Zoll) Höhe: 418 mm (16,5 Zoll)
	Drucken* Breite: 567 mm (22,3 Zoll) Tiefe: 817 mm (32,2 Zoll) Höhe: 418 mm (16,5 Zoll)
Gewicht	Ca. 21,7 kg (47,8 lb) ohne Tintenpatronen und Netzkabel.

* Mit ausgezogener Erweiterung des Ausgabefachs.

Serie WF-3620

Abmessungen	Lagerung Breite: 449 mm (17,7 Zoll) Tiefe: 417 mm (16,4 Zoll) Höhe: 243 mm (9,6 Zoll)
	Drucken* Breite: 449 mm (17,7 Zoll) Tiefe: 560 mm (22,0 Zoll) Höhe: 243 mm (9,6 Zoll)
Gewicht	Ca. 9,7 kg (21,4 lb) ohne Tintenpatronen und Netzkabel.

* Mit ausgezogener Erweiterung des Ausgabefachs.

Serie WF-3640

Produktinformationen

Abmessungen	Lagerung Breite: 449 mm (17,7 Zoll) Tiefe: 427 mm (16,8 Zoll) Höhe: 308 mm (12,1 Zoll)
	Drucken* Breite: 449 mm (17,7 Zoll) Tiefe: 563 mm (22,2 Zoll) Höhe: 308 mm (12,1 Zoll)
Gewicht	Ca. 11,5 kg (25,4 lb) ohne Tintenpatronen und Netzkabel.

* Mit ausgezogener Erweiterung des Ausgabefachs.

Elektrische Anschlusswerte

Serie WF-7610

		Modell 100-240 V
Eingangsspannung		90 bis 264 V
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz		49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom		1,0 bis 0,6 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren	Ca. 19 W (ISO/IEC24712)
	Bereitschaftsmodus	Ca. 8,5 W
	Ruhemodus	Ca. 1,7 W
	Netz aus	Ca. 0,3 W

Serie WF-7620

		Modell 100-240 V
Eingangsspannung		90 bis 264 V
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz		49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom		1,0 bis 0,6 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren	Ca. 19 W (ISO/IEC24712)
	Bereitschaftsmodus	Ca. 8,5 W
	Ruhemodus	Ca. 1,7 W
	Netz aus	Ca. 0,3 W

Produktinformationen

Hinweis:

Überprüfen Sie die Spannungsdaten auf dem Typenschild an der Geräterückseite.

Serie WF-3620

		Modell 100-240 V
Eingangsspannung		90 bis 264 V
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz		49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom		0,8 bis 0,4 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren	Ca. 17 W (ISO/IEC24712)
	Bereitschaftsmodus	Ca. 7,3 W
	Ruhemodus	Ca. 1,6 W
	Netz aus	Ca. 0,4 W

Serie WF-3640

		Modell 100-240 V
Eingangsspannung		90 bis 264 V
Frequenzbereich		50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz		49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom		0,8 bis 0,4 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren	Ca. 18 W (ISO/IEC24712)
	Bereitschaftsmodus	Ca. 7,8 W
	Ruhemodus	Ca. 1,6 W
	Netz aus	Ca. 0,4 W

Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C (50 bis 95 °F) Lagerung: -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) 1 Monat bei 40 °C (104 °F)
-------------------	---

Produktinformationen

Luftfeuchtigkeit	Betrieb:* 20 bis 80 % Lagerung:* 5 bis 85 %
-------------------------	--

* Ohne Kondensierung

Normen und Zertifizierungen

US-Modell:

Sicherheit	UL60950-1 CAN/CSA-C22.2 No.60950-1
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN/CSA-CEI/IEC CISPR 22 Class B

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Askey Computer Corporation

Typ: WLU6117-D69 (RoHS)

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung verändert wurde. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädliche Störung verursachen und (2) Dieses Gerät muss jede Störung, die empfangen wird, einschließlich einer Störung, die einen ungewünschten Betrieb verursachen kann, verarbeiten können.

Um eine Funkstörung dieser Dienstleitung zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN60950-1
EMV-Richtlinie 2004/108/ECC	EN55022 Class B EN61000-3-2 EN61000-3-3 EN55024
R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG	EN300 328 EN301 489-1 EN301 489-17 TBR21 EN60950-1

Für Anwender in Europa:

Wir, Seiko Epson Corporation, erklären hiermit, dass die Gerätemodelle C441C, C481D und C481E den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entsprechen.

Zur Verwendung ausschließlich in den Ländern Irland, Großbritannien, Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien, Portugal, Spanien, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, Island, Zypern, Griechenland, Slowenien, Malta, Bulgarien, Tschechien, Estland, Ungarn, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien und Slowakei.

Produktinformationen

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts herrühren.



Australisches Modell:

EMV	AS/NZS CISPR22 Class B
------------	------------------------

Epson erklärt hiermit, dass die Gerätemodelle C441C, C481D und C481E den wichtigsten Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie AS/NZS4268 entsprechen. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung verändert wurde.

Schnittstelle

Hi-Speed-USB (Geräteklasse für Computer)
Hi-Speed-USB (Massenspeicherklasse für externe Speichermedien)*

* Epson garantiert nicht für den Betrieb von extern angeschlossenen Geräten.

Externes USB-Gerät

Geräte	Maximale Kapazitäten
MO-Laufwerk*	1,3 GB
Festplattenlaufwerk* USB-Stick	2 TB Mit Format FAT, FAT32 oder exFAT.

* Externe Speichergeräte mit Stromversorgung über USB werden nicht empfohlen. Verwenden Sie nur externe Speichergeräte mit unabhängiger Stromversorgung.

Dateiformat für Fotodaten	<p>Kompatibel mit DCF (Design rule for Camera File system) Version 1.0 oder 2.0*. * Fotodaten, die auf Digitalkameras mit eingebautem Speicher gespeichert sind, werden nicht unterstützt.</p> <p>JPEG mit Exif Version 2.3 (Standard)</p> <p>Mit TIFF 6.0 kompatible Bilder (siehe im Folgenden)</p> <ul style="list-style-type: none"> - RGB-Vollfarbendruck (ohne Komprimierung) - Binärbild (ohne Komprimierung oder CCITT-Kodierung)
----------------------------------	---

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die im Folgenden gezeigte Epson-Support-Website auf. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region und rufen Sie den Bereich „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website auf. Außerdem finden Sie auf dieser Website die neuesten Treiber, FAQs, Handbücher oder andere herunterladbare Elemente.

<http://support.epson.net/>

<http://www.epson.eu/Support> (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Versionsinfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche der Gerätesoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hinweis:

Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL <http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Websites von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Helpdesk-Rufnummer lautet:

Telefon: 1300 361 054

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Hongkong

Anwender sind eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

Wo Sie Hilfe bekommen

<http://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Index**2**

2 hoch.....	109
2 hoch kopieren.....	44
2-seitig.....	109, 114
2-seitig (K.).....	124
2-seitiger Druck.....	61

4

4 hoch.....	109
-------------	-----

A

A4/Letter-Auto-Wechsel.....	117
Abbrechen eines Druckauftrags.....	57
Mac OS X.....	58
Windows.....	58
Abrufempfang.....	102, 112
Abrufsenden.....	95, 112
Abschalttimer.....	118
ADE, 2-seitig.....	112
Admin-Einstellungen.....	115
Administratoreinstellungen.....	67
Admin-Kennwort.....	115
Adressenliste bestätigen.....	123
Allgemeine Einstellungen.....	118
An Rahmen anpassen.....	110
Ändern der Seitengröße.....	63
Anzeigen	
Blinken.....	193
Auflösung.....	112, 114
Aus.....	124
Ausgabeereinstellungen.....	121
Ausrichten des Druckkopfes.....	145
Auswechseln von Tintenpatronen.....	137
Auto-AuswahlEinst.....	117
Auto-Drehung.....	120, 121
Auto-Fax-Protokolldruck.....	104, 121
Auto-Fehlerbehebung.....	117
Automatischer Vorlageneinzug (ADF).....	43
Papier staut sich.....	198
Probleme.....	198
Auto-Reduzierung.....	121

B

B. Kop. sort.....	110
BackupDaten auto.löschen.....	123
Bedienfeld.....	21
Benutzername.....	113
Benutzerstandardeinst.....	120
Berichtsformat.....	121
Betreff.....	114
Betriebszeitüberschr.....	118
Bidirektional.....	110

Bild an Bericht anhängen.....	121
Bildanpassungen.....	111
Bilder wählen.....	111
Bildkorrektur.....	76
Breitbahnpapier.....	187
Briefumschläge	
Druckbereich.....	208

C

Copyright.....	2
----------------	---

D

Dateieinstellungen.....	113
Dateifreigabe.....	117
Dateinamenspräfix.....	114
Datum.....	110
Datum/Zeit.....	118
Datum/Zeit-Einstellung.....	118
Dichte.....	109, 112, 114
Dickes Pap.....	115
Direktsenden.....	94, 112
Direktwahlbeschränkungen.....	123
Dokumentausrichtung.....	109, 114
Dokumente	
Drucken.....	53
Dokumentengr.....	109
Dokumentengröße (Glas).....	112
Dokumententyp.....	114
DRD.....	120
Druckbereich-Festlegung.....	208
Drucken	
2-seitig.....	61
Abbrechen.....	57
Mehrere Seiten pro Blatt.....	64
Passend auf Seite.....	63
Text.....	53
Verknüpfung.....	60
Voreinstellung.....	60
Drucken über Speicherkarte.....	49
Drucken von Fotos.....	49
Drucken von Kopfzeile/Fußzeile.....	67
Drucken von Kopierschutzmustern.....	65
Drucken von Wasserzeichen.....	66
Druckereinstellungen.....	117
Aufrufen unter Mac OS X.....	52
Druckerstatus Blatt.....	115
Druckgeschwindigkeit	
Erhöhen.....	190
Druckkopf	
Ausrichten.....	145
Reinigen.....	143
Überprüfen.....	142
Druckkopfausrichtung.....	115
Druckkopf-Düsentest.....	115
Druckkopfreinigung.....	115
Bedienfeld.....	145

Index

Mac OS X.....	145	Fehlermeldungen.....	162
Windows.....	144	Format.....	113 , 114
Druckoption Seiten pro Blatt.....	64	Foto	
Druckqualität		Software.....	59
Verbessern.....	184	Foto korrigieren.....	111
Druckreihenfolge.....	110	G	
Druckunterbrechungszeit.....	121	Gerät	
Düsentest.....	142	Teile.....	16
Bedienfeld.....	143	Transportieren.....	153
Mac OS X.....	142	Geschwindigkeit	
Windows.....	142	Erhöhen.....	190
E		Gespiegeltes Bild.....	189
Easy Photo Print.....	59	Geteilte Seiten.....	109
ECM.....	122	Google Cloud Druck-Services.....	119
Ein.....	124	Google Cloud Print-Status.....	115
Einlegen		Grundeinstellungen.....	113, 114 , 122
Papier.....	33, 40	Gruppe wählen.....	111
Umschläge.....	37	H	
Einschränkungen beim Kopieren.....	15	Hilfe	
Einst.....	110, 113	Epson.....	217
eMail-Einstellungen.....	114	Epson Event Manager.....	81
eMail-Serverstatus.....	115	Epson Scan.....	81
Empfangseinstellungen.....	120	Horizontale Ausrichtung.....	115
Empfangsmodus.....	98	Horizontale Streifen.....	185
EmpfMod.....	120	I	
Epson		ID-Karte.....	109
Easy Photo Print.....	59	Initialisieren.....	202
Papier.....	27	J	
Epson Connect.....	10	JPEG.....	110
Epson Connect-Services.....	119	K	
Epson Connect-Status.....	115	Kennwort.....	113
Epson Event Manager.....	81	Klingeln bis Antwort.....	89, 120
Erweiterte Einrichtung.....	119	Kommunikationsmodus.....	113
Erweiterung.....	109, 110	Kompr.-Verh.....	114
Externer Empfang.....	102, 120	Konfigurationsstatusblatt.....	115
Externes USB-Gerät.....	216	Konfigurieren.....	124
F		Kont. Scan vom ADE.....	112
Falsche Zeichen.....	188	Kontakt mit Epson.....	217
Farbprobleme.....	186	Kopf.....	122
Fax später senden.....	112	Kopiereinstellungen.....	119
Fax-Ausgabe.....	98, 121	Kopieren	
Fax-Bericht.....	105, 112	einfach.....	48
Faxdaten speichern.....	96, 112	L	
Fax-Einstellungen.....	120	Laden	
Fax-Einstellungsassist.....	123	Papier.....	27
Fax-Einstellungsassistent.....	86	Land/Region.....	118
Faxgeschwindigkeit.....	122		
Fax-Sendeeinstellungen.....	112		
Fax-Verbindungstest.....	123		
Fehlausrichtung.....	185		
Fehler			
Drucken.....	167		
Faxen.....	203		
Scannen.....	196		
Fehlercode.....	163		
Fehlerdaten speichern.....	120		
Fehlerhinweis.....	117		

Index

- Laufrahmen.....79, 80
 Layout.....109, 110
 LCD-Helligkeit.....118, 124
 Leere Seiten.....189
 Leerseite überspringen.....123
 Leitungstyp.....88, 122
 Leuchten
 Bedienfeld.....21
 Statusanzeigen.....196
 Linker Versatz.....123
 Linker Versatz hinten.....123
 Lochung entf.....110
- M**
- Mac OS X
 Aufrufen der Druckereinstellungen.....52
 Prüfen des Produktstatus.....169
 Manuelle Zufuhr.....40
 Marken.....2
 Max.Gr.Anhang.....114
 Mehrere Seiten pro Blatt.....64
 Menü.....113, 114
 Mit Rand.....109
- N**
- Netzwerkstatus.....115
 Nutzungsverlaufsblatt.....115
- O**
- Oberer Versatz.....123
 Oberer Versatz hinten.....123
 Optionen.....111
 Ort.....113
- P**
- Papier
 Druckbereich.....208
 Einlegen.....40
 einlegen.....33
 Einzugprobleme.....191
 Epson-Spezialpapier.....27
 Fassungskapazität.....27
 Spezifikationen.....207
 Stau.....171
 Zerknittern.....192
 Papier entfernen.....115
 Papierbreite prüfen.....123
 Papiereinrichtung.....115
 Papierführungsreinigung.....115
 Papiergrößenhinweis.....117
 Papierquelle.....109, 110
 Papierquelleneinst.....117
 Papierstau.....198
 Papiertyphinweis.....117
 Passend auf Seite drucken.....63
 PBX.....88
- PC-Verbindung via USB.....117
 PDF-Einstellungen.....114
 PIN-Code-Setup (WPS).....119
 Portnummer.....113
 Posteingang-KW-Einst.....123
 Presto! PageManager.....82
 Prioritätssenden.....94, 112
 Probleme
 Diagnose.....167
 Drucken.....167
 Druckgeschwindigkeit.....190
 Falsche Farben.....186
 Falsche Zeichen.....188
 Fax.....203
 Kontakt mit Epson.....217
 Leere Seiten.....189
 Lösen.....217
 Papiereinzug.....191
 Papierstau.....171
 Produkt druckt nicht.....192
 Ränder.....188
 Scannen.....196
 Spiegelbild.....189
 Streifen.....185
 Undeutliche Ausdrücke.....186
 Verschmierte Ausdrücke.....186, 190
 Probleme mit der Scanqualität.....199
 Produkt
 Reinigen.....149
 Überprüfen des Status.....168
 Produkteinstellungen
 Aufrufen unter Windows.....51
 Push-Button-Setup (WPS).....119
- Q**
- Qualität.....109, 110
- R**
- Ränder
 Probleme.....188
 Randlos.....109, 110
 Reinigen
 Druckkopf.....143
 Rote-Augen-Korr.....111
- S**
- Sammelstapel.....121
 Scan
 Leere Seiten überspringen.....74
 Scan-Bereich.....114
 Scan-Bericht.....113, 114
 Scannen an eMail.....70
 Scannen in einen Ordner.....70
 Scanner-Einstellungen.....119
 Scan-Software
 Bundle-Software.....81
 Schatten entf.....110

Index

- Schlaf-Timer.....118, 124
 Schnittstellenkabel.....216
 Sendeeinstellungen.....120
 Service.....217
 Sicherheitseinst.....123
 Sicherheitsinfos.....11
 Sicherungsdaten löschen.....123
 Software
 Deinstallieren.....156
 Sommerzeit.....118
 Sp.Gerät.....117
 Sparmodus.....124
 Speichergeräteschnitt.....117
 Speicherkarten
 Datenspezifikationen.....211
 einstecken.....45
 unterstützte Typen.....211
 Sperreinstellung.....115
 Spezifikationen
 Automatischer Vorlageneinzug.....209
 Fax.....210
 Mechanik.....212
 Normen und Zertifizierungen.....215
 Papier.....207
 Scanner.....209
 Sprache/Language.....118
 Standardeinst. wiederherstell.....124
 Stapelsenden.....94, 120
 Status Monitor
 Mac OS X.....169
 Statusanzeigen.....196
 Statusmenü.....25
 Statussymbole.....23
 Streifen.....185
 Symbole für jeden Modus.....24
 Systemadministration.....115
 Systemadministration, Einstellungen.....116
 Systemvoraussetzungen.....206
- T**
- Tasten
 Bedienfeld.....21
 Technische Daten
 Drucker.....206
 Speicherkarte.....211
 Technischer Support.....217
 Text
 Drucken von Dokumenten.....53
 TIFF.....110
 Tinte
 Prüfen des Tintenpatronenstatus unter Mac OS X.....131
 Prüfen des Tintenpatronenstatus unter Windows.....130
 Schwarzdruck mit Mac.....135
 Sparen von schwarzer Tinte unter Windows.....136
 SW-Druck.....133
 SW-Druck unter Windows.....133
 Vorsichtsmaßnahme.....127
 Vorübergehendes Drucken mit schwarzer Tinte.....133
 Tintenpatronen
 Auswechseln verbrauchter.....137
 Tintenpatronenaustausch.....115
- Tintenstand.....115
 Ton.....118
 Transportieren des Geräts.....153
 Treiber.....81
 Aufrufen unter Mac OS X.....52
 Aufrufen unter Windows.....51
 Deinstallieren.....156
 Trockenzeit.....110, 123
- U**
- Übertragungsbericht.....112
 Umschläge
 Einlegen.....37, 40
 Undeutliche Ausdrücke.....186
 Universaldruckeinstell.....123
 USB
 Anschluss.....216
- V**
- Verbindungsmodus.....113
 Verbindungstest.....119
 Verbrauchsstatusblatt.....115
 Vergrößern von Seiten.....63
 Verringern der Seitengröße.....63
 Verschmierte Ausdrücke.....186, 190
 Vertikale Ausrichtung.....115
 Verwalten von Druckaufträgen
 Windows.....168
 Vorlagenglas.....45
 Vorschau.....79
- W**
- Wahlmodus.....122
 Wähltonerkennung.....122
 Wartung.....115
 Wartungsbox.....151
 Web-Service.....10
 Weiterleitungsbericht.....121
 Wi-Fi autom. Verbindung.....119
 Wi-Fi deaktivieren.....119
 Wi-Fi Direct-Einrichtung.....119
 Wi-Fi Direct-Status.....115
 Wi-Fi/Netzwerk-Einstellungen.....119
 Wi-Fi/Netzwerkstatus.....115, 119
 Wi-Fi-Setup.....119
 Wi-Fi-Setup-Assistent.....119
 Windows
 Aufrufen von Druckereinstellungen.....51
 Überprüfen des Gerätestatus.....168
 Verwalten von Druckaufträgen.....168
- Z**
- Zeitdifferenz.....118
 Zoom.....109